

## Seminarauswahl

### Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.  
Abteilung Fort- und Weiterbildung  
Georgstr. 7  
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273  
Fax 0221-2010-392  
E-Mail: [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>Social Media in der sozialen Arbeit</b>	
Basisseminar .....	1
<b>Kinder psychisch kranker Eltern</b>	
Ansätze und Methoden für die Arbeit im Familiensystem .....	2
<b>Glauben erleben im Jahreskreis</b>	
Mit Kindern religiöse Feste feiern - Vorstellung einer Jahresplanung .....	3
<b>Marie und Murat</b>	
Interreligiöse Kompetenz in katholischen Kitas .....	4
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	5
<b>Den Bogen spannen, um zu entspannen</b>	
Meditatives Bogenschießen für Frauen .....	6
<b>Ich selbst in meiner Rolle als Führungskraft</b>	
Seminar für (frisch gebackene) Führungskräfte und Menschen, die erwägen, Führungsverantwortung zu übernehmen .....	7
<b>Refresher-Kurs für examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte</b>	
Thematische und strukturierte Vorbereitung auf die Wiederaufnahme der Tätigkeit in einem Krankenhaus .....	8
<b>Qualitätszirkel und Einsatz von Kennzahlen zum KVP</b>	
Chance Qualitätsmanagement - Modul 7 .....	9
<b>Filmarbeit in Kita und Jugendhilfe</b> .....	10
<b>Richtig lecker!</b>	
Ausgewogene Ernährung in der Kita .....	11
<b>Raum und Zeit für Religion</b>	
Menschen, Räume und Symbole, die religiöse Entwicklung entfalten helfen .....	12
<b>Outlook Aufbau - Mailing und Kontakte</b>	
für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm .....	13
<b>Mit Kindern gemeinsam glücklich verwildern</b>	
Naturerlebnispädagogik in der Kita .....	14
<b>Fachkraft für Inklusion</b>	
Zertifikatskurs zur gemeinsamen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung .....	15
<b>Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®</b>	
Mit Freude und Leichtigkeit Wünsche umsetzen und Ziele erreichen .....	19
<b>Einkehrtag/ Oasentag</b>	
Thema - Endliches Leben .....	20
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	21
<b>Haben Sie mich verstanden?! - Verbale Kommunikation im beruflichen Kontext</b>	
Seminarartag für Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter in der Beschäftigungsförderung .....	22
<b>Selbstklärung und empathische Gesprächsführung</b>	
Zweitägiger Workshop .....	23
<b>Trennungs- / Scheidungskinder - wer ist für was zuständig?</b> .....	24
<b>Brain Gym</b>	
Gehirn-Jogging für Kita-Kinder .....	25
<b>Ich bin mir da nicht so sicher</b>	
Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich .....	26
<b>Eltern-Partizipation und Beschwerdemanagement</b>	
Gelingende Erziehungspartnerschaft mit Eltern (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)	

.....	27
<b>Dem Himmel ein Stück näher - Mit dem neuen Testament in den Bergen</b>	
Bergexerziten .....	28
<b>InQlusion - Inklusion mit Qualitätsanspruch</b>	
Erfolgreiche Elterngespräche führen .....	29
<b>Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder</b>	
Kinderbilder als Schlüssel zur inneren Welt der Kinder verschiedener Kulturen .....	30
<b>Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook</b>	
für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm .....	31
<b>Berufsanerkennung für Migranten und Flüchtlinge</b> .....	32
<b>Wir sind ein Team!</b>	
Teamfähigkeit, Kommunikation, Kooperation, kreative Lösungsfindungen .....	33
<b>KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)</b>	
Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern .....	34
<b>KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)</b>	
Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen .....	35
<b>Da geht mehr - Klopfen und imaginative Techniken in der kurztherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</b>	
Integration der Klopftechnik in die kreative und imaginative Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden .....	36
<b>Vom Sport begeistert, im Glauben bewegt!</b>	
Sportexerziten (Besinnungstage) .....	37
<b>KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)</b>	
Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern .....	38
<b>KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)</b>	
Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen .....	39
<b>Kraft schöpfen an der Quelle des Lebens</b>	
Besinnungstage im Kloster Grafschaft .....	40
<b>Datenschutz und Social Media in Einrichtungen der Caritas und Kirche</b>	
Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund .....	42
<b>Umfangreiche Word-Dokumente bearbeiten</b>	
Tricks und Techniken zum schneller werden bei langen Texten .....	43
<b>Noch mehr Geschichten für Sinnsucher</b>	
Geschichten zu besonderen Festen im Kindergartenjahr .....	44
<b>Den Alltag in der Kita inklusiv gestalten</b>	
Partizipation durch Umfeldgestaltung ermöglichen .....	45
<b>Hoppla, hier komm ich!</b>	
Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten .....	46
<b>2. Jahresfachtagung Offener Ganztag</b>	
Das Kind im Mittelpunkt! .....	47
<b>Formulare mit Word</b>	
Einfach und schnell erstellt! .....	48
<b>Kleine Atempause(n) für Erziehende</b>	
Stressprävention und Stressbewältigung durch achtsame Selbstwahrnehmung, sanfte Körperarbeit und Entspannung .....	49
<b>Machtgeflüster in der Kita - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar</b>	
Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten (Vertiefungsseminar gem. Prävo) .....	50
<b>Erfolgreiches Arbeiten in Kita-Projekten - Online-Seminar</b>	
Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können .....	51
<b>Familienvielfalt - Herausforderung und Chance im Kita-Alltag - Online-Seminar</b> .....	52
<b>Wozu sich an Werten orientieren? - Online-Seminar</b>	
Berufliches Tätig Sein wertorientiert gestalten .....	53

<b>Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten</b> Online-Seminar für Ehrenamtliche und Unternehmen .....	54
<b>Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie</b> Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster .....	56
<b>Outlook Einführung</b> Basics im Überblick .....	58
<b>Seminar zum Recht der MAVO für Dienstgeber - Basiswissen und aktuelle Rechtsfragen</b> .....	59
<b>Personal suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar</b> Personalmanagement bewusst gestalten .....	60
<b>Basiswissen Flüchtlingsarbeit - Online-Seminar</b> .....	61
<b>Erfolgreiches Arbeiten in Projekten - Online-Seminar</b> Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können .....	62
<b>Praxisanleitung in sozialen Berufen - Online-Seminar</b> .....	63
<b>Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit - Online-Seminar</b> Ziele und Instrumente moderner Kommunikation .....	64
<b>Burnoutprävention in sozialen Berufen - Online-Seminar</b> .....	65
<b>Digitaler Wandel - Chancen, Risiken und Möglichkeiten - Online-Seminar</b> Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder .....	66
<b>Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie</b> Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster .....	68
<b>Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie</b> Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster .....	70
<b>Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie</b> Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster .....	72
<b>Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie</b> Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster .....	73
<b>Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie</b> Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster .....	74
<b>Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten</b> Online-Seminar für Ehrenamtliche und Unternehmen .....	75
<b>Präsentieren - sich selbst, Projekte und Ideen</b> Weil manches zu wichtig ist, als dass es untergehen darf .....	76
<b>Stress lass nach</b> Einführung in die Praxis der Achtsamkeit .....	77
<b>Inklusion - Eine Organisation macht sich auf den Weg - Online-Seminar</b> Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen .....	78
<b>Machtgeflüster im Arbeitsalltag - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar</b> Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten .....	79
<b>Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams - Online-Seminar</b> Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen ...	80
<b>Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht - Online-Seminar</b> .....	81
<b>Achtsamkeit und Selbstfürsorge - Online-Seminar</b> Achtsam und gesund leben .....	83
<b>Kommunikation und Beziehungsgestaltung - Online-Seminar</b> Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern .....	84
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - Online-Seminar</b> Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas - Start nur zum Monatsbeginn möglich .....	85
<b>Religionspädagogik im Elementarbereich - Online-Seminar</b> Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita .....	86

<b>Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen in Kitas - Online-Seminar</b> Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen ...	88
<b>Das letzte Jahr in der Kita - Online-Seminar</b> Grundlagen der Entwicklungspsychologie der 5-6 Jährigen .....	90
<b>Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita - Online-Seminar</b> Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern .....	91
<b>Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (Modul 3) - Online-Seminar</b> Basismodul 3: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Pädagogik als Querschnittsaufgabe .....	92
<b>Benachteiligte Kinder und ihre Eltern im Kita-Alltag stärken - Online-Seminar</b> Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	93
<b>Entlastung erfahren durch Selbst-, Stress- und Zeitmanagement in der Kita - Online-Seminar</b> Qualitätsbausteine zur Selbstklärung und Entwicklung einer Planungs- und Arbeitskultur (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	95
<b>Personal für die Kita suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar</b> .....	97
<b>Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der Kita - Online-Seminar</b> (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	98
<b>Wozu sich in der Kita an Werten orientieren? - Online-Seminar</b> Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen .....	100
<b>Gitarre spielen mit Kindern ab drei Jahren - Online-Seminar</b> Online-Fortbildung zur JeIGi®-Methode .....	101
<b>Inklusion - Eine Kita macht sich auf den Weg - Online-Seminar</b> Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses .....	103
<b>Gender - Mädchen sind toll und Jungen auch! - Online-Seminar</b> Wofür das Denken und Handeln aus beiden Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	104
<b>Medienpädagogik in der Kita - Online-Seminar</b> Kinder verantwortlich und kreativ in die Welt der Medien begleiten .....	106
<b>Praxisanleitung in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar</b> .....	108
<b>Hygiene in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar</b> .....	109
<b>Flüchtlingskinder in der Kita begleiten - Online-Seminar</b> .....	111
<b>Öffentlichkeitsarbeit in der Kita - Online-Seminar</b> .....	113
<b>Burnoutprävention in der Kita - Online-Seminar</b> .....	114
<b>Übergänge gestalten - von der Kita in die Grundschule - Online-Seminar</b> Wann komme ich endlich in die Schule? Wie ist das da eigentlich? .....	115
<b>Erziehungspartnerschaft inklusive</b> Elternarbeit und Inklusion .....	116
<b>Alltagsintegrierte Sprachbildung und beobachtung (Modul 1) - Online-Seminar</b> Mit den drei Themenbausteinen: Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung .....	117
<b>Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich (Modul 2) - Online-Seminar</b> Basismodul 2: Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen .....	118
<b>Minderjährige vor (sexueller) Gewalt schützen - für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe</b> Präventionsschulung - nicht für Mitarbeitende in kath. Tageseinrichtungen für Kinder - hier gibt es eigene Präventionsschulungen ..	119
<b>Meisterhaft gelöst - Kritikgespräche führen und Konflikte lösen</b> Seminartag für Meister/innen und Fachanleiter/innen in der Beschäftigungsförderung .....	120
<b>Excel - Low Level</b> Neu im Angebot .....	121
<b>17. Fachtagung der Heimbeiräte</b> .....	122
<b>Psychiatrie kompakt</b> Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung .....	123
<b>English in the Kita</b>	

Terminology, commonly used terms and language usage .....	124
<b>Word kreativ - Flyer, Prospekte &amp; Co.</b>	
ohne Zusatzprogramm schnell erstellt! .....	125
<b>Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM</b>	
Chance Qualitätsmanagement - Modul 8 .....	126
<b>Werktage Biblische Erzählfiguren</b>	
Werkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zur Herstellung von 2-3 biblischen Erzählfiguren .....	127
<b>Von ungewöhnlich still bis bemerkenswert anders</b>	
Die Bedeutung des Temperaments für die kindliche Entwicklung .....	128
<b>Update der pädagogischen Konzeption</b> .....	129
<b>Die Herausforderungen der nicht freigestellten und der stellvertretenden Leitungskraft</b> .....	130
<b>Struwelpeter und Zappelphilipp</b>	
Einführung in die Sensorische Integration .....	131
<b>Wir gemeinsam für die Kinder</b>	
Wie die Kooperation und Kommunikation mit Eltern in der OGS gelingen kann .....	132
<b>In Balance - mehr Energie und Lebensfreude</b>	
Gesundheitsbewusst leben und arbeiten .....	133
<b>Psychische Gesundheit als Führungsaufgabe</b>	
Workshop für Führungskräfte .....	134
<b>Teamführung und Teamentwicklung</b>	
Von der Führung zur Begleitung der Entwicklung eines Teams .....	135
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - zweitägige Leitungsschulung</b>	
Präventions-Schulung für Leitungen in katholischen Kitas .....	136
<b>Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen</b> .....	137
<b>Psychische Gesundheit als Führungsaufgabe</b>	
Workshop für Führungskräfte .....	138
<b>Malen, Matschen, Plastizieren</b>	
Kreativitätsförderung, Intelligenz- und Persönlichkeitsentwicklung .....	139
<b>Haus der kleinen Forscher - Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	
Mein Einstieg in die Bildung für nachhaltige Entwicklung .....	140
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	141
<b>Gewaltfreie Kommunikation</b>	
Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen .....	142
<b>Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt</b>	
Märchen und biblische Geschichten kreativ vorlesen und erzählen .....	143
<b>Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation mit Kindern und Erwachsenen</b>	
Partizipation ist keine Methode sondern eine innere Haltung (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	144
<b>Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen</b> .....	145
<b>Formeln und Funktionen clever nutzen in Excel</b>	
Der klassische Aufbaukurs .....	146
<b>Fotos und Videos für Facebook und Co.</b>	
Visuelle Kommunikation in Social Media gestalten .....	147
<b>Brücken bauen und Türen öffnen</b>	
Auch für Eltern religiöse Erfahrungsräume schaffen .....	148
<b>Datenschutz in katholischen Kitas</b> .....	149
<b>Beraten in der Krise</b>	
Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen (Vertiefungsseminar gemäß der Präventionsordnung) .....	150

<b>Praxistag II: Kommunikation - auch am Krankenbett</b> .....	151
<b>Tschüs Datenchaos - jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?</b> Optimale Datenablage am PC - Windows & Outlook .....	152
<b>Kommt lasst uns unseren Kindern leben - auf den Spuren von Friederich Fröbel</b> Studienfahrt nach Thüringen .....	153
<b>Qualifizierungskurs Allgemeine Sozialberatung</b> Grundlagen für die praktische Arbeit in der Allgemeinen Sozialberatung .....	155
<b>Menschen mit Demenz verstehen</b> Für Mitarbeitende in Krankenhäusern mit medizinischen Kenntnissen .....	156
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b> Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	157
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b> Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	158
<b>Kleine Menschen - großes Potential</b> Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit U3-Kindern - Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik .....	159
<b>Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt</b> Kinder segnen heißt, sie mit Leib und Seele erleben lassen, sie sind ein Schatz .....	160
<b>Barcamp Soziale Arbeit</b> .....	161
<b>Auf der Suche nach einer kirchlichen Identität</b> Katholische Leitungsarbeit als Teil der Kirche gestalten .....	162
<b>Praxisberatung für Gruppenleitungen in der Kath. Krankenhaushilfe</b> .....	163
<b>Heilige in der Lichterzeit</b> Mit Legearbeiten Heiligen gedenken und ihre Feste gestalten .....	164
<b>Raumwunder, Freiraum, Lernraum und Co</b> Wie Raumgestaltung gelingen kann .....	165
<b>Frei denken II - Mehr Routine im Umgang mit gestörter Routine</b> Schwerpunkt Präsentation, Kommunikation und Schlagfertigkeit .....	166
<b>Umgang mit Rechtspopulismus in der kommunalen Arbeit</b> Zur Positionierung und Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Äußerungen in der Praxis .....	167
<b>Nie mehr Wolkengucken mit Opa?</b> .....	168
<b>Bildung durch Bindung</b> .....	169
<b>Starke Seele - Starke Schüler</b> Belastungen erkennen und Resilienz stärken .....	171
<b>EU-DSGVO und KDG 2018 - Workshop 1 vormittags</b> Herausforderungen für die betriebliche Praxis - Workshop 1 von 09:30 bis 12:30 Uhr .....	172
<b>EU-DSGVO und KDG 2018 - Workshop 2 nachmittags</b> Herausforderungen für die betriebliche Praxis - Workshop 2 von 14:00 bis 17:00 Uhr .....	173
<b>Betriebsprüfungen optimal vorbereiten</b> Professionell begleiten, Nachzahlungen vermeiden .....	174
<b>Systemische Lieblings-Methoden</b> .....	176
<b>Bildung von Kindern dokumentieren</b> Notwendiges Übel oder nützliches Handwerkszeug .....	177
<b>Access - Der Einstieg</b> Ein praxisorientierter Kurs für Anfänger .....	178
<b>Aufbauseminar - Ausländerrecht trifft Sozialrecht</b> .....	179
<b>Meine Gruppe und ich - Seminar für Mitarbeitende in der Krankenhaus-Hilfe</b> .....	180
<b>24 Tage warten</b> Den Advent mit religionspädagogischen Bausteinen erwartungsfroh gestalten .....	181

<b>Haus der kleinen Forscher - Zahlen, zählen, rechnen</b>	
Entwicklung mathematischer Kompetenzen .....	182
<b>Ich krieg keinen Ton mehr raus ...</b>	
Was tun, wenn meine Stimme versagt? .....	183
<b>Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe</b> .....	184
<b>Fit für die Schule?</b>	
Erkennen und Förderung von Schulkompetenzen im Kindergarten .....	185
<b>Gesundheit fördern - für sich selbst, für Mitarbeitende und für Kinder</b>	
Bewegung und Entspannung im Kita-Alltag .....	186
<b>ICH - DU - WIR - Herausforderung Heimerziehung</b>	
20. Fachtagung für Mitarbeitende aus Heimen der Erziehungshilfe .....	187
<b>Sei gut zu Dir selbst</b>	
Oasentage .....	188
<b>Wenn das Leben seinen Geschmack verliert</b>	
Fachtag zu Todeswunsch und freiwilligem Nahrungs- und Flüssigkeitsverzicht .....	189
<b>Digitalisierung in der Kita - Neue Chancen der Medienbildung</b>	
Einführungsseminar mit Praxistag .....	190
<b>Auffrischungstag für Fachkräfte für Kinderschutz</b>	
(Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	191
<b>Spielentwicklung und Zeug zum Spielen</b>	
Kinder unter Drei spielen einfach anders .....	192
<b>Was ist los mit diesem Kind (Vertiefungsseminar)</b>	
Verhaltensweisen, die Auffallen .....	193
<b>Spielerische Bewegungs- und Lernerfahrungen für Kinder unter 3 Jahren</b>	
Ideensammlung aus der pädagogischen und therapeutischen Arbeit .....	194
<b>Keine Angst vor Aufsichtspflicht</b>	
Was Erziehende wissen sollten (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	195
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	196
<b>Hier geht es um das Wohlbefinden</b>	
Mehr Vitalität durch sanfte Körperarbeit und Entspannung .....	197
<b>Durchsetzungsverhalten ohne brüllen und drohen - geht das?</b>	
(Vertiefungsseminar gemäß der Präventionsordnung) .....	198
<b>Angebote in Kooperation mit dem MedienkompetenzZentrum</b> .....	199
<b>Serienbriefe mit Word</b>	
Einführungskurs .....	202
<b>Konfliktmanagement</b> .....	203
<b>Diversitätsbewusste (Soziale) Arbeit</b>	
Vorurteile erkennen - Diskriminierung begegnen .....	204
<b>Kompetente Unterstützung der kindlichen Entwicklung im Alter von 1 bis 6 Jahren</b>	
Möglichkeiten und Grenzen .....	205
<b>Manegenzauber II</b>	
Zirkus für Wiederholungstäter und Fortgeschrittene .....	206
<b>Stress lass nach</b>	
Entwerfen Sie Ihr Anti-Stress-Programm für mehr Work-Life-Balance .....	207
<b>Es gibt immer so viel zu tun</b>	
Systemisches Gesundheitscoaching .....	209
<b>Excel Level 1</b>	
Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger .....	210



<b>Bodypercussion - Körperklänge</b>	
Rhythmus und Bewegung mit dem Körper-Instrument .....	211
<b>Haus der kleinen Forscher - Forschen zu Licht, Farben und Sehen</b>	
Optik entdecken .....	212
<b>Wir dürfen Türen öffnen</b>	
Advent und Weihnachten gemeinsam neu entdecken .....	213
<b>Kinder im Blick - 2018 bis 2019</b>	
Eine Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung .....	214
<b>Präsentieren mit PowerPoint</b>	
Grundlagen zum Erstellen zuschauergerechter und moderner Präsentationen .....	216
<b>An die Pinsel - farbig - los!</b>	
Einführung in die kunsttherapeutische Methode des begleiteten Ausdrucksmalens .....	217
<b>Akupressur</b>	
Energetische Arbeit mit Kindern .....	218
<b>Umgang mit Rechtspopulismus in der kommunalen Arbeit</b>	
Zur Positionierung und Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Äußerungen in der Praxis .....	219
<b>Struwelpeter und Zappelphilipp</b>	
Einführung in die Sensorische Integration .....	220
<b>Informationsveranstaltung</b>	
Zertifikatskurs Systemische Beratung 2019 - 2020 in 6 Modulen .....	221
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	222
<b>Wenn Kinder auffallen</b>	
(Vertiefungsseminar gem. PräV.O) .....	223
<b>Minderjährige vor (sexueller) Gewalt schützen - für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe</b>	
Präventionsschulung - nicht für Mitarbeitende in kath. Tageseinrichtungen für Kinder - hier gibt es eigene Präventionsschulungen ..	224
<b>Neues zur Advents- und Weihnachtszeit</b>	
Studientag mit Musik .....	225
<b>Gesundheit ins Konzept</b>	
Der Weg zu einem gesunden Miteinander im Kita-Alltag .....	226
<b>Interner Qualitätsauditor</b> .....	227
<b>Word Level 2 - Intensiv und effektiv</b>	
Der klassische Aufbaukurs .....	228
<b>Führungsseminar für Frauen</b>	
Umgang mit vielfältigen Erwartungen an Frauen in Führungspositionen .....	229
<b>Wenn ein Pflaster nicht ausreicht - Hilfe bei seelischen Verletzungen</b>	
Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen .....	230
<b>Herausfordernde und unruhige Kinder: was tun?</b>	
Umsetzbare Ideen in kribbeligen Situationen für zwei- bis sechsjährige Kinder .....	231
<b>Der Traum der drei Bäume</b>	
Mit der Legende den Weg vom Tannenbaum zum Kreuzesbaum gehen .....	232
<b>Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook</b>	
Für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm .....	233
<b>Schwierige Elterngespräche und Beschwerdesituationen als Chance nutzen</b>	
Vertiefungsseminar gemäß PräV.O - Zusatzangebot .....	234
<b>Erfolgsfaktor Personalgespräche</b> .....	235
<b>Ehrenamtliche in der Seelsorge des Krankenhauses - auch das noch?</b>	
Modelle, Erfahrungen und Fragen .....	236
<b>Formulare in Excel</b>	

Machen das Arbeitsleben leichter! .....	237
<b>SGB II - Einführung</b> .....	238
<b>Kreative Intelligenz - aktives und ganzheitliches Denken bildet!</b> .....	239
<b>Beweglich kompetent</b>	
Ganzheitliche Wege der Gesundheitsförderung .....	240
<b>Zwei auf einen Streich - Mathe und Sprache alltagsintegriert</b> .....	241
<b>Schwierige Elterngespräche und Beschwerdesituationen als Chance nutzen</b>	
Vertiefungsseminar gemäß PräVO - Zusatzangebot .....	242
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	243
<b>Microsoft OneNote</b>	
Grundwissen kompakt .....	244
<b>Kinder mit narzistischem Persönlichkeitsbild im Alltag begleiten</b> .....	245
<b>Aufbauseminar - Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln</b> .....	246
<b>Der rote Faden zur erfolgreichen Leitung eines Teams</b>	
Konfliktmanagement und Teamführung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO - Zusatzangebot) .....	247
<b>Daten auswerten mit Excel</b>	
Datenanalyse für Normalanwender .....	248
<b>Europaforum der Caritas in NRW 2018</b>	
Ein Europa der Teilhabe .....	249
<b>Kinder als ästhetische Forscher</b>	
Ein gemeinsames Abenteuer im Geiste der Reggio-Pädagogik .....	250
<b>Excel - Low Level</b>	
Neu im Angebot .....	251
<b>Geschlechtssensible Erziehung</b>	
Verlässlicher und sicherer Umgang mit kindlicher Sexualität (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	252
<b>Hilfe, ich werde gemobbt</b>	
Wie ich mich gegen Mobbing schützen kann .....	253
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	254
<b>Die alltagsintegrierte Sprachbildung der Fünfjährigen mit gezielten Anregungen zur Phonembewusstheit</b>	
Vorbereitung des Übergangs Kita-Grundschule - Zusatzangebot .....	255
<b>Inklusion: Das Kind im Mittelpunkt</b>	
Zertifikatskurs zur Entwicklungsbegleiterin für Inklusionskinder .....	256
<b>Outlook Aufbau - Mailing und Kontakte</b>	
für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm .....	260
<b>Diözesan-Konferenz für Gruppenleitungen</b> .....	261
<b>Partizipation in der Arbeit mit den Eltern</b>	
Partizipation in der Elternarbeit ist doch eigentlich Erziehungspartnerschaft (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	262
<b>Dem Glauben Gestalt geben</b>	
Ein Kurs für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen .....	263
<b>Das wird man doch noch sagen dürfen</b>	
Ein Argumentationstraining gegen rassistische und diskriminierende Hetze .....	264
<b>Word Serienbriefe für Fortgeschrittene</b>	
Regeln und Einbindung von Outlook .....	265
<b>Vergaberecht</b>	
Zentrale Veranstaltung der Diözesan-Caritasverbände NRW .....	266
<b>Hellwach und entspannt</b>	

Eutonie-Übungen für Kinder .....	268
<b>Ganzheitlich lernen - aber wie?</b>	
Grundlagen, Methoden und Spiele für eine ganzheitliche Erziehung .....	269
<b>Resilienz: Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht</b>	
(Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	270
<b>Förderungsmanagement 2018 - Außenstände in Einrichtungen der Altenhilfe</b>	
Schwerpunkt: Probleme bei der Kostenübernahme durch den Sozialhilfeempfänger und Nachlassabwicklung .....	271
<b>Die frühen schriftsprachlichen Kompetenzen der Kinder</b>	
Konsequenzen für die alltagsintegrierte Sprachbildung .....	272
<b>Das Tablet - ein kreatives Werkzeug</b> .....	273
<b>Starke Eltern - Starke Kinder</b>	
Kursleiter/innenausbildung, Zertifikatskurs .....	274
<b>SGB II - Unterkunfts- und Heizkosten</b> .....	275
<b>Rechte Sprüche und Parolen</b>	
Konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Äußerungen im Kontext der Beschäftigungsförderung und Jugendarbeit .....	276
<b>Körperfreundlichkeit und geschlechtssensible Erziehung</b>	
Impulse für eine sexualpädagogische Erweiterung der Konzeption (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	277
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	278
<b>ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW</b> .....	279
<b>Persönlichkeitsstörung</b>	
Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung .....	280
<b>Selbstfürsorge</b>	
Hilfreiche Strategien im Umgang mit Stress .....	281
<b>Gruppenübergreifendes Arbeiten</b> .....	282
<b>Teams können mehr!</b>	
Führen und Weiterentwickeln von Teams unter Berücksichtigung der Ressourcen .....	283
<b>Kinder, die nicht sprechen - bei normaler Entwicklung der Sprachfähigkeiten</b>	
Welche Unterstützung brauchen sie? .....	284
<b>Wir müssen mal mit Ihnen reden!</b>	
Planen und Führen von Entwicklungsgesprächen (Vertiefungsseminar gem. PräVO) .....	285
<b>Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung</b> .....	286
<b>Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen</b>	
Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas .....	287
<b>20. Fachweiterbildung Palliative Care</b>	
Für Pflegefachpersonen in Altenhilfeeinrichtungen, Sozialstationen, Hospizinitiativen .....	288
<b>Dem Glauben Gestalt geben</b>	
Kurs für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen .....	289
<b>Begleiterin / Begleiter in der Seelsorge im Erzbistum Köln</b>	
Qualifizierung von hauptamtlich Mitarbeitenden in der Alten-, Behindertenhilfe und Hospizen .....	290
<b>Traumapädagogik- ein Thema in der Beratung von Kindern suchtkranker und psychisch kranker Eltern?! ....</b>	291

## Social Media in der sozialen Arbeit

### Basisseminar

WhatsApp, Facebook, Instagram und Co. sind in aller Munde, doch nicht jede und jeder weiß, was sich hinter den Namen der sozialen Netzwerke verbirgt und was auf Social Media Plattformen eigentlich passiert. Eine grundlegende Auseinandersetzung mit den digitalen Möglichkeiten ist jedoch sinnvoll, denn Social Media bietet den sozialen Arbeitsfeldern vielfältige Chancen.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Interessierte, die Social Media in der sozialen Arbeit nutzen wollen. Es gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Social Media Plattformen. Sie erfahren, wie welche Online-Angebote genutzt werden und was die Besonderheiten in der Kommunikation untereinander, mit Klienten, Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit ausmacht.

Darüber hinaus bekommen Sie einen Ausblick auf den Einsatz von Social Media zur zielgruppengerechten Öffentlichkeitsarbeit, zum fachlichen Austausch und zur projektorientierten Nutzung in der sozialen Arbeit.

Die Inhalte sind:

- Social Media im Überblick (WhatsApp, Facebook, Instagram, Youtube, Blogs ...).
- Vernetzung und Austausch: Wie geht das und wo liegen Chancen und Risiken?
- Gelungene Kommunikation: Worauf man bei der beruflichen Nutzung im Netz achten sollte.
- Wie können Social Media Angebote in der sozialen Arbeit sinnvoll und zielgerichtet genutzt werden?
- Grundlagen zum Einsatz von Social Media in sozialen Arbeitsfeldern wie Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Projektarbeit, fachlicher Austausch und Wissenstransfer.

#### Kurs Nr.

23818-308

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

12.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

08.08.2018

#### Anmeldeschluss

05.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Kosten für Externe

100,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Referent/in 1

Dörte Stahl

#### Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz /  
Medienpädagogik / Social Media

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Kinder psychisch kranker Eltern

### Ansätze und Methoden für die Arbeit im Familiensystem

Das Seminar wendet sich an interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Jugendhilfe, die bereits mit Kindern psychisch kranker Eltern arbeiten oder planen, dies zu tun.

In Familien mit einem psychisch kranken Elternteil sind die Kinder und Jugendlichen auf besondere Weise in das Familiensystem eingebunden. Dies führt oft dazu, dass die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder eingeschränkt sind.

Die Fortbildung vermittelt systemische Einblicke in die Zusammenhänge in den betroffenen Familien. Sie stellt Methoden und Reflexionsmittel vor, die sich in der Arbeit mit den Kindern und ihren Familien bewährt haben.

Dazu gehören die Vorstellung der therapeutischen Einzelarbeit mit betroffenen Kinder- und Jugendlichen. Aufbau und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder von psychisch kranken Eltern, mit Beispielen aus der Praxis. Einzelne, bewährte, kreative und ressourcenorientierte Methoden werden vorgestellt und miteinander eingeübt.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- besondere Lebenssituation der Kinder;
- Ergebnisse der Risiko- und Resilienzforschung;
- Wünsche der erkrankten Eltern an die eigenen Kinder und an Helfersysteme;
- Psychoedukation sowie
- Kindeswohlgefährdung nach §8a.

Das Seminar kann als Vertiefung der Veranstaltung "Psychisch kranke Eltern" (Prof. Dr. Melchers am 29.06.2018) genutzt, aber auch separat gebucht werden.

#### Kurs Nr.

21818-47

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

13.09., 14.09.2018

#### Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.08.2018

#### Anmeldeschluss

06.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten Erziehungshilfen und andere Bereiche der Jugendhilfe

#### Kosten für Mitarbeitende

180,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Christa-Maria Pigulla

#### Referent/in 1

Steffen Heinz

#### Profession

Sozialpädagogin (BA), Familientherapeut (SG),  
Supervisor

#### Referent/in 2

Dorothee Rupprecht

#### Profession

Diplom-Heilpädagogin, Kinder- und  
Jugendlichentherapeutin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Glauben erleben im Jahreskreis

### Mit Kindern religiöse Feste feiern - Vorstellung einer Jahresplanung

Entlang den Jahreszeiten ranken sich viele kirchliche Feste, die sich gut für eine kleine Feier in der Kita eignen. Wie kann man kindgerecht das Pfingstfest erklären und feiern? Was fällt uns zum Marienmonat Mai ein? Was feiern wir an Allerheiligen?

Wir wollen gemeinsam kurz die Grundlagen und Hintergründe der einzelnen kirchlichen Feiertage kennenlernen und dann für jedes Fest gemeinsam kreative Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten.

Dabei gehen wir einmal durch den ganzen Jahreskreis und lernen viele kreative Elemente wie Tänze, Lieder mit Bewegungsanregungen, kleine Geschichten, Arbeit mit Legematerial und Erzählfiguren und Bilder- und Sachbücher zu den einzelnen Festen kennen.

#### Kurs Nr.

23118-136

#### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

#### Datum

13.09., 14.09., 20.09., 21.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.08.2018

#### Anmeldeschluss

06.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

#### Kosten für Externe

200,00 €

#### Referent/in 1

Inga Maus

#### Profession

Diplom-Theologin

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

## Marie und Murat

### Interreligiöse Kompetenz in katholischen Kitas

Unsere Gesellschaft ist "bunt" geworden. Familien unterschiedlichster Herkunft und religiöser Prägung leben Tür an Tür. Entsprechend wachsen Kinder zunehmend in einem religiös pluralen Umfeld auf, das sich auch in der Kita widerspiegelt.

Nicht zuletzt das Zusammentreffen mit muslimischen Kindern und ihren Familien wirft für die religiöse Erziehung in katholischen Kitas eine Vielzahl von Fragen auf, die auch das religiöse Selbstverständnis aller Beteiligten betreffen.

Hinzu kommt, dass das Bildungskonzept "Menschenbildung" für die katholischen Kitas im Erzbistum Köln seit einigen Jahren religiöse und interreligiöse Themen als Teil des Bildungsauftrags im Elementarbereich formuliert.

Vor diesem Hintergrund möchte der Kurs die interreligiöse und interkulturelle Kompetenz von Erziehenden stärken sowie praktische Anregungen für den beruflichen Alltag geben.

Die Inhalte des Seminars sind:

- interkulturelle und interreligiöse Sensibilisierung
- gesetzliche und kirchliche Grundlagen
- Grundlagen des Islam
- Bibel und Koran - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- islamische und christliche Feste
- Rollen von Frauen und Männer in Christentum und Islam
- Besuch einer Moschee und eines muslimischen Familienzentrums
- Ideen und Materialien für interreligiöse Projekte
- praktische Alltagsfragen

Das Seminar wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Köln und dem Erzbischöflichen Generalvikariat, Referat Dialog und Verkündigung, angeboten.

#### Kurs Nr.

23118-137

#### Hinweise

Am 11.10.2018 findet die Fortbildung im Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V. Liebigstraße 120b, 50823 Köln statt.

#### Ort

Diözesan Caritasverband, Georgstraße 7, 50676 Köln und Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

13.09., 11.10., 15.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.08.2018

#### Anmeldeschluss

06.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

17

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

119,00 €

#### Referent/in 1

Jürgen Weinz

#### Profession

Diplom-Religionspädagoge, Referent für Religionspädagogik

#### Referent/in 2

Anna-Maria Fischer

#### Profession

Diplom-Theologin, Islam- und Religionswissenschaftlerin

#### Referent/in 3

Hanim Ezder

#### Profession

Germanistin, Pädagogin, Islamwissenschaftlerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-917

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Maxhaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

14.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

10.08.2018

#### Anmeldeschluss

07.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

21

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Cornelia Richter

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin®, Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Den Bogen spannen, um zu entspannen Meditatives Bogenschießen für Frauen

Im Alltag stoßen wir immer wieder an Grenzen. Einerseits fordern sie uns und lassen Kreativität und Kraft lebendig werden, andererseits können sie uns überfordern und erkranken lassen.

Durch die Methode des meditativen Bogenschießens werden wir dem Sinn und der Bedeutung von Forderndem in unserem Leben einmal anders begegnen. Eine gute (Körper-)Spannung aufbauen und ein Ziel in den Blick nehmen. So soll kreative Forderung in uns gestärkt werden, ohne dabei den Bogen zu überspannen.

Vorerfahrungen mit Pfeil und Bogen sind nicht erforderlich! Die Veranstaltung ist für Einsteigerinnen und Anfängerinnen im Bogenschießen geeignet. Bitte bequeme und wetterfeste Freizeit- / Sportbekleidung mitbringen, da das Seminar draußen stattfindet.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

### Kurs Nr.

23518-514

### Hinweise

Bitte bequeme und wetterfeste Freizeit- / Sportbekleidung mitbringen, da das Seminar draußen stattfindet.

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

### Datum

14.09.2018

### Uhrzeit

10:00 - 15:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

10.08.2018

### Anmeldeschluss

07.09.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

110,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Referent/in 1

Nicolas Niermann

### Profession

Sport- und Bildungsreferent

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Ich selbst in meiner Rolle als Führungskraft Seminar für (frisch gebackene) Führungskräfte und Menschen, die erwägen, Führungsverantwortung zu übernehmen

Das Ziel von Führung ist, die Organisation wirksam zu machen. Der Beruf der Führungskraft basiert auf spezifischen Kenntnissen und Kompetenzen. Das Erlernen dieser Kenntnisse und Kompetenzen erfordert eine entsprechende, fundierte Ausbildung. Genauso wie Ausbildung auch für jeden anderen Beruf notwendig ist.

Aufbauend auf den eigenen Erfahrungen mit "Führen und Geführt werden", den eigenen Werten und unter Berücksichtigung der eigenen Persönlichkeit werden in dem Modul die Voraussetzung für die Gestaltung von Führung geklärt, vertieft und anhand praxisnaher Beispiele trainiert.

### Ziele:

- Überblick über Grundsätze, Aufgaben und Instrumente von Führung;
- Reflektieren der eigenen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Führung sowie
- Wissen, in welchen Bereichen der Führung sie Entwicklungspotential haben.

### Inhalte:

- Reflexion von Persönlichkeit, Führungsrolle und -praxis (Standortbestimmung) und Entwicklungspotentialen;
- Klärung der Bedeutung von Führen und Geführt werden;
- Beleuchtung des Zusammenspiels von Zielen der Organisation und den eigenen Führungszielen;
- Aufzeigen von Führungsprinzipien und -grundsätzen;
- Bestimmung und Reflexion der eigenen Führungsqualitäten;
- Reflexion der Auswirkungen persönlicher Werte und innerer Haltung auf Führungsverhalten und Führungsstil sowie
- Erläuterung und Übung von Instrumenten und Werkzeugen wirksamer Führungskräfte.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe "In Führung sein", die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe "In Führung sein" beantragen.

### Kurs Nr.

23918-410

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

### Datum

17.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

13.08.2018

### Anmeldeschluss

10.09.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

### Kosten für Externe

180,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Referent/in 1

Oliver Kirchhof

### Profession

Strategie & Change Berater, zertifizierter Coach DVTC, Trainer

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

### Pflegepunkte (RbP)

8

## Refresher-Kurs für examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte

### Thematische und strukturierte Vorbereitung auf die Wiederaufnahme der Tätigkeit in einem Krankenhaus

In diesem Kurs sollen examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, die aufgrund von Familienzeit, Auslandsaufenthalt oder anderen Gründen länger als 6 Monate nicht aktiv in einem Krankenhaus gearbeitet haben, auf den Wiedereinstieg in ihre berufliche Tätigkeit in einem Krankenhaus vorbereitet werden.

#### Inhalte:

- Umgang mit dem Krankenhausinformationssystem (KIS)
- Umgang mit dem Blutentnahmesystem/ Kanülen etc.
- Aktuelle Inhalte zum Arbeitsschutz
- Aktuelle Inhalte zu den Hygienerichtlinien
- Aktuelle pflegerelevante gesetzliche Vorgaben

#### Kurs Nr.

32118-04

#### Hinweise

Dieser Kurs ist kostenfrei für angegliederte Einrichtungen des DiCV Köln e.V. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

17.09., 18.09., 19.09., 20.09. und 21.09.2018

#### Uhrzeit

08:30 - 14:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

13.08.2018

#### Anmeldeschluss

10.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte die länger als 6 Monate ihren Beruf nicht ausgeübt haben.

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Kosten für Externe

500,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Ansprechpartner/in

Kursleiterin: Sabine Martin

#### Referent/in 1

Sabine Martin

#### Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und  
Krankenpflegeschulen

#### Referent/in 2

weitere verschiedene Referenten

#### Profession

u.a. Pflegefachkräfte

#### Bildungspunkte (ECTS)

2

#### Pflegepunkte (RbP)

14

## Qualitätszirkel und Einsatz von Kennzahlen zum KVP

### Chance Qualitätsmanagement - Modul 7

Immer mehr Einrichtungen und Dienste der Caritas nutzen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte. Darin integriert sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitern und zufriedenen Nutzern.

Im Modul 7 "Qualitätszirkel und Einsatz von Kennzahlen zum KVP" vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Sie erarbeiten:

- Aufbau eines Qualitätszirkels;
- Qualitätszirkel-Methoden wie z.B. Deming-Kreis / Ishikawa;
- Einbindung von Diagrammen und Kennzahlen sowie
- Implementierung eines Beschwerdemanagement.

Modularer Aufbau - Stufenweise zum Erfolg:

Die neu entwickelte Modul-Reihe bietet Ihnen die Möglichkeit, passend auf Ihre Situation zugeschnittene Themen auszuwählen, die Sie zum jetzigen Zeitpunkt auf Ihrem Qualitätsmanagement-Weg weiterbringen. Gleichzeitig bietet Ihnen unser modulares Konzept die Möglichkeit, durch die aktive Teilnahme an vier Modulen das Zertifikat "Qualitätsexperte im Sozial- und Gesundheitswesen" zu erlangen.

In jedem einzelnen Modul werden praktische Umsetzungen und Maßnahmen beispielhaft entwickelt. Erfahrungen aus ihrer Praxis sowie Fragestellung für die Umsetzung und Realisierung werden gerne aufgegriffen und diskutiert. Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

#### Kurs Nr.

23618-207

#### Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihr Leitbild, Ihren Flyer oder schon entwickelte QM-Dokumente sowie einen Laptop mit.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

17.09., 18.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

13.08.2018

#### Anmeldeschluss

10.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

#### Kosten für Externe

200,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke, Teilnehmerunterlagen

#### Referent/in 1

Monika Brunsberg

#### Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

#### Pflegepunkte (RbP)

10

## Filmarbeit in Kita und Jugendhilfe

Für Kinder und Jugendliche gibt es nicht zwei Welten. Eine "Medienfreie Welt" und die "Medienwelt". Sie erleben eine einzige, sie umgebende, vielfältige Welt. Frühe Kindheit ist Medienkindheit. Kinder sehen fern, Filme auf DVD, hören Radio, telefonieren, fotografieren, surfen und spielen im Internet. Sie lernen spielerisch und müssen sich in der Medienwelt zurechtfinden. Dazu brauchen sie die Hilfe der Erwachsenen.

In der medienpädagogischen Videoarbeit lernen Kinder und Jugendliche ihre Ideen zu verwirklichen, Medienerlebnisse zu verarbeiten und Erwachsene erfahren, wie Kinder Medien erleben, welche Inhalte sie konsumieren und was sie bewegt.

In der praxisorientierten Fortbildung werden anhand von zahlreichen Beispielen, Übungen und Experimenten die Videoarbeit mit Kindern in der Kita vorgestellt.

Wir durchlaufen alle Stationen der Videoproduktion: Idee, Konzept, Drehplanung, Dreh, Schnittplan, Schnitt. Wie kommen die Bilder in den Rechner und wieder heraus?

Die Teilnehmenden lernen die gestalterischen und technischen Grundlagen der Kameraführung (Einstellungen, Bewegung, Perspektiven), der Tonaufnahme und des Videoschnitts am Computer kennen. Wir produzieren gemeinsam kleine Trick- und Realtime. Das erworbene Wissen soll unmittelbar in den Kita-Alltag einfließen können.

### Kurs Nr.

23218-613

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: [info@ksi.de](mailto:info@ksi.de). Es gelten die AGBs des KSI

### Ort

Katholisch-Soziales-Institut, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

### Datum

17.09.2018, 10:00 Uhr bis 19.09.2018, 16:00 Uhr

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Anmeldeschluss

10.09.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

180,00 €

### Kosten für Externe

180,00 €

### Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung und Verpflegung

### Referent/in 1

Hans-Peter Dürhager

### Profession

Filmmacher

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Richtig lecker!

### Ausgewogene Ernährung in der Kita

Kinder verbringen meist über mehrere Jahre einen großen Teil des Tages in der Kita und nehmen dort auch ihre Mahlzeiten ein. Sie brauchen für ihr Wachstum und ihre gesunde Entwicklung ein ausgewogenes Ernährungsangebot.

Dabei spielt neben Qualität und Lebensmittelauswahl auch der richtige Umgang mit Nahrungsmitteln eine große Rolle. So gelingt es, eine möglichst vollwertige Kost kindgerecht und schmackhaft zuzubereiten und anzubieten.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen einer gesunden Ernährung;
- Zubereitung von frischen Lebensmitteln;
- Umgang mit geliefertem Essen / Mischküchenverpflegung sowie
- praktische Tipps und Ideenaustausch zur Verpflegungsergänzung.

#### Kurs Nr.

23218-770

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

17.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

13.08.2018

#### Anmeldeschluss

10.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Hauswirtschaftliche Kräfte / Köchinnen in Kitas

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Rita Viertel

#### Profession

Erzieherin, Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Raum und Zeit für Religion

### Menschen, Räume und Symbole, die religiöse Entwicklung entfalten helfen

Welche Werte vermitteln wir Kindern durch unser tägliches Miteinander, wie wir mit ihnen sprechen, mit ihnen leben? "Es sind die kleinen Dinge, die unserer Leben so reich machen". Kinder brauchen dazu Menschen, die authentisch sind. Anhand biblischer Geschichten, Lieder, Raumgestaltung und kreativem Gestalten werden wir uns dieser Thematik nähern.

Es wird im Wechsel von Theorie, eigenen Erfahrungen und vielen praktischen Einheiten gearbeitet. Verschiedene Erzähl - und Gestaltungsmethoden, Stilleübungen nach Maria Montessori, das Erleben eines sakralen Raumes, sowie die Arbeit nach Godly Play finden hier Berücksichtigung.

#### Kurs Nr.

23118-138

#### Material

Bitte Malfarben, Papier, Filz und Märchenwolle mitbringen.

#### Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

#### Datum

18.09., 19.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2018

#### Anmeldeschluss

11.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

120,00 €

#### Referent/in 1

Maria Kley-Auerswald

#### Profession

Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Outlook Aufbau - Mailing und Kontakte für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm

Sie verfügen schon über Grundlagen und einige Erfahrung in Outlook, aber es tauchen immer wieder Probleme in der Praxis auf? Dieser Kurs vertieft Ihr Basiswissen und bietet Platz für Ihre Fragen und Wünsche im Bereich Mailing und Kontaktverwaltung!

Inhalte:

- Wichtige Einstellungen zur Erleichterung beim Mailen
- Dateien, Elemente und Hyperlinks an E-Mails anhängen
- Lese- und Übermittlungsbestätigungen anfordern
- Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?  
(Archiv, Öffentliche Ordner, unter Windows)
- Wie verfare ich mit diversen angehängten Dateien?
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Wie gebe ich Kontakte sinnvoll ein?
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Wie erteile ich Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf mein Postfach?
- Wie öffne ich Elemente einer anderen Person?
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 2013. Anwender, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-46

### Material

Eine ausführliche Seminarunterlage ist im Preis inbegriffen.

### Hinweise

Die von Ihnen genutzte Outlook-Version bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Di, 18.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2018

### Anmeldeschluss

11.09.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Christel Buchloh

### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Mit Kindern gemeinsam glücklich verwildern

### Naturerlebnispädagogik in der Kita

Zwergenhöhlen entdecken, Beeren naschen, den Stimmen der Vögel lauschen, auf einen Baum klettern und den Schmetterling bewundern - die Zeit vergessen.

Kind sein dürfen in der Natur hat einen unschätzbaren Wert für die gesunde seelische und körperliche Entwicklung. Kinder erkunden ihre Umwelt "ziellos", nehmen auf und erspüren. Schon ein kurzer Besuch im Wald oder auf einer Wiese hinterlässt vielfältige Eindrücke. In der Natur- und Wildnispädagogik werden diese Eindrücke aufgegriffen. Mit spielerischen Methoden wird der Aufbau eines starken Umweltbewusstseins begleitet.

In der Fortbildung werden - mit ein wenig Theorie und sehr viel Praxis - die Grundlagen der Natur- und Wildnispädagogik vorgestellt und zahlreiche Methoden für Ausflüge ins Grüne ausprobiert: So kommen Wahrnehmungsspiele, Rätsel und Geschichten ebenso zum Einsatz wie handwerkliche Arbeiten und gestalterische Aktivitäten aus dem Bereich Kunst und Natur. Abgerundet wird das Programm durch Einblicke in die Ökosysteme Wald, Wiese und Gewässer.

Das Seminar vermittelt ein umfangreiches Methodenrepertoire für die eigene Arbeit mit Kindern. Die vorgestellten Aktivitäten lassen sich direkt bei Waldtagen und anderen Ausflügen ins Grüne nutzen.

#### Kurs Nr.

23218-771

#### Material

Bitte an robuste und wetterfeste Kleidung

#### Hinweise

Das Seminar findet auch bei schlechtem Wetter zum größten Teil draußen statt.

#### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

#### Datum

18.09., 19.09., 20.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2018

#### Anmeldeschluss

11.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

165,00 €

#### Kosten für Externe

210,00 €

#### Referent/in 1

Olaf Bader

#### Profession

Umweltpädagoge, Masters of Arts für  
Umweltmanagement

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Fachkraft für Inklusion

### Zertifikatskurs zur gemeinsamen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung

Alle Kinder - mit und ohne Behinderung - wollen dazugehören, spielen, lernen und Spaß haben. Die Kita ist der erste gemeinschaftliche Lebensort, der Kindern für ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse offen steht. Inklusive Pädagogik will die wachsende Vielfalt der Lebensbedingungen und die Individualität der kindlichen Entwicklung ernst nehmen und anerkennen, und dabei das allen Gemeinsame in einem sozialen Miteinander gestalten.

Diese Weiterbildung umfasst 20 Tage und besteht aus einzelnen thematisch abgeschlossenen, aber aufeinander abgestimmten Modulen. Die Umsetzung in die Praxis wird durch ein Lerntagebuch mit Praxisaufgaben, eine zweitägige Hospitation und die Präsentation eines inklusiven Lernprozesses unterstützt. Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Fortbildung, die Bearbeitung der Lernaufgaben sowie die Präsentation in einer Abschlussveranstaltung werden mit einem Zertifikat mit der Bezeichnung "Fachkraft für Inklusion" bescheinigt.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeitende, die die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung stärken und weiter entwickeln wollen. Dabei wird Inklusion in einen weiten Horizont gestellt und die unterschiedlichen Perspektiven des Kindes, der Eltern, der Fachleute und aller anderen Beteiligten einbezogen. Als "Fachkraft für Inklusion" können Sie am Ende sinnvolle Inklusionsprozesse initiieren und planen, kompetent begleiten und reflektieren, in Team bringen und kooperativ gestalten.

Modul 1: Vielfalt bunt gestalten - Einführung in die inklusive Pädagogik (18.09. - 21.09.2018)

Inklusion umfasst eine bildungspolitische Aufgabe, eine rechtliche Verpflichtung, ein finanzielles Förderinstrument, eine allgemeinpädagogische Herausforderung und eine gesellschaftliche Vision. Das erste Modul dient der Einführung und der Auseinandersetzung mit den Grundlagen inklusiver Pädagogik.

- Welche Ziele verfolgt die inklusive Pädagogik? Was kennzeichnet die pädagogische Professionalität? Welche rechtliche Grundlage gibt es?
- Welche Formen von Handicaps / Behinderung gibt es? Welche Entwicklung ist möglich? Wie wirkt sich die Behinderung im Alltag des Kindes, der Gruppe und der Familie aus?
- Welche spezifischen pädagogischen Förderansätze gibt es? Und wie werden sie im Kita-Alltag umgesetzt?
- Wie beziehe ich das Team mit ein? Und wo sind die Grenzen der Inklusion? Welche Rolle übernimmt die "Fachkraft für Inklusion"?

Down-Syndrom und Autismus werden vertieft besprochen. Gebärdenunterstützte Kommunikation GuK, das TEACCH-Konzept und

#### Kurs Nr.

23218-212

#### Hinweise

Die Rate für 2019 beträgt: 658,00 EURO und 868,00 EURO für externe Teilnehmende

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

18.09., 19.09., 20.09., 21.09., 26.11., 27.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2018

#### Anmeldeschluss

11.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

282,00 €

#### Kosten für Externe

372,00 €

#### Anmerkungen Kosten

Rate 2018

#### Anmerkungen für Externe

Rate 2018

#### Referent/in 1

Marion Schwermer

#### Profession

Diplom-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Theologin, Organisationsentwicklerin

#### Referent/in 2

Petra Opschondek

#### Profession

Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

3,2

das Förderprogramm 'Kleine Schritte' werden vorgestellt.

Referentin: Marion Schwermer

Modul 2: Spiel- und Lerngestaltung (26.11., 27.11.2018)

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele Erziehende und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Veränderung der Räumlichkeiten - in wie weit?
- Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung?
- Entwicklung von Kindern mit Behinderung?
- Gelingen der Partizipation?

Innerhalb des Moduls sollen die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen. Die beiden Hospitationstage, die innerhalb der Zertifikatsfortbildung durchgeführt werden, sollen dazu beitragen, Anregungen zu gewinnen und diese dann umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden auf die Hospitationstage vorbereitet und einen Fragenkatalog entwickeln, der ihnen beim Hospitieren wie ein "roter Faden" zur Seite steht. In Modul 5 wird auf die Hospitationstage noch einmal besonders eingegangen.

Referentin: Petra Opschondek

Modul 3: Mit allen Sinnen - Bewegungsstörungen, Sensorische Integrationsstörung, psychomotorische Förderung, Basale Stimulation (2019)

Sensorische Integration ist der Vorgang des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für das Verhalten betroffener Menschen beitragen und zugleich entwicklungsorientierte Lösungspotentiale aufzeigen.

Wichtige Stichworte im Hinblick auf diese Zielsetzung sind:

- physiologische Grundlagen der sensorischen Integration;
- die Basissinne;
- Voraussetzungen für Wahrnehmung und Entwicklung;
- Störungsbilder erkennen und Erscheinungsbilder verstehen;
- Grundlagen der SI-Therapie sowie
- Fördermöglichkeiten und Vorbereitung auf die Schule.

Es werden beispielhafte Therapievideos demonstriert und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fallbesprechungen oder -videos einzubringen.

Referent: Andreas Heimer

#### 4. Modul: Entwicklung und Elternpartnerschaft (2019)

Die Beobachtung der kindlichen Entwicklung steht heute oft im Fokus pädagogischer Arbeit. Die pädagogische und multiprofessionelle Einschätzung des Entwicklungsstandes lassen die Verschiedenheit der Entwicklungsverläufe deutlich werden. Dies verändert auch die Zusammenarbeit mit den Eltern, die oft genauso herausfordernd ist wie die inklusive Arbeit mit allen Kindern. Mit einem anderen Blick auf die Eltern sollen neue Perspektiven der Erziehungspartnerschaft in der Inklusion aufgezeigt und sensible Elterngespräche eingeübt werden.

- Welche psychologischen und pädagogischen Aspekte beschreiben die kindliche Entwicklung?
- Was passiert in der Entwicklungsdiagnostik? Wobei kann sie helfen?
- Welche pädagogischen Aufgaben ergeben sich aus den Entwicklungsauffälligkeiten? Was bedeuten Resilienz und Diversity?
- Wie kann eine gelungene Erziehungspartnerschaft aussehen? Wie gelingen helfende Gespräche?
- Wie gewinnt man Verständnis für Ängste, Unsicherheit, Widerstände?
- Wie gehe ich um mit schwierigen Eltern, anderen Welten und konfliktreichen Themen?

Referentin: Marion Schwermer

#### Modul 5: Konzeptionelle Gestaltung (2019)

"Bei uns sind alle Kinder willkommen." Reicht diese Aussage in der pädagogischen Konzeption, um inklusiv in der Kita zu arbeiten bzw. sich auch nach außen als Einrichtung darzustellen, in der Kinder mit Behinderung Bildung, Betreuung und Förderung erfahren. In diesem Modul sollen Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Anhaltspunkte und Ansätze darlegen, die helfen, sich auch konzeptionell auf den Weg zu machen. Die Verinnerlichung der Haltung zur Inklusion spielt hierbei eine tragende Rolle. Ebenso werden in diesem Modul die Erfahrungen und Ergebnisse der beiden Hospitationstage der Teilnehmenden ausgewertet.

Referentin: Petra Opschondek

#### Modul 6: Sprachentwicklung und integrative Sprachförderung (2019)

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern. Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern - mit und ohne Behinderung - ganzheitlicher und echter begegnen. Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstseinsweiternd unser Bedürfnis ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen und weitere Fragen zu klären:

- Wie hängen die Entwicklungen des Bewegungsapparates mit der Sprachentwicklung zusammen?
- Sagt das Kind nur dann etwas, wenn es spricht?
- Müssen wir mehr mit den Kindern üben?

Referentin: Mechthild Laukötter

Modul 7: Unterstützung organisieren (2019)

Inklusion geht nur mit Unterstützung. Ausgehend vom Bedarf aller Kinder wird überlegt, wie die eigenen Ressourcen in der Kita, die Ressourcen des Familiensystems und die Ressourcen des Hilfesystems entdeckt und für die anstehenden Entwicklungsschritte sinnvoll eingesetzt werden können. Hilfe- und Förderplanung werden als pädagogisches Arbeitsinstrument vorgestellt.

- Wie erkennt man die Unterstützungsbedarfe der Kinder und deren Familie? Wie kommt man darüber mit Kolleginnen, Eltern und Fachkräften ins Gespräch?
- Wen kann man wofür ansprechen? Wie verändert sich die berufliche Rolle durch die Kooperation im Netzwerk?
- Woran erkennt man erfolgreiche Inklusion? Wie kann eine Evaluation der inklusiven Pädagogik aussehen?
- Wie achtet man auf die eigenen Grenzen? Wie arbeitet man mit begrenzten Ressourcen? Wo beginnt die Überforderung, und wie schafft man Entlastung?

Referentin: Marion Schwermer

Abschlussstag für Teilnehmende, deren Leitungen, Referentinnen und Referenten sowie weiteren Gästen (2019)

Mit einem Rückblick auf den Weg der Lerngemeinschaft endet die Fortbildung. Als "Fachkraft für Inklusion" präsentieren die Teilnehmenden einen Schritt ihres Lernprozesses; zum Abschluss werden die Zertifikate überreicht.

## Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®

### Mit Freude und Leichtigkeit Wünsche umsetzen und Ziele erreichen

Obwohl uns im Berufsalltag wie auch privat niemand so schnell etwas vormachen kann, sind wir immer wieder mit schwierigen und belastenden Situationen konfrontiert, in denen wir nicht immer so handeln, wie wir gerne möchten.

Das Zürcher Ressourcen Modell ZRM® - von Dr. Maja Storch & Dr. Frank Krause entwickelt - ist ein gut evaluiertes, ressourcenorientiertes Motivations- und Selbstmanagementtraining.

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich passend zu Ihren persönlichen Wünschen ein individuelles, motivierendes Motto-Ziel, das Sie in Ihrem Alltag stärkt und begleitet und bauen dazu Ressourcen auf. Sie lernen, wie Sie Stresssituationen frühzeitig erkennen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, damit Sie auch unter schwierigen Bedingungen so handeln, wie Sie es sich wünschen. Dies trägt zu persönlichem Wachstum bei, schützt vor Stress und Burnout und hilft negative Erfahrungen besser zu verarbeiten, was zu mehr Zufriedenheit im (Berufs-)Alltag führt. Durch den Kurs lernen Sie neue Wege im Umgang mit sich selbst und anspruchsvollen Mitmenschen.

Inhalt:

- Standortbestimmung und Bedürfnisse klären: Sie klären in einer individuellen Standortbestimmung, was Ihnen in Ihrer aktuellen Lebenslage besonders wichtig ist und entscheiden, wohin Sie ihre Aufmerksamkeit lenken wollen.
- Eigene Ressourcen entdecken und nutzen: Sie erkennen eigene Stärken und Möglichkeiten als Ressourcen und werden angeleitet, diese durch einfach erlernbare Techniken systematisch zu nutzen.
- Handlungskompetenz und neue Handlungsmuster für schwierige Situationen: Sie entwickeln neue Handlungsmuster im Umgang mit sich selbst und mit anderen. Sie lernen, in schwierigen Situationen - beruflich und privat - nicht nur zu reagieren, sondern authentisch so zu agieren, wie Sie selbst es wirklich wollen und wie es zu Ihnen passt.
- Motivation für die Umsetzung Ihrer Ziele: Sie lernen Ihre Ziele handlungswirksam und motivierend zu formulieren. So wird der Transfer des im Training Erworbenen in den Alltag gewährleistet.

Sie erlernen eine Methode, um das persönliche Handlungsrepertoire stetig zu erweitern: Die im Kurs erlernten Techniken können Sie später für neue motivierende Ziele oder in der Arbeit mit anderen Menschen anwenden.

Dieser Grundkurs ist anerkannt als Voraussetzung für den Zertifikationslehrgang zum ZRM®-Trainer oder ZRM®-Coach beim Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ).

#### Kurs Nr.

21818-51

#### Hinweise

Achtung: das Seminar findet nicht wie im Programm gedruckt statt sondern im Tagungs- und Gästehaus St. Georg.

#### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln

#### Datum

18.09., 19.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 18:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

14.08.2018

#### Anmeldeschluss

11.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

10

#### Zielgruppe

Menschen, die sich Zeit für ihr persönliches Wachstum gönnen

#### Kosten für Mitarbeitende

450,00 €

#### Kosten für Externe

450,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Georg Seegers

#### Referent/in 1

Barbara Hobi

#### Profession

Supervisorin, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Zertifizierte ZRM®-Trainerin CAS

#### Referent/in 2

Susanne Benz

#### Profession

Zertifizierte ZRM®-Trainerin CAS

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Einkehrtag/ Oasentag

### Thema - Endliches Leben

Wenn wir uns mit unserer Endlichkeit auseinandersetzen, steigt immer auch die Frage auf: Was kommt danach? Bei der Begleitung Sterbender, wird uns auch oft die Frage gestellt: Was erwartet mich nach dem Tode? Märchen, Mythen und alle Religionen kreisen um die Frage: wo komme ich her? wo gehe ich hin? Und damit auch um die Frage nach der Jenseitswelt. Es gibt eine Vielfalt von schönen und tröstlichen Bildern, die den Menschen die Angst vor dem Tode nehmen konnten.

In der christlichen Tradition gibt es neben der Vorstellung vom Himmel auch viele angstmachende und erschreckende Bilder, die mit dem sogenannten "Jüngsten Gericht" verbunden sind. Dabei geht es immer um Strafe oder Lohn, die einen Ausgleich schaffen sollen zu der erlebten Ungerechtigkeit hier auf Erden.

Und was ist mit unserm heutigen Denken und Fühlen?

Wir wollen an diesem Oasentag versuchen, uns mehr Klarheit über unsere eigenen Vorstellungen zu verschaffen und uns mit heilsamen Bildern und den Botschaften aus Bibel und Märchen zu beschäftigen.

#### Kurs Nr.

49218-06

#### Ort

Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414, 53639 Königswinter - Ittenbach

#### Datum

19.09.2018

#### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.08.2018

#### Anmeldeschluss

12.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen der Kath. Krankenhaushilfe

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

#### Referent/in 1

Marianne Hilger

#### Profession

Dipl.Theologin, Supervisorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-918

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

19.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.08.2018

#### Anmeldeschluss

12.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach,  
Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Haben Sie mich verstanden?! - Verbale Kommunikation im beruflichen Kontext

### Seminartag für Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter in der Beschäftigungsförderung

Wenn sich Menschen begegnen, findet Kommunikation statt. Ob im beruflichen oder privaten Alltag erscheint sie uns meist so selbstverständlich, dass wir nur selten darüber nachdenken, was genau zwischen den Menschen passiert.

Gerade im Servicebereich oder im Umgang mit Kunden stellt Kommunikationsfähigkeit den Hauptbestandteil sogenannter "sozialer Kompetenz" dar. Im beruflichen Alltag gewinnt sie immer mehr an Bedeutung.

Der Schulungstag vermittelt wichtige Grundlagen der Kommunikation und beleuchtet "kritische" Momente der Kommunikation anhand von Beispielen aus unserem Alltag. Wir lernen Missverständnisse zu vermeiden, früh zu erkennen und möglichst aus der Welt zu räumen.

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch fachlichen Input, Praxisübungen, Gruppenarbeit, kollegialer Austausch oder Kurzfilme vermittelt.

#### Kurs Nr.

44018-08

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

20.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2018

#### Anmeldeschluss

13.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

14

#### Zielgruppe

Vorarbeiter/innen in der Beschäftigungsförderung

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Peter Pütz

#### Profession

Kommunikationstrainer

#### Referent/in 2

Michaela Maïno

#### Profession

Kommunikationstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Selbstklärung und empathische Gesprächsführung

### Zweitägiger Workshop

In diesem Workshop beschäftigen Sie sich damit, wie Sie mit sich selbst und mit anderen empathisch und damit wohlwollend-reflektiert umgehen können.

Sie werden Wege kennen lernen, Einflüsse wie innere Antreiber, Druck, Ärger, Ängste u.a. zu verringern oder aufzulösen bzw. Haltungen einzunehmen, die es Ihnen ermöglichen, sich selbst aktiv zu unterstützen. Aus dieser Selbstklärung erwächst ein Selbstmanagement, das einen gesunden und wirkungsvollen Einsatz der eigenen Ressourcen im beruflichen wie im privaten Umfeld unterstützt.

Auf dieser wohlwollenden Haltung baut die empathische Gesprächsführung auf, die einen tiefen Kontakt miteinander fördert und so entlastend und beruhigend ist, dass sie auf die Gesprächspartner "abfährt". In der Gesprächssituation erkennen Sie Ihre eigenen Werte und Ziele und diejenigen Ihrer Gesprächspartner. Die empathische Haltung unterstützt Sie dabei, die gemeinsamen Ziele und ggf. wenig hilfreichen Nebenthemen zu klären oder in Konflikten gemeinsam wieder "auf den Teppich zu kommen".

Im Follow-Up-Workshop am 04.10.2018 wird die empathische Haltung vertiefend geübt und wir gehen auf Ihre eigenen Erfahrungen ein. Mit der Zeit wachsen mit Hilfe der empathischen Haltung Selbstsicherheit und Souveränität.

Im Mittelpunkt steht das Erfahrungslernen, weshalb es hilfreich ist, wenn Sie sich offen mit Ihrer Persönlichkeit, Ihren Themen und eigenen Gesprächssituationen (vergangene wie bevorstehende) einbringen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Kurs Nr.

23618-113

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

20.09., 04.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2018

#### Anmeldeschluss

13.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

#### Kosten für Externe

200,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Referent/in 1

Dr. Arne Schöler

#### Profession

Organisationsberater, Trainer und Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Trennungs- / Scheidungskinder - wer ist für was zuständig?

Familie hat heute viele Erscheinungsformen. Der Wandel der gesellschaftlichen Realitäten führt im Kita-Alltag immer wieder zu Unsicherheiten. Besondere Probleme wirft bei dauerhafter Trennung die Entscheidungszuständigkeit gemeinsam sorgeberechtigter Eltern auf. Zumal persönliche Konflikte der Sorgeberechtigten schnell auf die Kinderbetreuung durchschlagen.

Es werden u.a. folgende Fragenkomplexe erarbeitet und mit praktischen Übungen durchgespielt:

- Familie heute: Erscheinungsformen, Aufgaben und Leistungen;
- Stadien der Trennung;
- Scheidung aus der Perspektive von Kleinkindern: Wie erleben Kinder die Trennung? Und Wie können wir den Kindern helfen?
- Sorge- und Umgangsrecht: Wem steht die Alltagssorge zu und bei welchen Angelegenheiten müssen beide Sorgeberechtigte zustimmen?
- Kann insbesondere ein Elternteil verlangen, dass das Kind nicht mehr vom anderen abgeholt werden darf?
- Wie verfare ich in Zweifelsfällen?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

### Kurs Nr.

23218-772

### Material

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Begleitmaterial. Die Kopierkosten in Höhe von 15,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

### Hinweise

Bitte beachten Sie den Preis - er erscheint versehentlich nicht im gedruckten Programm!

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

20.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2018

### Anmeldeschluss

13.09.2018

### Teilnehmende (max.)

19

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

47,00 €

### Kosten für Externe

62,00 €

### Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

### Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Brain Gym

### Gehirn-Jogging für Kita-Kinder

Ja, ich kann! Ja, ich will! Ja, ich tue es! Ja, ich mache mit! Ja, es tut gut! Brain Gym ist ein Menü aus leichten Ruhe- und Bewegungsübungen, die die Zusammenarbeit des gesamten Gehirns optimieren und damit ein gutes Selbstgefühl und die Selbstsicherheit fördern.

Das ist eine gute Basis für mehr Lerneifer, Spielfreude und ein positives Gruppengeschehen. Brain Gym ist bestens geeignet, spielerisch, kindgerecht und leicht in den Gruppenalltag zu integrieren.

Ein Tag, an dem Sie als Teilnehmende selbst erfahren, wie die Übungen dazu beitragen, die innere Balance und das Wohlfühl zu steigern.

#### Kurs Nr.

23218-773

#### Material

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken oder leichtes Schuhwerk und eine Decke mitbringen.

#### Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

#### Datum

20.09.2018

#### Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2018

#### Anmeldeschluss

13.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

55,00 €

#### Kosten für Externe

70,00 €

#### Referent/in 1

Ute Ladewig

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Kinesiologin BK DAK

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Ich bin mir da nicht so sicher

### Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe zusammen mit den drei Seminaren (674, 830, 725). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Bildungsentwicklung".

Schon längst sind auch die Kleinsten in der Kita angekommen. Sie verbringen oftmals den größten Teil des Tages bei uns in den Einrichtungen. Damit sind unsere Verantwortung und die Herausforderungen enorm gewachsen. Kinder unter drei haben völlig andere Bedürfnisse und sie sprechen eine andere Sprache, die wir auf der Handlungs- und Gefühlsebene verstehen und beantworten müssen.

Fachkompetenz ist wichtig - und sie allein reicht nicht aus. Die ganz Kleinen fordern uns auf eine andere, neue Weise und wir Erziehenden müssen lernen, aufmerksam und feinfühlig hinzuhören, entdeckend und wahrnehmend zu beobachten.

Die Zweijährigen erscheinen uns fast schon wie "die Großen". Sie reagieren auf alles, was die Älteren ihnen vormachen, sind an allem interessiert, was sie erreichen können, immer in Bewegung und Aktion und wirbeln den Tagesablauf ziemlich durcheinander.

Auch sie brauchen sichere Bindungserfahrungen, individuelle Zuwendung und verlässliche Häfen zum Ausruhen. Erziehende haben hier die Aufgabe genau hinzusehen, was ist eine Herausforderung oder doch eher eine Überforderung für das Kind? Wo liegen die Interessen der Kinder und welches Bedürfnis zeigt mir das Kind? Oder stehen ganz andere Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund?

Die Inhalte dieses Seminares sind:

- die unterschiedlichen Bindungsstile, wie sie entstehen und wie sie sich zeigen;
- die angemessene Reaktionen und Verhaltensweisen der Erziehenden;
- die Bedürfnisse von Kindern unter drei sowie
- das empathische Beobachten und Dokumentieren im U3-Bereich.

#### Kurs Nr.

23218-774

#### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn

#### Datum

20.09., 21.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2018

#### Anmeldeschluss

13.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

94,00 €

#### Kosten für Externe

124,00 €

#### Referent/in 1

Nikola Künkler

#### Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

#### Referent/in 2

Sabine Doris Backes

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Eltern-Partizipation und Beschwerdemanagement

### Gelingende Erziehungspartnerschaft mit Eltern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Familien sind mehr denn je vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Dies gilt auch für die Kitas selbst, die in der täglichen Arbeit mit Eltern außerdem herausgefordert sind, eine für alle Seiten annehmbare Balance zwischen pädagogischem Anspruch und Lebensrealität von Familien zu finden.

Eltern wollen, dürfen, sollen und müssen mitreden, wenn kindliche Entwicklung gut gelingen soll. Die Grenzlinie verläuft an den Inhalten des öffentlichen Bildungsauftrags der Tageseinrichtung für Kinder. Gesetzliche Auflagen und Forschungsstände sind nicht verhandelbar.

In Begegnungssituationen mit Eltern sind neben transparenten Partizipationsstrukturen und klare Regeln für Beschwerden angemessene kommunikative Reaktionen unerlässlich, um das partnerschaftliche Bündnis zu sichern und nicht unnötig Barrieren aufzubauen. Einfühlung, Klarheit in der Sache und Kompromissbereitschaft sind die Eckpfeiler erfolgreicher Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

Das Seminar vermittelt einschlägiges methodisches Know-how zum Aufbau eines Eltern-Partizipations- und Beschwerdemanagement-Systems, hilfreiche Kommunikationswerkzeuge und ein wirksames Rahmenmodell für das Entwicklungsgespräch. Der Austausch mit Kollegen/innen hilft, eigene Haltungen zu reflektieren und Möglichkeiten zur eigenen Psychohygiene und Entlastung auszuloten.

Die Inhalte sind:

- Eckpfeiler der Bündnisstärkung zwischen Eltern und Kita;
- Entwicklung und Durchsetzung eines durchdachten, generell gültigen und transparenten Systems für Mitspracherechte und Beschwerdeführung;
- Erstellen eines tragfähigen Eltern-ABCs;
- Entwicklungsgespräch als Chance zur Stärkung der Erziehungspartnerschaft;
- hilfreiche Kommunikationstechniken;
- Umgehen mit schwierigen kommunikativen Situationen;
- sicheres Auftreten;
- Reflektieren eigener Haltungen;
- Grenzen erkennen und konstruktiv setzen;
- Psychohygiene sowie Fallarbeit.

#### Kurs Nr.

23218-425

#### Hinweise

Bitte beachten Sie den Preis, er erscheint irrtümlich nicht im gedruckten Programm. Vertiefungsseminar gemäß PräVO.

#### Ort

Maxhaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

20.09., 21.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.08.2018

#### Anmeldeschluss

13.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie stellvertretende Leiterinnen und Leiter, Gruppenleitungen

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Meta Lange

#### Profession

Supervisorin (DGSV), Mediatorin, Lehrbeauftragte, Gruppenanalytikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Dem Himmel ein Stück näher - Mit dem neuen Testament in den Bergen Bergexerzitionen

Das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu vertiefen. Hierzu eignet sich das Gebirge wunderbar als Ort. Es fordert heraus und kann uns an Grenzen führen. Zugleich beschenkt es uns mit einmaligen Erlebnissen, es eröffnet Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins. Neben dem Gebet, der Meditation biblischer Texte und der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit, sind die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame "Auf dem Weg sein" wesentliche Elemente dieser Exerziententage.

Nach den außerordentlich guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr Bergexerzitionen anbieten. Ausgangspunkt der Bergtouren ist der wunderbar gelegene Karlingerhof ( [www.karlingerhof.at](http://www.karlingerhof.at) ) direkt am Achensee in Tirol. Die Touren - in der Regel Tageswanderungen - werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst. Grundsätzlich sollten Vorerfahrungen beim Wandern in den Bergen, körperliche Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorhanden sein. Wir gehen einfache und mittelschwere Bergwege gemäß der Bergwandercard des Deutschen Alpenvereins.

Für alle Teilnehmenden stehen Einzelzimmer mit Nasszelle zur Verfügung. Vor den Exerzitionen wird es ein Vorbereitungstreffen geben, dessen Termin allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch mitgeteilt wird.

Der Teilnehmerbeitrag für die Exerzitionen kann noch durch einen Antrag beim Exerzitionenreferat des Erzbistums Köln um ca. 50 Euro reduziert werden.

Für diese Exerzitionen können 3 Tage Arbeitsbefreiung beim Dienstgeber beantragt werden.

### Kurs Nr.

23518-604

### Material

Wetterfeste Bekleidung, festes Schuhwerk (Wanderschuhe)

### Ort

Pension Karlingerhof am Achensee, Familie Klosterhuber, Achenkirch 28, 6215 Achenkirch (Österreich)

### Datum

Samstag, 22.09.2018 bis Freitag, 28.09.2018

### Uhrzeit

ganztägig

### Kostenfreie Abmeldung bis

18.08.2018

### Anmeldeschluss

15.09.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

450,00 €

### Kosten für Externe

450,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten

### Ansprechpartner/in

Jürgen Weinz

### Referent/in 1

Willi Oberheiden

### Profession

Pastoralreferent, Exerzitionenbegleiter

### Referent/in 2

Jürgen Weinz

### Profession

Diplom-Religionspädagoge, Referent für Religionspädagogik

### Bildungspunkte (ECTS)

3,8

## InQlusion - Inklusion mit Qualitätsanspruch Erfolgreiche Elterngespräche führen

Inklusion in der Frühpädagogik - ein gesetzlich veränderten Anspruch, dem sich nun jede Einrichtung stellt. Viele debattieren über die konzeptionelle Ausrichtung der Einrichtungen, die Haltungen und Ängste von Mitarbeitenden und Teams sowie über Rahmenbedingungen, die angepasst werden sollen.

In diesem Seminar nehmen wir uns den Aspekt "das gezielte qualitative Elterngespräch" aus der Thematik heraus. DieZiele bzw. Fragen des Seminars sind:

- Was gehört dazu, fachlich kompetent Eltern im Gespräch zu begegnen?
- Wie muss ich mich auf ein Elterngespräch vorbereiten?
- Was benötigen Eltern mit einem behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kind?
- Wie können wir fachlich unterstützen?
- Wo sind unsere Grenzen und Möglichkeiten und was ist unser Auftrag?
- Gesprächsführung vom gezielten Einstieg zur Entwicklung bis hin zum Übergang
- Wie führe ich fundierte Gespräche mit Kooperationspartner, Therapeuten, etc.
- Wo bekomme ich selbst Hilfe?

In diesem Seminar werden wir Wege und Möglichkeiten diskutieren und ausprobieren. Gerne können wir Übungen auf Video festhalten, um Gesprächseinheiten und folgende Reaktionen zu reflektieren. Sie werden Ihre Handlungsweisen, die Methoden der Gesprächsführung und Ihre Empathiefähigkeit dadurch erweitern können.

Bringen Sie bitte eigene Ideen, Fragestellungen und Themen mit. Zur Arbeitserleichterung der Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen werden Ihnen Vorlagen, Formulare und Dokumente der Anwendungs-CD's QualityPack vorgestellt, insbesondere des neu erschienenen Anwendungs-Sticks "InQlusion".

### Kurs Nr.

23218-475

### Hinweise

Bitte beachten Sie den Preis - er erscheint versehentlich nicht im gedruckten Programm!

### Ort

CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

### Datum

24.09., 25.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

20.08.2018

### Anmeldeschluss

17.09.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

### Kosten für Externe

104,00 €

### Referent/in 1

Monika Brunsberg

### Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



## Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder

### Kinderbilder als Schlüssel zur inneren Welt der Kinder verschiedener Kulturen

Malen und Zeichnen ist gerade für Kinder ein notwendiges Ventil, um sich mitzuteilen, denn ihnen fehlen oft die passenden Worte. Viele Bilder machen einfach nur Freude, andere dagegen regen zum Nachdenken an - könnte hier ein Notsignal des Kindes zu sehen sein?

Kinder aus anderen Ländern und Kulturen beherrschen vielleicht ihre Muttersprache schon recht gut, können aber kein Deutsch, oder manche Inklusionskinder haben allgemeine Schwierigkeiten sich zu artikulieren. Diese Sprachlosigkeit kann zu großer Frustration bei den Kindern und bei den Erziehenden führen. Auch die Kritzelbilder der unter Dreijährigen sind eine Herausforderung: Die Erwachsenen können meist gar nichts mit ihnen anfangen, aber gerade mit diesen Zeichnungen drücken die Kleinsten sich ihrer Entwicklungsphase gemäß aus.

In diesem Seminar können die Teilnehmenden beim Entschlüsseln von Kinderzeichnungen oder durch eigene Erlebnisse beim Zeichnen und Malen intensiv und auf ganzheitliche Weise neue Erkenntnisse gewinnen. Sie erfahren, wie das kreative Gestalten die Selbstbildungspotenziale der Kinder stärkt: es differenziert die Wahrnehmung, fördert Feinmotorik, kognitive, emotionale und soziale Intelligenz und unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung. Lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen liefern den nötigen theoretischen Hintergrund, praxisnahe Beispiele helfen, das Gelernte anzuwenden.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Woran erkenne ich die Entwicklungsphasen in Kinderbildern verschiedener Kulturen?
- Welche (un-)bewussten Bewertungskriterien der Teilnehmenden sind zu hinterfragen?
- Wie fördern wir die Kreativität und ästhetische Bildung bei allen Kindern?
- Was bedeuten bestimmte Kritzel, Farben und Formen je nach Entwicklungsstand und Kulturkreis?
- Wie erkenne ich Notsignale in Kinderbildern und wie gehe ich damit um?
- Welche Strategien und Möglichkeiten gibt es, das Gelernte im Berufsalltag umzusetzen?

#### Kurs Nr.

23218-775

#### Material

Das benötigte Material wird allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Die Kosten in Höhe von 15,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

#### Ort

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

#### Datum

24.09., 25.09., 26.09., 27.09., 28.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

20.08.2018

#### Anmeldeschluss

17.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

225,00 €

#### Referent/in 1

Bettina Blum

#### Profession

Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,7

## Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm

Lernen Sie, Ihr Zeitmanagement mithilfe von Outlook zu optimieren! In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie sich selber und Ihr Team mit Hilfe des Programms besser organisieren und Ihre Ablage- und Arbeitsstruktur optimieren können.

Inhalte:

- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Nachverfolgung - ein einfaches aber effektives Werkzeug
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-47

### Material

Im Preis inbegriffen sind ausführliche Seminarunterlagen.

### Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre genutzte Outlook-Version an.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Mo, 24.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

20.08.2018

### Anmeldeschluss

17.09.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, [monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Marlis Körner

### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Berufsanerkennung für Migranten und Flüchtlinge

Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ist ein wichtiges Instrument für die berufliche Integration zugewanderter Menschen. Doch nicht immer ist ersichtlich, welche Stelle für welchen Beruf zuständig ist. Welchen Unterschied gibt es zwischen reglementierten und nicht reglementierten Berufen? Wie ist die Vorgehensweise bei einer teilweisen Anerkennung? Was rate ich einem Flüchtling, der über keine Unterlagen zu seiner Berufsausbildung verfügt?

Dies und viele andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Das Projekt "Prototyping" - eine Qualifikationsanalyse für Menschen ohne Nachweis der beruflichen Qualifikation - wird Ihnen in diesem Zusammenhang ebenfalls vorgestellt.

Nach einem Input durch die Referentinnen können Sie Beispiele aus Ihrer eigenen Praxis einbringen.

### Kurs Nr.

41018-08

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

24.09.2018

### Uhrzeit

09:30 - 12:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

20.08.2018

### Anmeldeschluss

17.09.2018

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten und Einrichtungen der Caritas im Bereich Migration und Flüchtlingshilfe

### Kosten für Mitarbeitende

25,00 €

### Kosten für Externe

35,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

### Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

### Referent/in 1

Akhila Kunstmann

### Profession

Anerkennungsberaterin bei der IHK Köln

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

### Pflegepunkte (RbP)

4

## Wir sind ein Team!

### Teamfähigkeit, Kommunikation, Kooperation, kreative Lösungsfindungen

Der Mensch ist ein soziales Wesen und ein Team ist mehr als die Summe seiner Teile. Eigentlich!

In vielen Teams wird allerdings nach Vorschrift und nicht ressourcenorientiert gearbeitet. Eine ungünstige Kommunikationsstruktur und mangelnde Kooperation führen statt zur Arbeitserleichterung zu Mehrarbeit und Frustration.

Jede/r übernimmt Rollen oder sie werden zugewiesen, manche dieser Rollen stehen gar nicht in der Stellenbeschreibung und erschweren den Arbeitsalltag, andere hingegen sichern eine gute Grundstimmung.

Eine wertschätzende und dennoch klare Kommunikation im Team erleichtert Arbeitsabläufe und beugt Missverständnissen vor. Manche Routinen sind sinnvoll, andere sollten überprüft oder gar erneuert werden, "frischer Wind" tut gut, steht aber oft im Gegensatz zu der Angst vor Veränderungen. Wie soll das also gehen und wer fängt damit an?

In diesem Seminar geht es um das "sich bewusst werden" der eigenen Rollen im Team und der vorhandenen Ressourcen, um Techniken der kreativen Lösungsfindung und um neue Impulse zur Verbesserung der Teamfähigkeit in Theorie und Praxis mit Methoden aus dem Improvisationstheater, der Gesprächsführung (u.a. gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers).

Kooperationsübungen, die auch im eigenen Team durchgeführt werden können sowie Übungen zur Lobkultur runden die Inhalte ab.

#### Kurs Nr.

23618-114

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

25.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

21.08.2018

#### Anmeldeschluss

18.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Kosten für Externe

100,00 €

#### Referent/in 1

Dagmar Schönleber

#### Profession

Kabarettistin, Diplom-Sozialarbeiterin, Anti-Gewalt- /  
Deeskalationstrainerin, Gewaltberaterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)

### Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 1) sind:

- Nutzung von KiTaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten sowie
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten.

#### Kurs Nr.

23218-963

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

25.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

21.08.2018

#### Anmeldeschluss

18.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im Erzbistum Köln

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

55,00 €

#### Referent/in 1

Claudia Flottmeier

#### Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)

### Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die beiden Basisschulungen vermitteln Ihnen zusammen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 2) sind:

- Rückfragen zu den Inhalten der Basisschulung (Modul 1);
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

#### Kurs Nr.

23218-964

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

25.09.2018

#### Uhrzeit

13:30 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

21.08.2018

#### Anmeldeschluss

18.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im  
Erzbistum Köln

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

55,00 €

#### Referent/in 1

Claudia Flottmeier

#### Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Da geht mehr - Klopfen und imaginative Techniken in der kurztherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

### Integration der Klopftechnik in die kreative und imaginative Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden

Seit einigen Jahren haben Klopftechniken Eingang gefunden in Beratung, Psychotherapie und Traumatherapie, die, einfach wirkend, KlientInnen versprechen, ein Instrument zur emotionalen Selbsthilfe an die Hand zu geben. 'Klopfen' können Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Insbesondere Kinder und Jugendliche greifen das Klopfen sehr gerne auf, da es ihrem gesunden Wunsch nach Selber-tätig-Sein statt von Erwachsenen 'behandelt-'werden entspricht.

Das Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen mit Kenntnissen in der Anwendung der Klopftechnik und Interesse, diese in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden mit kreativen und imaginativen Techniken zu verbinden.

Die vorgestellten Techniken greifen die charakteristischen Fertigkeiten und Begabungen der verschiedenen Lebensalter auf:

- die Phantasiekraft bei jüngeren Kindern;
- das Interesse älterer Kinder, Konflikte direkt und pragmatisch anzupacken sowie
- die Lust von Jugendlichen und Heranwachsenden, ihre Zukunft zu gestalten.

Die Inhalte sind:

- Besonderheiten in der Klopftechnik bei Kindern und Jugendlichen;
- Selbstakzeptanz- und Selbstwertstärkung mit Kindern und Jugendlichen;
- Imaginationen zur Externalisierung belastender Symptome und Internalisierung hilfreicher Kräfte;
- Wahrnehmen und Verorten von Stimmungs-, Verhaltens- und Krisenressourcen;
- Formulierung und Verkörperung wirksamer Haltungs- und Leitsätze;
- Entwerfen und Probehandeln konkreter Handlungsschritte zur Überwindung aktueller Entwicklungskrisen und -blockaden sowie
- für Jugendliche und Heranwachsende: Imagination der Zukunft.

Folgende Lernmethoden kommen zum Einsatz: Kurzvortrag, Demonstrationen, Übungen in Kleingruppen, Falldarstellungen.

#### Kurs Nr.

21818-52

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

25.09., 26.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

21.08.2018

#### Anmeldeschluss

18.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

14

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

150,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Georg Seegers

#### Referent/in 1

Josef Zimmermann

#### Profession

Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Leiter einer kath. EB in Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Vom Sport begeistert, im Glauben bewegt! Sportexerzitionen (Besinnungstage)

"Tue deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen."

(Teresa von Avila)

Besinnungstage bzw. Exerzitionen sind bekannte Formen, um aus dem Alltagstrubel auszusteigen, über sich und den Glauben neu nachzudenken und Kraft fürs Leben zu schöpfen.

Wir wollen uns bewegen, je nach Bedarf den eigenen Körper auspowern und gemeinsam in lockerer Atmosphäre im Gespräch und Gebet den persönlichen Wünschen und dem eigenen Glauben weiter auf die Spur kommen. Diese Sportexerzitionen sind für Menschen jedes Fitnesslevels und jeden Alters geeignet.

Entspannung, Anspannung, Bewegung, Besinnung, Sport, Gebet, Körpererfahrung, Gottesdienst: "sich bewegen" & "sich orientieren" als Grundbedürfnisse des Menschen sollen in vielfältiger Weise erlebbar werden.

Für die Exerzitionen können maximal drei Tage Arbeitsbefreiung beim Dienstgeber beantragt werden. Der Teilnehmerbeitrag für im Erzbistum Köln wohnende kann für diese Exerzitionen noch durch einen Antrag beim Exerzitionenreferat des Erzbistums Köln um ca. 10 Euro pro Tag reduziert werden.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

### Kurs Nr.

23518-603

### Material

Sportkleidung und Sportschuhe für drinnen und draußen.

### Ort

Sport- und SeminarCenter Radevormwald GmbH,  
Jahnstraße 29, 42477 Radevormwald

### Datum

26.09., 27.09. und 28.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2018

### Anmeldeschluss

19.09.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

300,00 €

### Kosten für Externe

360,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung und Übernachtung

### Referent/in 1

Bernward Siemes

### Profession

Diplom-Sportlehrer, Präventionstrainer, Theologe

### Referent/in 2

Bettina Chumchal

### Profession

Referentin Katechese und Spiritualität in der Jugendpastoral

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

### Pflegepunkte (RbP)

12



## KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 1)

### Grundlegende Programmfunktionen, Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels, Aufnahme und Verwaltung von Kindern

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 1) sind:

- Nutzung von KiTaPLUS im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas,
- Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software KiTaPLUS;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten sowie
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten.

#### Kurs Nr.

23218-965

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

26.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2018

#### Anmeldeschluss

19.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im  
Erzbistum Köln

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

55,00 €

#### Referent/in 1

Claudia Flottmeier

#### Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## KiTaPLUS-Basisschulung (Modul 2)

### Personal, Planung, Statistik/Förderung, Verwaltungsfunktionen

Mit der Einführung der neuen Verwaltungs- und Planungssoftware KiTaPLUS für alle katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen ergibt sich für Sie die Chance, Ihren Zeitaufwand für KiTa-bezogene Organisations- und Verwaltungsarbeiten deutlich zu reduzieren.

Durch den Einsatz von KiTaPLUS wird der Umgang mit Daten deutlich praktischer, sicherer und schneller als bisher. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die beiden Basisschulungen vermitteln Ihnen zusammen das Grundverständnis für die neue Form des vernetzten Arbeitens mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte der Basisschulung (Modul 2) sind:

- Rückfragen zu den Inhalten der Basisschulung (Modul 1);
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von KiTaPLUS sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

#### Kurs Nr.

23218-966

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

26.09.2018

#### Uhrzeit

13:30 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2018

#### Anmeldeschluss

19.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Kitas im  
Erzbistum Köln

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

55,00 €

#### Referent/in 1

Claudia Flottmeier

#### Profession

Heilpädagogin, Kita-Leiterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

**Kurs Nr.**

23118-104

**Material**

Bitte bringen Sie einen kleinen Rucksack, eine Isomatte, Decke, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit.

**Hinweise**

Anreise zwischen 08:00 und 09:00 Uhr - Seminar mit Übernachtung im Einzelzimmer - Achtung Referentenwechsel

**Ort**

Gästehaus St. Johannes, Kloster Grafschaft, Annostraße 1, 57392 Schmallenberg

**Datum**

26.09., 27.09., 28.09.2018

**Uhrzeit**

Am ersten Tag beginnt das Seminar um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag um 15:00 Uhr

**Kostenfreie Abmeldung bis**

22.08.2018

**Anmeldeschluss**

19.09.2018

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Leitungskräfte und alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Kosten für Mitarbeitende**

235,00 €

**Kosten für Externe**

280,00 €

**Anmerkungen Kosten**

inclusive Übernachtung und Vollverpflegung

**Anmerkungen für Externe**

inclusive Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in 1**

Cornelia Richter

**Profession**

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin®, Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

**Referent/in 2**

Wolfgang Richter

**Profession**

Sonderpädagoge, Logotherapeut®, Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

## **Kraft schöpfen an der Quelle des Lebens** Besinnungstage im Kloster Grafschaft

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Alltagsprobleme und das berufliche Eingespanntsein fordern uns oft über alle Maßen. Wir nehmen uns drei Tage Zeit, Atem zu schöpfen und innezuhalten, um uns und unsere Bedürfnisse wieder neu zu erspüren. Wir nehmen uns Zeit darüber nachzudenken wer wir sind und wofür wir leben.

Dies bieten wir Ihnen im Kloster Grafschaft im Schmallenberger Sauerland. Wir gehen gemeinsam den Franziskusweg und nehmen uns Zeit, an den Stationen zu verweilen, die Texte in uns aufzunehmen und im Gespräch oder stiller Betrachtung den Bezug zur eigenen Person herzustellen.

Während einer Meditation mit musikalischer Untermalung können wir ganz bei uns sein und in Ruhe inne halten. Hierzu dient der Kirchenraum als ideale Ergänzung zu den Wegen in der Natur.

Die beiden Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms.

Das Seminar wird nicht von den im Programm ausgeschriebenen Referentinnen geleitet, sondern jetzt von dem Ehepaar Cornelia und Wolfgang Richter.

## Datenschutz und Social Media in Einrichtungen der Caritas und Kirche

### Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund

Privat nutzen wir Facebook, WhatsApp & Co. permanent. Die Dienste sind unsere ständige Begleitung. Doch was ist bei der Nutzung dieser Dienste im beruflichen Umfeld zu beachten? Kann ich die Information, die ich bei der Übergabe am Dienstende vergessen habe, eben über WhatsApp an die Kollegen weitergeben? Darf ich auf der Facebook-Seite der Einrichtung den neuesten Ausrutscher der Kollegin / des Kollegen posten? Darf ich die Dienste überhaupt beruflich nutzen?

Die Referentin des Katholischen Datenschutzzentrums führt Sie in die rechtlichen Grundlagen ein und bespricht praxisrelevante Fälle zur Nutzung der sozialen Medien.

Folgende Inhalte werden besprochen:

- Datenschutzrechtliche Grundlagen KDG und weitere kirchliche Anordnungen;
- gesetzliche Vorgaben wie Telemediengesetz (TMG);
- Telekommunikationsgesetz (TKG);
- Kunsturheberrecht (KunstUrhG);
- Urhebergesetz (UrhG);
- Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO);
- Social Media Guidelines sowie
- datenschutzkonforme Nutzung von mobilen Endgeräten.

#### Kurs Nr.

23818-309

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

27.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2018

#### Anmeldeschluss

20.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

13

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle  
Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Kosten für Externe

100,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Referent/in 1

Referent / Referentin des KDSZ

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Umfangreiche Word-Dokumente bearbeiten

### Tricks und Techniken zum schneller werden bei langen Texten

Der Kurs vermittelt Fertigkeiten, die speziell zum Bearbeiten von längeren Texten benötigt werden, ob alleine oder im Team. Die Erstellung, Überarbeitung und Abwicklung von Protokollen, Berichten, Exposés, Projektbeschreibungen, etc. wird dadurch wesentlich erleichtert.

Inhalte:

- Änderungen verfolgen, annehmen und ablehnen
- Kommentare erzeugen und bearbeiten
- Textmarken erstellen und ansteuern
- mit Querverweisen arbeiten
- Fuß- und Endnoten erzeugen
- Gliederungen erstellen
- Erzeugen von Inhaltsverzeichnissen und Indizes
- Verzeichnisse in verschiedenen Formaten darstellen, benutzerdefinierte Änderungen
- unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen erzeugen
- Felder einfügen, Überschriften wiederholen
- Objekte (Grafiken, PDFs, etc.) einfügen
- Effektives Formatieren längerer Texte
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in Word 2013. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Word-Grundlagen sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming

fon: 0221/2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-48

#### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Word-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Do, 27.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 -16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2018

#### Anmeldeschluss

20.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Marlis Körner

#### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Noch mehr Geschichten für Sinnsucher Geschichten zu besonderen Festen im Kindergartenjahr

Kleine Geschichten können Türöffner sein für ein tieferes Verständnis von besonderen Ereignissen und Feiern, z.B. Beginn und Ende des Kindergartenjahres mit der Verabschiedung der Schulkinder. In vielen Geschichten spielen Mut, Ausdauer, Geduld und Mitgefühl eine besondere Rolle.

Auch die Frage nach "Werden und Vergehen" in der Natur und in den christlichen Festen - z.B. in der Zeit um Allerheiligen und die Zeit im Frühjahr, wenn sich überall "Aufbruch und Neues Leben" zeigt - lassen sich gut mit Hilfe von Geschichten erlebbar machen.

Mit Hilfe von Legebildern nach der ganzheitlichen sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett werden die Geschichten ganz konkret und anschaulich gemeinsam erarbeitet. Ergänzend werden Lieder, Spielelemente, Legebilder und Bücher zu den Geschichten vorgestellt.

### Kurs Nr.

23118-141

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

27.09., 28.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2018

### Anmeldeschluss

20.09.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

54,00 €

### Kosten für Externe

84,00 €

### Referent/in 1

Inga Maus

### Profession

Diplom-Theologin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Den Alltag in der Kita inklusiv gestalten Partizipation durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit rauszugehen in den Garten: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Art der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Daher werden wir diese Themen im Kurs vermitteln und erarbeiten. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Folgende Fragen werden wir gemeinsam im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

Diese Themen werden im Kurs auch anhand von Fallbeispielen und Selbsterfahrungen verdeutlicht.

### Kurs Nr.

23218-476

### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

27.09., 28.09.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2018

### Anmeldeschluss

20.09.2018

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

94,00 €

### Kosten für Externe

124,00 €

### Referent/in 1

Astrid Baumgarten

### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Referent/in 2

Iris Knipschild

### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-Meo-Therapeutin,  
Dozentin INSIGHT-Institut

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



## Hoppla, hier komm ich!

### Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selber im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen.

Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe am Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung / Hyperaktivität / oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Einschätzung zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf dieser Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

#### Kurs Nr.

23218-477

#### Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

#### Datum

27.09., 28.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

23.08.2018

#### Anmeldeschluss

20.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

22

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

160,00 €

#### Referent/in 1

Jana Naletina

#### Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

#### Referent/in 2

Michaela Weins

#### Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## 2. Jahresfachtagung Offener Ganzttag

### Das Kind im Mittelpunkt!

Die 2. Jahresfachtagung Offener Ganzttag stellt die Kinder und ihre Bedürfnisse in den Fokus.

Der Offene Ganzttag ist für die Kinder da, nicht umgekehrt. Nicht die Kinder müssen schulfähig sein, sondern Offene Ganzttagsschulen "kindfähig". Diese Jahresfachtagung wird die vielfältigen Lern- und (Er-)Lebenssituationen der Kinder im Bildungsraum Offener Ganzttag aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Wir wollen uns so den Potentialen, Wirkungen und Herausforderungen des Ganztags vertiefend widmen:

- Wie wird die OGS für die Kinder zur "meiner OGS"?
- Welches Bildungsverständnis leitet unser pädagogisches Handeln?
- Wo und wie fördern wir Interessen und Stärken der Kinder?
- Wie setzen wir Rechte von Kindern um?
- Wie bieten wir Kindern wertschätzende pädagogische Beziehungen an?

Diese und ähnliche Fragen werden im Rahmen von Vorträgen und unter fachlicher Begleitung in Arbeitskreisen methodisch bearbeitet und kritisch diskutiert. Ziel der Tagung ist der kollegiale Austausch und die fachliche Weiterentwicklung der Arbeit.

Diese Fachtagung wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Köln und Religio Altenberg angeboten.

Näheres zur Fachtagung entnehmen Sie bitte hier dem hinterlegten Flyer: [https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/OGS-Fachtag\\_Kind-im-Mittelpunkt\\_WEB.pdf](https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/OGS-Fachtag_Kind-im-Mittelpunkt_WEB.pdf)

Anmeldungen unter:

[www.religio-altenberg.de](http://www.religio-altenberg.de)

[info@religio-altenberg.de](mailto:info@religio-altenberg.de)

#### Kurs Nr.

21818-53

#### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

#### Datum

27.09.2018

#### Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2018

#### Anmeldeschluss

20.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

80

#### Zielgruppe

OGS-Fach- und Ergänzungskräfte, Interessierte und Fachbeauftragte aus den Verbänden, im Ganzttag engagierte Lehrkräfte

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

40,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Dr. Kira Funke, Katja Birkner, Manuel Hetzinger

#### Referent/in 1

Prof. Dr. Manja Plehn

#### Profession

SRH Hochschule für Gesundheit Gera

#### Referent/in 2

Prof. Ludger Pesch

#### Profession

Katholische Hochschule Berlin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Formulare mit Word

### Einfach und schnell erstellt!

Der Einsatz von Formularen in Word führt zur einheitlichen, einfachen und schnelleren Eingabe immer wiederkehrender Formblätter. Word-Formulare verhindern unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Textes. Dieser Kurs vermittelt, wie man neue Formulare erstellt und vorgegebene Formulare ausfüllt.

Grundlagenkenntnisse in Word sind für dieses Seminar erforderlich.

Inhalte:

- Grundlagen der Formulargestaltung
- Effektives Handling mit Word-Tabellen
- Erstellen neuer und Bearbeiten vorhandener Formulare
- Arbeiten mit Formularfeldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Listefeld, etc.)
- Eigenschaften und Bedingungen für Formularfelder
- Möglichkeiten des Schutzes
- Ausdruck und Ausfüllen von Formularen
- Formulare als Dokumentvorlage ablegen
- Möglichkeiten und Grenzen der Word-Formulargestaltung
- Einsatz von Berechnungen und Feldfunktionen
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-49

#### Material

Wir reichen Seminarunterlagen zum Kurs. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre genutzte Word-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Fr, 28.09.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.08.2018

#### Anmeldeschluss

21.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Marlis Körner

#### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Kleine Atempause(n) für Erziehende

### Stressprävention und Stressbewältigung durch achtsame Selbstwahrnehmung, sanfte Körperarbeit und Entspannung

Diese Fortbildung lädt ein inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Dabei helfen uns sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation und Tiefenentspannung auf der Basis von Tai Chi und Qi Gong.

Qi Gong und Tai Chi sind alte, ganzheitliche Gesundheitssysteme aus dem chinesischen Raum, deren Heilwirkung inzwischen von der westlichen Medizin anerkannt ist. Die Übungen sind einfach und langsam. Sie sind für jeden geeignet, der Lust hat - unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Übungen sind so ausgewählt, dass sie zum Teil auch im beruflichen Alltag angewendet werden können: kleine Atem- und Haltungsübungen - für Außenstehende fast unsichtbar - die helfen können, gerade in anstrengenden Situationen wieder zu sich selbst, zur eigenen Kraft zu finden.

Die körperbetonte Arbeit wird ergänzt durch Informationen (Kurzreferate, Texte) und (Kleingruppen)Gespräche rund um den Themenkreis Achtsamkeit und Stressbewältigung.

#### Kurs Nr.

23218-507

#### Material

Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschlappen oder Stoppersocken und eine leichte Decke mitbringen.

#### Hinweise

Bitte beachten Sie die Änderung bei den Kosten!

#### Ort

FamilienForum Agnesviertel, Weißenburgstraße 14, 50670 Köln

#### Datum

28.09., 05.10., 12.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.08.2018

#### Anmeldeschluss

21.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

135,00 €

#### Referent/in 1

Dorothee Kroll

#### Profession

Diplom-Pädagogin, Supervisorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Machtgeflüster in der Kita - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar

### Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen bzw. Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-305

#### Material

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

#### Kosten für Externe

160,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,7

## Erfolgreiches Arbeiten in Kita-Projekten - Online-Seminar

### Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können

"Nichts ist so sicher wie der Wandel" - auch in Ihrer Kita haben Sie immer wieder neue Herausforderungen, Aufgaben und Verpflichtungen. Viele davon lassen sich gut als Projekt organisieren.

Diese internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen und Familienzentren. Ziel ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über die Methode des Projektmanagements. Für welche Aufgaben lohnt sich das Arbeiten in Projekten? Welche Vorteile bringt das? Was muss ich zum Projektstart und im weiteren Verlauf beachten?

Somit können Sie durch fundiertes Hintergrundwissen Projektaufgaben in Ihrer Einrichtungen auf den Weg bringen und erfolgreich abschließen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Projektarbeit gestalten können;
- können Sie die Mitarbeiterinnen in Projekte einbinden und Aufgaben verteilen und
- werden Sie mit einer klaren Struktur die Abfolge gestalten.

Das Lernprogramm enthält ein Fallbeispiel zur U3-Umgestaltung vieler KiTas. Individuelle Wünsche und Ideen der Mitarbeiterinnen, pädagogische, bauliche und rechtliche Notwendigkeiten sowie der laufende Betrieb der Einrichtung während der Veränderungsphase stellen das KiTa-Team vor eine große Herausforderung. Der konkrete Fall ist so aufgebaut, dass Sie die theoretischen Kenntnisse über Projektmanagement direkt mit diesem Praxisbeispiel verknüpfen. So bringen Sie mehr Effizienz in die anstehenden Aufgaben und haben mehr Freude in der Gestaltung von Projekten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-311

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Familienvielfalt - Herausforderung und Chance im Kita-Alltag - Online-Seminar

Die "traditionelle" oder auch "bürgerliche" Familie (Mutter, Vater, Kind) scheint in der heutigen Zeit manchmal als "aussterbendes" Modell.

Die Familie im Wandel bringt vielseitige Lebensmodelle hervor. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung und vor Unsicherheiten im spezifischen Umgang mit den vielen Erscheinungsformen. Gleichzeitig bietet die Vielseitigkeit der Familien wunderbare Chancen für eine bunte Gestaltung in der Kita und im Familienzentrum.

Im Rahmen der Elternarbeit und in Elterngesprächen ist ein sensibler Umgang mit den Bedürfnissen der verschiedenen Familiensituationen essentiell für die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Fachkraft.

Dieser Onlinekurs gibt Ihnen Hintergrundwissen zu den vielseitigen Lebensweisen und eröffnet Ihnen neue Perspektiven auf die spezifischen Bedürfnisse einzelner Familienformen.

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für den Umgang mit unterschiedlichen Familienformen zu sensibilisieren. Sie bauen sich Wissen zum Thema des Familienwandels auf und eignen sich Möglichkeiten zur individuellen Arbeit mit den Eltern und Kindern an.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Welche Familienformen gibt es?
- Was sind die besonderen Herausforderungen und Chancen hierdurch für die pädagogische Arbeit mit den Kindern?
- Welchen Einfluss hat die persönliche Familiensituation auf den Alltag der Kinder?
- Welche Bedürfnisse unterschiedlicher Familienformen haben Einfluss auf den Kita-Alltag?
- Welche Beachtung sollte die Fachkraft dem persönlichen Hintergrund der Familie zukommen lassen um kompetente und bedürfnisorientierte Elternarbeit zu gewährleisten?

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

### Kurs Nr.

23218-320

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Wozu sich an Werten orientieren? - Online-Seminar

### Berufliches Tätig Sein werteorientiert gestalten

Sensibilisieren Sie mit den Kenntnissen aus diesem Online-Seminar Ihre Fähigkeiten, Werte klar zu erkennen und nach diesen zu handeln. Sie werden in der Lage sein, Werte konkret zu benennen, für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und Werte-Konflikte zu einem friedvollen Ende führen.

Werte sind zunächst abstrakt - aber auch allgemein und erstrebenswert. Sie geben uns Orientierung und sind damit auch ein Leitstern unseres Handelns. Nicht immer sind wir in der Schnelle und Hektik in der Lage, uns den Moment zu nehmen, uns zu unserem Wert zu besinnen, der uns gerade bewegt, um nach diesem zu entscheiden und zu handeln. Doch es gibt einen Zusammenhang zwischen Werten, deren Verwirklichung und unserem persönlichen Wohlbefinden - und ebenso zur Verantwortung als Fachkraft.

Dieses Online-Seminar hilft Ihnen bei der Einübung und Verstetigung der erworbenen Kenntnisse für Ihren beruflichen Alltag und in Ihrem privaten Leben.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Werte erkennen und nach diesen handeln;
- klare Entscheidungen in einem Werte-Konflikt treffen;
- Bewusstheit für Sie selbst und Ihre berufliche Tätigkeit sowie
- durch Werteklarheit mehr Zielorientierung erlangen.

Sie erfahren, wie Sie für sich selbst und Ihre berufliche Tätigkeit mehr Bewusstheit für diese (im Wortsinne) wert-volle Komponente des friedlichen Zusammenlebens erreichen. Nachdem Sie den Kurs beendet haben, werden Sie zu klareren Entscheidungen kommen, die Sie auf die Klarheit in Ihren Werten zurückführen können. Auch ist die Besinnung auf Werte ein zielorientierter und friedvoller Umgang, um in Konflikten Lösungswege zu finden.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-707

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12



## Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten

### Online-Seminar für Ehrenamtliche und Unternehmen

Das Online-Seminar "Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten" bietet Ihnen einen Leitfaden für die Unterstützung Geflüchteter bei ihrer Integration in die Arbeitswelt.

Im Online-Seminar wird sowohl die Perspektive der potentiellen Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen betrachtet, als auch die der Ehrenamtlichen. Neben einem Überblick über die wichtigsten Informationen, bekommen Sie auch zahlreiche Tipps und Methoden, die eine erfolgreiche Unterstützung ermöglichen.

Das Ziel für die Ehrenamtlichen ist es, geflüchteten Personen bei den Herausforderungen der Arbeitssuche, den Behördengängen, der Berufsorientierung oder auch der Integration am Arbeitsplatz zu helfen.

Für die Unternehmen ist das Ziel dieses Kurses, einen Überblick über die verschiedenen Chancen und Stolpersteine zu erhalten, die durch die Beschäftigung Geflüchteter entstehen können. Es werden konkrete Handlungsvorschläge aufgezeigt.

Während der Bearbeitung des Seminars werden Sie viele Inhalte finden, die für beide Rollen wichtig sind. Damit die Lerninhalte sowohl die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen, als auch die der Unternehmer berücksichtigen, haben Sie immer wieder die Möglichkeit, zwischen den beiden Rollen zu wählen. Natürlich bleibt es Ihnen frei, auch in die Seiten der jeweils anderen Rolle reinzuschneppern.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Hintergrundwissen zu Geflüchteten;
- rechtliche Grundlagen;
- Führen von beratenden Gesprächen;
- Spracherwerb, Unterstützung und Fördermöglichkeiten;
- Kompetenzfeststellung;
- Hilfestellung bei der berufliche Orientierung;
- Übergang in Ausbildung und Beruf;
- Bewerbungsprozess sowie
- Integration in den Berufsalltag.

Der Kurs besteht aus 6 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin

#### Kurs Nr.

23718-714

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 02. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Kosten für Externe

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

kostenfrei nur mit Gutscheincode

#### Anmerkungen für Externe

Teilnehmende außerhalb des Projektes

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

für 8 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Alle Inhalte werden Ihnen ausschließlich digital präsentiert. Es finden keine Präsenzveranstaltung statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Wenn Sie einen Gutscheincode für diese Online-Seminar haben, geben Sie diesen bitte ebenfalls in den Zusatzinformationen an.

## Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

### Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit.

Im Rahmen der Präventionsordnung im Erzbistum Köln sind die Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen. Dieses Seminar basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar von 8 Unterrichtsstunden wird im Anschluss ein Präsenzteil von 2 Unterrichtsstunden zum Thema "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs- / organisationsintern (bspw. in Teambesprechungen) durchgeführt. Die dafür benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende mit einem intensiven, pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt mit Minderjährigen bzw. schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Entwicklung der Sexualität von Menschen mit Behinderung vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren und
- Sie sind mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Elisabeth Kremer-Kerschgens, 0241-431201, [ekremer-kerschgens@caritas-ac.de](mailto:ekremer-kerschgens@caritas-ac.de)

#### Kurs Nr.

24118-002

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab dem 01. März bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

#### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

#### Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,7

#### Pflegepunkte (RbP)

8

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

DiCV Essen: Hubertus Strippel, 0201-81028125,  
hubertus.strippel@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256,  
wanda.spielhoff@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Baune, 0251-8901380,  
baune@caritas-muenster.de

## Outlook Einführung

### Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und Dreh- und Angelpunkt in der Bürokommunikation. In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Der Aufbau des Outlook-Fensters
- Die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Sinnvolle Einstellungen und Optionen
- E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordner und Archive anlegen und benutzen
- Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen anlegen
- Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-50

#### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre genutzte Outlook-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Mo, 01.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

27.08.2018

#### Anmeldeschluss

24.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Stefan Braun

#### Profession

IT-Trainer

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Seminar zum Recht der MAVO für Dienstgeber - Basiswissen und aktuelle Rechtsfragen

Im Einzelnen:

- Rechtliche Einordnung der MAVO
- Rechtsgrundlagen
- Systematik und Aufbau der MAVO
- Rechte und Pflichten von Dienstgeber und MAV:
- Anhörungs-, Mitberatungs-, Beteiligungs- und sonstige Rechte
- Zustimmungserfordernisse
- Dienstvereinbarungen
- Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung zum Thema
- MAVO-Reform 2017 - Darstellung der Auswirkungen

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Ursula Abbate, 0221 2010-291, [ursula.abbate@caritasnet.de](mailto:ursula.abbate@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

63018-06

### Hinweise

Nur für Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Mo., 01.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

27.08.2018

### Anmeldeschluss

21.09.2018

### Teilnehmende (max.)

30

### Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführer/innen,  
Personalleiter/innen und -sachbearbeiter/innen bei  
katholischen Einrichtungen

### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Golo Busch

### Profession

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Personal suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar

### Personalmanagement bewusst gestalten

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung zig Bewerbungen stapelten. Mitarbeitende neigen häufiger zu wechseln, Abwesenheit durch Erkrankung oder Elternzeit tun ihr Übriges - und der Fachkräftemangel zeigt sich in der vollen Ausprägung.

Das Ziel dieses Online-Seminars ist es, Ihnen Know-How aus der Praxis des Personalmanagements zu vermitteln, um künftig attraktivere Stellenausschreibungen zu gestalten, die geeigneten Kanäle zur Verbreitung auszuwählen und die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Daneben geht es darum, Mitarbeitende langfristig zu motivieren, gesund zu erhalten und zu binden.

Die Themen werden praxisnah und anhand konkreter Beispiele, wie etwa realen Stellenausschreibungen, Auszügen aus Bewerbungsgesprächen und tatsächliche Kanäle zur Ansprache von Bewerbern vermittelt. Zudem erhalten Sie Checklisten und Downloads zur persönlichen Nach-Bearbeitung.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick :

- künftige Mitarbeitende zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv verfassen, um zur Bewerbung zu motivieren;
- Bewerbungsgesprächen mit Bewerberinnen und Bewerbern professionalisieren;
- Mitarbeitende früh und dauerhaft an die Einrichtung binden sowie
- Konzept-Erstellung zur Personalgewinnung und -bindung in Ihrer Einrichtung.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6

8Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-708

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Ümit N. Civan

#### Profession

Wirtschaftspsychologe, B. SC., Pflege- und Sozialcoach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Basiswissen Flüchtlingsarbeit - Online-Seminar

Das Thema Flüchtlinge hält die Öffentlichkeit nach wie vor in Atem. Auch künftig werden viele Menschen nach Deutschland kommen in der Hoffnung, Asyl beantragen zu können, um hier ein neues Leben aufbauen zu können, nachdem Kriege und Verfolgung ein Leben in der Heimat nicht mehr möglich gemacht haben.

Im Umgang mit Flüchtlingen tauchen viele Fragen auf - was sind Beweggründe und Auslöser für eine Flucht? Wie funktioniert das Asylverfahren in Deutschland? Was geschieht nach Stellen des Asylantrages? Wie leben Flüchtlinge in Deutschland, wie werden sie hier versorgt?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen Hintergrundwissen und eine erste Orientierung zur rechtlichen und gesellschaftlichen Situation von Flüchtlingen in Deutschland.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Hintergründe für die Flucht - Zahlen und Fakten;
- rechtliche Grundlagen;
- Definition von Begriffen zum Thema Flüchtlingsarbeit;
- Asylverfahren;
- Wohn- und Lebenssituation;
- Kita, Schule, Sprachkurse und andere Bildungsmöglichkeiten für Flüchtlinge;
- Situation unbegleiteter Minderjähriger;
- Zugang zum Arbeitsmarkt;
- interkulturelle Kompetenz;
- interreligiöse Kompetenz;
- Traumata und Traumafolgestörungen sowie
- Anti-Bias-Methode (Ansatz der antidiskriminierenden Bildungsarbeit).

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Unterrichtsstunden / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

### Kurs Nr.

23718-709

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar, ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

### Kosten für Externe

175,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

### Pflegepunkte (RbP)

12



## Erfolgreiches Arbeiten in Projekten - Online-Seminar

### Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können

Jeder Tag ist anders: Veränderungen hinsichtlich der Abläufe, neu entstehende Bedürfnisse sowie das Hinzukommen von Aufgaben und Pflichten stellen die Mitarbeitenden regelmäßig vor neue Herausforderungen. Diese Herausforderungen können sehr gut mit Hilfe der Projektarbeit gemeistert werden.

Das klassische Projektmanagement kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Merkmalen. Situationsbezogene und flexible Planung mit einem offenen Verlauf, sowie das stetig handelnde Auseinandersetzen mit der Alltagsrealität begleitet die Projektarbeit.

Projektarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kooperation sind hierbei gefragt. Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche Projektaufgaben in ihrer Einrichtung umsetzen möchten.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von Projektarbeit. Sie erlernen zu entscheiden, welche Aufgaben für die Projektarbeit geeignet sind, wie Sie ein Projekt erfolgreich auf den Weg bringen und es sinnvoll umsetzen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Projektarbeit in der Veränderungsphase begleiten. Im konkreten Beispiel erlangen Sie theoretische Kompetenzen, welche von direkten Praxiserfahrungen hinterlegt und veranschaulicht werden. Einem effektiven und freudvollen Projektmanagement steht der Weg frei.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

#### Kurs Nr.

23718-710

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Praxisanleitung in sozialen Berufen - Online-Seminar

Fachkräfte auszubilden erfordert ein fundiertes Konzept - denn Arbeit, Kommunikation und Beziehung sind in stetigem Wandel. Erinnern Sie sich an Ihre Zeit als Praktikant bzw. Praktikantin? Was davon möchten Sie auch heute noch umsetzen? Wo stößt die kennengelernte Vorgehensweise an heutige Grenzen? Was wünschen Sie sich, anders zu gestalten?

In diesem Online-Seminar klären Sie Rahmenbedingungen und Rollen: Wer sind Sie als Praxisanleiter/in? Und wer ist der bzw. die Praktikant/in? Sie erwerben Fähigkeiten zur Rollenklärung, Aufgabengestaltung, Zielsetzungen und Grenzen in Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung. Mit Hilfe der Übungen, Vorlagen, Checklisten und Downloads werden Sie in der Lage sein, eigene Leitfäden zur Praxisanleitung zu konzipieren und einzusetzen.

Neben der fachlichen steht auch eine persönliche Entwicklung im Fokus. Sie werden Themen vertiefen wie etwa die Klärung von Konflikten, das Führen von Entwicklungsgesprächen mit Praktikanten/innen sowie Zielvereinbarungen.

Praxisanleitung wird dabei nicht nur verstanden in der Zeit, während Praktikanten/innen in Ihrer Einrichtung tätig sind, sondern auch darüber hinaus: Als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung künftiger Fachkräfte - und damit Ihrer Rolle und Ihr Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

### Kurs Nr.

23718-711

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

### Kosten für Externe

175,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

### Pflegepunkte (RbP)

12

## Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit - Online-Seminar

### Ziele und Instrumente moderner Kommunikation

Brauchen soziale Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit? Was ist Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Einrichtung Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Angehörigen oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Öffentlichkeitsarbeit hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer sozialen Einrichtung.

Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu den verschiedenen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kontinuität sind hierbei gefragt.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

#### Kurs Nr.

23718-712

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Burnoutprävention in sozialen Berufen - Online-Seminar

Es ist schon lange bekannt, dass Fachkräfte in sozialen Berufen zu den Burnout-Hochrisikogruppen zählen. Gerade die Kombination von hohem sozialem Engagement und die oft starken Belastungen, z.B. durch Personalmangel, kann die Entstehung eines Burnouts begünstigen. Die Hingabe zur beruflichen Tätigkeit in Kombination zu herausfordernden Arbeitsbedingungen muss jedoch nicht zwingend zu einem Burnout führen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleginnen Kollegen in ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtiger Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Onlineseminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

### Kurs Nr.

23718-713

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

### Kosten für Externe

175,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

### Pflegepunkte (RbP)

12

## Digitaler Wandel - Chancen, Risiken und Möglichkeiten - Online-Seminar

### Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder

Die digitale Transformation findet statt. Dieser Prozess beeinflusst schon heute viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens. Egal ob privat, im Berufsleben, bei der Kommunikation mit Freunden oder dem Austausch mit Kollegen und Klienten - die Auswirkungen des digitalen Wandels sind überall zu spüren. Den schier unüberschaubaren Chancen und Möglichkeiten steht aber auch die Gefahr einer tiefgreifenden sozialen Spaltung gegenüber. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geht künftig einher mit der Teilhabe am digitalen Leben. Die Komplexität und Geschwindigkeit dieser Veränderungen sind enorm. Den digitalen Wandel in der eigenen Organisation aktiv zu gestalten, wird immer mehr zum Kernpunkt moderner Stellenbeschreibungen.

Wer Orientierung und Unterstützung erfährt, dem fällt es leichter, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dieses Online-Seminar soll motivieren, den digitalen Wandel aktiv, selbstbewusst und handlungssicher mitzugestalten.

Ziel ist die Vermittlung von Basiswissen rund um das Thema der digitalen Transformation im Kontext sozialer Berufe. Die Entwicklung eines individuellen "Digital Mindset" sorgt dafür, dass Sie dem digitalen Wandel offen gegenüber treten. Sie lernen, wie in vier einfachen Schritten einen kompetenten Umgang mit Inhalten digitaler Transformation erlangen. Das Herausarbeiten der persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, sowie das Verständnis für das eigene digitale Auftreten, auch im Kontext der sozialen Arbeit, sind Kernpunkte dieses Seminars.

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen von Digitalisierung im Kontext sozialer Berufe;
- Entwicklung eines Digital Mindset als Grundhaltung zum digitalen Wandel;
- vier Schritte für einen kompetenten Umgang mit der digitalen Transformation;
- Sinn und Unsinn von Digitalisierung in sozialen Berufen;
- digitale Kompetenz: Wie ist mein persönliches Können?;
- digitale Rollenkompetenz: Wer bin ich und wie trete ich digital auf?;
- soziale Infrastruktur 4.0 - digitale Teilhabe als gesellschaftliche Teilhabe;

#### Kurs Nr.

23718-715

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 01. Mai bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

- "Offlinezeit" als Teil von digitaler Transformation sowie
- viele praktische Übungen für den Alltag.

Sie erhalten in diesem Seminar Unterstützung, sich in einer stetig im Wandel befindlichen Gesellschaft zurecht zu finden. Dazu bekommen Sie praktische Übungen für den Alltag und erfahren das "Offline Sein" als bewusste Haltung.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

### Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit.

Im Rahmen der Präventionsordnung im Erzbistum Köln sind die Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen. Dieses Seminar basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar von 10 Unterrichtsstunden wird im Anschluss ein Präsenzteil von 2 Unterrichtsstunden zum Thema "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs- / organisationsintern (bspw. in Teambesprechungen) durchgeführt. Die dafür benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in leitender Verantwortung, mit Personal- und Strukturverantwortung.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Entwicklung der Sexualität von Menschen mit Behinderung vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren;
- sind Sie mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut und
- Sie kennen in Ihrer Rolle als Leitungskraft Ihre besonderen Aufgaben mit Blick auf Personalverantwortung und Prävention.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Elisabeth Kremer-Kerschgens, 0241-431201, [ekremer-kerschgens@caritas-ac.de](mailto:ekremer-kerschgens@caritas-ac.de)

#### Kurs Nr.

24118-001

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab dem 01. März bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Leitungskräfte katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

#### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

#### Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,8

#### Pflegepunkte (RbP)

8



DiCV Essen: Hubertus Strippel, 0201-81028125,  
hubertus.strippel@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256,  
wanda.spielhoff@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Baune, 0251-8901380,  
baune@caritas-muenster.de



## Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

### Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit.

Im Rahmen der Präventionsordnung im Erzbistum Köln sind die Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen. Dieses Seminar basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar von 6 Unterrichtsstunden wird im Anschluss ein Präsenzteil von 2 Unterrichtsstunden zum Thema "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs- / organisationsintern (bspw. in Teambesprechungen) durchgeführt. Die dafür benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Diese Fortbildung richtet sich an nebenberuflich und ehrenamtlich Tätige mit einem regelmäßigen pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden oder pflegenden Kontakt mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen und Personen, die einen kurzzeitigen Kontakt mit Übernachtung mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Entwicklung der Sexualität von Menschen mit Behinderung vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren und
- Sie sind mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

#### Kurs Nr.

24118-003

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab dem 01. März bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Nebenberuflich und ehrenamtlich Tätige katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

#### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

#### Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8

DiCV Aachen: Elisabeth Kremer-Kerschgens, 0241-431201,  
ekremer-kerschgens@caritas-ac.de

DiCV Essen: Hubertus Strippel, 0201-81028125,  
hubertus.strippel@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256,  
wanda.spielhoff@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Baune, 0251-8901380,  
baune@caritas-muenster.de

## Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie, wenn Sie auf diesen Text klicken.

### Kurs Nr.

34018-20

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab dem 01. März bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Leitungskräfte katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Kosten für Externe

30,00 €

### Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

### Referent/in 1

Helga Weiß

### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

### Bildungspunkte (ECTS)

0,8

### Pflegepunkte (RbP)

8

## Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie, wenn Sie auf diesen Text klicken.

### Kurs Nr.

34018-21

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab dem 01. März bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Kosten für Externe

30,00 €

### Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

### Referent/in 1

Helga Weiß

### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

### Bildungspunkte (ECTS)

0,7

### Pflegepunkte (RbP)

8

## Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie, wenn Sie auf diesen Text klicken.

### Kurs Nr.

34018-22

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab dem 01. März bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Nebenberuflich und ehrenamtlich Tätige katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Kosten für Externe

30,00 €

### Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

### Referent/in 1

Helga Weiß

### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

### Pflegepunkte (RbP)

8

## Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten

### Online-Seminar für Ehrenamtliche und Unternehmen

Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie, wenn Sie auf diesen Text klicken.

#### Kurs Nr.

44018-20

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 02. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Kosten für Externe

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

kostenfrei nur mit Gutscheincode

#### Anmerkungen für Externe

Teilnehmende außerhalb des Projektes

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Coach der Wirtschaft (IHK-zertifiziert), Trainer für Teamentwicklung und Projektmanagement (TMS®)

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Präsentieren - sich selbst, Projekte und Ideen

Weil manches zu wichtig ist, als dass es untergehen darf

Gutes Präsentieren in Arbeitsgruppen, interessantes Vorstellen eigener Projekte - egal ob intern, extern, vor großen oder kleinen Gruppen - wichtig ist, dass Sie die Zuhörenden begeistern und überzeugen! Um dies zu erreichen, benötigen Sie Hintergrundwissen und Übung.

Daher beschäftigen wir uns im Seminar mit folgenden Inhalten:

- Präsentationstechniken mit "rotem Faden";
- Adressatenorientierung als wichtigste Voraussetzung, um "im Gedächtnis zu bleiben";
- Adressatenanalyse (Interessen und Fragen der Adressaten);
- Fragen-geleitetes Präsentieren und Dramaturgie einer Präsentation (Struktur, Ablauf, Story...);
- Körpersprache und Wortwahl sowie
- Bildersprache und Medieneinsatz.

Zu allen Präsentationsübungen erhalten Sie ein qualifiziertes Feedback, auch als Video-Feedback.

### Kurs Nr.

23618-115

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

01.10., 02.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

27.08.2018

### Anmeldeschluss

24.09.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

### Kosten für Externe

200,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

### Referent/in 1

Ümit N. Civan

### Profession

Wirtschaftspsychologe, B. SC., Pflege- und Sozialcoach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Stress lass nach

### Einführung in die Praxis der Achtsamkeit

Im Berufsleben erleben wir vielfältige Belastungen. Häufig reagieren wir darauf mit Ärger, Unlust, oder sogar körperlichen Symptomen. Wünschen Sie sich mehr Gelassenheit? Eine andere Sicht der Dinge? Einen leichteren Umgang mit Belastung und Stress?

Achtsamkeit kann helfen. Sie beruhigt und bringt Sammlung. Sie ändert Botenstoffe im Gehirn und ändert Bewertungen. Sie führt dazu, Dinge anders sehen und erleben zu können und verändert dadurch Ihre Reaktion darauf. Die Besinnung auf das Hier und Jetzt kann helfen, aus eingefahrenen Verhaltensweisen und Denkmustern auszubrechen und in stressigen Situationen bedacht zu reagieren.

Meditation (Achtsamkeit) hilft uns, ein glücklicheres und erfüllteres Leben zu führen. Dazu brauchen Sie nur einige Minuten Zeit jeden Tag und die Bereitschaft, es zu tun.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zunächst damit, wie wir Stress wahrnehmen und welche Sichtweise dahinter steht. Sie lernen erste einfache Achtsamkeitsübungen kennen und erfahren ihre Wirkung.

#### Kurs Nr.

23218-508

#### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Matte oder Decke mitbringen.

#### Hinweise

Bitte beachten Sie den Preis - er erscheint versehentlich nicht im gedruckten Programm!

#### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

#### Datum

01.10., 02.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

27.08.2018

#### Anmeldeschluss

24.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

120,00 €

#### Referent/in 1

Henry Prediger

#### Profession

Musikpädagoge, Stimmtrainer, Chorleiter

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



## Inklusion - Eine Organisation macht sich auf den Weg - Online-Seminar

### Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen

Die Erfahrung in den Organisationen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema "Inklusion" oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: "Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Organisation und wie können Entwicklungsprozesse gestaltet werden?"

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was Inklusion ist und wie Entwicklungsprozesse eingeleitet werden können. Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Basiswissen im Umgang mit dem Thema "Inklusion".

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion.

Nach Abschluss des Seminars

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein "Index für Inklusion" ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Veranstaltungen unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie alle Beteiligten in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können und
- Sie sind in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-701

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Machtgeflüster im Arbeitsalltag - gegeneinander oder miteinander?! - Online-Seminar

### Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen bzw. Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-702

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

#### Kosten für Externe

260,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,7

#### Pflegepunkte (RbP)

16

## Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams - Online-Seminar

### Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit.

Sie können so Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Nach Abschluss des Seminars

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-703

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht - Online-Seminar

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die Ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren. Ziel des Kurses ist es, das innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul "Wege der Selbstführung" setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren.

Das Modul "Hilfen bei Stress und Belastung" stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul "Instrumente wirksamen Zeitmanagements" können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können und
- Sie können mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den gewünschten verbindlichen

### Kurs Nr.

23718-704

### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

165,00 €

### Kosten für Externe

225,00 €

### Referent/in 1

Helga Weiß

### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

### Pflegepunkte (RbP)

14

# caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Starttermin angeben.

## Achtsamkeit und Selbstfürsorge - Online-Seminar

### Achtsam und gesund leben

Wenn Menschen durch äußere und innere Einflüsse in ihrem beruflichen oder privaten Leben so eingespannt sind, dass es kaum noch persönliche Freiräume oder Erholungsphasen gibt, kann diese Überlastung zu einem "Ausgebrannt-sein" führen, d.h. zu einem Zustand von körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung. Dies erfolgt zumeist in einem schleichenden Prozess. Als erste Anzeichen fühlen Sie sich müde, lustlos, und überfordert. Zunehmend kommen dann Beeinträchtigungen durch körperliche Beschwerden hinzu.

Handeln Sie mit dem Wissen und den Übungen aus diesem Online-Seminar, um gegen permanenten Stress, persönliches Unbehagen und drohendem Burnout vorzubeugen. Sie können Ihr Wissen für Ihr eigenes Wohlbefinden, ihre eigene psychische und körperliche Gesundheit einsetzen und Entschleunigung erleben.

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment - eine Tradition, die auf den uralten Buddhismus zurückführt. Die Praxis wurde auf unsere Gesellschaft angepasst und in diesem Online-Seminar speziell für den Alltag konzipiert. Die Wirkung von Achtsamkeit und Selbstfürsorge ist mehr Lebensqualität zu erfahren und Entschleunigung zu erleben. Sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein. Sie tun "etwas für sich" und berücksichtigen Selbstfürsorge als wertvolles Konzept.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Grundlagen der Gesundheit und Krankheit;
- Depression und Burnout;
- Stress, Stressfaktoren, Resilienz und psychische Faktoren;
- Gefühle, Gedanken und deren Wirkung auf den Körper;
- Praxis der Achtsamkeit sowie
- Konzept der Selbstfürsorge (praktische Übungen, Achtsamkeits-Praxis und Integration in den Alltag).

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-705

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Kommunikation und Beziehungsgestaltung - Online-Seminar

### Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern

Kollegen, Mitarbeiter Vorgesetzte ... einen Großteil Ihrer Arbeit verbringen Sie in Gesprächen mit anderen Menschen. Eine gute, bewusste Kommunikation mit Menschen mit denen Sie in Beziehung stehen ist für die Qualität in Ihrem Arbeitsumfeld essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Menschen, welche ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter entwickeln möchten. Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von bewusster Beziehungsgestaltung und erweitert Ihre Kommunikationskompetenzen. Mit Hilfe von praxistauglichen Handlungskompetenzen und einer gezielteren Beziehungsgestaltung, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können, werden Sie methodisch und zielbewusst auf die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages eingehen können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Zielgerichtete Methoden zur effektiven Kommunikationsgestaltung;
- Analyse von konfliktbehafteten Situationen für ein besseres Verständnis und einen harmonischeren Umgang;
- Bewussteres Nutzen von sprachbezogenen Mitteln, Fragetechniken und aktivem Zuhören sowie
- Steigerung der menschlichen Qualität in Ihrer täglichen Kommunikation.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23718-706

#### Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Referent/in 2

Mira Schrader

#### Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - Online-Seminar

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas - Start nur zum Monatsbeginn möglich

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der Online-Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum gewünschten Starttermin erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita. Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung erstellt, welche zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Der Starttermin ist immer nur zu Monatsbeginn möglich. Die Kursinhalte werden nach dem Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schulungstag) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse angeben. Starttermin immer nur zum 1. des Monats möglich.

#### Kurs Nr.

23218-300

#### Material

Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 1. November jeweils zum Monatsanfang begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

#### Anmeldeschluss

01.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

200

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

55,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Religionspädagogik im Elementarbereich - Online-Seminar

### Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennen lernen, bzw. erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel als Ganzer beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch konkret umgesetzt.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
- Modul 2: Religionspädagogik im Elementarbereich - Hintergründe und Konzepte
- Modul 3: Biblische Geschichten I: Eine Entdeckungsreise durch die Bibel
- Modul 4: Biblische Geschichten II: Methoden zum Umgang mit Bibeltexten

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, die religiöse Motivation für Ihre Arbeit in der Tageseinrichtung zu reflektieren;
- haben Sie die wichtigsten Modelle und Konzepte religionspädagogischer Arbeit im Elementarbereich kennen gelernt;
- haben Sie einen Überblick über die Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Einblicke über die Entstehung der Bibel erhalten;

#### Kurs Nr.

23218-301

#### Hinweise

Die Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Das Seminar kann vom 11. Januar bis zum 1. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

#### Kosten für Externe

175,00 €

#### Referent/in 1

Jürgen Weinz

#### Profession

Diplom-Religionspädagoge, Referent für Religionspädagogik

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,7

- haben Sie zielgerichtete Methoden zum Umgang mit biblischen Texten für sich selbst kennen gelernt;
- haben Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Erarbeiten von biblischen Geschichten mit Kindern kennen gelernt.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 8 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es während der Laufzeit ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen in Kitas - Online-Seminar

### Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit. So können Sie Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Die Leitungsrolle in der Moderation gestalten
- Modul 2: Den eigenen Auftritt professionalisieren
- Modul 3: Der Werkzeugkasten der Moderation
- Modul 4: Diskussionsforum zum Thema Moderation
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können sowie
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

#### Kurs Nr.

23218-302

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Das letzte Jahr in der Kita - Online-Seminar Grundlagen der Entwicklungspsychologie der 5-6 Jährigen

Sich verändernde Rahmenbedingungen an Schulen führen dazu, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter in zunehmendem Maße einem Wandel unterliegt. Diese internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen und Familienzentren. Ziel ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über den Entwicklungsstand der 5-6 Jährigen. Somit können Sie durch fundiertes pädagogisches Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit ausgewählten Grundlagen der Entwicklungspsychologie für Kinder von 5-6 Jahren vertraut;
- verfügen Sie über Kenntnisse zur Beziehungs- und Bindungsentwicklung in Bezug auf Gleichaltrige und Erwachsene;
- kennen Sie den sozialemotionalen Entwicklungsstand dieser Altersgruppe;
- wissen Sie um Spiel, Fantasie und Kreativität als Entwicklungsthemen und Ressourcen;
- sind Sie damit vertraut, welche Kompetenzen Kinder in Bezug auf Sprache und Motorik in diesem Alter haben sollten sowie
- können Sie in Elterngesprächen ihre Beobachtungen und Interpretationen lösungs- und ressourcenorientierter vermitteln.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

### Kurs Nr.

23218-303

### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Helga Weiß

### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

## Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita - Online-Seminar

### Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern

In Ihrem Arbeitsumfeld verbringen Sie mehr als 50% Ihrer Arbeitszeit mit Gesprächen und in unterschiedlichsten Beziehungen. Die hier angebotene Online-Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen und Familienzentren.

Ziel ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über eine konstruktive und partnerschaftliche Beziehungsgestaltung. Somit können Sie durch fundiertes kommunikatives Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie, wie Sie gelingende Kommunikation gestalten können;
- können Sie schwierige Situationen analysieren und verstehen;
- werden Sie bewusster mit sprachlichen Mitteln (Fragen, Zuhören etc.) umgehen können.

So bringen Sie mehr Qualität, Zufriedenheit und Zielorientierung in Ihre Arbeitsbeziehungen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-304

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (Modul 3) - Online-Seminar

### Basismodul 3: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Pädagogik als Querschnittsaufgabe

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 3 dient als Einstieg in das Themenfeld Mehrsprachigkeit sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Handlungsfelder.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- können Sie zwischen den verschiedenen Formen des Mehrsprachenerwerbs unterscheiden;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder;
- kennen Sie Spracherwerbsstrategien des Zweitspracherwerbs mehrsprachiger Kinder;
- wissen Sie um die Bedeutung der Mehrsprachigkeit mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und
- Sie haben sich mit der interkulturellen Pädagogik als Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags auseinandergesetzt.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-306

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 02. August bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

90,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Benachteiligte Kinder und ihre Eltern im Kita-Alltag stärken - Online-Seminar

### Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Verarmung und Einschränkung der Lebenseinstellungsmöglichkeiten können jeden treffen. Der Anteil hiervon betroffener Menschen in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an und hat zunehmend auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren. Immer mehr Kindertageseinrichtungen entwickeln sich zu Familienzentren die sich noch stärker an den individuellen kindgerechten und familiären Bedarfen orientieren. Ein Qualitätsmerkmal ist dabei die kindbezogene Armutsprävention in den Einrichtungen. Sie eröffnet Kindern und Eltern die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sie aktiviert das Selbsthilfepotential der Betroffenen sowie des Umfeldes und sorgt für die Stabilisierung des Selbstwertgefühls.

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass Menschen im Umgang mit dem Thema "Armut" oft unsicher sind. Sie sind beispielsweise selber betroffen, ihnen fehlen Hintergrundinformationen oder praktische Hilfestellungen für nützliche Verhaltensweisen und Kommunikation.

Diese internetbasierte Online-Fortbildung setzt genau hier an. Sie richtet sich an Mitarbeitende in Tageseinrichtungen und Familienzentren, die das Thema "Armut" als Querschnittsfunktion für Erziehende, Eltern, Netzwerkpartnern und Kindern zum Wohle des Kindes aktiv in den Arbeitsalltag integrieren möchten. Eltern wenden sich mit den unterschiedlichsten Problemstellungen vertrauensvoll an die Mitarbeitenden der Einrichtung. Die Einrichtung wird hier zukünftig neben Erziehungsfragen in immer stärkerem Maße auch als kompetenter Ansprechpartner für die Koordination und Vermittlung von Kontakten zu kirchlichen Einrichtungen, Kommunen, Ämtern und Behörden wahrgenommen.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen im Umgang mit der Frage der Förderung und Prävention bei Kindern sowie Stärkung der familiären Ressourcen. Die Fortbildung bietet Ihnen eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten, ein Drehbuch für eine Teambesprechung zum Thema "Armut", einen Ideenpool mit einer Vielzahl von Praxisprojekten zur Anregung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Hintergrundinformationen sowie aktuelles Zahlenmaterial;
- haben Sie ihre eigene Haltungen und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- können Sie die realen Lebenslagen der Familien und Kinder besser erkennen;

#### Kurs Nr.

23218-307

#### Material

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2



- sind Sie mit den wesentlichen Aspekten der Resilienzförderung vertraut;
- wissen Sie, wie Sie mit betroffenen Angehörigen einfühlsam ins Gespräch kommen können;
- wissen Sie, wie Sie das Thema mit Ihrem Team bearbeiten können sowie
- begegnen Sie dem Thema "Armut" in Ihren Einrichtungen mit weniger Stress.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Entlastung erfahren durch Selbst-, Stress- und Zeitmanagement in der Kita - Online-Seminar

### Qualitätsbausteine zur Selbstklärung und Entwicklung einer Planungs- und Arbeitskultur (Vertiefungsseminar gem. PrävO)

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die Ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren.

Ziel des Kurses ist es, dass innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul "Wege der Selbstführung" setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren. Das Modul "Hilfen bei Stress und Belastung" stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen. Mit dem Modul "Instrumente wirksamen Zeitmanagements" können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Wege der Selbstführung
- Modul 2: Hilfen bei Stress und Belastung
- Modul 3: Instrumente wirksamen Zeitmanagements
- Modul 4: Diskussionsforum
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die praktische Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen und Interessen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren

#### Kurs Nr.

23218-308

#### Material

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PrävO

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

#### Kosten für Externe

160,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

Arbeitsalltag integrieren;

- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können;
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Personal für die Kita suchen und halten - Menschen gewinnen und binden - Online-Seminar

Gerade für Berufe, in denen keine Produkte, sondern Beziehungsgestaltung und Entwicklungsbegleitung von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt stehen, ist es wichtig, Mitarbeitende zu binden und qualifiziertes neues Personal zu gewinnen - denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor.

Überzeugende Wertvorstellungen von Träger und Einrichtung, gelebte und umgesetzte Konzepte, körperliche und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz sowie die richtigen Medien und Kanäle für eine gelungene Ansprache sind unabdingbar für nachhaltige Personalarbeit im Kita-Bereich.

Ziel ist die Vermittlung von professionellen Personalmanagement-Methoden für die Gewinnung, Auswahl und langfristige Bindung von Mitarbeitenden speziell für den Kita-Bereich.

Die Themen werden den Kursteilnehmenden in Inputs vorgestellt und durch konkrete Beispiele wie realen Stellenausschreibungen, Dialogen aus Bewerbungsgesprächen mit Erziehenden oder umsetzbaren Mitteln wertschätzender Mitarbeiterbindung ergänzt.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms wissen Sie, wie Sie...

- Personal im 21. Jahrhundert zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv, wirksam und vollständig erstellen;
- die Professionalisierung des Bewerbungsinterviews gestalten;
- junge Menschen früh an den Beruf / die Einrichtung binden können sowie
- aktuelle und zukünftige Mitarbeitenden langfristig binden.

Die Teilnehmenden können durch die praktischen Anleitungen und Checklisten eigene Ideen, Wege und Konzepte zur Personalgewinnung und -bindung für ihre jeweilige Einrichtung finden und erstellen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

### Kurs Nr.

23218-309

### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Ümit N. Civan

### Profession

Wirtschaftspsychologe, B. SC., Pflege- und Sozialcoach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der Kita - Online-Seminar

(Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Unser Arbeitsalltag ist geprägt durch Schnellebigkeit, Leistungsdruck und Wandel - wir erleben immer weniger Sicherheit und Stabilität.

Permanentes Stressempfinden bis hin zu körperlichen und psychischen Krankheiten wie Burnout und Depression sind mögliche Folgen. Dies betrifft längst nicht nur die Erziehenden in ihrer beruflichen und persönlichen Situation - auch die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft bleiben hiervon nicht unberührt. Stress und Überforderung sind auch bei Kindern keine Seltenheit mehr.

Ziel ist die Vermittlung von Wissen, um der Herausforderung des Stresserlebens zu begegnen und die Gefahr des Burnouts zu reduzieren. Zudem werden Übungen vermittelt, um die gesunde Umgangsweise mit sich und der Umwelt auch Ihren Sprösslingen in der Kita und Zuhause spielerisch beizubringen.

Der Kurs besteht aus vier Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Inhalte des Kurses:

- Was ist eigentlich "gesund"?
- Was ist eine Depression? Was ist Burnout? Woran erkenne ich diese Krankheiten?
- Was ist Stress? Positiven und negativen Stress erleben und beeinflussen.
- Sich selber kennenlernen: Gefühle, Gedanken und ihre Wirkung auf den Körper.
- Mit Gefühlen und Gedanken bei Kindern arbeiten.
- Was ist Selbstfürsorge? Wie kann ich die Kleinsten anleiten, für sich zu sorgen?
- Übungen und Tipps zur Integration von Selbstfürsorge im Alltag.
- Was ist Achtsamkeit?
- Achtsamkeitsübungen für Sie sowie
- Achtsamkeitsübungen mit Kindern.

Das Resultat wird sein, dass Sie ihre Zufriedenheit und Gesundheit bewahren bzw. zurückgewinnen zu können.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich

### Kurs Nr.

23218-310

### Material

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Coach der Wirtschaft (IHK-zertifiziert), Trainer für Teamentwicklung und Projektmanagement (TMS®)

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Wozu sich in der Kita an Werten orientieren? - Online-Seminar

### Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen

Sie arbeiten bei einem christlichen Träger? Sie kennen Leitbilder mit Aussagen zu den Werten, an denen sich Ihre Einrichtung orientiert? "Wir wünschen einen liebevollen und respektvollen Umgang miteinander!" oder "Unsere Kita ist ein Haus, in dem Glaube ganz praktisch gelebt wird"

Bestimmt kennen Sie dann auch Situationen, in denen Anspruch und Wirklichkeit nicht ganz zusammen passen. Häufig liegt es daran, dass über Werte zu wenig gesprochen wird und zu wenig Klarheit über persönliche, pädagogische und christliche Werte besteht.

Diese internetbasierte Online-Fortbildung wird Ihnen Wissen über das Arbeiten mit Werten im pädagogischen und persönlichen Alltag vermitteln und beantwortet folgende Fragen:

- Was genau sind eigentlich Werte?
- Welche Bedeutung haben sie für mein Handeln?
- Wie erkenne ich den Zusammenhang zwischen persönlichem Wohlbefinden und eigener Werteverwirklichung?
- Wie kann ich Wertekonflikte erkennen und befrieden?
- Nach Bearbeitung des Lernprogramms
- wissen Sie, wie Sie für sich selbst, die pädagogische Arbeit und die Einrichtung mehr Bewusstheit für diese wichtige Kategorie des Zusammenlebens erreichen können;
- können Sie im ganz praktischen Alltag mit dieser höheren Werteklarheit bessere Entscheidungen treffen. Sie können Ihre Handlungen sicher begründen und mehr Zusammenhalt und Zufriedenheit im Team erreichen;
- werden Sie in schwierigen oder konflikträchtigen Situationen eine gute Grundlage haben, um auf der Basis Ihrer Wertevorstellungen weitere Schritte zu überlegen und zu gehen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-312

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Gitarre spielen mit Kindern ab drei Jahren - Online-Seminar

### Online-Fortbildung zur JelGi®-Methode

JelGi ist eine im In- und Ausland als Marke registrierte Methode, mit der Kinder und Erwachsene Gitarre spielen "ohne falsche Töne". Mit auf C-Dur gestimmten Gitarren und Orff-Instrumenten lassen sich Lieder auf Anhub klangvoll begleiten.

Bei kleinen Kindern werden die Akkorde auf mehrere Gitarren (mit Kapodaster) oder Xylophone verteilt. Ältere Kinder und Erwachsene lernen das Spiel von Akkorden durch Quergriffe mit dem linken Zeigefinger. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht erforderlich.

#### Modul I: JelGi-Liedbegleitung für Erwachsene

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie ihre Kinder auf einfache Weise beim Singen begleiten können:

- Stimmen der Gitarre;
- Vorspiel auf Xylophon oder Gitarre;
- einfache Liedbegleitung mit dem Grundakkord;
- erweiterte Liedbegleitung mit mehreren Gitarren und Kapodastern sowie
- fortgeschrittene Liedbegleitung mit Quergriffen für Ältere.

#### Modul II: JelGi-Gruppenmusizieren mit Kindern ab drei Jahren

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie auf einfache Weise mit ihren Kindern zusammen auf Gitarren und Orff-Instrumenten singen und musizieren können:

- mögliche Sitzordnung;
- Bodypercussion als Vorübung;
- kreative Spiele auf der Gitarre;
- Einbezug von Orff-Instrumenten sowie
- Musizieren zu besonderen Anlässen.

Der Referent hat die JelGi-Methode erfunden und an zahlreichen Kitas, Familienzentren und Schulen erprobt.

Inklusive JelGi-Buch "Jeder lernt Gitarre. Neue Lieder mit 1 oder 2 Akkorden" mit 2 CDs und 122 modernen Kinderliedern von Rolf Zuckowski, Detlev Jöcker, Volker Rosin, Fredrik Vahle, Reinhard Horn, Stephen Janetzko, Wolfgang Hering, Gerda Bächli und vielen heutigen Liedermachern.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (16 Ustd. / 2 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es während der Laufzeit ausschließlich Selbstlernphasen.

#### Kurs Nr.

23218-313

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

50

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

90,00 €

#### Referent/in 1

Dr. Udo Zilkens

#### Profession

Erfinder der JelGi-Methode, Musikpädagoge, Moderator beim Schulministerium NRW

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben - letzte Zeile im Anmeldeformular.

## Inklusion - Eine Kita macht sich auf den Weg - Online-Seminar

### Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema "Inklusion" oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: "Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung und wie kann der Entwicklungsprozess gestaltet werden?"

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was Inklusion ist und wie ein Entwicklungsprozess eingeleitet werden kann. Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Basiswissen im Umgang mit dem Thema "Inklusion".

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung eines Elternabends zum Thema Inklusion.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein "Index für Inklusion" ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses der sich an inklusiven Werten orientiert vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Elternabende unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie auch die Kinder in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können;
- sind Sie in der Lage Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-314

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Gender - Mädchen sind toll und Jungen auch! - Online-Seminar

Wofür das Denken und Handeln aus beiden Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Mit Abschluss des Projektes "Männer arbeiten in Kitas!" Ende 2013 ging bundesweit eine große Welle zunächst zu Ende: Jungen werden für den Erzieherberuf begeistert, Väter in die Kita "geloct" und Rahmenbedingungen diskutiert. Basis für all das ist die Reflexion über das Verhältnis von Mann und Frau, Mädchen und Jungen in der heutigen und künftigen Gesellschaft. Hier setzt dieser Onlinekurs - quasi als Verstetigung der Projektidee - an:

Ziel ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Geschlechterperspektiven. Hierbei geht es um die grundlegende Erkenntnis, dass die Frage nach dem Geschlecht und der Rolle von Mann und Frau in der Gesellschaft schon bei den U3-Kindern beginnt und in der Kita unter vielfältigen Perspektiven wichtige Grundlagen für die Gesellschaft von morgen gelegt werden.

Kommunikation, Spiele oder die Raumgestaltung sind nur einige Beispiele für die Einflussnahme auf das Selbst-Erleben von Mädchen und Jungen. Nicht zuletzt die eigene Haltung als Erzieherin oder Erzieher spielen eine wichtige Rolle.

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Kurses sind:

- Was ist "Geschlechter-Perspektive" und wofür ist diese wichtig?
- Was haben Inklusion, Armut und die theologischen Sichtweise mit der Gender-
- Thematik zu tun?
- Die verschiedenen Bildungsbereiche in den Blick nehmen: Natur, Musik und Mathematik mit Jungen und Mädchen.
- Personal- und Organisationsentwicklung in der Kita mit der Gender-Brille.
- Besondere Angebote für das Arbeiten mit Vätern usw.

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Blickwinkel erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit

### Kurs Nr.

23218-315

### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Medienpädagogik in der Kita - Online-Seminar

### Kinder verantwortlich und kreativ in die Welt der Medien begleiten

In den letzten Jahren hat sich die Medienwelt nicht zuletzt durch Facebook und Co. rasant verändert. Von der Digitalkamera und der digitalen Bildbearbeitung über Social Media, Smartphones und Tablets bis zum Fernsehen steht schon den Kleinsten eine riesige Medienlandschaft zur Verfügung. Deshalb können sie nicht früh genug mit den vielfältigen Möglichkeiten moderner Medien vertraut gemacht werden.

Dieser Onlinekurs gibt Ihnen Hintergrundwissen zur Didaktik und zum sinnvollen Medieneinsatz in der Kita.

Ziel ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Medien und Medienpädagogik in der Kita. Hierbei geht es um die Grundlagen der Medienpädagogik, Ziele und Grenzen der Medienarbeit in der Kita sowie um Chancen und Risiken der Mediennutzung. Zudem werden Übungen vermittelt und Praxisbeispiele vorgestellt, mit denen Sie in Ihrer Kita direkt in die Umsetzung gehen können.

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Kurses sind:

- Grundlagen der Medienpädagogik;
- Stellenwert der Medienpädagogik in Kitas;
- Medienangebote mit Eltern;
- Sensibilisierung für kritische Aspekte der Mediennutzung;
- Arbeiten mit verschiedenen Medien - praktisches Tun grundsätzlich erklärt;
- nützliche Apps, Websites und Broschüren zum Thema Medien in Kitas sowie
- Projektbeispiele und Ideen zur praktischen Umsetzung.

Sie erwerben in dem Kurs eine sichere Handhabe im Umgang mit den gängigen Medien für sich selbst und in der Arbeit mit den Kindern. Der Kurs wird Sie motivieren, sich gemeinsam mit Ihren Kids in die Welt der Medien zu stürzen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

#### Kurs Nr.

23218-316

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Praxisanleitung in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar

Praxisanleitung bringt viele Aufgaben mit sich. Diese mit dem Arbeitsalltag unter einen Hut zu bringen ist nicht immer leicht. Der "Lernort Arbeitsplatz" bietet allerdings Chancen, welche nicht simuliert werden können. Daher ist es wichtig, dass Praxisanleitung einem Konzept folgt. Ziele und Grenzen, sowohl für Sie als Fachkraft, als auch für die Praktikantin / den Praktikanten müssen klar definiert sein.

Die praktische Arbeit in der Kita ist ein elementares Element bei der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte. Um diese Phase für beide Seiten gewinnbringend zu gestalten, bedarf es einer versierten Begleitung durch die Anleiterin /den Anleiter in der Einrichtung.

Wie sehen Sie Ihre Rolle als Anleitung selbst? Wie haben Sie Anleitung in der Ausbildung erfahren und was hätten Sie sich auf eine andere Weise gewünscht? Indem Sie Ihre Rolle klar definieren, erlangen Sie die Kompetenz, innerhalb dieser Definition zu handeln.

Vielleicht haben Sie bereits einen klaren Plan, welchem Sie bei der Anleitung folgen. Vielleicht fallen manche Entscheidungen auch "aus dem Bauch heraus". Dieser Onlinekurs gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aufgaben zu reflektieren.

Ziel ist es, Sie als Fachkraft, im Umgang mit den Praktikantinnen und Praktikanten zu stärken. Sie erwerben das Handwerkszeug, für eine fundierte und strukturierte Anleitung. Sie erfahren Entlastung in der täglichen Arbeit und Sicherheit in Ihren Entscheidungen.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Praxisanleitung und wer ist die Praktikantin / der Praktikant?
- Welche Erwartungen sind gerechtfertigt und wo liegen die Grenzen?
- Welche Ziele gibt es für die Zeit des Praktikums?
- Wie wird ein Anleitungsfaden aufgebaut?
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung - wie führe ich ein Gespräch?
- Was tun in Konfliktsituationen?
- Was passiert nach dem Praktikum und wie kann Praxisanleitung dem Fachkräftemangel entgegenwirken?

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

### Kurs Nr.

23218-319

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Hygiene in Kitas und Familienzentren - Online-Seminar

Hygiene wird in der heutigen Gesellschaft oftmals mit Reinlichkeit und Sauberkeit gleichgesetzt. Doch der Begriff Hygiene meint ursprünglich die "Lehre von der Verhütung von Krankheiten und die Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit".

Hygiene umfasst also viel mehr als die bloße Erziehung zur Reinlichkeit. Aber wie lassen sich Krankheiten verhüten, wenn viele Menschen an einem Ort zusammen kommen? Gerade im Arbeitsalltag werden Sie als Fachkraft immer wieder mit Situationen konfrontiert, die einen kompetenten Umgang mit dem Thema Hygiene bedingen.

In der täglichen Arbeit mit den Kindern, in Gesprächen mit Eltern, bei der Einrichtung und Gestaltung der Räumlichkeiten oder der Ausrichtung von Festen gilt es, das Thema Hygiene in die Planungen und Aktionen einzubeziehen.

Dieser Onlinekurs vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Hygiene und nimmt Bezug auf Situationen im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Anhand von zahlreichen praktischen Übungen haben Sie die Möglichkeit, das neue Wissen schnell in Ihre Arbeit zu integrieren.

Ziel ist es, Ihre Kompetenzen in hygienisch relevanten Bereichen und Belangen zu stärken. Sie werden sicherer im täglichen Umgang mit kritischen Situationen und erfahren Möglichkeiten das Erlernte im direkten Bezug mit Kindern und Eltern umzusetzen.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Hygiene und warum betreiben wir Hygiene?
- Was sind die elementaren Herausforderungen in Bezug auf Hygiene im Kita-Alltag?
- Wie erarbeite ich ein fundiertes Hygienemanagement für meine Einrichtung?
- Lebensmittelhygiene - was gilt es abseits der Küche zu beachten?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Kindern Hygiene näher zu bringen?
- Wie nehme ich als Fachkraft für Hygiene die Eltern mit ins Boot?

Der Kurs besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse

### Kurs Nr.

23218-321

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

## Flüchtlingskinder in der Kita begleiten - Online-Seminar

Laut UNICEF ist jeder dritte nach Deutschland einreisende Flüchtling ein Kind oder Jugendlicher. Schätzungsweise 65.000 Kinder mit Fluchterfahrungen leben mit unsicherem Aufenthaltsstatus in Deutschland.

Viele dieser Kinder besuchen Kindergärten. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung der Integration und vor Unsicherheiten, wie Sie diese Kinder und ihre Eltern bestmöglich unterstützen können.

Wie gehen wir mit traumatisierten Kindern um? Oder mit sprachlichen und kulturellen Barrieren? Und was verbirgt sich eigentlich hinter dem Aufenthaltsstatus? Vor diesen und vielen weiteren Fragen stehen Kitas, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen.

Dafür gibt es kein Patentrezept. Es gibt nicht "die Kinder mit Fluchterfahrung". Jedes Kind ist anders, die Hintergründe und Schicksale unterscheiden sich sehr. Aber es gibt Informationen über die Auswirkungen von Trauma, Trauer und dem Leben in einer fremden Kultur, die helfen können die Kinder und deren Eltern besser zu verstehen.

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für die "neuen Herausforderungen" zu stärken. Sie erweitern Ihr Wissen zu diesem Thema und werden durch praktische Übungen, Sensibilisierung und Reflektion als pädagogischen Mitarbeitende informiert und bestärkt, den Herausforderungen begegnen können.

Sie werden sensibilisiert für kulturelle Unterschiede, erleben Vielfalt als Chance und erhalten Reflexionshilfen für die Flucht-Thematik und zur Gestaltung einer Willkommenskultur in Ihrer Kita.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Erweiterung des Hintergrundwissens zu sozialen Umständen und der Rechtslage;
- Flüchtlingsfamilien kennenlernen;
- Anti-Bias im Kita-Alltag;
- Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache;
- belastete Kinder und Traumapädagogik;
- Resilienz der Kinder stärken, psychosoziale Stabilisierung durch Kita;
- Elternarbeit;
- Aktivieren und Einbeziehen von Netzwerken sowie
- erfolgreiche Projekte.

Das Seminar besteht aus 4 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin

### Kurs Nr.

23218-322

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

### Kosten für Externe

105,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Referent/in 2

Mira Schrader

### Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an.

## Öffentlichkeitsarbeit in der Kita - Online-Seminar

Braucht eine Kita Öffentlichkeitsarbeit? Was ist Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Kita Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Eltern oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Öffentlichkeitsarbeit hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer Kita.

Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu den verschiedenen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kontinuität sind hierbei gefragt.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Das Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an.

### Kurs Nr.

23218-324

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Referent/in 2

Mira Schrader

### Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Burnoutprävention in der Kita - Online-Seminar

Pädagogische Fachkräfte in Kitas gehören zu den Burnout-Hochrisikogruppen. Studien zeigen aber auch, dass Erziehende trotz aller Belastungen ihren Job lieben. Schwierige Kinder bewerten sie zwar als anstrengende Herausforderung, viel größeren Stress aber bereiten ihnen zu große Gruppen und gleichzeitig zu wenig Kolleginnen und Kollegen.

Gerade diese Kombination von Hingabe zur beruflichen Tätigkeit und herausfordernden Arbeitsbedingungen können einen Burnout begünstigen.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen in Ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtiger Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Onlineseminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Das Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an.

### Kurs Nr.

23218-325

### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

100

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Kosten für Externe

125,00 €

### Referent/in 1

Markus Classen

### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

### Referent/in 2

Mira Schrader

### Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Übergänge gestalten - von der Kita in die Grundschule - Online-Seminar

### Wann komme ich endlich in die Schule? Wie ist das da eigentlich?

Das sind zwei typische Fragen, die zum einen die Freude aber auch die mit dem Wechsel verbundene Angst und Unsicherheit von Kindern widerspiegelt.

Das Ende der Kita-Zeit ist auch ein großer Meilenstein für alle am Bildungsweg des Kindes beteiligten Akteure. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich. Kinder haben das Recht, dass dieser Übergang von Eltern und pädagogischen Fachkräften bewusst gestaltet wird, damit der Umgang mit Veränderungsprozessen für die Zukunft gelernt und der Bildungsweg keine unnötigen Brüche erfährt.

Das Online-Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um ein tragfähiges Konzept zur Gestaltung des Übergangs in die Grundschule für Gruppe und Einrichtung zu entwickeln. Das Seminar ist angereichert mit Übungen praktischen Tipps, Beispielen und Checklisten.

Folgende Inhalte werden Ihnen angeboten:

- Übergänge im psychologischen Kontext betrachten;
- Schulfähigkeit definieren;
- kooperative Projekte gestalten sowie
- Methoden zur Beobachtung und Dokumentation anwenden.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-326

#### Hinweise

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

125,00 €

#### Referent/in 1

Markus Classen

#### Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Erziehungspartnerschaft inklusive

### Elternarbeit und Inklusion

Die Zusammenarbeit mit Eltern hat sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Während früher nur das Kind in den Blick genommen wurde, werden in den Einrichtungen heute die Belange der ganzen Familie gesehen. Die gemeinsame Verantwortung von Eltern und pädagogischen Fachkräften für die Entwicklung des jeweiligen Kindes mit seiner Vielfalt an Besonderheiten steht dabei im Vordergrund.

Damit bedeutet "Erziehungspartnerschaft" die Abkehr von der klassischen Elternarbeit hin zu einer Begegnung auf gleicher Augenhöhe. Sie beinhaltet die Grundhaltung der Inklusion: "Es ist normal verschieden zu sein", und "Es ist normal, dass Familien verschieden sind". Werden Kinder und Familien respektiert und willkommen geheißen, wird Diskriminierung und Ausgrenzung entgegengewirkt, so entsteht die Erfahrung von Zugehörigkeit. Dieses Zugehörigkeitsgefühl ist wichtig für das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes und bildet die Grundlage für relevante Lernprozesse.

Diese Kooperation zwischen Familie und Kita ist abhängig von der Sicht jeder einzelnen pädagogischen Fachkraft und muss sowohl zeitlich als auch strukturell geplant und verankert werden. Wie aber kann ich konkret diese Partnerschaft aufbauen und nachhaltig unterstützen? Und wie kann ich das Verhältnis zu den unterschiedlichen Eltern positiv gestalten und fördern?

Die Inhalte der Weiterbildung sind:

- Erziehungspartnerschaften anstreben;
- Reflexion des eigenen Selbstverständnisses in der Zusammenarbeit mit Eltern, Ziele definieren, Partnerschaft mit Eltern gestalten, Besonderheiten bei Eltern mit behinderten Kindern;
- strukturelle Verankerung von Erziehungspartnerschaften;
- Formen und Angebote die eine Zusammenarbeit unterstützen, z.B. Aufnahmegespräche, Entwicklungsgespräche, Elternmitwirkung und Elternmitbestimmung;
- Zusammenarbeit von der Aufnahme bis zum Übergang in die Schule;
- Kommunikation mit Eltern gestalten sowie
- Hilfestellungen für schwierige Situationen, Kommunikationsblockaden analysieren und auflösen, Krisenverarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten.

#### Kurs Nr.

23218-478

#### Hinweise

Es entstehen Kosten für eine Arbeitsmappe in Höhe von circa 5,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

01.10., 02.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

27.08.2018

#### Anmeldeschluss

24.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Martina Vogelsberg

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Alltagsintegrierte Sprachbildung und beobachtung (Modul 1) - Online-Seminar

### Mit den drei Themenbausteinen: Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung

Die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kitas und Familienzentren dar. Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, der sich von Geburt an über mehrere Jahre vollzieht und einen wesentlichen Teil des Entwicklungs- und Bildungsverlaufs des Kindes ausmacht.

Pädagogische Fachkräfte sind durch den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren und die Ausweitung der Betreuungszeiten zu sehr wichtigen Bezugspersonen im Alltag der Kinder geworden. Weiterbildungsangebote vertiefen das bisherige Wissen und bieten neue Kenntnisse um ein breites Handlungsrepertoire zu eröffnen.

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch vier Basismodule zur Sprachbildung und Beobachtung angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat abbilden.

Die Seminarreihe richtet sich an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten des Curriculum des Landes NRW gewinnen möchten.

Basismodul 1 dient als Einstieg zur konzentrierten Wissensvermittlung in das Themenfeld Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung. Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie um die Bedeutung von Sprache und Bewegung für den kindlichen Kommunikationsprozesse;
- können Sie Sprachbildung, Sprachförderung und Sprachtherapie voneinander abgrenzen;
- verfügen Sie über Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen und den Fähigkeiten des Spracherwerbs;
- können Sie im Rahmen der "Sprachentwicklung als Prozess" Erwerbsschritte erkennen und einordnen.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-317

#### Material

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

50,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Referent/in 2

Thomas Hohmann

#### Profession

Erzieher, Bildungswissenschaftler (BA), Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung im Elementarbereich (Modul 2) - Online-Seminar

### Basismodul 2: Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 2 dient der Vertiefung des Themenfeldes Sprachbereiche sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Sprachbildungssituationen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung in den Bereichen Prosodie, Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax sowie Pragmatik;

- können Sie die fünf Sprachbereiche erkennen und voneinander abgrenzen;
- kennen Sie die Entwicklungsschritte und können selbige beobachten und einschätzen;
- haben Sie zu allen Sprachbereichen Bildungssituationen kennengelernt und selbst erfahren;
- können Sie eigenständig Sprachbildungssituationen entwickeln und anwenden.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

#### Kurs Nr.

23218-318

#### Material

Die Fortbildung findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

#### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

#### Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

#### Datum

Die Fortbildung kann vom 11. Januar bis zum 4. November 2018 begonnen werden.

#### Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

#### Anmeldeschluss

04.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

50,00 €

#### Kosten für Externe

80,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Referent/in 2

Thomas Hohmann

#### Profession

Erzieher, Bildungswissenschaftler (BA), Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Minderjährige vor (sexueller) Gewalt schützen - für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe

Präventionsschulung - nicht für Mitarbeitende in kath. Tageseinrichtungen für Kinder - hier gibt es eigene Präventionsschulungen

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Nachdem dieser Verpflichtung bereits in zahlreichen Veranstaltungen vor Ort nachgekommen wurde, bietet der Diözesan-Caritasverband mit dieser Fortbildung eine Möglichkeit, auch neue Mitarbeitende über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende zu informieren.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Ziel dieser Fortbildung ist, alle die Personen, die ehrenamtlich oder professionell Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, umfangreich über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu informieren und zu sensibilisieren.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

### Kurs Nr.

21818-71

### Hinweise

Mitarbeitende aus kath. Tageseinrichtungen suchen bitte Präventionsschulungen aus dem Bereich Tageseinrichtungen aus!

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

02.10.2018

### Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

28.08.2018

### Anmeldeschluss

25.09.2018

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

### Kosten für Mitarbeitende

50,00 €

### Kosten für Externe

50,00 €

### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

### Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

### Referent/in 1

Ruth Habeland

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin DGSF, Lehrbeauftragte FH Köln

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Meisterhaft gelöst - Kritikgespräche führen und Konflikte lösen

### Seminartag für Meister/innen und Fachanleiter/innen in der Beschäftigungsförderung

Kritik und Konflikte gehören zum beruflichen Alltag. Sie sind im menschlichen Miteinander nicht zu verhindern. Gelingt es, sich mit gegensätzlichen Interessen, Bedürfnissen oder Zielen konstruktiv auseinanderzusetzen, können Konflikte zu positiven Veränderungen führen. Werden sie nicht gelöst, verschlechtern sie das Betriebsklima und die Motivation der Mitarbeitenden.

Im Seminar lernen Sie, konstruktive Kritikgespräche zu führen. Darüber hinaus wird der Blick darauf gerichtet, wie Konflikte entstehen und wie man sie möglichst früh erkennen und beilegen kann. Dabei wird deutlich werden, wie sehr persönliche Erfahrungen und Vorstellungen die Wahrnehmung des Konflikts beeinflussen können. Persönliche Positionen werden im Seminar hinterfragt und die Kompetenz erhöht, Konflikte konstruktiv zu lösen.

Die Teilnehmenden profitieren von einem gezielt geförderten Austausch und den Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen.

Die Seminarinhalte werden Ihnen sowohl durch fachlichen Input, Praxisübungen, Gruppenarbeit, kollegialer Austausch oder Kurzfilme vermittelt.

#### Kurs Nr.

44018-09

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

02.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

28.08.2018

#### Anmeldeschluss

25.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Fachaustausch für Werkanleiter/innen in den  
Beschäftigungsbetrieben

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Peter Pütz

#### Profession

Kommunikationstrainer

#### Referent/in 2

Michaela Maïno

#### Profession

Kommunikationstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Excel - Low Level

### Neu im Angebot

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und "schön" zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Inhalte:

- Excel kennenlernen - Wie "tickt" Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte im Feld "Zusatzinformationen" unbedingt die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Tameling, 0221 2010-264

[christine.tameling@caritasnet.de](mailto:christine.tameling@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-51

#### Material

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Excel-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband Köln e. V., Georgstraße 7, 50667 Köln, IT-Schulungsraum

#### Datum

Do, 04.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2018

#### Anmeldeschluss

27.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende, die im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich tätig sind und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Kosten für Externe

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, [monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Christel Buchloh

#### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## 17. Fachtagung der Heimbeiräte

**Kurs Nr.**

31318-02

**Ort**

Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

**Datum**

04.10.2018

**Uhrzeit**

10:00 - 16:00 Uhr

**Kostenfreie Abmeldung bis**

30.08.2018

**Anmeldeschluss**

27.09.2018

**Teilnehmende (max.)**

60

**Kosten für Mitarbeitende**

60,00 €

**Kosten für Externe**

60,00 €

**Ansprechpartner/in**

Henry Kieschnick

**Referent/in 1**

Helene Maqua

**Profession**

Abteilungsleitung Abt. Altenhilfe DiCV Köln

**Bildungspunkte (ECTS)**

0,6

## Psychiatrie kompakt

### Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Psychisch kranke Menschen spielen in allen sozialen Einrichtungen, also auch in denen, die sich um berufliche und soziale Integration von langzeitarbeitslosen Menschen engagieren, eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt wichtige Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung betroffener Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen im Umgang mit den Betroffenen, z.B. in Beschäftigungsbetrieben.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie
- Affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung)
- Persönlichkeitsstörungen, besonders Borderline-Störung

#### Kurs Nr.

44018-10

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

04.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2018

#### Anmeldeschluss

27.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung in  
Einrichtungen der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

#### Profession

Fachartz für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an  
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## English in the Kita

### Terminology, commonly used terms and language usage

Wir als pädagogische Fachkräfte begleiten Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern, die unseren Kita-Alltag bereichern. Multikulturalität und Interkulturalität sind hochaktuelle Themen und sie wirken sich auf unsere Arbeit in der Kita aus. Uns selbst zu reflektieren ist in diesem Bezug ein wichtiger Schritt.

Englisch als "globale Sprache" ist manchmal die einzige Möglichkeit, um mit den Eltern kommunizieren zu können. Auch wenn wir Englisch gut verstehen und sprechen, ist es oft nicht einfach, dies auf den Kita-Alltag zu übertragen.

Kennen wir die nötigen Vokabeln und Ausdrücke? Und eventuell kommt die Frage in uns auf: wie soll ich ein Entwicklungsgespräch auf Englisch führen - kann ich genauso gut erklären, worum es geht?

Ziel des Seminars ist es, Sie als Fachkräfte auf die sichere Kommunikation mit Familien in der englischen Sprache vorzubereiten. Als Handreichung werden Sie viele praxisorientierte Impulse kennenlernen, die Sie jederzeit in Ihrer Einrichtung umsetzen können.

Das Seminar wird vollständig auf Englisch durchgeführt. Einfache Englischkenntnisse (Anfänger Niveau A2) reichen aus.

#### Kurs Nr.

23218-778

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

04.10., 05.10.2018

#### Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

30.08.2018

#### Anmeldeschluss

27.09.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Patricia Jorge

#### Profession

Native Speaker, Englisch Lehrerin, Ergänzungskraft

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Word kreativ - Flyer, Prospekte & Co. ohne Zusatzprogramm schnell erstellt!

Sie haben bereits versucht, in Word einen Flyer oder Prospekt anzufertigen? Perfektes Layout und einfaches Handling erschienen Ihnen dabei unmöglich?

Schaffen Sie Abhilfe und lernen Sie die notwendigen Features von Word kennen! Tipps und Tricks zum optimalen Einsatz dieser interessanten Funktionen werden Ihnen helfen, zukünftig mit wenig Aufwand und ohne Erlernen eines separaten Spezial-Programms Broschüren, Handzettel, Flyer, etc. herzustellen.

Ziel des Seminars ist die Erstellung eines dreispaltigen Flyers oder einer mehrseitigen Broschüre im A5-Format.

Inhalte:

- Erstellen eines Prospektheftes im A5-Format
- Die "Buchfunktion" nutzen
- Arbeiten mit Seitenrahmen und Effekten
- Erstellen eines dreispaltigen Flyers
- Text und Bildmaterial in Spalten setzen
- Einfügen und Bearbeiten von Grafiken in Word
- Arbeiten mit Textfeldern und deren Formatierung
- Verfahren des manuellen Duplexdruckes
- Individuelle Fragestellungen

Word-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Tameling, 0221 2010-264

[christine.tameling@caritasnet.de](mailto:christine.tameling@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-52

### Material

Eine ausführliche Seminarunterlage ist im Seminarpreis enthalten.

### Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Word-Version an.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Mo, 08.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

### Anmeldeschluss

01.10.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Marlis Körner

### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3



## Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM

### Chance Qualitätsmanagement - Modul 8

Immer mehr Einrichtungen und Dienste der Caritas nutzen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte. Darin integriert sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitern und zufriedenen Nutzern.

Im Modul 8 "Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM" vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Sie erarbeiten:

- Evaluationsverfahren;
- Kriterien zur Überwachung;
- Normforderung interne Auditierung;
- externe Auditierung;
- Ableitung von Weiterentwicklungspotenzialen sowie
- Entwicklung von Maßnahmenplänen.

Modularer Aufbau - Stufenweise zum Erfolg:

Die neu entwickelte Modul-Reihe bietet Ihnen die Möglichkeit, passend auf Ihre Situation zugeschnittene Themen auszuwählen, die Sie zum jetzigen Zeitpunkt auf Ihrem Qualitätsmanagement-Weg weiterbringen. Gleichzeitig bietet Ihnen unser modulares Konzept die Möglichkeit, durch die aktive Teilnahme an vier Modulen das Zertifikat "Qualitätsexperte im Sozial- und Gesundheitswesen" zu erlangen.

In jedem einzelnen Modul werden praktische Umsetzungen und Maßnahmen beispielhaft entwickelt. Erfahrungen aus ihrer Praxis sowie Fragestellung für die Umsetzung und Realisierung werden gerne aufgegriffen und diskutiert. Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

#### Kurs Nr.

23618-208

#### Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihr Leitbild, Ihren Flyer oder schon entwickelte QM-Dokumente sowie einen Laptop mit.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

08.10., 09.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

#### Anmeldeschluss

01.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

#### Kosten für Externe

200,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke, Teilnehmerunterlagen

#### Referent/in 1

Monika Brunsberg

#### Profession

Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

#### Pflegepunkte (RbP)

10

## Werktage Biblische Erzählfiguren

### Werkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zur Herstellung von 2-3 biblischen Erzählfiguren

Biblische Figuren helfen uns, die Botschaft der Bibel, deren Geschichten und Personen besser und eindrücklicher zu verstehen. Der lange Schaffensprozess berührt den jeweiligen Menschen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden etwas über die Kleidung in biblischer Zeit.

Es werden einige Stellübungen mit den Figuren ausprobiert und der Aufbau von Szenen besprochen. Allerdings findet keine Erarbeitung eines biblischen Textes statt.

Die Teilnehmenden sollen eine eigene Nähmaschine mitbringen. Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 25,00 - 28,00 Euro pro Figur, die vor Ort bezahlt werden.

Die Teilnehmenden erhalten circa 4 Wochen vor Kursbeginn mit der Seminarinformation eine ausführliche Materialliste.

#### Kurs Nr.

23118-142

#### Material

Bitte bringen Sie eine eigene Nähmaschine mit. Sie erhalten mit der Seminarinformation eine ausführliche Materialliste.

#### Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 28,00 Euro pro Figur, die vor Ort gezahlt werden.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn

#### Datum

08.10., 09.10., 10.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

#### Anmeldeschluss

01.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

10

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die den Umgang mit der Nähmaschine beherrschen

#### Kosten für Mitarbeitende

81,00 €

#### Kosten für Externe

126,00 €

#### Referent/in 1

Jutta Bredenbach

#### Profession

zertifizierte Kursleiterin der Arbeitsgemeinschaft für Biblische Erzählfiguren ABF e. V.

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Von ungewöhnlich still bis bemerkenswert anders

### Die Bedeutung des Temperaments für die kindliche Entwicklung

Im Alltag beobachten Erziehende große Verhaltensunterschiede bei Kindern. Diese Unterschiede sind nicht allein auf Erziehung oder Lebenssituation zurückzuführen. Die Kinder werden mit Temperamenteigenschaften geboren, z.B. mit einer bestimmten Ausprägung von Aktivität oder mit der eigenen Art, auf neue Situationen oder Personen zuzugehen.

Wie sie allerdings mit diesen Anlagen umgehen, ist abhängig von der Reaktion der Erwachsenen. Darf das Kind zurückhaltend sein und erlebt es diese Eigenschaft als positiv? Wird Wildheit akzeptiert, aber auch in tragbare Bahnen gelenkt?

Inhalt des Seminars wird unter anderem das Bearbeiten folgender Fragen sein:

- Welche Eigenschaften sind durch das Temperament bedingt?
- Welche Unterstützung brauchen Kinder, um sich im Einklang mit ihren Temperamentsanlagen zu entwickeln?
- Welche Bedeutung hat das Temperament der Erziehenden für die Arbeit mit den Kindern?
- Wie lässt sich eine Abgrenzung zwischen Temperament und Verhaltensauffälligkeit vollziehen?
- Wie können Eltern unterstützt werden, den Eigenschaften ihrer Kinder angemessen zu begegnen?

#### Kurs Nr.

23218-781

#### Ort

Bildungshaus der Salvatorianerinnen, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

#### Datum

08.10., 09.10., 10.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

#### Anmeldeschluss

01.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

165,00 €

#### Kosten für Externe

210,00 €

#### Referent/in 1

Margareta Müller

#### Profession

Diplom-Psychologin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Update der pädagogischen Konzeption

Die pädagogische Konzeption ist gleichzeitig das Aushängeschild jeder Kita und der roter Faden für den pädagogischen Alltag. In regelmäßigen Abständen ist es notwendig, die Konzeption auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und zu aktualisieren - kurz gesagt: ein Update steht an.

Ein komplizierter Prozess, wenn man alle Interessenvertreter (Team, Eltern, Träger) einbindet und eine Vielzahl an inhaltlichen Vorgaben (z.B. Eingewöhnung, Erziehungspartnerschaft, Inklusion, Partizipation, Bildungsbereiche, Qualitätsmanagement) verschiedener Institutionen (Land, LVR, Spitzenverband etc.) berücksichtigt werden soll.

Innerhalb des Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Methodensammlung an die Hand, mit deren Hilfe der Prozess zur Entwicklung eines zeitgemäßen Konzeptions-Update gelingen kann.

### Kurs Nr.

23218-426

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

08.10., 09.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

### Anmeldeschluss

01.10.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

### Kosten für Externe

104,00 €

### Referent/in 1

Petra Opschondek

### Profession

Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Die Herausforderungen der nicht freigestellten und der stellvertretenden Leitungskraft

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Flügel. Stellvertretungen haben eine einsame Position in der Kita, die sonst nur noch die nichtfreigestellte Leitung kennt:

- meistens Gruppenleitung;
- manchmal Führungskraft;
- oft zwischen allen Stühlen.

Die veränderten Rahmenbedingungen und erhöhte Anforderungen verschärfen dies noch. Dieses Seminar bietet den Betroffenen ein gemeinsames Forum, sich im Kreise gleichgestellter Kolleginnen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen und die eigene Rolle deutlicher zu finden.

Ihre aktuellen Themen werden ihren angemessenen Raum finden. Gleichzeitig sind es Tage, um aufzutanken und in Balance zu kommen, eine Zeit, die oft erlebte Zerrissenheit in Ruhe zu reflektieren und einen der eigenen Persönlichkeit entsprechenden Weg zu entwickeln.

### Kurs Nr.

23218-427

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

08.10., 09.10., 10.10., 11.10., 12.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

### Anmeldeschluss

01.10.2018

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Stellvertretende Leiterinnen und Leiter sowie nicht freigestellte Leiterinnen und Leiter

### Kosten für Mitarbeitende

275,00 €

### Kosten für Externe

350,00 €

### Referent/in 1

Ursula Zier

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin,  
Supervisorin (DGSv)

### Bildungspunkte (ECTS)

2,7

## Struwwelpeter und Zappelphilipp Einführung in die Sensorische Integration

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen u.U. zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise im Kita-Setting gibt es für Erziehende, ob eine Behandlungsbedürftigkeit eines Kindes vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie;
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

### Kurs Nr.

23218-479

### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

### Datum

08.10., 09.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

### Anmeldeschluss

01.10.2018

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

94,00 €

### Kosten für Externe

124,00 €

### Referent/in 1

Astrid Baumgarten

### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Referent/in 2

Inge Esser

### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Wir gemeinsam für die Kinder

### Wie die Kooperation und Kommunikation mit Eltern in der OGS gelingen kann

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Offenem Ganzttag, Schule und Eltern ist fester Bestandteil im pädagogischen Alltag der OGS. Die kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern birgt die Chance, sich zu vernetzen und gemeinsam weiter zu entwickeln.

Da verschiedene Elternmilieus im Offenen Ganzttag vertreten sind, sind auch deren Erwartungen an Bildung, Förderung und Erziehung sehr vielfältig. Aber auch die Mitarbeitenden in der OGS haben Erwartungen an die Eltern.

Um den Erwartungen der Eltern begegnen zu können und auch eigene Impulse an diese herantragen zu können, brauchen Pädagogen Sicherheit im Umgang mit den Eltern in unterschiedlichen Gesprächssituationen.

Die Fortbildung ermöglicht den Teilnehmenden:

- ihren Ist-Stand in der Elternarbeit zu reflektieren und ihre Haltung gegenüber den Eltern zu überprüfen;
- sich mit der Bedeutung und den Rahmenbedingungen der Elternarbeit zu befassen;
- Verschiedene Kommunikationsgelegenheiten mit Eltern zu erkennen und zu nutzen (Welches Setting nutze ich für welches Anliegen? Was gehört in ein Tür- und Angel Gespräch?);
- Sensibilisierung für die verschiedenen Rollen im Gespräch;
- strukturierte Vorbereitung auf Elterngespräche sowie
- Regeln für die Gesprächsführung auffrischen, kennenlernen und einüben.

Die Fortbildung setzt an den aktuellen Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden an. So ermöglicht die Erweiterung des Handlungsspielraumes einen gelasseneren Umgang mit den Eltern - und so letztendlich eine Ausrichtung an dem Motto "Wir gemeinsam für die Kinder".

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Köln, der katholischen Jugendagentur und religio Altenberg angeboten.

#### Kurs Nr.

21818-54

#### Material

Bitte bringen Sie Papier und Stifte mit.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

08.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.09.2018

#### Anmeldeschluss

01.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

14

#### Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS

#### Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

#### Kosten für Externe

40,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Dr. Kira Funke

#### Referent/in 1

Doris Flock

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Kommunikationstrainerin,  
Team vis à vis

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## In Balance - mehr Energie und Lebensfreude

### Gesundheitsbewusst leben und arbeiten

Sich trotz vielfältiger Anforderungen zufrieden, kraftvoll und selbstbestimmt fühlen - das ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Auch Sie sind auf der Suche nach einem Lebenskonzept, mit dem Sie die vielfältigen Aspekte und Herausforderungen ihres Lebens "in Balance" bringen können?

Der Tag bietet Ihnen:

- Zeit für einen Blick auf die verschiedenen Bereiche ihres Lebens;
- eine Anbindung an das, was Ihnen in Ihrem Leben wichtig ist;
- die Möglichkeit, sich Vorhaben und Ziele für Ihr Leben auszumalen und zu konkretisieren sowie
- persönliche "Scheiter-Strategien" zu erkennen und sich für sie zu wappnen.

Sie arbeiten an den Aspekten Ihrer Lebensbalance, erhalten Hintergrundwissen und erfahren Methoden, die Sie bei der Gestaltung Ihrer Lebensbalancen unterstützen.

#### Kurs Nr.

23518-517

#### Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

#### Datum

09.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Kosten für Externe

110,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

Sabine Müller

#### Profession

Kommunikationstrainerin und Gesundheitscoach

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Psychische Gesundheit als Führungsaufgabe

### Workshop für Führungskräfte

Als Führungskraft können Sie zur Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden wesentlich beitragen. Der Workshop unterstützt Sie darin, psychische Belastungen am Arbeitsplatz und eine problematische Veränderung im Verhalten eines Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen.

Er hilft Ihnen, die verschiedenen Krankheitsbilder einzuschätzen und zeigt Ihnen, wie Sie ein gut strukturiertes Gesundheitsgespräch vorbereiten und durchführen.

Der Workshop bietet einen umfassenden Überblick über weiterführende Beratungsangebote und Hilfsangebote von Experten. Außerdem erfahren Sie, welche veränderten Rahmenbedingungen es dem Mitarbeitenden im Einzelfall ermöglichen, seine Arbeit fortzuführen.

Der Erfahrungsaustausch im Workshop unterstützt Sie dabei, realistische Ansatzpunkte der Gesundheitsförderung in Ihrem Team zu finden und klärt die Besonderheiten im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitenden.

Inhalte:

- Was ist psychische Gesundheit?
- Die vier Gestaltungsebenen der neuen Führungsverantwortung: Erkennen, Handeln, Einbinden, Vorbeugen;
- Verhaltensänderungen wahrnehmen: Früherkennung von Krankheitssymptomen und Grenzüberschreitungen;
- Gesundheitsgespräche vorbereiten und führen;
- Beratungsmöglichkeiten und Hilfesysteme;
- Rahmenbedingungen und konkrete Unterstützungsmaßnahmen zur Eingliederung;
- Besonderheiten im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern;
- Führungsverhalten und Vorbildfunktion sowie
- eine starke Psyche durch Work-Life-Balance.

#### Kurs Nr.

23918-411

#### Ort

Neusser Str. 600A, 50737 Köln

#### Datum

09.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

Wolfgang Schüchter

#### Profession

Diplom-Psychologe, Gesundheitscoaching, Konfliktmoderation, Teamcoaching

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8

## Teamführung und Teamentwicklung

### Von der Führung zur Begleitung der Entwicklung eines Teams

Wachsende Anforderungen an Führungskräfte und ihre Mitarbeitenden führen vermehrt zu Hektik im Arbeitsalltag. Dadurch werden die Möglichkeiten der Kommunikation häufig auf die Klärung der dringendsten Probleme begrenzt. Mangelnde Erfahrung einzelner Mitarbeitender im lösungsorientierten Umgang mit Kritik oder konfliktträchtigen Situationen kann dabei negative Auswirkungen auf die Arbeitsleistung ganzer Teams haben.

Mitarbeitende sind unterschiedlich und entwickeln sich. Teams auch. Gut für eine Organisation ist es, wenn die Weiterentwicklungsprozesse des Teams auch zu einer größeren Effizienz und wachsender Zufriedenheit aller Beteiligten führen.

Ziele:

- Teams zu verhelfen, effizienter zusammenarbeiten zu können sowie bei veränderten Anforderungen kreative Lösungen zu finden;
- mit einzelnen vielschichtigen Persönlichkeiten so umzugehen, dass sie in arbeitsteiliger Verantwortung gemeinsame Ziele erreichen können;
- die Eigenmotivation der Mitarbeitenden, deren persönliche Kraft, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität im Handeln und Anpassungsfähigkeit zu schätzen und zu fördern sowie
- durch eine klare und fließende Kommunikation sowie Transparenz gegenüber den Strukturen des Zusammenarbeitens sowohl den Teamgeist als auch die Arbeitseffizienz zu fördern, zu optimieren und zu steigern.

Inhalte:

- Theorie und Praxis zum Thema: ressourcenorientierte Teamführung bzw. Teambegleitung.
- Theorie und Praxis zum Thema: Gruppendynamik und Gruppenkohäsion:
- Theorie zum Thema: Phasenmodelle der Teamentwicklung.
- Praxis zum Thema: was Teams stärkt:
- Theorie und Praxis zum Thema: Umgang mit unterschiedlichen Kompetenzen im Team.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe "In Führung sein", die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe "In Führung sein" beantragen.

#### Kurs Nr.

23918-412

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

09.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

France Barbot

#### Profession

Unternehmensberaterin, Führungcoach, Lehrdozentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen - zweitägige Leitungsschulung

### Präventions-Schulung für Leitungen in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in KiTas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der zweitägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Die Strategien der Täter/innen, begünstigende institutionelle Strukturen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer..) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten und Verfahrensabläufe im Krisenfall, Gespräch mit Kindern inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Organisation und Struktur, Personal, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Hinweise zu weiteren Umsetzungsschritten mit Team und Träger auf dem Weg zu einem Präventionskonzept
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-901

#### Material

Bitte beachten Sie dass die Präventionsschulung bis 17:00 Uhr stattfindet!

#### Hinweise

Achtung: Referentenwechsel - anstelle von Fr. Poulheim wird die Präventionsschulung von Fr. Weiß geleitet.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

09.10., 10.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

24

#### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen

In Zeiten des Internets, in denen Kindergärten und Seniorenheime in Portalen bewertet werden, ist es wichtig, freundlich und kompetent zu überzeugen. Tun Sie etwas für das Image Ihres Arbeitgebers und überzeugen Sie durch Stil und Höflichkeit. Denn gerade in Ihrem Bereich erfolgt die "Werbung" durch persönliche Weiterempfehlung!

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Anforderungen eines professionellen Auftritts auseinander. Lernen Sie, worauf der erste Eindruck sich begründet und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Ihren Kunden. Sie lernen die Grundlagen kundenorientierter Kommunikation kennen und praktizieren sie im Seminar.

Inhalte:

- Einführung (Wie entwickelten sich Umgangsformen und was wird von mir erwartet?, Was hat es mit den sogenannten "Soft skills" auf sich?)
- Hi, ich bin die Gaby: Begrüßen und Vorstellen - Was muss ich beachten? (Problematische Begrüßungssituationen und ihr Umgang: Wer begrüßt wen? Wer stellt wen vor?)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Worauf ist der erste Eindruck begründet? Signale und Codes, die wir aussenden: Körpersprache, Distanzzonen im Umgang mit den Kunden, Wie wirke ich auf andere? Selbst- und Fremdwahrnehmung, Wir wirken Empfang und die Büro- und Arbeitsräume?)
- Kundenorientierte effiziente Kommunikation am Telefon und am Empfang (Analysieren Sie Ihr eigenes Telefonverhalten, Vermeiden Sie psychologisch unkluge Formulierungen, Titel und Anreden korrekt anwenden, Small Talk: Das kleine Gespräch mit dem Kunden: Worüber kann ich mit ihm sprechen?)
- Umgangsformen im Kundenkontakt (Mit den Augen des Kunden sehen: Was erwartet Ihr Kunde? Was erwarte ich?)
- "Ich bin hier auf der Arbeit - nicht auf der Flucht". Diese und andere Sprüche, die Ihre Kunden und Kollegen erfreuen (Unternehmenskultur - Freundliche Mitarbeiter signalisieren eine freundliche Geschäftspolitik, Wie gehe ich mit den Kollegen um? Verhalten gegenüber Ranghöheren und Rangniedereren, Neue Medien: Die Netiquette von der E-Mail bis zum Handy, Besucherempfang und Bewirtung bei Besprechungen)
- Auf Wunsch: berufliche Situationen in Rollenspielen dargestellt oder Beantwortung persönlicher Fragen

Methoden: aktiv und lebendig gestaltet durch Trainerinformation, Fallbeispiele, Übungen, Selbst- und Fremdanalyse

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Tameling

0221 2010-264, [christine.tameling@caritasnet.de](mailto:christine.tameling@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-105

### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Di, 09.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

### Anmeldeschluss

02.10.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende interner und externer Einrichtungen, sowie für Auszubildende aus allen Ausbildungsjahren

### Kosten für Mitarbeitende

115,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, [monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Gabriele Krischel

### Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

## Psychische Gesundheit als Führungsaufgabe

### Workshop für Führungskräfte

Als Führungskraft können Sie zur Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden wesentlich beitragen. Der Workshop unterstützt Sie darin, psychische Belastungen am Arbeitsplatz und eine problematische Veränderung im Verhalten eines Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen.

Er hilft Ihnen, die verschiedenen Krankheitsbilder einzuschätzen und zeigt Ihnen, wie Sie ein gut strukturiertes Gesundheitsgespräch vorbereiten und durchführen.

Der Workshop bietet einen umfassenden Überblick über weiterführende Beratungsangebote und Hilfsangebote von Experten. Außerdem erfahren Sie, welche veränderten Rahmenbedingungen es dem Mitarbeitenden im Einzelfall ermöglichen, seine Arbeit fortzuführen.

Der Erfahrungsaustausch im Workshop unterstützt Sie dabei, realistische Ansatzpunkte der Gesundheitsförderung in Ihrem Team zu finden und klärt die Besonderheiten im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitenden.

Inhalte:

- Was ist psychische Gesundheit?
- Die vier Gestaltungsebenen der neuen Führungsverantwortung: Erkennen, Handeln, Einbinden, Vorbeugen;
- Verhaltensänderungen wahrnehmen: Früherkennung von Krankheitssymptomen und Grenzüberschreitungen;
- Gesundheitsgespräche vorbereiten und führen;
- Beratungsmöglichkeiten und Hilfesysteme;
- Rahmenbedingungen und konkrete Unterstützungsmaßnahmen zur Eingliederung;
- Besonderheiten im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern;
- Führungsverhalten und Vorbildfunktion sowie
- eine starke Psyche durch Work-Life-Balance.

Hier geht es zur Anmeldung für diesen Kurs:

[http://www.fortbildung-caritasnet.de/detail.php?kurs\\_nr=23918-411](http://www.fortbildung-caritasnet.de/detail.php?kurs_nr=23918-411)

#### Kurs Nr.

23518-518

#### Ort

Neusser Str. 600A, 50737 Köln

#### Datum

09.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

Wolfgang Schüchter

#### Profession

Diplom-Psychologe, Gesundheitscoaching, Konfliktmoderation, Teamcoaching

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Malen, Matschen, Plastizieren

### Kreativitätsförderung, Intelligenz- und Persönlichkeitsentwicklung

Kinder haben von Anfang an eine natürliche Kreativität, die sich im Alltag oft nicht genügend entfalten kann. Dabei ist kreatives Gestalten gerade bei kleinen Kindern entscheidend für ihre Entwicklung. Eindruck und Ausdruck sollten ausgewogen sein, aber ihnen fehlen noch die passenden Worte, um sich auszudrücken. In ihren "Werken" verarbeiten sie ihre Erlebnisse und erkunden, welche Spuren ihr Handeln hinterlässt.

Das hat äußerst positive Wirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung: über die Feinmotorik und Wahrnehmung werden die kognitive, emotionale und soziale Intelligenz gefördert sowie erste Grundlagen für die ästhetische Bildung gelegt. Kreativität dient so ihren geistigen und motorischen Fähigkeiten und ihrer Flexibilität.

- Wie lässt sich nun Kreativitätsförderung in Kitas ganz praktisch umsetzen?
- Muss die Einrichtung eines Ateliers immer teuer sein?

In diesem Seminar werden wir u.a. am Beispiel der Reggiopädagogik Techniken und Methoden ausprobieren, die mit einfachen Mitteln die Lust der Kinder am Gestalten und Experimentieren wecken. Auch bei niedrigem Budget können wir ein inspirierendes Atelier oder eine Kreativecke einrichten.

Und das Wichtigste: Selber viel Spaß haben beim Experimentieren mit Farben und Materialien - denn Begeisterung steckt an!

#### Kurs Nr.

23218-782

#### Material

Es entstehen Material- und Kopierkosten in Höhe von 15,00 Euro, die im Seminar bezahlt werden.

#### Hinweise

Bitte Kittel oder alte Kleidung mitbringen sowie eine Decke.

#### Ort

Marienheim, Karl-Müller-Straße 5, 53773 Hennef

#### Datum

09.10., 10.10., 11.10., 12.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

120,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Referent/in 1

Bettina Blum

#### Profession

Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

## Haus der kleinen Forscher - Bildung für nachhaltige Entwicklung

### Mein Einstieg in die Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ein Apfel kann zum Anlass für viele Fragen und Forschungsideen werden: Wo kommt der Apfel her? Wer hat ihn unter welchen Bedingungen angebaut und geerntet? Können sich alle Menschen einen Apfel leisten? Mit diesen Fragen lassen sich komplexe Zusammenhänge erkunden.

Unsere Welt verändert sich rasant. Für Kinder wird es daher immer wichtiger, eigene Antworten zu finden, vernetzt zu denken und Handlungsoptionen zu erkennen. In dem Seminar beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen rund um die Kita.

Was gibt es vor Ort mit den Mädchen und Jungen zu entdecken und zu erforschen, das auch mit Aspekten der Nachhaltigkeit zu tun hat? Welche Fragestellungen entstehen im Alltag, die eng mit der Lebenswelt von Kindern hier, anderswo auf der Welt oder in Zukunft verbunden sind?

Dabei wird deutlich, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die man auch in diesem Kontext anwenden kann. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit der Methode "Philosophieren mit Kindern" und setzen sich damit auseinander, was Ihr ganz persönliches Nachhaltigkeitsthema sein könnte. Sie vertiefen in dem Seminar die Aspekte des Themas und erarbeiten eigene Ideen für die praktische Umsetzung.

#### Kurs Nr.

23218-783

#### Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die im Seminar bezahlt werden.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

#### Datum

09.10., 10.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.09.2018

#### Anmeldeschluss

02.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Anke Dahmen

#### Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-919

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt. Achtung: Es findet ein Referentenwechsel statt. Die Schulung wird von Fr. Wünschmann-Dick geleitet

#### Ort

Maxhaus katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

10.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2018

#### Anmeldeschluss

03.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Irina Wünschmann-Dick

#### Profession

Erzieherin, Kindheitspädagogin, Sozialpädagogin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Gewaltfreie Kommunikation

### Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen

Die gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Kommunikationsmodell, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Sie versteht sich nicht als Technik, sondern als eine Grundhaltung, bei der die wertschätzende Beziehung zwischen den Gesprächspartnern im Vordergrund steht. Ziel ist das Wiedererlernen eines einfühlsamen Kommunikationsstils zur nachhaltigen Verbesserung der Kommunikation auf der Beziehungsebene.

Besonders Mitarbeitende in sozialen Berufen müssen in verschiedenen Situationen des beruflichen Alltags im Umgang mit ihren Kunden kommunikativ angemessen, sachgerecht und einfühlsam agieren. Im täglichen Umgang mit Aggressionen, Ängsten, fehlender Wertschätzung oder überzogenen Erwartungen bietet das Modell einen sicheren Gesprächsrahmen, der neue Spielräume im Umgang miteinander aufzeigt.

Im Seminar werden folgende Kompetenzen vermittelt:

- Vermeidung für die Beziehung hinderlicher Sprachmuster;
- Aufbau wertschätzende Grundhaltungen;
- Kommunikation innerhalb eines sicheren Gesprächsrahmens sowie
- spielerische Anwendung der vier Schritte zur gewaltfreien Kommunikation.

#### Kurs Nr.

23618-116

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

10.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2018

#### Anmeldeschluss

03.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Kosten für Externe

100,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Referent/in 1

Dr. Edwin W. Lüer

#### Profession

Trainer und Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt

### Märchen und biblische Geschichten kreativ vorlesen und erzählen

Das Kamishibai, übersetzt Papiertheater, kommt ursprünglich aus Japan. Süßigkeitenverkäufer hatten es im Gepäck und erzählten Geschichten mit Bildern, um den Verkauf anzuregen. Mittlerweile gibt es im Handel das Kamishibai aus Holz.

Die Referentin erzählt biblische Geschichten, Märchen und selbst geschriebene Geschichten für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Dabei schiebt sie während des Erzählens nacheinander ihre selbstgestalteten Bilder in das Kamishibai. Aber bevor das Kamishibai geöffnet wird, gibt es einen spannenden Einstieg.

Die Kursteilnehmenden werden in der Fortbildung selber aktiv und gestalten mit. In Kleingruppen werden biblische Geschichten und selbsterfundene Geschichten auf Papier gestaltet.

Als Schattentheater kann das Kamishibai ebenfalls genutzt werden. Es ist schnell aufgebaut. Wir gestalten im Kurs Schattenfiguren und die Geschichten können gleich in der Praxis in der eigenen Kita vorgeführt werden.

Das Kamishibai ist für pädagogische Fachkräfte ein Medium mit vielfältigen und kreativen Möglichkeiten. Spielerisch wird die Sprechfreude des Kindes angeregt. Geschichten, Lieder und Verse ergänzen die Märchen und biblischen Geschichten.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Einstiege spannend gestalten
- biblische Geschichten und Märchen mit dem Kamishibai lebendig erzählen
- Requisiten rund um das Kamishibai
- Geschichten mit Kindern selber erfinden
- Bilder für das Kamishibai gestalten
- das Kamishibai als kleines Schattentheater sowie
- Kamishibai und verschiedenes Bildmaterial

Das Seminar soll die Teilnehmenden zum sicheren und kreativem Umgang mit dem Kamishibai befähigen.

#### Kurs Nr.

23118-143

#### Material

Bitte bringen Sie Farbkasten, Pinsel, Schere, Kleber für Filz und Papier mit. Ein eignes Kamishibai kann mitgebracht werden, ist aber nicht Voraussetzung

#### Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von circa 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

#### Ort

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

#### Datum

10.10., 11.10., 12.10. 2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2018

#### Anmeldeschluss

03.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

105,00 €

#### Referent/in 1

Monika Pieper

#### Profession

Fortbildungsreferentin, Erzählerin, Märchenpädagogin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation mit Kindern und Erwachsenen

Partizipation ist keine Methode sondern eine innere Haltung (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe zusammen mit den drei Seminaren (708, 823, 658/766). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Partizipation - Teilhabe und Demokratie in der Kita". Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden.

In der Kita treffen täglich viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Es gibt unterschiedlichste Interessen, Meinungen, Ideen, Vorstellungen, Werte und Bedürfnisse, wie mit bestimmten Situationen und Anforderungen "am besten" umgegangen werden sollte.

Unterschiedliche / verschiedene Interessen prallen manchmal ungebremst und auch unerwartet aufeinander - unter den Kindern, im Team, mit den Eltern. In Konfliktsituationen zeigt sich unsere Haltung schnell und spontan. In dieser Fortbildung widmen wir uns dem lösungsorientierten Konfliktmanagement.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Was bewirke ich als Person bei meinem Gegenüber?
- Methoden des konstruktiven Konfliktmanagements;
- lösungsorientierte Gesprächsführung sowie
- Methoden der Mediation.

### Kurs Nr.

23218-784

### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

### Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg, Haager Weg 42, 53127 Bonn

### Datum

10.10., 11.10., 12.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2018

### Anmeldeschluss

03.10.2018

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

195,00 €

### Kosten für Externe

240,00 €

### Referent/in 1

Nikola Künkler

### Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

### Referent/in 2

Sabine Doris Backes

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor.

Ausgehend von günstigen Entwicklungsbedingungen und den Grundbedürfnissen von Kindern betrachten wir:

- Entwicklungsstörungen und ADHS;
- sensorische Integrationsstörung und Autismus;
- Down-Syndrom (= Trisomie 21) und fetales Alkoholsyndrom;
- geistige Behinderung und verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiparese oder Hypotonie),
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotionale Störungen als Folge von Behinderungen.

Charakteristische Merkmale, Beobachtungs- und Diagnostik-Möglichkeiten werden präsentiert. Anregungen für die praktische Arbeit erarbeitet. Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

### Kurs Nr.

23218-480

### Ort

CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

### Datum

10.10., 11.10., 12.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

05.09.2018

### Anmeldeschluss

03.10.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

111,00 €

### Kosten für Externe

156,00 €

### Referent/in 1

Andreas Heimer

### Profession

Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker Physiotherapie

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Formeln und Funktionen clever nutzen in Excel

### Der klassische Aufbaukurs

Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten: Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer mit Excel arbeitet, kann solche Funktionen schneller brauchen als gedacht.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVRWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, etc.)
- Mit Datumsdifferenzen rechnen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel 2013
- Individuelle Fragestellungen

Excel-Grundlagenkenntnisse müssen vorhanden sein. Wir schulen in der Excel-Version 2013. Anwender, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen in der Bedienung rechnen.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte im Feld "Zusatzinformationen" unbedingt die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-53

#### Material

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Excel-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Do, 11.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2018

#### Anmeldeschluss

04.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Christel Buchloh

#### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Fotos und Videos für Facebook und Co. Visuelle Kommunikation in Social Media gestalten

Die Kommunikation mit Fotos, Grafiken und Videos in sozialen Medien wird immer wichtiger: Videos und Fotos werden deutlich mehr verbreitet als reine Texte und visuelle Kommunikationsnetzwerke wie Instagram und Pinterest boomen. Grund dafür ist unter anderem die unmittelbare Wirkung von Bildern (Grafiken, Fotos, Bewegtbilder), weil sie meist direkter und leichter emotional ansprechen.

Doch welche Bilder passen zu welchen Inhalten und wie drückt man ein Anliegen präzise und Social Media gerecht mit Videos aus? Welche Bildsprache möchte man sprechen und wie erreicht man Wiedererkennbarkeit?

Die Inhalte sind:

- Fotos und Anlass: Was passt wofür?
- Fotos und Texte: Wie Sie lesbare Texte auf Fotos montieren;
- eigene Fotos / Grafiken und/oder Möglichkeiten, auf freie Bilder zurückzugreifen;
- verschiedene Arten von Videos kennen und gezielt einsetzen;
- Videos planen und umsetzen (Storyboard, Videoeditoren);
- Ideen für Ihre Bildsprache sowie
- Übungen zum Erstellen und Bearbeiten eigener Bilder und Videos

Dieses Seminar ist kein reines Techniktraining; vielmehr geht es um das praktische Umsetzen visueller Botschaften und um das Finden von Ideen zur visuellen Kommunikation. Einige einfache Apps zur Bearbeitung werden vorgestellt und angewendet.

Voraussetzung:

Kenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook.

### Kurs Nr.

23818-311

### Material

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

11.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2018

### Anmeldeschluss

04.10.2018

### Teilnehmende (max.)

10

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

### Kosten für Externe

100,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

### Referent/in 1

Dörte Stahl

### Profession

Freiberufliche Trainerin im Bereich Medienkompetenz /  
Medienpädagogik / Social Media

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Brücken bauen und Türen öffnen

### Auch für Eltern religiöse Erfahrungsräume schaffen

Immer häufiger kommen Kinder ohne jegliche religiöse Vorerfahrungen in die Einrichtungen. Oftmals erstaunen sie dann ihre Eltern mit ihren Erfahrungsberichten, manchmal auch gekoppelt mit hartnäckigen Aufforderungen zu Ritualen, z. B. dem Kreuzzeichen oder zum Tischgebet.

Für manche Eltern ist auch die Teilnahme an Feiern in der Kita der erste Kontakt zu religiösen Themen nach vielen Jahren. Mit Fragen und Anmerkungen kommen einige Eltern dann zu den pädagogischen Fachkräften:

- Wann fängt man mit der religiösen Erziehung an?
- Warum erzählen Sie vom Christkind? Das verwirrt mein Kind, bei uns kommt der Weihnachtsmann.
- Die Oma will dem Kind eine Bibel kaufen, welche ist gut?
- Sie machen das doch mit Jesus und so..., ich kann das nicht..., ist mir auch nicht so wichtig.
- Mein Kind ist ganz begeistert, wenn Sie biblische Geschichten so lebendig gestalten, das sieht auch immer wunderschön aus. In meiner Kindheit war das alles furchtbar langweilig.
- Abends will mein Kind neuerdings beten, wie geht das?

Solche Gesprächsansätze finden oft unter Zeitdruck zwischen Tür und Angel statt. Was ist im Kontext der religiösen Erziehung an Elternarbeit möglich oder nötig? Wie und wo können pädagogische Mitarbeitende Brücken bauen und Türen öffnen hin zum christlichen Glauben? Wo sind die eigenen Grenzen?

Solche und ähnliche Fragen und Erfahrungen und natürlich die der Teilnehmenden stehen bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt.

#### Kurs Nr.

23118-144

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

11.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2018

#### Anmeldeschluss

04.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

27,00 €

#### Kosten für Externe

42,00 €

#### Referent/in 1

Maria Steinfort

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Datenschutz in katholischen Kitas

In der täglichen Arbeit kommen Sie immer wieder mit personenbezogenen Daten in Berührung. Ob beim Gespräch mit den Eltern über die Krankheit des Kindes, der Mitteilung eines Elternteils über die aktuellen familiären Probleme (z.B. Krankheit oder Trennung der Eltern) oder bei der Bildungsdokumentation - immer stehen persönliche Daten der Kinder oder Eltern im Fokus.

Als Beschäftigte eines katholischen Trägers müssen Sie mit diesen Informationen umgehen können und wissen, was Sie mit diesen Informationen machen dürfen und was Sie besser nicht tun sollten. Mit dieser Schulung erhalten Sie einen Überblick, welche Vorgaben aus Sicht der Datenschutzaufsicht zu beachten sind.

Die Referentin ist Mitarbeiterin des Katholischen Datenschutzzentrums und gibt Ihnen einen Überblick über die allgemeinen datenschutzrechtlichen Anforderungen und Hilfestellungen zu speziellen Praxisfragen. Folgende Inhalte werden behandelt:

- Grundlagen des Datenschutzes nach KDG;
- betrieblicher Datenschutzbeauftragter;
- Aufgaben und Stellung der datenschutzrechtlichen Aufsicht (KDSZ);
- Datenschutz und Kommunikation im Arbeitsalltag;
- notwendige technische und organisatorische Maßnahmen;
- Datenweitergabe an Dritte und Auftragsverarbeitung;
- Verarbeitungsverzeichnisse;
- Umgang mit Datenpannen sowie
- Fragestellungen, sich aus der Nutzung von KiBiz.web und KiTaPLUS und der Bildungsdokumentation ergeben.

### Kurs Nr.

23218-428

### Hinweise

Das Seminar findet nur halbtags statt.

### Ort

Maxhaus katholisches Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

11.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2018

### Anmeldeschluss

04.10.2018

### Teilnehmende (max.)

21

### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

### Kosten für Mitarbeitende

17,00 €

### Kosten für Externe

32,00 €

### Referent/in 1

Referent / Referentin des KDSZ

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3



## Beraten in der Krise

### Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen (Vertiefungsseminar gemäß der Präventionsordnung)

An diesem Tag soll es darum gehen, einige Konzepte, Strategien und Werkzeuge für ganz alltägliche "krisenhafte" Ausnahmesituationen nutzbar zu machen. Für Krisensituationen ist typisch, dass man als Beraterin / Berater eine Reihe von generellen Vorgehensweisen und Interventionen benötigt, die Orientierung und Handlungsmöglichkeiten für alle Beteiligten aufzeigen.

Die Leitfragen, die sich dann häufig in Beratungssettings stellen:

- Wie kommen Berater und Klient - bestenfalls gestärkt - aus einer Krise heraus?
- Welche hilfreichen Erfahrungen, Methoden und Strategien gibt es für die Praxis?
- Welche Selbstsorge benötigt die beratende Person?

Ziel des Seminartages ist es, unterschiedliche Zugänge und umsetzbare Methoden für Ausnahmesituationen in der Beratung zu erkunden. Der inhaltliche Fokus wird auf die Erweiterung der eigenen Erfahrung gelegt, als auch auf Krisen-Interventionsmöglichkeiten in der alltäglichen Arbeits-Praxis.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Krisendefinition aus systemischer Sicht;
- Systematisierung von Krisen;
- neurobiologische Aspekte und Krisenentstehung;
- Beraten und Fragen in Ausnahmesituationen;
- der Krise Raum geben: eine Anleitung für Strukturliebhaber;
- Interventionen gegen das Krisenerleben (z.B. "Problemlösungsgymnastik");
- das Nutzen von Ressourcen;
- der Umgang mit Wendepunkten;
- das Resilienzkonzept;
- fünf Säulen der Identität;
- konstruktive Lösungsentwicklung sowie
- kluge Selbstsorge: der Gesundheit Raum geben.

Das Seminar zeichnet sich durch theoretische Wissensvermittlung, Demonstration und praktisches Üben aus. Fallbeispiele aus der Praxis sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

#### Kurs Nr.

21818-56

#### Hinweise

Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar gemäß der Präventionsordnung

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

11.10.2018

#### Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.09.2018

#### Anmeldeschluss

04.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Fachkräfte aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe

#### Kosten für Mitarbeitende

75,00 €

#### Kosten für Externe

75,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Anke Hirsch

#### Referent/in 1

Birgit Wolter

#### Profession

Diplom-Heilpädagogin, Systemische Therapeutin und  
Beraterin ( SG/DGSF) Supervisorin (SG)

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Praxistag II: Kommunikation - auch am Krankenbett

Immer ist es spannend und meist unvorhersehbar, welche Richtung ein Gespräch nehmen wird. Ein Gespräch sich entwickeln zu lassen, es zu eröffnen, gegebenenfalls zu führen und sich schließlich auch gut wieder zu verabschieden, braucht ein Grundwissen aus der Kommunikationspsychologie als notwendiges Rüstzeug. Der Praxistag kann dies vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen in der ehrenamtlichen Arbeit im Krankenhaus vermitteln.

Arbeitsformen:

- Im Mittelpunkt des Tages steht daher die "Fallbesprechung" und Hinweise auf Lösungen für konkrete Situationen, die Ehrenamtliche in der Krankenhaushilfe erleben können.
- Beispiele aus der eigenen ehrenamtlichen Arbeit werden zum Anlass genommen, Handlungsstrategien zu entwickeln und theoretische Zusammenhänge dazu zu erläutern.
- Arbeit im Plenum und in der Kleingruppe

Hinweis:

Eine vorherige Teilnahme an einem Grundkurs Kommunikation wird empfohlen, in jedem Fall aber eine gewisse Zeit der ehrenamtlichen Tätigkeit.

### Kurs Nr.

49218-07

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

12.10.2018

### Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2018

### Anmeldeschluss

05.10.2018

### Teilnehmende (max.)

14

### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

### Referent/in 1

Regina Strahl

### Profession

Dipl. Theolog., Dipl. Caritaswissenschaften

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Tschüs Datenchaos - jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

### Optimale Datenablage am PC - Windows & Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit - und die Ihres Teams.

Inhalte:

- Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen

Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.

- Struktur in die Outlook-Mailablage bringen

Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.

- Suchen und finden

Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook.

- Individuelle Fragestellungen

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten lernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen hier im DICV oder vor Ort durch - am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Tameling, 0221 2010-264

[christine.tameling@caritasnet.de](mailto:christine.tameling@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-54

#### Material

Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Fr, 12.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

07.09.2018

#### Anmeldeschluss

05.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Marlis Körner

#### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Kommt lasst uns unseren Kindern leben - auf den Spuren von Friederich Fröbel

### Studienfahrt nach Thüringen

Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782 - 1852) gehört zu den großen deutschen Reformpädagogen. Sein besonderes Verdienst besteht darin, die Bedeutung der frühen Kindheit nicht nur erkannt, sondern durch die Schaffung eines Systems von Liedern, Beschäftigungen und "Spielgaben" die Realisierung dieser Erkenntnisse vorangetrieben zu haben.

Er ist der Begründer des "Kindergartens" Dieser unterschied sich von den damals bereits existierenden "Kinderbewahranstalten" durch die pädagogische Konzeption. Seine Pädagogik ist auch heute zukunftsweisend.

Sonntag: 14. Oktober

- Anreise nach Bad Liebenstein, gemeinsames Kaffee trinken
- Vortrag zu Leben und Werk Fröbels und Fröbelzimmer
- Am Abend: "Fröbelei"

Montag, 15. Oktober

- 9.00 Uhr: Wanderung auf dem Fröbelweg durch Bad Liebenstein: Grab, Fröbelblick, Marienthaler Schlösschen, hier war das erste Kindergärtnerinnenseminar.
- Besuch eines Fröbelkindergartens in Schweina (Wanderung 10 km)
- Am Abend: "Fröbelei"

Dienstag: 16. Oktober

- Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Bad Blankenburg
- 11.00 Uhr Führung durch das Fröbelmuseum (dort wo der erste Kindergarten gegründet wurde), Einführung in Spielgaben, Gang durch Bad Blankenburg, Rathaus, erstes Wohnhaus von Fröbel
- Am Abend: "Fröbelei"

Mittwoch, 17. Oktober

- Wanderung über den Fröbelweg nach Keilhau, wo Fröbel sein Wirken begann (bei gutem Wetter oder mit Auto)
- Historische Fröbelschule in Keilhau (heute Schule mit Internat)
- Fröbelblick: Wo der Name "Kindergarten" entstand, Barumturm
- Am Abend Ausklang der Fahrt

Donnerstag, 18. Oktober

- Rückreise

Kosten:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Fröbelhof in Bad Liebenstein

#### Kurs Nr.

23218-835

#### Hinweise

Die Studienfahrt wird durch das Kinderhaus Sankt Nikolaus in Dürscheid durchgeführt.

#### Datum

14. - 18.10.

#### Uhrzeit

Details auf Anfrage

#### Anmeldeschluss

07.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

250,00 €

#### Kosten für Externe

250,00 €

#### Ansprechpartner/in

Maria Kley- Auerswald,  
kinderhaus-duerscheid@t-online.de, 02207 2586

#### Referent/in 1

Maria Kley-Auerswald

#### Profession

Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

und Kaffee am Sonntag

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Steinhof in Bad Blankenburg
- Eintrittsgelder, Führungen in Bad Liebenstein, Bad Blankenburg und Keilhau
- Zusammen etwa 250 Euro bis 290 Euro in Einzel- oder Doppelzimmern

## Qualifizierungskurs Allgemeine Sozialberatung

### Grundlagen für die praktische Arbeit in der Allgemeinen Sozialberatung

Was ist die Allgemeine Sozialberatung? Was macht sie aus und was wird an sozialarbeiterischen Kenntnissen und Kompetenzen für die praktische Arbeit benötigt? Diese Fragen werden im Kurs geklärt.

Darüber hinaus werden Qualifizierungsmodule zu den Themen: Kommunikation, Beratungskompetenz, Netzwerkarbeit, interkulturelle Kompetenz, Sozialraumorientierung, gesetzliche Grundlagen, Selbstevaluation und mehr angeboten.

Weitere inhaltliche Informationen werden den Teilnehmenden im Vorfeld der Fortbildung zur Verfügung gestellt.

Für diesen Kurs können Sie fünf Übernachtungen (EZ) im Tagungshaus buchen, diese werden Ihnen mit 150,00 EUR zusätzlich in Rechnung gestellt. Bitte geben sie Ihren Übernachtungswunsch bei der Anmeldung an.

#### Kurs Nr.

42518-01

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

1. Block: 16.-18.10.2018, 2. Block: 15.-17.01.2019, 3. Block: 08.-09.05.2019

#### Uhrzeit

Beginn: 1. Tag um 13:00 Uhr, Ende: letzter Tag um 13:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

11.09.2018

#### Anmeldeschluss

09.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

26

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in der Allgemeinen Sozialberatung

#### Kosten für Mitarbeitende

270,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Michaela Hofmann, 0221 2010-288,  
michaela.hofmann@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Stefan Kunz

#### Profession

Referent Deutscher Caritasverband

#### Referent/in 2

Dr. Stefan Scheiner

#### Profession

Lehrbeauftragter Technische Universität Darmstadt

#### Bildungspunkte (ECTS)

4,3

## Menschen mit Demenz verstehen

### Für Mitarbeitende in Krankenhäusern mit medizinischen Kenntnissen

Ein großes Problem im Umgang mit Menschen mit Demenz und deren Verwirrtheit ist, dass sie nur schwer zu verstehen und ihre "Realität" häufig nicht für Außenstehende nachzuvollziehen ist.

Diese Fortbildung soll Sie befähigen, den Betroffenen besser zu verstehen um somit eine adäquate Kommunikation und das Wohlbefinden für Betroffene und Mitarbeitende zu fördern.

Teil 1 (erster Tag):

- Was bedeutet eigentlich Demenz?
- Wie erkenne ich, dass eine Person dement ist?
- Wie ist die Situation aus Sicht der Betroffenen?

Teil 2 (zweiter Tag):

- Wie kommt es zu Störungen in der Kommunikation?
- Welche verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen kann ich anwenden?
- Selbstpflege im Umgang mit Menschen mit Demenz

#### Kurs Nr.

32118-03

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

18.10., 19.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

13.09.2018

#### Anmeldeschluss

11.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen,  
Altenpflegehelfer/innen, Pflegeassistenten,  
Pflegehelfer/innen in Krankenhäusern tätig sind

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Kosten für Externe

30,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Organisatorisch: Tanja Böhr (Tel.: 0221 2010 276 -  
E-Mail: [tanja.boehr@caritasnet.de](mailto:tanja.boehr@caritasnet.de))

#### Referent/in 1

Sabine Martin

#### Profession

Referentin für stationäre Krankenpflege und  
Krankenpflegeschulen

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

#### Pflegepunkte (RbP)

10

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-921

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt. Achtung Referentenwechsel: Die Schulung wird von Herrn Richter geleitet.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

22.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

17.09.2018

#### Anmeldeschluss

15.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Wolfgang Richter

#### Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut®, Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-922

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig,  
Mackestr. 43, 53119 Bonn (Nordstadt)

#### Datum

22.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

17.09.2018

#### Anmeldeschluss

15.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

19

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Marion Schwermer

#### Profession

Diplom-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Theologin,  
Organisationsentwicklerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Kleine Menschen - großes Potential

### Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit U3-Kindern - Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita zu sichern, brauchen wir genaue Kenntnisse über ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten. Darauf aufbauend ist die bewusste Gestaltung des Gruppenalltags für die Kleinsten von zentraler Bedeutung.

Was sind die Motoren für eine gesunde Spiel-, Bewegungs- und Sprachentwicklung? Inwiefern müssen Spielräume anders als in einer Kita-Gruppe gestaltet sein?

Wie kann eine gelungene Eingewöhnung aussehen und wie können wir überzeugende Elternarbeit leisten? Was unterscheidet U3-Kinder von älteren Kita-Kindern und was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Methodisch wechseln sich Vorträge, Workshop-Phasen und Fallbesprechungen ab. Anhand von Filmausschnitten werden wir diskutieren, wie theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt werden können. Als Arbeitsgrundlage dient uns das Fachbuch: "Mit großen Schritten in die Autonomie".

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit vorhandenen Spiel- und Bewegungsmaterialien exemplarisch einen Spielraum zu gestalten. Bestandteil des Kurses ist das Halten eines kurzen Referats zu einem der oben genannten Themen, welches die Teilnehmenden zu Hause allein oder in Kleingruppen erstellen.

Die Inhalte der zehn Weiterbildungsmodule sind:

- Bewegung - das Tor zum Lernen;
- Spielentwicklung - Zeug zum Spielen;
- Sprachentwicklung - in Sprache baden;
- Raumgestaltung - der Spielraum als dritter Erzieher;
- Trotz und Wut in der Ich-Entwicklung;
- Bindungsforschung und Eingewöhnung;
- Beziehungsorientierte Pflege und Sauberkeitserziehung;
- Tagesstruktur und Rituale;
- die Rolle der Erzieherin - Beobachtung und pädagogische Angebote sowie
- Erziehungspartnerschaft - Elterngespräch - Elternabend.

Literatur:

Mit Riesenschritten in die Autonomie - Kleinkinder auf dem Weg in die Selbstständigkeit, Dorothee Kroll und Irmgard Boos-Hammes, Bildungsverlag EINS, ISBN 978-3-427-50459-7 (25,00 EUR)

#### Kurs Nr.

23218-213

#### Hinweise

Es entstehen 10,00 Euro Materialkosten, die vor Ort gezahlt werden.

#### Ort

FamilienForum Agnesviertel, Weißenburgstraße 14, 50670 Köln

#### Datum

24.10., 25.10., 26.10., 31.10., 07.11., 13.11., 20.11., 21.11., 27.11., 28.11., 04.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2018

#### Anmeldeschluss

17.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

330,00 €

#### Kosten für Externe

480,00 €

#### Referent/in 1

Margit Dahlmann

#### Profession

Erzieherin, Referentin, Familientherapeutin

#### Referent/in 2

Angela Hantusch

#### Profession

Diplom-Heilpädagogin

#### Bildungspunkte (ECTS)

5,9

## Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt

Kinder segnen heißt, sie mit Leib und Seele erleben lassen, sie sind ein Schatz

Wie lebenswichtig ist es für Kinder, immer wieder zu erleben, ich bin gewollt und geliebt, ich bin wertvoll. Entwicklungspsychologisch steht das außer Frage. Und zugleich ist dies ein lebensförderliches Versprechen, das uns in verschiedenen biblischen Texten begegnet.

Kurzgefasst: Wir Menschen sind als Geschöpfe Gottes in unserer Vielfalt angenommen. Wir können im Laufe unseres Lebens unsere geschenkten Begabungen entfalten und in die Gemeinschaft einbringen. Noch kürzer formuliert: Wir sind von Gott gesegnet! Und der göttliche Segen ist uns auf all unseren Wegen zugesagt!

Das können wir unseren Kita-Kinder in der Gestaltung der Beziehung zu ihnen erfahrbar machen. Wir können sie segnen, gemeinsam Segensgebete und -lieder sprechen / singen, Gottes Segen in unserem Kita-Alltag wahrnehmbar werden lassen.

Im einzelnen geht es in dieser Fortbildung um:

- verschiedene Formen des Segnens ausprobieren und einüben im gemeinsamen ganzheitlichen Tun, wie Sie es mit Ihren Kindern in der Kita tun können;
- von den biblischen Segensgeschichten erzählen und wie Sie sie mit den Kindern "anschauen" / erzählen können sowie
- praktisch zeigen, auf welche Weise der Segen Gottes für Kinder und uns Erwachsene wahrnehmbar ist.

### Kurs Nr.

23118-145

### Material

Wenn Sie mögen, bringen Sie erprobte Segensgebete, -lieder, Gesten und Bewegungen mit!

### Hinweise

Es entstehen Materialkosten von circa 4,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

24.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

19.09.2018

### Anmeldeschluss

17.10.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

27,00 €

### Kosten für Externe

42,00 €

### Referent/in 1

Nicola Dilger

### Profession

Gemeindereferentin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Barcamp Soziale Arbeit

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Digitalisierung wandelt alle gesellschaftlichen Bereiche: Arbeitswelt, Freizeit, Konsum, Wohnen, soziale Beziehungen und auch die soziale Arbeit. Getrieben wird sie durch technische Innovationen. Wie weit wird der Wandel gehen?

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Welche Auswirkungen haben diese und andere gesellschaftliche Veränderungen auf Pflege, Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Wohnungslosenarbeit und andere Arbeitsbereiche? Wo stehen die Verbände und Institutionen, die sich um soziale Arbeit kümmern und sich in diesen Bereichen engagieren?

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Mit diesen und weiteren Fragen will sich das Barcamp Soziale Arbeit auch 2018 beschäftigen. Ein Schwerpunktthema wird dabei die Digitalisierung sozialer Arbeit sein, aber auch andere Themen, die die Zukunft dessen betreffen. Im Katholisch Sozialen Institut auf dem Michaelsberg in Siegburg sollen sich Menschen zusammenfinden, um auf Augenhöhe aktuelle und zukünftige Herausforderungen der sozialen Arbeit zu diskutieren, Lösungsansätze vorzustellen und gemeinsam Strategien zu entwickeln.

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Das Barcamp Soziale Arbeit wird von den Diözesan-Caritasverbänden Aachen, Essen, Köln, Limburg, Münster, Osnabrück, Paderborn und Speyer und dem Deutschen Caritasverband ausgerichtet und in Kooperation mit dem Katholisch Sozialen Institut, der KatHo NRW und Bonn.digital durchgeführt.

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Weitere Informationen, eine Anmeldeöglichkeit und einen Eindruck vom letzten Barcamp erhalten Sie unter folgenden Link:

p class="MsoNormal" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

<https://www.sozialcamp.de>

### Kurs Nr.

23818-301

### Hinweise

Es gelten die AGB von Bonn.digital

### Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

25.10., 26.10.2018

### Uhrzeit

25.10. ab 13:00 Uhr bis 26.10. bis 16:00 Uhr

### Anmeldeschluss

18.10.2018

### Teilnehmende (max.)

120

### Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in der Sozialen Arbeit und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Anmerkungen Kosten

Für alle Teilnehmenden ohne Übernachtung

### Referent/in 1

Sascha Foerster

### Profession

Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater  
Digitaler Wandel, Blogger

### Referent/in 2

Johannes Mirus

### Profession

Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater  
Digitaler Wandel, Blogger

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Auf der Suche nach einer kirchlichen Identität

### Katholische Leitungsarbeit als Teil der Kirche gestalten

Früher war alles klarer. Inzwischen ist die katholische Kirche auf einem rasanten Weg der Transformation in einer sich schnell verändernden Gesellschaft.

Die Fortbildung vermittelt Wissen zu den Vorgaben und Erwartungen im Hinblick auf christliche und kirchliche Identität, die von innen und außen die Leitungsarbeit mit bestimmen. Sie bietet Raum zur persönlichen Auseinandersetzung und bietet Ansatzpunkte, Kraft zu gewinnen und Orientierung zu finden für die eigene Identitätsbildung.

Ziel:

- Kompetenzen zu entwickeln, wie Leitungsarbeit als Teil der katholischen Kirche gestaltet werden kann.

Inhalte:

- Eckpunkte kirchlicher Veränderungen in der Innen- und Außensicht.
- Caritas, Dienstgemeinschaft, innovative kirchliche Positionen.
- Was erwarten Mitarbeitende, Leitende und Nutzer?
- Womit identifiziere ich mich als Leitungskraft? Wie gehe ich mit meinen Grenzen um?
- Persönliche Gestaltung des kirchlichen Auftrags.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe "In Führung sein", die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe "In Führung sein" beantragen.

#### Kurs Nr.

23918-413

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

29.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.09.2018

#### Anmeldeschluss

22.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

Marion Schwermer

#### Profession

Diplom-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Theologin, Organisationsentwicklerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8

## Praxisberatung für Gruppenleitungen in der Kath. Krankenhaushilfe

Gruppen in der ehrenamtlichen Arbeit zu leiten, ist eine besondere Herausforderung. Zum einen gilt es das Engagement eines jeden zu begrüßen und zu unterstützen, zum anderen aber spezielle Anforderungen an die ehrenamtliche Tätigkeit zu stellen. Zudem ist die Gruppenleiterin, der Gruppenleiter ein wichtiges Bindeglied zwischen der Krankenhausselbsthilfe für die Institution Krankenhaus. In gleicher Weise tragen sie Sorge für die Kommunikation in der Gruppe und die Repräsentation nach außen.

Mit der Praxisberatung wollen wir Ihnen ein besonderes Angebot machen.

An drei Tage im Jahr besteht für Sie die Möglichkeit, Ihre Tätigkeit zu reflektieren. Damit möchten wir Sie unterstützen. Jeder/ Jede kann hier seine Fragestellungen und Anliegen vorstellen. Wir wollen in der Gruppe darüber ins Gespräch kommen und mit Hilfe von Methoden aus Supervision und Coaching gemeinsam Lösungen entwickeln.

Zudem werden nach Bedarf theoretische Grundlagen z.B. zum Gruppengeschehen, zu Kooperationsstrategien oder zur Selbstfürsorge vermittelt.

Weitere Termine für die Praxisberatung sind:

- Montag, 05.03.2018, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49218-01
- Freitag, 29.06.2018, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49218-02
- Montag, 29.10.2018, 09:30 - 13:30 Uhr; Kurs-Nr. 49218-03

Die Termine werden jeweils einzeln gebucht und können auch unabhängig voneinander besucht werden.

### Kurs Nr.

49218-03

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

29.10.2018

### Uhrzeit

09:30 - 13:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

24.09.2018

### Anmeldeschluss

22.10.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe

### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke/ Snack

### Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

### Referent/in 1

Ursula Dannhäuser

### Profession

Dipl. Psych., Supervisorin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Heilige in der Lichterzeit

### Mit Legearbeiten Heiligen gedenken und ihre Feste gestalten

Sankt Martin und Nikolaus werden wohl in allen Kitas gefeiert. Sie gehören zu den christlichen Festen, mit denen die Kinder von klein auf vertraut werden.

In der Lichterzeit, zwischen St. Martin und den Hl. drei Königen, gibt es zudem Gedenktage weiterer Heiliger, die vielen weniger bekannt sind und die die pädagogischen MitarbeiterInnen den Kindern einfach, praxisnah und sehr anschaulich vermitteln können.

Dazu eignen sich z. B. die heilige Elisabeth oder Lucia. Auch ist vielen kaum bekannt, dass der letzte Tag eines Jahres seinen Namen nach dem heiligen Silvester erhalten hat. Wir werden uns anschauen, wie wir im Hinblick auf dieses Fest mit den Kindern bewusst das alte Jahr beenden und uns dem neuen zuwenden können.

Die heilige Barbara wiederum gehört zu den Heiligen, zu deren Gedenktag vielleicht bestimmte Bräuche wie das Schneiden von Kirschzweigen einen festen Platz in unserem Leben haben. Doch können wir die Geschichte der Barbara Kindern im Kita-Alter zumuten? In welchem Rahmen wäre dies möglich?

Diesen und ähnlichen Überlegungen werden wir nachgehen. Mit Hilfe von Legearbeiten wollen wir uns dem Leben der Heiligen nähern. So können wir uns mit den Kindern an das Wirken der Heiligen herantasten.

Wir werden überlegen, was die alten Geschichten mit uns heute zu tun haben.

#### Kurs Nr.

23118-146

#### Material

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein Smartphone oder eine Kamera mit, um Bodenbilder fotografieren zu können

#### Ort

Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard, Corrensstraße 3, 50733 Köln

#### Datum

29.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.09.2018

#### Anmeldeschluss

22.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

27,00 €

#### Kosten für Externe

42,00 €

#### Referent/in 1

Monika Bücken-Schaal

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Seminarleiterin für Autogenes Training, KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Raumwunder, Freiraum, Lernraum und Co

### Wie Raumgestaltung gelingen kann

Raum ist in der kleinsten Hütte und Raum ist überall. Wie Sie anregende Lebenswelten für Kinder gestalten können, dazu gibt dieses Seminar phantasievolle Anregungen. Warum sind anregende Lebensräume so wichtig für die Kinder?

Die Kindheit heute hat sich rasant verändert, besonders im Bezug auf Raumeroberung und Erforschung des Lebensraums. Kinder brauchen heute andere Zugänge, als viele von uns in ihrer Kindheit. Dazu gehört es, den Kindern passende Räume und Material zur Verfügung zu stellen.

Idealerweise sollten diese Räume und Materialien den Kindern Herausforderungen bieten, an denen sie wachsen können. Finden die Kinder dann in der Kita noch Gemeinschaften, in denen sie sich wohl fühlen und Vorbilder, an denen sie sich orientieren können, ist die Gestaltung der Lebenswelt Kita gelungen.

Häufig passieren dann erstaunliche Dinge und dann gilt es, Kindern viel zuzutrauen, sie in ihrem Wissensdrang zu begleiten und ihnen Impulse für intensive Lernerfahrungen zu geben.

Damit dies in der Praxis gelingt, werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Herausforderung von Kindern durch vielfältiges Material und anregende Raumgestaltung, die Kinder einlädt und Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit gibt, dass sie zur gleichen Zeit unterschiedliche Dinge tun können.
- Rolle und Aufgabe der Erziehenden bei der Begleitung der kindlichen Bildungsprozesse.
- Anregungen für die praktische Arbeit mit den Kindern, sowie erste Schritte zur Einrichtung von Werkstatträumen bzw. Werkstattecken (z.B. Bauwerkstätten, Theaterwerkstätten und Naturwerkstätten).

Als Methode erwarten Sie Kurzvorträge, Gesamt- und Teilgruppenarbeit zu theoretischen und praktischen Einheiten, sowie Filmbeiträge.

#### Kurs Nr.

23218-785

#### Material

Bitte bringen Sie die Bildungsdokumentationen mit, die Sie in der Praxis anwenden - gerne auch Portfolios.

#### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

#### Datum

29.10., 30.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.09.2018

#### Anmeldeschluss

22.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

120,00 €

#### Referent/in 1

Ursula Zier

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin (DGSv)

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



## Frei denken II - Mehr Routine im Umgang mit gestörter Routine

### Schwerpunkt Präsentation, Kommunikation und Schlagfertigkeit

Sie müssen immer wieder vor mehreren Menschen sprechen und fühlen sich nicht souverän? Sie wollen ihre Wirkung in Bezug auf Rhetorik und Körpersprache professionalisieren?

Sie geraten immer wieder in Situationen, in denen ihnen die Worte fehlen? Sie wünschen sich neue Impulse für den Umgang mit schwierigen Vortrags- oder Gesprächssituationen?

Mit weiteren Methoden des Improvisationstheaters (andere als in "Frei Denken I"), sowie Übungen zur Körpersprache und Stimmbildung fokussieren wir uns auf Gesprächssituationen und rhetorische Fertigkeiten, aber auch auf "mehr Freiheit im Kopf", verbesserte Assoziationsfähigkeit (und somit eine bessere Schlagfertigkeit) und natürlich auf den Umgang mit Störungen.

#### Kurs Nr.

23518-519

#### Material

Schreibmaterial

#### Ort

Klüngelpütz-Theater, Gertrudenstraße 24, 50667 Köln

#### Datum

30.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16.00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

25.09.2018

#### Anmeldeschluss

23.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Kosten für Externe

100,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Referent/in 1

Dagmar Schönleber

#### Profession

Kabarettistin, Diplom-Sozialarbeiterin, Anti-Gewalt- / Deeskalationstrainerin, Gewaltberaterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Umgang mit Rechtspopulismus in der kommunalen Arbeit

### Zur Positionierung und Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Äußerungen in der Praxis

Vertreter und Vertreterinnen rechtspopulistischer Parteien treten häufig mit ihren ideologisch eindeutigen Äußerungen in kommunalen Gremien oder bei öffentlichen Veranstaltungen auf oder geben sich als Fürsprecher und Fürsprecherinnen des "kleinen Mannes", die die Problemlagen des "Volkes" als einzige verstehen und sich um diese kümmern würden.

Neben demokratischen Kommunalpolitikern stehen auch gerade Wohlfahrtsverbände im Fokus rechtspopulistischer Agitation, da sich hier, so ist häufig zu hören, das "Gutmenschentum" versammele. Doch wie umgehen mit Provokationen - seien sie strategischer oder inhaltlicher Art - oder gar mit Anfeindungen?

Die Fortbildung beleuchtet zunächst die Merkmale und Positionen von Rechtspopulisten und Rechtspopulistinnen bzw. der "neuen Rechten" und setzt sich mit ihren zentralen strategischen Vorgehensweisen auseinander.

Ausgehend von der Reflexion eigener Standpunkte werden verschiedene Handlungsoptionen und die Möglichkeiten der eigenen Positionierung diskutiert. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, sich selbst in der Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Äußerungen auszuprobieren. Dabei schließt die Fortbildung an die Erfahrungen der Teilnehmenden an und arbeitet mit konkreten Beispielen aus der Praxis.

#### Kurs Nr.

23618-121

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

30.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

25.09.2018

#### Anmeldeschluss

23.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Geschäftsführungen, Leitungskräfte, Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und Verbände

#### Kosten für Mitarbeitende

55,00 €

#### Ansprechpartner/in

Dr. Vera Bünnagel, vera.buennagel@caritasnet.de, Tel. 0221/2010-327

#### Referent/in 1

Ilija Gold

#### Profession

Mitarbeiter der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Nie mehr Wolkengucken mit Opa?

So lautet der Titel eines einfühlsamen Bilderbuches für Kinder zum Thema Tod. Der Tod gehört zum Leben, er begegnet auch schon Kindern. Meist ist es ein totes Tier, das erste Fragen aufwirft.

In diesem Seminar wollen wir:

- uns mit den eigenen Erfahrungen zum Thema Tod auseinandersetzen;
- klären, was Kinder je nach Alter brauchen, wenn sie dem Tod begegnen;
- die Trauer anschauen und hilfreiche Rituale zur Bearbeitung kennen lernen;
- eine Stärkung durch die Hoffnungsperspektiven biblischer Texte bedenken
- und auch mit praktischen Beispielen der Kett-Pädagogik sowie mit Bilderbüchern zum Thema Tod arbeiten.

Der Tag dient der eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema, vor allem werden wir aber im Blick auf die Kinder arbeiten.

### Kurs Nr.

23118-147

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

30.10.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

25.09.2018

### Anmeldeschluss

23.10.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

45,00 €

### Kosten für Externe

60,00 €

### Referent/in 1

Maria Steinfurt

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Bildung durch Bindung

Sichere Bindungserfahrungen machen die Kinder stabil und lernaktiv. Bildungsarbeit ist Bindungserleben, getragen von Nähe, Aufmerksamkeit, Zuneigung, Interesse, Staunen, Neugierde und Zutrauen. Wenn dies gelingt, ist der erste Schritt zur Selbstbildung getan.

Durch Ihr Einfühlungsvermögen und Ihre emotionale Verfügbarkeit stellen Erziehende, beginnend mit der Eingewöhnungsphase, für die Kinder eine sichere Basis für Entdeckungen und ein sicherer Hafen zum Schutz dar.

Die Fähigkeit, das Bindungsverhalten des Kindes einzuschätzen und es darauf aufbauend in seiner weiteren Entwicklung zu begleiten, gehört mit zu den Kompetenzen, welche Sie im Laufe des Seminars erarbeiten und kultivieren können.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Fachwissen zum Thema Bindung und die Steigerung der persönlichen Kompetenzen um das Bindungsverhalten des Kindes einzuschätzen und es darauf aufbauend in seiner weiteren Entwicklung zu begleiten.

Das Seminar besteht aus einem Basis- und in einem Praxismodul. Sie erhalten begleitend zu dem Kurs eine Praxismappe mit Materialien und Arbeitshilfen. Diese wurden entwickelt und erprobt im Modellprojekt "Bildung durch Bindung" in der Kita "Am Steinberg" des Caritasverbandes Leverkusen.

Die Inhalte des Basismoduls sind:

- Entstehung der Bindungstheorie;
- Harry Harlow - Mutterliebe vs. Triebsteuerung;
- John Bowlby - Bindung als biologisch angelegtes System;
- Mary Ainsworth - Feinfühligkeit in der Beantwortung von Bindungssignalen;
- Zusammenhang zwischen Bindungs- und Explorationsverhalten;
- Phasen der Bindungsentwicklung;
- Bindungshierarchie;
- Bindungsmuster und Verhaltenssysteme sowie
- Zusammenhang zwischen Bindung und sozial-emotionaler Entwicklung.

Die Inhalte des Praxismodul sind dann:

- Auswirkungen der Bindungsmuster auf die pädagogische Arbeit;
- Gestaltung der Eingewöhnung;
- Konzept des feinfühligem Beziehungsaufbaus;
- Vorstellung von (Selbst-)Reflexionsbögen zur Einschätzung der Feinfühligkeit;
- Beurteilung der Eltern Kind-Interaktion;
- Vermittlung von Bindungswissen an Eltern;
- Kreis der Sicherheit;
- Einfluss der eigenen Bindungsgeschichte auf die berufliche Praxis;

### Kurs Nr.

23218-786

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

30.10., 09.11., 23.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

25.09.2018

### Anmeldeschluss

23.10.2018

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

111,00 €

### Kosten für Externe

171,00 €

### Referent/in 1

Irina Wünschmann-Dick

### Profession

Erzieherin, Kindheitspädagogin, Sozialpädagogin

### Referent/in 2

Nadja Drisch

### Profession

Erzieherin, SAFE® -Mentorin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

- Bildung durch Bindung - Vorstellung des Modellprojektes der Leverkusener Caritas-Kita "Am Steinberg";
- fachlicher Austausch mit beteiligten des Modellprojektes sowie
- Ideenbörse zur Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Praxis.

## Starke Seele - Starke Schüler

### Belastungen erkennen und Resilienz stärken

Motivation, Leistungsfähigkeit und Freude an der Pflegeausbildung kennzeichnen in der Regel den Start in eine wichtige Lebensphase eines jungen Menschen.

Die Zunahme psychischer Belastungserscheinungen bis hin zu Anpassungs- und Belastungsstörungen sind jedoch besorgniserregend! Folgen könnten ein Motivations- und Leistungseinbruch und eine negative Berufsprognose sein.

Ausbildungsverantwortliche, die eine hohe Verantwortung gegenüber ihren Auszubildenden haben, sind in dieser Krisensituation häufig ratlos und fühlen sich handlungsunfähig.

Durch praxisorientierte Fachvorträge und anschließende Workshops soll sich der Thematik genähert und Strategien erarbeitet werden, wie zukünftig im Vorfeld prophylaktisch und bei auftretenden Belastungserscheinungen gehandelt werden kann.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt einen der drei folgenden Workshops im Feld "Zusatzinformationen" mit an:

- Workshop 1 - Ressourcenorientierter Umgang mit Trauma - Referentin: Anna Katharina Bethmann
- Workshop 2 - Resilienz im Kontext von Pflege praktisch fördern - Referent: Klemens Hundelshausen
- Workshop 3 - Auszubildende und junge Pflegekräfte: Beratungsprodukte der BGW und Erfahrungen aus der Beratungspraxis - Referent: Rainer Oberkötter

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, werden die freien Plätze nach dem Eingang der Anmeldung vergeben.

Diese Fachtagung richtet sich an Schulleitungen, Pflegedienstleitungen, Praxisanleitungen, Wohnbereichsleitungen, Stationsleitungen, Mitarbeiter der Personalabteilungen und an alle an der theoretischen und praktischen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege Beteiligten.

Ein ausführliches Tagungsprogramm und alle weiteren Informationen erhalten Sie über den folgenden LINK:

<https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Fachtag-Starke-Seele.pdf>

#### Kurs Nr.

32018-01

#### Hinweise

Bitte geben Sie unbedingt bei Ihrer Anmeldung im Feld -Zusatzinformationen- Ihren Workshopwunsch an.

#### Ort

Caritas Akademie Köln-Hohenlind, Werthmannstr. 1a, 50935 Köln

#### Datum

31.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

26.09.2018

#### Anmeldeschluss

12.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

50

#### Zielgruppe

siehe Fließtext

#### Kosten für Mitarbeitende

85,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Sabine Martin

#### Referent/in 1

Klemens Hundelshausen

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiter, Krankenpfleger, psychologischer Heilpraktiker, systemischer Berater

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## EU-DSGVO und KDG 2018 - Workshop 1 vormittags

### Herausforderungen für die betriebliche Praxis - Workshop 1 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) als unmittelbar geltendes Recht in allen europäischen Mitgliedsstaaten. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) ist bereits einen Tag früher in Kraft getreten.

Als caritativer Träger von Diensten und Einrichtungen sind Sie seitdem täglich mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Dies war und ist eine große Herausforderung, bei der weiterhin große Unsicherheit in der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz besteht. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen zwei halbtägige Fortbildungen zum Datenschutz an, in denen wir Ihnen Hinweise zur Umsetzung der neuen Gesetze geben und konkrete Umsetzungsfragen (best practice Datenschutz) in Ihren Diensten und Einrichtungen bzw. Ihrer betrieblichen Organisation beantworten wollen.

Hierzu haben wir Herrn RA Gottwald von der Solidaris Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Münster als Referenten eingeladen.

Fortbildung 1 von 9.30-12.30 Uhr (Stehkaffee ab 9.00 Uhr) ist gerichtet an Geschäftsführungen und Vorstandsmitglieder sowie sonstige datenschutzrechtlich Verantwortliche kleinerer Vereine und Gesellschaften, die entweder wegen ihrer Größe in der Regel keinen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellen müssen oder nur wegen der Art der von Ihnen verarbeiteten Daten dazu verpflichtet sind.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Frau Silvia Hackenberg, [Silvia.Hackenberg@caritasnet.de](mailto:Silvia.Hackenberg@caritasnet.de), Tel. 0221 2010-124

#### Kurs Nr.

63018-10

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

Mi, 31.10.2018

#### Uhrzeit

09:00 bis 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

15.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

40

#### Zielgruppe

Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder sowie sonstige datenschutzrechtlich Verantwortliche kleinerer Vereine und Gesellschaften

#### Kosten für Mitarbeitende

50,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221/2010-350, [monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Alexander Gottwald

#### Profession

Rechtsanwalt

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## EU-DSGVO und KDG 2018 - Workshop 2 nachmittags

Herausforderungen für die betriebliche Praxis -  
Workshop 2 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) als unmittelbar geltendes Recht in allen europäischen Mitgliedsstaaten. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) ist bereits einen Tag früher in Kraft getreten.

Als caritativer Träger von Diensten und Einrichtungen sind Sie seitdem täglich mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Dies war und ist eine große Herausforderung, bei der weiterhin große Unsicherheit in der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz besteht. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen zwei halbtägige Fortbildungen zum Datenschutz an, in denen wir Ihnen Hinweise zur Umsetzung der neuen Gesetze geben und konkrete Umsetzungsfragen (best practice Datenschutz) in Ihren Diensten und Einrichtungen bzw. Ihrer betrieblichen Organisation beantworten wollen.

Hierzu haben wir Herrn RA Gottwald von der Solidaris Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Münster als Referenten eingeladen.

Fortbildung 2 von 14.00 - 17.00 Uhr (Stehkaffee ab 13.30 Uhr) ist gerichtet an Geschäftsführungen und Vorstandsmitglieder sowie sonstige datenschutzrechtlich Verantwortliche größerer Altenheim- oder Krankenhausverbände. In diesem Seminar werden auch abrechnungsspezifische Fragestellungen thematisiert werden.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Frau Silvia.Hackenberg@caritasnet.de, Tel.: (0221) 2010-124

### Kurs Nr.

63018-11

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

### Datum

Mi, 31.10.2018

### Uhrzeit

14:00 bis 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

### Anmeldeschluss

15.10.2018

### Teilnehmende (max.)

40

### Zielgruppe

Geschäftsführungen und Vorstandsmitglieder sowie sonstige datenschutzrechtlich Verantwortliche größerer Altenheim- oder Krankenhausverbände

### Kosten für Mitarbeitende

50,00 €

### Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221/2010-350,  
monika.buerger@caritasnet.de

### Referent/in 1

Alexander Gottwald

### Profession

Rechtsanwalt

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3



## Betriebsprüfungen optimal vorbereiten

### Professionell begleiten, Nachzahlungen vermeiden

Mindestens alle vier Jahre prüft die Deutsche Rentenversicherung, ob Arbeitgeber ihren sozialversicherungsrechtlichen Melde- und Beitragspflichten nachgekommen sind. Handwerkliche Fehler bei der Beurteilung sozialversicherungsrechtlicher Fragestellungen sowie eine schlecht vorbereitete Betriebsprüfung können zu erheblichen Nachzahlungen und Säumniszuschlägen führen.

In unserem Seminar erläutern wir die aktuellen Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Rentenversicherung (DRV) bei Trägern der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Es werden die Grundlagen und der Ablauf der Betriebsprüfung erklärt. Wir stellen die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit vor, u.a. zur geringfügigen Beschäftigung, zur Abgrenzung Selbständigkeit/abhängige Beschäftigung und zur Anwendung von Übungsleiter- und Ehrenamtsfreibetrag. Seit 2016 prüft die DRV die Vorgaben des Mindestlohngesetzes mit seinen zahlreichen sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen. Wir erläutern, worauf der Prüfdienst bei Vereinen und Stiftungen als Arbeitgeber achtet, insbesondere was eine "ehrenamtliche" Tätigkeit ist.

Die vermittelten kompakten Inhalte des Seminars helfen Ihnen, typische Fehler und hohe Beitragsnachforderungen zu vermeiden. Sie erfahren, was und wie der Prüfer prüft. Ziele sind eine stressfreie Prüfung und die Vermeidung von Nachzahlungen und Säumniszuschlägen.

Seminarinhalte:

Ablauf der Betriebsprüfung

- Ablauf des Prüfverfahrens
- Schwerpunkte der Betriebsprüfungen
- Unfallversicherung und Künstlersozialabgabe
- Das Schlussgespräch
- Verjährung und Säumniszuschläge
- Stundung /Aussetzung der Vollziehung

Typische Fehlerquellen in der Praxis

- Versicherungspflicht bzw. -freiheit
- "Ehrenamt" und Versicherungspflicht
- Beschäftigung von Werkstudenten
- Beschäftigung von Rentnern
- Einsatz von Praktikanten
- Einsatz von Honorarkräften

Als Referent steht Ihnen Herr Rechtsanwalt Golo Busch zur Verfügung.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen zur Veranstaltung:

#### Kurs Nr.

63018-08

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Fr, 02.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

28.09.2018

#### Anmeldeschluss

26.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

32

#### Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführer und  
Leitungsverantwortliche unserer Caritasmitglieder im  
Erzbistum Köln

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung und Teilnehmerunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
monika.buerger@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Golo Busch

#### Profession

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

# caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Frau Ursula Abbate, [ursula.abbate@caritasnet.de](mailto:ursula.abbate@caritasnet.de), Tel.: (0221) 2010-291

## Systemische Lieblings-Methoden

Tanken Sie methodisch auf, sammeln Sie viele Anregungen und behalten Sie die Prozesssteuerung in Ihren professionellen Beratungskontakten. Dieser Seminartag vermittelt einige systemische Lieblingsmethoden, die Sie an einem Tag kennenlernen - oder wiederentdecken können. Dieser Tag ist offen für alle Personen, die an systemischer Beratung und Denken interessiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse, aus allen Berufsfeldern.

In der täglichen Praxis entwickeln sich meist bewährte Arbeitsstrategien, die Sicherheit und Struktur schaffen. Gleichzeitig können dadurch andere Perspektiven und das Querdenken, von jeher wichtige systemische Interventionstechniken, begrenzt werden.

Ziel des Seminars ist es, mit Vielfalt zu experimentieren, Gewohntes aus neuen Perspektiven zu betrachten und Neues auf seine Nützlichkeit für den eigenen beruflichen Kontext zu überprüfen.

Die Inhalte sind:

- Die Kunst des "guten" Fragens (systemische Fragetechniken, z.B. zum biographischen Interview und Genogramm; Wunderfragen in Variationen)
- Visualisierungstechniken (Strukturaufstellungen, Wirklichkeits-, Möglichkeits- und Lösungsraum; verschiedene Timeline-Arbeiten; Systemblume / -stern)
- Ressourcenfokussierung (Ressourcenkarten; Stress-Manhattan; Reflecting-Team in Variationen)
- 4Selfcare (Erfolge auswerten in Teams; Horror- vs. Wunsch-Ich; Auftragskarussell)

In diesem Workshop sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

### Kurs Nr.

21818-59

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

05.11.2018

### Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

01.10.2018

### Anmeldeschluss

29.10.2018

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Fachkräfte aus Beratungsstellen

### Kosten für Mitarbeitende

75,00 €

### Kosten für Externe

75,00 €

### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

### Ansprechpartner/in

Anke Hirsch

### Referent/in 1

Birgit Wolter

### Profession

Diplom-Heilpädagogin, Systemische Therapeutin und  
Beraterin ( SG/DGSF) Supervisorin (SG)

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Bildung von Kindern dokumentieren

### Notwendiges Übel oder nützliches Handwerkszeug

Bevor die Kinder in die Kita kommen, haben sie bereits viel gelernt, überwiegend in der Familie und ihrem sozialen Umfeld. Mit Eintritt in die Kita teilen sich Familien und Erziehende als Bildungspartner die Verantwortung für die Erweiterung der kindlichen Lernprozesse.

Damit diese gemeinsame Aufgabe gelingen kann, ist es für das pädagogische Fachpersonal wichtig, Zeit zur Beobachtung zu haben, mit dem Ziel herauszufinden, was die Kinder brauchen und was die Individualität jedes Kindes ausmacht. Diese Beobachtungen geben wertvolle Rückschlüsse zur Gestaltung des pädagogischen Alltags und zur Erstellung der Bildungsdokumentation.

Hier stehen viele Kitateams vor eine großen Herausforderung. Auf der einen Seite steht die Frage, wie sich die einzelnen Teams diese Zeit zum Beobachten der Kinder ermöglichen können, und das alles vor dem Hintergrund der wachsenden Ansprüche. Hinzu kommt noch die Überlegung, wie die Erkenntnisse aus der Beobachtung für das Kind gewinnbringend in die Praxis übertragen werden kann.

In diesem Seminar werden vor dem geschilderten Hintergrund folgende Themen behandelt:

- Wie kann der Alltag so gestaltet werden, dass sich Zeiträume für die Beobachtung und deren Auswertung ergeben?
- Bildung dokumentieren durch das Portfolio und Bildungs- und Lerngeschichten.
- Anregungen für eine Gestaltung von Räumen, um den Kindern die Möglichkeit zu Selbsttätigkeit zu geben und dem Fachpersonal die Möglichkeit der Beobachtung.
- Gestaltung von Entwicklungs- und Beratungsgesprächen mit den Eltern.

Als methodische Vermittlung erwarten Sie Kurzvorträge, Arbeit in der Gesamt- und Teilgruppe sowie Filmbeiträge.

#### Kurs Nr.

23218-792

#### Material

Bitte bringen Sie - falls vorhanden - Portfolios der Kinder mit.

#### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Breidenhofer Str. 1, 42781 Haan

#### Datum

05.11., 06.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

01.10.2018

#### Anmeldeschluss

29.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

120,00 €

#### Referent/in 1

Petra Opschondek

#### Profession

Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Access - Der Einstieg

### Ein praxisorientierter Kurs für Anfänger

Sie möchten die Vorteile der komfortablen Datenbankverwaltung von Access kennenlernen? Mit Access können Sie große Datenmengen speichern, verwalten und auswerten. Die Möglichkeiten sind riesig und gehen weit über das Potential von Excel hinaus. Dieser Kurs führt Sie in das Programm ein.

Sie erhalten allgemeine Informationen über Einsatz und Aufbau von Datenbanken und eignen sich theoretische und praktische Grundlagen des Programms an. Schritt für Schritt werden Sie vorhandene Datenbanken bearbeiten und eigene Datenbanken erstellen.

Sie lernen, wie man Tabellen entwirft, Formulare und Berichte erstellt und üben, wie man die Daten mit Abfragen analysiert und auswertet, Daten sucht, sortiert und filtert. Vorkenntnisse und praktische Erfahrung in Windows, Word und Excel werden vorausgesetzt.

Die Inhalte sind:

- Grundlagen Access-Datenbankbearbeitung
- Die Arbeitsoberfläche von Access
- Basiswissen zum Entwurf von Access-Tabellen und Feldern
- Daten in Tabellen erfassen, ändern und löschen
- Daten sortieren und filtern
- Access-Formulare erstellen, gestalten und nutzen
- Access-Berichte (Listen und einfache Gruppierungen) erstellen
- Druckdarstellung der Berichte gestalten
- Access-Abfragen erstellen und bearbeiten
- Berechnungen und Gruppierungen in Access-Abfragen
- Export und Import von Daten
- Grundlagen zum Arbeiten mit mehreren Access-Tabellen
- Access-Tabellen verknüpfen, Beziehungen setzen, referentielle Integrität
- Kompatibilität zu MS Access-Vorgängerversionen
- Überblick der Dateiformate
- Tipps und Tricks

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die mit einer anderen Access-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Tameling, 0221 2010-264

[christine.tameling@caritasnet.de](mailto:christine.tameling@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-55

#### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Access-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Mo, 05.11. + Di, 06.11. + Mi, 07.11.2018

#### Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

01.10.2018

#### Anmeldeschluss

29.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller interner und externer Einrichtungen

#### Kosten für Mitarbeitende

290,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Stefan Braun

#### Profession

IT-Trainer

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6



## Aufbauseminar - Ausländerrecht trifft Sozialrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie Zugänge zu sozialen Leistungen.

Im Basisseminar "Ausländer- und Sozialrecht" werden u.a. die Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger(innen) und Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer(innen) behandelt. Des Weiteren werden Fragen des Zugangs zu SGB II und XII thematisiert.

Im Aufbauseminar werden nun die Kenntnisse des Basisseminars und das Verständnis der Zusammenhänge vertieft. Es wird Zeit für den kollegialen Austausch bezüglich der Praxis und der empfehlenswerten Vorgehensweisen geben. Ziel ist neben Vermittlung von Rechtskenntnissen, vernetztes Denken zu fördern, um kompliziertere Fälle effektiver bearbeiten zu können.

Die Referentin wird Impulse zu folgenden, oftmals ineinandergreifenden, Inhalten geben:

### EU-Thematik

- EU-Bürger Ausschlussgesetz
- Familienleistungen (z.B. Kindergeld für Kinder im EU-Ausland)
- Nachzug von pflegebedürftigen Angehörigen
- Nachzug von Kindern über 21 Jahre und von Eltern

### Gesundheitsversorgung:

- Krankenversicherung
- Versorgung bei Schwangerschaft

### Einbürgerung:

- Voraussetzungen für eine Einbürgerung ohne Niederlassungserlaubnis

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist ein solides Grundwissen bezüglich der oben genannten inhaltlichen Themen, um eine konstruktive Vertiefung vornehmen zu können.

### Kurs Nr.

41018-06

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

06.11.2018

### Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2018

### Anmeldeschluss

30.10.2018

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Fachdienste für Integration und Migration

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Kosten für Externe

45,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

### Referent/in 1

Dr. Elke Tießler-Marenda

### Profession

Volljuristin, Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

### Pflegepunkte (RbP)

8

## Meine Gruppe und ich - Seminar für Mitarbeitende in der Krankenhaus-Hilfe

Weitere Informationen zu dieser Fortbildung finden Sie in Kürze hier auf dieser Seite.

**Kurs Nr.**

49218-08

**Ort**Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln**Datum**

06.11.2018

**Uhrzeit**

10:00 - 13:00 Uhr

**Kostenfreie Abmeldung bis**

02.10.2018

**Anmeldeschluss**

30.10.2018

**Teilnehmende (max.)**

18

**Kosten für Mitarbeitende**

0,00 €

**Anmerkungen Kosten**

inkl. Getränke/ Snack

**Ansprechpartner/in**

Klaus Fengler

**Referent/in 1**

Dorothea Joppe

**Bildungspunkte (ECTS)**

0,3

## 24 Tage warten

### Den Advent mit religionspädagogischen Bausteinen erwartungsfroh gestalten

Und wieder kommt der Advent. Wie können wir uns persönlich vorbereiten, was brauchen die Kinder?

Gerne knacken wir Nüsse in dieser Zeit. So wollen wir auch an diesem Tag viele adventliche Nüsse knacken. Welche Zeit ist das eigentlich, eine Zeit der Hektik oder des Besinnens, der Erwartung?

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns auch diesmal zunächst auf der Erwachsenenenebene mit dem Thema beschäftigen, um dann praktische Möglichkeiten im Blick auf die Kinder zu erleben.

- Wir nehmen uns Zeit und Ruhe für adventliche Besinnung.
- Wir schauen auf Brauchtumselemente, Symbole der Zeit und deren Deutung.
- Wir bedenken biblische Hintergründe.
- Wir konkretisieren viele Beispiele mit Hilfe der Kett-Pädagogik.

"Zeit für etwas zu haben ist das Talent, Dinge nach ihrer Wichtigkeit ordnen zu können." (Wilma Eudenbach)

#### Kurs Nr.

23118-153

#### Material

Bitte bringen Sie eine Erwachsenenbibel mit.

#### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

#### Datum

06.11.2018

#### Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2018

#### Anmeldeschluss

30.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeitende, die an den Religionspädagogischen Arbeitskreisen von Maria Steinfurt teilnehmen.

#### Kosten für Mitarbeitende

25,00 €

#### Kosten für Externe

40,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inclusive Verpflegung

#### Referent/in 1

Maria Steinfurt

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Haus der kleinen Forscher - Zahlen, zählen, rechnen

### Entwicklung mathematischer Kompetenzen

Zahlen, Zählen und Rechnen sind die am häufigsten mit Mathematik assoziierten Inhalte. Zahlen und Symbole vereinfachen uns die Welt. Wenn Kinder die Zahlen kennen und den Umgang mit diesen Symbolen verstehen, erschließt sich ihnen ihre Welt in neuer und vielfältiger Weise.

Aber Mathematik ist noch mehr! Im neuen Themenworkshop besprechen wir zum ersten Mal den Mathematikkreis. Angelehnt an den naturwissenschaftlichen Forschungskreis, unterstützt Sie der Mathematikreis, gemeinsam mit Kindern systematisch an mathematische Fragestellungen heranzugehen.

Sie haben Gelegenheit, den Mathematikreis anhand praktischer Beispiele selbst zu erproben und können sich über die Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methode in Ihrer Kita austauschen.

Im Themenworkshop "Zahlen, Zählen, Rechnen" erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren Zahlenräume und mathematische Operationen entdecken können. Der Mathematikreis gibt Ihnen dabei eine praktische Hilfestellung.

#### Kurs Nr.

23218-793

#### Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die im Seminar bezahlt werden.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn (Nordstadt)

#### Datum

06.11., 07.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2018

#### Anmeldeschluss

30.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Anke Dahmen

#### Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Ich krieg keinen Ton mehr raus ...

### Was tun, wenn meine Stimme versagt?

"Nach langem Vorlesen kratzt es in meinem Hals, ich muss mich häufig räuspern!"

"Immer, wenn ich über den Hof rufen muss, kommt nur ein leiser Hauch aus meinem Mund!"

"Jede Erkältung lässt meine Stimme heiser werden!"

Diese oder ähnliche Empfindungen kennen viele von Ihnen. Dem gegenüber steht die hohe Sprechbelastung und -notwendigkeit im pädagogischen Alltag.

Daher laden wir Sie zu einer Entdeckungsreise in das Land unserer Stimme ein. Dort können wir Möglichkeiten, Grenzen und auch Hilfen für den täglichen Stimmgebrauch erleben.

#### Kurs Nr.

23218-795

#### Material

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

06.11., 07.11., 08.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

02.10.2018

#### Anmeldeschluss

30.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

111,00 €

#### Kosten für Externe

156,00 €

#### Referent/in 1

Mechthild Laukötter

#### Profession

Lehrlogopädin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Rechtsanwalt Gunter Christ ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht, sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen
- soziale Leistungen für Flüchtlinge

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmer/-innen und deren Fälle aus der Praxis.

<b>Kurs Nr.</b>	41018-07
<b>Ort</b>	Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Internationales Zentrum, Zülpicher Straße 273 b, 50674 Köln
<b>Datum</b>	07.11.2018
<b>Uhrzeit</b>	09:00 - 13:00 Uhr
<b>Kostenfreie Abmeldung bis</b>	03.10.2018
<b>Anmeldeschluss</b>	31.10.2018
<b>Teilnehmende (max.)</b>	28
<b>Zielgruppe</b>	Neue Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe
<b>Kosten für Mitarbeitende</b>	25,00 €
<b>Kosten für Externe</b>	35,00 €
<b>Anmerkungen Kosten</b>	inkl. Getränke
<b>Ansprechpartner/in</b>	Susanne Lynen
<b>Referent/in 1</b>	Gunter Christ
<b>Profession</b>	Rechtsanwalt
<b>Bildungspunkte (ECTS)</b>	0,3
<b>Pflegepunkte (RbP)</b>	4

## Fit für die Schule?

### Erkennen und Förderung von Schulkompetenzen im Kindergarten

Welche Fähig- und Fertigkeiten braucht ein Kind zur Einschulung in den Bereichen Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Fein- und Grafomotorik, grob- und feinmotorischer Koordination? Über welche Vorläuferfähigkeiten für Lese-Rechtschreibkompetenzen und für das Rechnenlernen sollte ein Kind bis zum Schulbeginn verfügen?

Dies sind Fragen, mit denen Erziehende in ihrem Arbeitsalltag oft konfrontiert werden. Im Zusammenhang mit diesen Fragen werden wir folgende Themen im Kurs behandeln:

- Möglichkeiten im Kindergarten die o.g. Fähig- und Fertigkeiten einzuschätzen;
- gezielte und dennoch spielerische Ansätze, Kinder im Vorschulalter in diesen Bereichen zu fördern sowie
- Kennzeichen, die auf eine Behandlungsbedürftigkeit des Kindes hindeuten und Hinweise zu entsprechenden Therapieformen.

Screeningverfahren zu den genannten Entwicklungsbereichen werden im Kurs vorgestellt und in der Durchführung, Auswertung und Interpretation erprobt.

#### Kurs Nr.

23218-796

#### Hinweise

Bitte beachten Sie den Preis - er erscheint versehentlich nicht im gedruckten Programm!

#### Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal

#### Datum

07.11., 08.11., 09.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2018

#### Anmeldeschluss

31.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

110,00 €

#### Kosten für Externe

155,00 €

#### Referent/in 1

Inge Esser

#### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Gesundheit fördern - für sich selbst, für Mitarbeitende und für Kinder

### Bewegung und Entspannung im Kita-Alltag

Stress gehört zum Alltag. Erleben Sie in vielfältiger Weise, wie Sie und Ihre Kinder dem alltäglichen Wahnsinn geschickt und mit einem Lächeln entgegen wirken können.

In einem Rückenschul-Kurs erfahren Sie, wie Sie richtig Heben, sich rückengerecht Bücken und Nacken- und Schulterbereich lockern. Neben der eigenen Bewegungsschulung bekommen Sie Ideen und Werkzeuge an die Hand, wie Bewegungseinheiten wie z.B. Kinderyoga in Ihren Gruppen anzuleiten sind. Mit regelmäßiger Bewegung können Sie den körperlichen Belastungen entgegenwirken.

Wie Sie die psychischen Belastungen im Kita-Alltag ausgleichen, lernen Sie in Selbsterfahrung mit Entspannungstechniken wie Autogenem Training und Progressiver Muskelrelaxation. Das lässt Sie anschließend verstehen, wie Sie kindgerechte Entspannung mit Phantasiereisen und bewusstes Atmen als Ruheinsel im Kita-Alltag einflechten.

Es findet ein reger Erfahrungsaustausch in vielfältiger Gesundheitsförderung und individuelle Beratung in Gesundheitsfragen statt. Informationsmaterialien und Praxiserfahrung zur Organisation und Gestaltung von Gruppenkursen werden Sie vor Ort erhalten.

#### Kurs Nr.

23218-797

#### Material

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte und eine Decke mit.

#### Ort

Seminarhaus Tante Astrid, Aachener Str. 48, 50674 Köln

#### Datum

07.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2018

#### Anmeldeschluss

31.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Julia Hand

#### Profession

Diplom-Sportwissenschaftlerin, Referentin für Betriebliche Gesundheitsförderung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## ICH - DU - WIR - Herausforderung Heimerziehung

### 20. Fachtagung für Mitarbeitende aus Heimen der Erziehungshilfe

Heimerziehung stellt in all Ihren vielfältigen Formen und in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar. Während unseres zweitägigen Fachtags wollen wir drei Herausforderungsbereiche ausführlich bearbeiten.

#### Ich - Methodenkompetenz

Ich hab einen Beruf gewählt der mich in mancher Hinsicht herausfordert, fordert und mich veranlasst mich selbst intensiv wahrzunehmen und zu erleben. Die Lebenswelten aus welchen unsere Kinder und Jugendliche kommen sind vielfältig, teilweise unbekannt, vielfach nicht zu durchschauen und oft genug sehr weit von unseren eigenen Lebenswirklichkeiten, Vorstellungen, Werten und Überzeugungen entfernt. In der Arbeitsgruppe betrachten wir uns als Erwachsene, unsere erwachsenen Haltungen, besprechen herausfordernde Situationen und können einige Übungen aus dem Bereich der Krisenkompetenz durchführen.

#### Du - Teamkommunikation und Feedback

Du steht hier für die Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir gemeinsam tagtäglich Herausforderungen in der Gruppe zu bewältigen haben. Ohne eine bewusste, förderliche, offene und direkte Teamkommunikation stehen wir alleine da, erreichen jedoch nichts von Kraft und Dauer. In dieser Arbeitsgruppe betrachten wir Teamkommunikation und erproben Methoden des Feedbacks, um ein ausreichend großes Wir erstehen zu lassen.

#### Wir - Wunsch und Wirklichkeit, Möglichkeiten und Grenzen der Einrichtung

Wir befasst sich schließlich mit der Institution in welcher Ich mit dem Team tätig bin. Hier werden Themen wie Werte, Wertschätzung, Haltungen, Strukturen, eine Kultur des Umgangs und sehr viel mehr diskutiert. In dieser Arbeitsgruppe soll aufgezeigt werden, wie der Träger uns Pädagoginnen und Pädagogen in unserer alltäglichen Arbeit unterstützen kann und wo Grenzen liegen.

Die Fachtagung gibt Raum für Austausch und Gespräche. Ziel unseres Fachtages ist es, uns als Profis wichtig zu nehmen, unsere Energien, unser Wissen und Können wert zu schätzen und an der einen oder anderen Stelle durch Anregungen und unsere gemeinsame Arbeit weiter zu entwickeln.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,- EUR. Bitte geben Sie unbedingt an, ob Sie ein Einzelzimmer oder Doppelzimmer (wenn mit wem zusammen) buchen möchte.

#### Kurs Nr.

21818-61

#### Material

Referenten der Veranstaltung sind der AK pädagogische Fachkräfte im Gruppendienst.

#### Hinweise

Die Wahl der verschiedenen Arbeitsgruppen erfolgt vor Ort.

#### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

#### Datum

07.11., 08.11.2018

#### Uhrzeit

Beginn am ersten Tag um 09:30 Uhr, Ende am letzten Tag um 15:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2018

#### Anmeldeschluss

31.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

50

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in den (teil)stationären Erziehungshilfen

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Übernachtung und Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Sei gut zu Dir selbst

### Oasentage

Von den Beduinen wird gesagt, sie tragen dafür Sorge, dass das Lagerfeuer am Abend nicht zu groß angelegt ist, die Flamme klein gehalten wird, damit das Feuer lange anhält. Damit unser Feuer, unsere Energie nicht ausgeht, die Lust und die Freude an der Arbeit erhalten bleibt, sind auch wir herausgefordert, unser Leben und Arbeiten so zu gestalten, dass uns das Feuer nicht ausgeht.

Zu einem gelingenden Leben gehört deshalb die Fähigkeit, gut für sich selbst zu sorgen. Dies gilt besonders für Menschen in sozialen Berufen. Nur so haben sie die Kraft, für andere angemessen da zu sein. Das wusste schon Bernhard von Clairvaux, als er schrieb:

"Wo soll ich anfangen? Am besten bei Deinen zahlreichen Beschäftigungen, denn ihretwegen habe ich am meisten Mitleid mit Dir. (...) Wenn Du Dein ganzes Leben und Erleben völlig ins Tätigsein verlegst und keinen Raum mehr für die Besinnung vorsiehst, soll ich Dich da loben? (...) Wenn Du ganz und gar für alle da sein willst, nach dem Beispiel dessen, der allen alles geworden ist, lobe ich Deine Menschlichkeit - aber nur, wenn sie voll und echt ist. Wie kannst Du aber voll und echt Mensch sein, wenn Du Dich selbst verloren hast? Auch Du bist ein Mensch. Damit Deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann, musst Du also nicht nur für alle andern, sondern auch für Dich selbst ein aufmerksames Herz haben."

Dieses aufmerksame Herz für uns selbst möchte das Seminar stärken. Achtsame Körperarbeit (Eutonie) führt zur Selbstwahrnehmung und unterstützt uns in unserer Selbstfürsorge. Sie hilft, uns zu sammeln und zur Ruhe zu kommen. Sie kann aber auch belebend wirken und ermutigen, sich im eigenen Rhythmus und Maß zu bewegen.

Daneben gibt es Zeiten für Stille und Selbstreflexion, aber auch für das Gespräch miteinander. Verschiedene Impulse, nicht nur aus der christlichen Spiritualität, geben uns Anregungen zum barmherzigen Umgang mit uns selbst.

Mitarbeitende im kirchlichen und caritativen Dienst können gemäß AVR / KAVO an drei Arbeitstagen im Jahr zur Teilnahme an Besinnungstagen / Exerzitien frei gestellt werden.

#### Kurs Nr.

21818-62

#### Hinweise

Jedem Teilnehmer steht ein Einzelzimmer zur Verfügung

#### Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

#### Datum

07.11., 08.11., 09.11.2018 - Seminar mit Übernachtung

#### Uhrzeit

18:00 Uhr (erster Tag) - 14:00 Uhr (dritter Tag)

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.10.2018

#### Anmeldeschluss

31.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Beratungsstellen und Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Interessierte

#### Kosten für Mitarbeitende

180,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer

#### Ansprechpartner/in

Anke Hirsch

#### Referent/in 1

Martina Krefß

#### Profession

Diplom-Religionspädagogin, Eutoniepädagogin, Eutonietherapeutin nach Gerda Alexander Schule,

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Wenn das Leben seinen Geschmack verliert

### Fachtag zu Todeswunsch und freiwilligem Nahrungs- und Flüssigkeitsverzicht

Zunehmend werden Mitarbeitende in den pflegenden, medizinischen und sozialen Diensten mit dem Wunsch von Patienten/-innen und Bewohnern/innen konfrontiert, durch den Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit sterben zu wollen. Die Spannung zwischen Fürsorge und Wahrung der Selbstbestimmung erfährt hier eine besondere Zuspitzung.

Das Einstellen von Essen und Trinken ist grundsätzlich als Teil des natürlichen Sterbeprozesses anzusehen. Das Aufrechterhalten von Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr kann in der Sterbephase zu erheblichen Belastungen führen. Die Situation stellt sich aber anders dar, wenn Menschen im Laufe einer Erkrankung oder fortgeschrittenen Alters für sich beschließen, nicht mehr zu essen und zu trinken.

Welche Anforderungen und Grenzen ergeben sich hieraus für die Behandlung und Begleitung? Welche ethische Orientierung gibt der christliche Glaube? Wer sind kompetente Gesprächspartner und wer hat welche Interessen, wenn es um "mein" Sterben geht? Es geht um nicht weniger als eine ethische Orientierung im Kontext eines selbstgewählten Sterbens.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das ausführliche Tagungsprogramm und alle weiteren Informationen erhalten Sie über den folgenden LINK: [http://caritas.erzbistum-koeln.de/campus/Fachtag\\_Todeswunsch.pdf](http://caritas.erzbistum-koeln.de/campus/Fachtag_Todeswunsch.pdf)

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

- Bruno Schrage, [bruno.schrage@caritasnet.de](mailto:bruno.schrage@caritasnet.de) oder
- Dr. Andrea Schaeffer, [andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de).

<b>Kurs Nr.</b>	01518-05
<b>Ort</b>	Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln
<b>Datum</b>	07.11.2018
<b>Uhrzeit</b>	09:00 - 13:30 Uhr mit anschließendem Mittagessen
<b>Kostenfreie Abmeldung bis</b>	03.10.2018
<b>Anmeldeschluss</b>	12.10.2018
<b>Teilnehmende (max.)</b>	97
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende in Diensten und Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in Krankenhäusern, Hospizen, ambulanten Pflegediensten und der Seelsorge
<b>Kosten für Mitarbeitende</b>	10,00 €
<b>Kosten für Externe</b>	10,00 €
<b>Anmerkungen Kosten</b>	incl. Getränke und Mittagessen
<b>Ansprechpartner/in</b>	Bruno Schrage
<b>Referent/in 1</b>	Georg Beule
<b>Profession</b>	Leiter der Stabstelle Ethik bei der Marienhaus GmbH
<b>Referent/in 2</b>	Prof. Dr. Raymond Voltz
<b>Profession</b>	Direktor des Zentrums für Palliativmedizin an der Universitätsklinik Köln
<b>Bildungspunkte (ECTS)</b>	0,3



## Digitalisierung in der Kita - Neue Chancen der Medienbildung

### Einführungsseminar mit Praxistag

In immer mehr Situationen sehen sich Mitarbeitende in Kitas durch den Umgang mit digitalen Geräten herausgefordert. Die Kinder spielen in der Freizeit auf iPads und Smartphones, die Eltern telefonieren beim Schuhe zubinden neben den Kindern, Kolleginnen haben ihr Smartphone ständig in der Tasche oder die Leitung erwartet ständige Erreichbarkeit.

Die Situationen können sehr vielfältig sein. Zudem gibt es immer mehr Kitas, die sich mit digitalen Geräten ausrüsten, um den Umgang der Kinder mit diesen aktiv zu gestalten oder organisatorische Abläufe zu optimieren. Müssen wir das auch? Wollen wir das überhaupt?

- Wie können wir als Einrichtung eine gute Haltung den "digitalen Familienmitgliedern" gegenüber entwickeln?
- Welche Chancen und Gefahren bringt die Digitalisierung? Umgang mit Smartphone und Co.?
- Welche Strategien können wir den Eltern und den Kindern im Umgang mit den mobilen Geräten mitgeben?
- Wollen wir die Chancen der Digitalisierung in unserer Einrichtung nutzen? Und wenn ja, welche Möglichkeiten haben wir?

In der zweitägigen Einführungsveranstaltung geht es um Haltung, Regeln und Umgang mit dem Thema Medienbildung und Digitalisierung in der Kita, sowohl in der Elternarbeit als auch im Kita-Alltag.

Am zweiten Tag können geeignete Geräte, interessante Spiele und empfehlenswerte Apps für den Kita-Bereich selbst ausprobiert werden.

#### Kurs Nr.

23218-802

#### Ort

Maxhaus katholisches Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

08.11., 09.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2018

#### Anmeldeschluss

01.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Karin Küppers

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin (SG)

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Auffrischungstag für Fachkräfte für Kinderschutz

(Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Kinderschutz ist weiter ein hochaktuelles Thema, dass sich ständig fortentwickelt. Der oft schwierige Umgang mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen sowie den doch auslegungsbedürftigen gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen muss von Zeit zu Zeit wiederholt und aktualisiert werden, um weiterhin bei Gefährdungsrisiken kompetent agieren zu können.

In diesem Workshop sollen die zentralen Fragenkomplexe wiederholt, aktualisiert und mit praktischen Übungen durchgespielt werden. Die Inhalte richten sich nach den Wünschen der Kursteilnehmenden.

In Frage kommen:

- einzelne besondere Kindeswohlgefahren (Vernachlässigung, Suchtmittelmissbrauch, sexueller Missbrauch etc.);
- die "gewichtigen Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes";
- die Aufgaben der Einrichtung in solchen Fällen;
- das Gespräch mit den Eltern sowie
- das interne Verfahren und die Dokumentation eines solchen Vorgangs.

### Kurs Nr.

23218-798

### Material

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Begleitmaterial. Die Kopierkosten in Höhe von 15,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

08.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2018

### Anmeldeschluss

01.11.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

47,00 €

### Kosten für Externe

62,00 €

### Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

### Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Spielentwicklung und Zeug zum Spielen

### Kinder unter Drei spielen einfach anders

Spielen ist für alle Kinder eine der wichtigsten Lebenstätigkeiten. Es ist kaum vorstellbar, dass ein Kind nicht spielt. Spielen bedeutet für das Kind eine intensive, lustvolle, und gleichzeitig auch ernsthafte Auseinandersetzung mit seiner direkten Umwelt. Der Erwachsene arbeitet, das Kind spielt.

Die Entwicklung des Spielverhaltens der U3-Kinder im normalen Kita-Alltag zu beobachten, zu erkennen und zu begleiten, gibt uns als Betreuungsperson einen Einblick und auch Verständnis für das kindliche Spiel.

Wir werden uns mit dieser Thematik auseinandersetzen und uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was ist Spiel? Typische Spielformen in den ersten drei Lebensjahren?
- Wie spielen Kinder in der frühen Kindheit?
- "Zeug" zum Spielen: welches Spielmaterial bevorzugen die unter Dreijährigen?
- Womit beschäftigen sich die Kleinen eigentlich? Was brauchen sie?
- Wie kann ich den zur Verfügung stehenden Gruppenraum mit dem bereits vorhandenen Spielzeug gestalten, so dass dieser genügend Aufforderungscharakter für U3-Kinder hat?
- Meine Rolle als Bezugsperson im Spielraum - die helfende Hand?
- "Schwierige" Freispielsituationen - Streit und Zank ums Spielzeug?

#### Kurs Nr.

23218-799

#### Material

Bitte bringen Sie Fotoapparat oder Smartphone mit.

#### Ort

FamilienForum Agnesviertel, Weißenburgstraße 14, 50670 Köln

#### Datum

08.11., 15.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2018

#### Anmeldeschluss

01.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

90,00 €

#### Referent/in 1

Irmgard Boos-Hammes

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Was ist los mit diesem Kind (Vertiefungsseminar)

### Verhaltensweisen, die Auffallen

Nachdem in "Was ist los mit diesem Kind" der Unterschied zwischen Verhaltensauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen bearbeitet wurde, geht es im Vertiefungsseminar zum einen um Störungsbilder in der Fein- und Grobmotorik und zum anderen um aggressives Verhalten.

Im Bereich der Motorik begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise in das Reich von Fein- und Graphomotorik. Die Händigkeitsentwicklung, das linkshändige Kind und die altersgerechte Malentwicklung werden dabei ebenso wichtige Bestandteile sein, wie auch die richtige Stifthaltung und die Schulfähigkeit.

Anhand von alltagsüblichen Materialien werden wir eine Vielzahl von praxisrelevanten Spiel- und Übungsideen zur ganzheitlichen Förderung der Feinmotorik erleben. Darauf aufbauend entwickeln wir Lösungen, die es uns leichter machen, mit besonderen Kindern im Kindergartenalltag umzugehen: beispielsweise denen, die sich immer um den Bastelbereich herumdrücken, die keine Materialien berühren mögen oder den Kindern mit Bewegungsauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen, die Schwierigkeiten haben, feindosierte Bewegungen auszuführen.

Häufig ist im Alltag zu beobachten, dass gerade die Kinder mit Schwierigkeiten mit der Zeit auch aggressives Verhalten zeigen. Anhand von Fallbeispielen werden gemeinsam praxisnahe Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Darüber hinaus werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Themenfeldern in das Seminar einfließen.

Das Seminar kann auch ohne den Grundkurs "Was ist los mit diesem Kind" besucht werden.

#### Kurs Nr.

23218-800

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Joseph,  
Hackhauser Str. 16, 42697 Solingen

#### Datum

08.11., 09.11., 22.11., 23.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2018

#### Anmeldeschluss

01.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

120,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Referent/in 1

Ute Müller

#### Profession

Erzieherin, Kita-Leiterin

#### Referent/in 2

Melanie Zielinski

#### Profession

Ergotherapeutin

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

## Spielerische Bewegungs- und Lernerfahrungen für Kinder unter 3 Jahren

### Ideensammlung aus der pädagogischen und therapeutischen Arbeit

In Ihrer Arbeit ist Ihnen wichtig, die individuellen Bedürfnisse der Kinder gut im Blick zu haben und mit gezielten Angeboten darauf einzugehen. Denn Kinder brauchen ein breit gefächertes Angebot, um sich individuell in ihrem eigenen Tempo entwickeln zu können. Im freudvollen Spiel mit Einsatz aller Sinne entwickeln sich eigene Erfahrungen und Lernen.

In dem Seminar erhalten Sie konkrete Anregungen und Tipps, wie Sie hierzu Ihr Handlungsrepertoire erweitern können.

Folgende Inhalte werden Sie kennenlernen:

- Welche Lernerfahrungen machen Kinder im jeweiligen Entwicklungsalter (Bewegungsentwicklung, Wahrnehmung, Kognition, soziale, kommunikative Kompetenzen, etc.)?
- Umfeldgestaltung, z.B. Raumgestaltung, Materialauswahl und Präsentation;
- Spielideen mit Alltags- und Haushaltsmaterialien, Wahrnehmungsspiele sowie
- Sitzen (günstige Sitzpositionen zur Gesundheitsvorsorge).

Mit Hilfe von Kleingruppenarbeit, Plenumsrunden, Brainstorming und Selbsterfahrung, z.T. mit Hilfe des Improvisationstheaters werden Ihnen die Inhalte theoretisch und praktisch vermittelt.

Sie können Ihre Wünsche und Fragestellungen einbringen. Sie werden im Verlauf der Fortbildung aufgegriffen und bearbeitet. In praktischen Phasen haben Sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren sowie Bewegungs- und Spielangebote selbst auszuprobieren.

So erhalten sie neue Ideen und Anregungen für Ihren beruflichen Alltag.

#### Kurs Nr.

23218-801

#### Material

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

#### Hinweise

Beispiele der Teilnehmer können anhand von mitgebrachten Fotos / Videos (USB) bearbeitet werden.

#### Ort

Bildungshaus der Salvatorianerinnen, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

#### Datum

08.11., 09.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

04.10.2018

#### Anmeldeschluss

01.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Kosten für Externe

160,00 €

#### Referent/in 1

Jessica Lipinski

#### Profession

Motopädin, Erzieherin

#### Referent/in 2

Silke Jiskra

#### Profession

Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Keine Angst vor Aufsichtspflicht

### Was Erziehende wissen sollten (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein aufs Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Workshops ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (u.a. Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

#### Kurs Nr.

23218-803

#### Material

Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiches Begleitmaterial. Die Kopierkosten in Höhe von 15,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

#### Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

#### Datum

09.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2018

#### Anmeldeschluss

02.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

75,00 €

#### Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

#### Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-923

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

09.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2018

#### Anmeldeschluss

02.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

19

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Dorothee Brück

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Bildungsreferentin,  
Präventionsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Hier geht es um das Wohlbefinden

### Mehr Vitalität durch sanfte Körperarbeit und Entspannung

Im beruflichen Alltag muss häufig alles schnell gehen, es wird viel gedacht und gesprochen - die kognitive Arbeit dominiert - der Körper muss funktionieren. So leben wir über weite Strecken in einem Ungleichgewicht und fühlen uns abends ausgelaugt und erschöpft. Grund genug einmal den Körper in den Mittelpunkt zu stellen.

An diesem Fortbildungstag richten wir unsere Aufmerksamkeit auf unser körperliches Wohlbefinden. Eile wird durch Langsamkeit ersetzt, Denken durch Spüren ergänzt. Einfache Körper- und Entspannungsübungen helfen, zur inneren Ruhe zu finden und Energien zu aktivieren. Es geht um kleine - im wortwörtlichen Sinne - ganzheitliche Erfahrungen, die ermöglichen, auch im alltäglichen Chaos immer wieder 'zu sich' zu kommen.

Übrigens: Sich mit dem persönlichen Wohlbefinden zu beschäftigen ist kein Luxus. Im Gegenteil: Je wohler ich mich fühle, umso kraftvoller kann ich mich meinen Aufgaben zuwenden.

#### Kurs Nr.

23518-520

#### Material

Gymnastikschlappen oder Stoppersocken, eine leichte Decke und - falls vorhanden - ein Meditationskissen mitbringen.

#### Hinweise

Bitte bequeme und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

#### Ort

FamilienForum Agnesviertel, Weißenburgstraße 14, 50670 Köln

#### Datum

09.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2018

#### Anmeldeschluss

02.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

10

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

#### Kosten für Externe

100,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

#### Referent/in 1

Dorothee Kroll

#### Profession

Diplom-Pädagogin, Supervisorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Durchsetzungsverhalten ohne brüllen und drohen - geht das?

(Vertiefungsseminar gemäß der Präventionsordnung)

Im Heimaltag ist die Aufgabe "Grenzen setzen" eine wichtige Kernkompetenz, die uns oftmals auch Ohnmachtsempfindungen erleben lässt. An dieser Thematik entscheidet sich häufig Erfolg oder auch Scheitern unserer Hilfeangebote für schwierige Kinder und Jugendliche.

Von Bedeutung ist es, sowohl die persönlichen Kompetenzen der Kolleginnen und Kollegen im Dienst zu entwickeln als auch die teambezogenen, familiären und institutionellen Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praxisorientierten Model betrachten wir unsere eigenen und die konzeptionellen Grenzziehungsprozesse. Dabei werden wir anhand von konkreten Praxisbeispielen einzelne Methoden einüben. Insbesondere wird auf die individuellen, persönlichen Grenzziehungsmuster eingegangen.

### Kurs Nr.

21818-63

### Hinweise

Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar gemäß der Präventionsordnung

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

09.11.2018

### Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

05.10.2018

### Anmeldeschluss

02.11.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der stationären  
Erziehungshilfe

### Kosten für Mitarbeitende

75,00 €

### Kosten für Externe

75,00 €

### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

### Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

### Referent/in 1

Roger Krämer

### Profession

Staatlich anerkannter Erzieher,  
Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Angebote in Kooperation mit dem MedienkompetenzZentrum

Das Katholisch Soziale Institut (KSI) in Siegburg bietet als MedienkompetenzZentrums des Erzbistums Köln eine Reihe von medienpädagogischen Seminaren an. Im Rahmen unserer neuen Kooperation zwischen dem KSI und dem CARITASCAMPUS weisen wir auf ausgewählte Veranstaltungen hin. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie über die Internetseite <http://tagen.erzbistum-koeln.de/ksi>

Von Menschen und Maschinen - ethische Fragen der Digitalisierung

In den letzten zehn Jahren ...

- hat sich mit dem Smartphone ein neues Massenmedium verbreitet;
- ist der Zugang mit Datenbrille in virtuelle Welten marktfähig geworden;
- haben soziale Netzwerke eine solche Meinungsmacht erlangt, dass Wahlerfolge von ihnen abhängen und
- hat die Entwicklung künstlicher Intelligenz enorme Fortschritte gemacht.

Diese technischen Entwicklungen stellen pädagogische Fachkräfte und Familien vor neue Herausforderungen. Doch mit welcher Haltung wollen wir der Digitalisierung begegnen? Brauchen wir gar eine digitale Ethik, um Maschinen menschlich zu machen? Diese und andere Fragen werden im Praxisworkshop bearbeitet.

Referent: Matthias Felling, Diplom-Pädagoge, Referent für Jugendmedienschutz bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW

Termin: 02. bis 03. Juli 2018

Digitale Spielwelten

Häufig werden Computerspiele mit "Killerspielen" gleichgesetzt. Computerspiele decken aber ein viel weiteres Feld ab. Strategie- und Simulationsspiele können beispielsweise auch im Unterricht eine wichtige Rolle spielen. Sind Spiele förderlich oder schädlich? Was ist der Unterschied zwischen Playstation, X-Box, Nintendo und PC? Welche Altersangaben sind auf Spielen gültig? Wie finde ich mich in der Spielewelt zurecht? Die Fortbildung liefert wichtige Informationen, umfangreiches Material und konkrete Vorschläge zur Einbindung in die Arbeitspraxis.

Referent: Tobias Schmolders, Diplom-Pädagoge, Autor für das Medienkompetenz-Portal NRW und für die EU-Initiative "klicksafe"

Termin: 09. bis 10. Oktober 2018

Öffentlichkeitsarbeit - Zertifikat "Alle sollen es wissen"

Gute PR braucht Qualifizierung. Der Slogan "Tue Gutes und rede darüber" wird gerade in der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit oft aus falscher Bescheidenheit oder aus Unkenntnis vernachlässigt. Diese Kursreihe will den Teilnehmenden Mut machen, ihr Licht nicht unter den

### Kurs Nr.

23818-314

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: [info@ksi.de](mailto:info@ksi.de).

### Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

### Datum

diverse

### Uhrzeit

diverse

### Kostenfreie Abmeldung bis

07.10.2018

### Anmeldeschluss

04.11.2018

### Teilnehmende (max.)

10

### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Scheffel zu stellen und öffentlich zu berichten, wie viel Engagement und Einsatz in unseren Kirchengemeinden geschieht. Das folgende Kursangebot möchte Ihnen kompakt und praxisorientiert das nötige Handwerkszeug für eine bessere Darstellung der eigenen Gemeinde in den Medien vermitteln.

Modul 1: Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

16. bis 17. März 2018

Modul 2: Zielgruppen ansprechen? - Medien und Methoden

13. bis 14. April 2018

Modul 3: Bildgestaltung und Webkonzeption

29. bis 30. Juni 2018

Modul 4: Kommunikationskonzept und Medienrecht

07. bis 08. September 2018

Podcasterstellung - Ear- und Eyecatcher: Podcast und Interview

In Zeiten des Web 2.0 wird es immer wichtiger, Internetseiten abwechslungsreich zu gestalten. Podcasts als Audio- oder Videodatei sind eine Möglichkeit, die eigene Website nicht nur attraktiver zu machen, sondern einen echten Mehrwert zu schaffen. Vorausgesetzt, die User finden 1. den Podcast, bekommen 2. Lust, ihn anzuklicken und hören und sehen dann etwas, was sie informiert und gerne auch unterhält. Bei der Erstellung eines Podcasts spielt das Interview oft eine zentrale Rolle, gerade im Bereich Audio-Podcast, auf den wir uns während der zwei Tage konzentrieren werden. Deshalb wird es vor allem um Interviewaufbau und -technik Fragearten und den digitalen Schnitt gehen. Und am Ende hat jede/r Teilnehmer/-in ein fertiges Audio-Interview in den Händen, das als Podcast auch auf der eigenen Homepage eingestellt werden kann.

Termin: 07. bis 8. Juni 2018

Web-Storytelling in Bild und Ton

Termin: 18. bis 19. April 2018

Mobil Reporting

In diesem Workshop werden anhand von praktischen Übungen die Grundlagen zur Realisation von professionellen Videos mit dem Smartphone erarbeitet. Verschiedene Apps für Dreh und Schnitt werden getestet und ein effizienter Workflow für die journalistische Smartphone-Produktion entwickelt. Darüber hinaus ein Überblick über weiteres Zubehör vermittelt.

Termin: 17. bis 18. März 2018

Szenisch erzählen

Neben klassischen Dokumentationen mit Off-Kommentar und Interviews können Filme auch über Szenenarrangements erzählen. Das wird besonders interessant, wenn es um die Produktion von kurzen Clips für

Social Media Seiten geht. Hier eröffnet auch der Einsatz von Filmdrohnen neue Möglichkeiten. Eine praktische Einführung.

Termine: Auf Anfrage

Angekommen: Videoproduktionsseminar mit Flüchtlingen

Nach einer Einführung in die Kameraarbeit und in den Schnitt produzieren Geflüchtete in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern eigene Filme. Die Filmproduktion erlaubt den Geflüchteten Themen die sie selbst betreffen aus Ihrer Sicht aufbereiten und medial zu verbreiten. Im Film-Team können sie sich selbst als kompetent erleben und den "Deutschen" auf eine ganz andere Weise begegnen.

Termine: Auf Anfrage

## Serienbriefe mit Word Einführungskurs

Sie möchten das gleiche Schreiben an verschiedene Personen versenden? Bitte nur keine Zeitverschwendung dabei - manuelles Abtippen von Adressen ade! Schon kleinste Mengen gleichartiger Schriftstücke lassen sich mit der Seriendruckfunktion von Word schneller und einfacher anfertigen als auf herkömmliche Art und Weise.

Gleichlautende Briefe oder Rundschreiben können durch eine persönliche Anrede und andere personenbezogene Daten ergänzt werden. Der Kurs führt Sie in diese Thematik ein.

Inhalte:

- Der Word-Seriendruck - wie funktioniert er?
- Die optimale Datenquelle - wie sieht sie aus?
- Einbindung verschiedener Datenquellen (Word, Excel, Outlook-Kontakte...)
- DIN 5008 im Geschäftsbrief
- Serienbriefe, Etiketten und Listen erstellen und drucken
- Empfänger sortieren und filtern
- Einfache Wenn-dann-Regeln
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten

Das Seminar setzt Grundkenntnisse in der Textverarbeitung Word voraus. Wir schulen in der Word-Version 2013. Anwender, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-57

### Material

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Word-Version an.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Mo, 12.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

### Anmeldeschluss

05.11.2018

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Marlis Körner

### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Konfliktmanagement

"Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen." (Max Frisch)

Konflikte sind normale Bestandteile des beruflichen Alltags. Probleme und Spannungen existieren zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten, aber auch zwischen Kolleginnen und Kollegen einer oder mehrerer Abteilungen. Jeder kann somit selbst Betroffene / Betroffener oder aber in der Vermittlerrolle in Konfliktsituationen sein.

Konflikte werden häufig für den beruflichen Ablauf als störend und belastend empfunden und lange ignoriert. Dieses Verdrängen kann im Berufsleben fatale Folgen haben und die Zusammenarbeit nachhaltig beeinträchtigen. Nur selten werden Konflikte auch als etwas Positives und als Impulsgeber für Veränderungen betrachtet. Konflikte positiv nutzen zu können, setzt aber die Überwindung der Hilflosigkeit im Umgang mit Konflikten voraus.

Ziele:

- Kennen von Modellen zu Ursachen von Konflikten und Modelle zu Dynamiken;
- Kennen von Ansätzen zur Behandlung und Lösung von Konflikten sowie
- Erfahrungen zur Anwendung der Modelle und Ansätze in Konfliktsituationen durch Übungen.

Inhalte:

- Meine eigene Haltung zum Thema Konflikt reflektieren;
- Chancen und Gefahren von Konflikten beleuchten;
- Konfliktentstehung und Konfliktynamiken verstehen lernen;
- Modell zu Konflikteskalationen kennenlernen;
- Erweiterung der Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten bei Konflikten sowie
- eigene Grenzen setzen lernen.
- Was können Mitarbeitende ohne Leitungsfunktion überhaupt in Konfliktsituationen bewirken?
- Wie können Mitarbeitende Konflikte konkret ansprechen?

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe "In Führung sein", die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe "In Führung sein" beantragen.

### Kurs Nr.

23918-414

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

### Datum

12.11., 13.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

### Anmeldeschluss

05.11.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

300,00 €

### Kosten für Externe

340,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Referent/in 1

Oliver Kirchhof

### Profession

Strategie & Change Berater, zertifizierter Coach DVTC, Trainer

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

### Pflegepunkte (RbP)

10

## Diversitätsbewusste (Soziale) Arbeit

### Vorurteile erkennen - Diskriminierung begegnen

Eine diversitätsbewusste Haltung in der (Sozialen) Arbeit ermöglicht es, Vielfalt als Normalität in der Gesellschaft anzuerkennen und diese als Chance wahrzunehmen. Insbesondere in Zeiten, in denen die Themen Alltagsdiskriminierung, Rassismus und Rechte Gewalt in den Medien immer präsenter werden, ist es wichtig, an Vorurteilen, Normen und Machtverhältnissen anzusetzen. Dies beinhaltet eine diskriminierungskritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen und Vorstellungen, als auch eine kritische Reflexion der eigenen Haltung von oftmals unbewussten, verinnerlichten Vorurteilen und der fachlichen Praxis.

Ziel ist die Schaffung einer diskriminierungssensiblen Zusammenarbeit und die aktive Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Rassismus, um zu Chancengerechtigkeit - auch außerhalb des beruflichen Kontexts - beizutragen.

Entwickeln Sie mit uns gemeinsam eine Sensibilität und ein Bewusstsein für die Themen und nutzen Sie unser Methodenangebot, um sich mit beispielsweise folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Was ist Rassismus und Diskriminierung?
- Habe ich selbst schon einmal eine diskriminierende und/oder rassistische Situation beobachtet oder erlebt?
- Welche Vorurteile passieren mir und anderen und wie können wir damit umgehen?
- Wo kann ich mir Rat und Hilfe holen? Wie sieht dies aus?

Nehmen wir uns Zeit für einen intensiven Austausch und für Diskussionen.

Eingeladen sind alle, die Vorurteile und Diskriminierung in der Gesellschaft als auch bei sich selbst und in ihrem Einflussbereich hinterfragen und abbauen möchten. Vorerfahrungen sind dabei nicht nötig.

<b>Kurs Nr.</b>	41018-05
<b>Ort</b>	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
<b>Datum</b>	12.11.2018
<b>Uhrzeit</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Kostenfreie Abmeldung bis</b>	08.10.2018
<b>Anmeldeschluss</b>	05.11.2018
<b>Teilnehmende (max.)</b>	20
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten
<b>Kosten für Mitarbeitende</b>	30,00 €
<b>Kosten für Externe</b>	40,00 €
<b>Anmerkungen Kosten</b>	inkl. Verpflegung
<b>Ansprechpartner/in</b>	Susanne Lynen
<b>Referent/in 1</b>	Kornelia Meder
<b>Profession</b>	Diplom Sozialpädagogin
<b>Referent/in 2</b>	Jinan Dib
<b>Profession</b>	Soziolinguistin und Politische Bildnerin
<b>Bildungspunkte (ECTS)</b>	0,6

## Kompetente Unterstützung der kindlichen Entwicklung im Alter von 1 bis 6 Jahren Möglichkeiten und Grenzen

Die kindliche Entwicklung ist sehr vielfältig. Das Kind entwickelt durch individuelle, familiäre, entwicklungsbedingte und umweltbezogene Erfahrungen und Botschaften seine eigene Persönlichkeit.

Damit bringt es sich in den Kindergartenalltag mit ein und gestaltet diesen mit. In der heutigen Zeit ist die Kompetenz jeder Fach- und Ergänzungskraft besonders in dem Bereich der Entwicklungspsychologie sehr gefragt.

Der Gruppenalltag, Beobachtungen und deren Ergebnisse, individuelle Förderkonzepte, Zielvereinbarungen in der Arbeit und mit den Eltern, Bildungsdokumentationen und Einrichtungskonzepte basieren auf den entwicklungspsychologischen Wissen und den daraus gezogenen Erkenntnissen der Fach bzw. Ergänzungskräften.

Im Alltag treten immer wieder Unsicherheiten beim Erkennen und dementsprechenden Handeln in den einzelnen Entwicklungsphasen des Kindes auf. Die Schwerpunkte des Seminars sind:

- Vermittlung von entwicklungspsychologische Grundkenntnissen im Alter von 1 bis 6 Jahren;
- Erarbeiten von Möglichkeiten zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung;
- Grenzen erkennen können und dementsprechend handeln sowie
- die eigene Persönlichkeit / Haltung und ihre Bedeutung in diesem Prozess bewusst wahrnehmen.

In diesem Seminar werden durch praktische Bausteine wie Gespräche, Reflexionen, Übungen und Rollenspiele in Groß- und Kleingruppen Möglichkeiten zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung aufgezeigt und durch theoretisches Hintergrundwissen fundiert.

### Kurs Nr.

23218-804

### Material

Bitte bringen Sie anonymisierte Bildungsdokumentationen der Kinder mit, die sie vorstellen möchten.

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

12.11., 13.11., 14.11., 15.11., 16.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

### Anmeldeschluss

05.11.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

185,00 €

### Kosten für Externe

260,00 €

### Referent/in 1

Nikola Künkler

### Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

### Bildungspunkte (ECTS)

2,7



## Manegenzauber II

### Zirkus für Wiederholungstäter und Fortgeschrittene

Wer bereits Zirkuserfahrung hat, und / oder bereits ein Zirkusprojekt in der Einrichtung durchgeführt hat, für den eignet sich dieses Aufbauseminar "Manegenzauber II". Zwei Schwerpunkte ermutigten uns, dieses Seminar in diesem Jahr erstmalig anzubieten.

- Wir bekommen immer wieder Anfragen von ehemaligen Teilnehmern des Seminars "Manegenzauber", die ihre Circustechniken vertiefen und neue Circuselemente erlernen möchten.

So steht eine weiterführende Akrobatik, Jonglage, Diabolotricks, Tonne - und Kugellaufen, Rola Bola, Zaubern etc... auf dem Programm. Außerdem gehen wir auf die Wünsche der Teilnehmenden ein, vielfältige Requisiten sind in der Zirkushalle des Kinder- und Jugendcircus Linoluckynelli vorhanden und können während des Seminars genutzt werden.

- Wir bieten eine Plattform, auf der wir uns in professionellem Rahmen über positive und auch negative Erfahrungen in bereits durchgeführten Zirkusprojekten austauschen. Was hat sich in eurem Zirkusprojekt bewährt, was vermeidet Ihr nächstes mal, was plant Ihr nächstes mal anders.

#### Kurs Nr.

23218-805

#### Material

Bitte bequeme Kleidung / Sportkleidung mitbringen.

#### Ort

Trainingshalle des Kinder- und Jugendzirkus, Unnauer Weg 96 a, 50767 Köln (Lindweiler)

#### Datum

12.11., 13.11., 14.11. 2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

#### Anmeldeschluss

05.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

120,00 €

#### Kosten für Externe

165,00 €

#### Referent/in 1

Aline Siefener

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin

#### Referent/in 2

Achim Eschert

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiter

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Stress lass nach

### Entwerfen Sie Ihr Anti-Stress-Programm für mehr Work-Life-Balance

Das berufliche Umfeld hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Nur der Mensch ist noch nicht ganz mitgekommen. Alles muss noch schneller, schöner und perfekter erledigt werden. Viele leiden unter Zeitmangel, Termindruck und fühlen sich ständig gehetzt. Manche leiden sogar unter dem "Burnout-Syndrom", so dass wir Stress nicht auf die leichte Schulter nehmen sollten.

#### Seminarziel

Lernen Sie Ihre Antreiber und "Stressoren" kennen. Sie erhalten Informationen über Stress und reflektieren Sie Ihre persönliche Situation. Sie wissen, wie wichtig eine gesunde Balance zwischen Anspannung und Entspannung ist und lernen verschiedene Entspannungstechniken kennen. Sie erhalten Erläuterungen zu Bewegung, Schlaf und Pausen. Am Ende des 2. Seminartages entwerfen Sie Ihr eigenes Anti-Stress-Programm.

#### Inhalte

##### Was ist Stress?

- Wie stressbelastet ist Ihre derzeitige Lebenssituation?
- Kennen Sie Ihre "Stressoren" und "Antreiber"?

##### Work-Life-Balance

- Prioritäten im Leben überdenken
- Welchen Hut haben Sie auf?

##### Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit

- Welcher Arbeitstyp sind Sie?
- Beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit
- Zeitdieben auf der Spur
- Was man gegen "Aufschieberitis" machen kann

##### Energie-Power-Konzept und Energie Check-up

- Physische Energie für den Körper
- Was tun bei Stress? - Sorgen Sie für Entspannung!
- Motivation und Glück
- Sagen Sie auch mal Nein - mit einem guten Gefühl

##### Methoden der Stressbewältigung

- Bauen Sie Ihre Stressoren

##### Zielorientiertes Handeln

#### Kurs Nr.

53118-106

#### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Mo, 12.11. und Di, 13.11.2018

#### Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

#### Anmeldeschluss

05.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Für alle Interessierten, die sich gestresst fühlen und ihren Umgang mit der Zeit reflektieren möchten.

#### Kosten für Mitarbeitende

230,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
monika.buerger@caritasnet.de

#### Referent/in 1

Gabriele Krischel

#### Profession

Unternehmenstrainerin, Coach

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

- Ziele konsequent erreichen - Lassen Sie Taten sprechen
- Entwerfen Sie einen Handlungsplan: Ihr persönliches Anti-Stress-Programm

Methoden: Selbstreflexion, Trainerinput, Erfahrungsaustausch, Tests, Übungen

Für Arbeitnehmer, die mehr auf die Arbeitsorganisation erfahren möchten, empfehlen wir zusätzlich das Seminar "Büroorganisation".

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen: Christine Taming

0221 2010-264, [christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

## Es gibt immer so viel zu tun Systemisches Gesundheitscoaching

"Wir brauchen nicht so fortzuleben,  
wie wir gestern gelebt haben.

Macht euch nun von dieser Anschauung los,  
und tausend Möglichkeiten

laden uns zu neuem Leben ein. "

(Christian Morgenstern)

Systemisches Gesundheitscoaching hilft Ihnen dabei, den eigenen Weg zu (mehr) Wohlbefinden, zu Lebensfreude und zu guten Balancen im Alltag zu finden, auch wenn es vielleicht Einschränkungen gibt!

Ausgehend von einem Gesundheitsbegriff, zu dem all das zählt, was ein Mensch in Bezug auf seine Lebensziele, seine Werte, seine Leistungsfähigkeit, seine Liebesfähigkeit und seine sozialen Beziehungen als stimmig, erfüllend und energetisierend wahrnimmt, stellen sich Fragen wie: Was bringe ich als körperliche und seelische Voraussetzungen mit? Welche Ressourcen gibt es? Wie ist mein persönlicher Gesundheitsweg?

Beispielhafte Inhalte des Systemischen Gesundheitscoaching sind:

- Was bedeutet eigentlich "gesund" und was macht mich krank? Wie ist mein eigenes körperliches und seelisches Wohlbefinden im Hinblick auf den eigenen Lebensstil, Beziehungen, Liebe, Glück, Kreativität, Humor, Muße, Atmung, Achtsamkeit, Ernährung, Schlaf und Bewegung?
- Wie sind meine eigene gesundheitsbezogene Lebensqualität, Lebensziele und Lebenssinn, Stimmigkeit und Erfüllung, mein Körper selbstbild und Körpererleben, meine Lebensenergie und Lebensbalance, meine Life-Balance?
- Wie gehe ich mit meinen persönlichen Herausforderungen um?
- Wie gehe ich mit meiner Zeit und meinem Stress um?
- Wie Burnout gefährdet bin ich? Und was ist, wenn ich mich ausgebrannt fühle?
- Wie gestalte ich meine Zukunft, so dass ich positiv Altern kann?

Folgende Methoden werden Sie kennenlernen:

Kurzvortrag, Achtsamkeitsübungen für körperliches und seelisches Wohlbefinden, Timeline Gesundheit, Skalierungen, Gesundheitsbild, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit, Ressourcenübungen, Imaginationstechniken, neue Sichtweisen und Perspektiven.

### Kurs Nr.

23518-521

### Ort

Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414, 53639  
Königswinter - Ittenbach

### Datum

12.11., 13.11. und 14.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

08.10.2018

### Anmeldeschluss

05.11.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

240,00 €

### Kosten für Externe

300,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Referent/in 1

Marion Oberheiden

### Profession

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische  
Familientherapeutin, Erzieherin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Excel Level 1

### Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein - Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen. Beispielsweise einfache Haushaltspläne, Statistiken oder Personenlisten. Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, "Denke" und Anwendung des Programms kennen. Sie werden staunen, was Excel drauf hat.

Inhalte:

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder "Die Sache mit den Dollarzeichen"
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Nützliche Tastenkombinationen und Einstellungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte im Feld "Zusatzinformationen" unbedingt die von Ihnen genutzte Excel-Version an. Ihre Anmeldung kann sonst nicht bearbeitet werden.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Tameling, 0221 2010-264

[christine.tameling@caritasnet.de](mailto:christine.tameling@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-58

#### Material

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie Ihre Excel-Version bei der Anmeldung an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Di, 13.11. + Mi, 14.11.2018

#### Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2018

#### Anmeldeschluss

06.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Christel Buchloh

#### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Bodypercussion - Körperklänge

### Rhythmus und Bewegung mit dem Körper-Instrument

Klatschen, schnipsen, stampfen, patschen... Unser Körper ist ein vielseitiges Musikinstrument - und rhythmisches Spiel mit ihm führt zu ungewohnten und manchmal verrückten Bewegungen. Dabei kann ein stabiles Rhythmusgefühl entwickelt werden, das auch für Sprechen und Singen hilfreich ist.

Wir beginnen mit einfachen Bewegungsliedern, Sprechversen und Klatschspielen und entdecken dann Körperklänge und Körperrhythmen. Bei den "Rhythmicals" verschmelzen Stimme, Bewegung und Körperinstrumente zu einer eigenen Musik, die Spaß macht und die eigene Kreativität anregt.

Die Inhalte des Seminars sind: Wahrnehmung - Konzentration - Koordination, Körperklänge, Bodypercussion mit Rap und Gesang, Muntermacher sowie Ruhe- und Entspannungsübungen.

#### Kurs Nr.

23218-806

#### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Matte oder Decke mitbringen.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Mackestr. 43, 53119 Bonn (Mehlem)

#### Datum

13.11., 14.11., 15.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2018

#### Anmeldeschluss

06.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

111,00 €

#### Kosten für Externe

156,00 €

#### Referent/in 1

Henry Prediger

#### Profession

Musikpädagoge, Stimmtrainer, Chorleiter

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Haus der kleinen Forscher - Forschen zu Licht, Farben und Sehen

### Optik entdecken

Erkunden Sie bunte Discolichter, gespiegelte Welten, dunkle Schattenreiche und die Farben der Natur! Sie werden in der Fortbildung neben vielen neuen Dingen, auch alle bewährten Themen aus dem Bereich der Optik wiederentdecken. Finden und bearbeiten Sie eine eigene Forschungsfrage und erleben Sie so unmittelbar, wie das Forschen im Projekt mit Kindern erfolgen kann.

Das Seminar wurde anhand der Bildungs- und Rahmenlehrpläne der Bundesländer für Fach- und Lehrkräfte weiterentwickelt, die mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren arbeiten.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen ein eigenes Projekt zum Thema Licht, Farben und Sehen zu entwickeln. Sie bekommen die Zeit und den Raum, Ihren eigenen Forschungsprozess zu gestalten: vom Themeneinstieg bis zum Forschungsvorhaben. Sie finden Ihre Frage und suchen gemeinsam mit anderen nach Antworten.

Die vollständig überarbeiteten Materialien für die Arbeit mit Kindern im Kita- und Grundschulalter bieten die Möglichkeit, in alle Teilbereiche der Optik hinein zu schnuppern, spannende Versuche kennenzulernen und viel Wissenswertes über die naturwissenschaftlichen Hintergründe zu erfahren.

#### Kurs Nr.

23218-808

#### Material

Für Material- und Kopierkosten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

#### Datum

13.11., 14.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2018

#### Anmeldeschluss

06.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Anke Dahmen

#### Profession

Ingenieurin, Bildungsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Wir dürfen Türen öffnen

### Advent und Weihnachten gemeinsam neu entdecken

Schon früh im Herbst begegnen uns die ersten Anzeichen: Süßigkeiten, Werbeschübe und Termindruck breiten sich aus. Die Kita-Teams stehen vor der Frage: Wie machen wir es in diesem Jahr? Was machen wir mit den Kindern, welche Rolle spielen die Eltern?

Ein religionspädagogisches Anliegen ist es, Kindern Wissens- und Erfahrungsräume zu öffnen. So wollen wir in dieser Fortbildung biblische Hintergründe entdecken und gemeinsam einen Weg durch die Advents- und Weihnachtszeit erzählend, singend und gestaltend erlebbar machen.

Alles was uns ausmacht, also Herz, Hand und Verstand sollen auf diesem Weg angesprochen werden. Das Symbol des Tores wird dabei im Mittelpunkt stehen. Die vielen praktischen Beispiele führen ein in die Kett-Pädagogik.

#### Kurs Nr.

23118-148

#### Material

Bitte bringen Sie eine Erwachsenenbibel, eine Kinderbibel und wenn vorhanden Bilderbücher zum Thema mit.

#### Ort

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

#### Datum

13.11., 14.11., 15.11.2018

#### Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2018

#### Anmeldeschluss

06.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

81,00 €

#### Kosten für Externe

126,00 €

#### Referent/in 1

Maria Steinfort

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6



## Kinder im Blick - 2018 bis 2019

### Eine Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung

Der Elternkurs "Kinder im Blick" unterstützt Eltern, die in Trennung leben, dabei, die Herausforderung der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

Auch wenn es Trennungen auf der Partnerebene gibt, gilt weiterhin "Eltern bleiben Eltern" - und Eltern bleiben (in neu zu definierenden Rollen) für das Wohl ihres Kindes verantwortlich. Streitenden Partnern fällt es oft schwer, die Kinder in den Blick zu nehmen. Weil es streitenden Partnern schwer fällt Kinder in den Blick zu nehmen, vermittelt der Kurs den Eltern Erfahrungen aus der Perspektive des Kindes.

Der Kurs wurde in Zusammenarbeit von "Familiennotruf München" und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU München entwickelt und hat den Präventionspreis 2007 der Deutschen Liga für das Kind bekommen.

Das Trainingskonzept wird mit den Inhalten und Methoden vorgestellt und eingeübt. Für die Durchführung des Konzeptes ist es notwendig, dass es ein Trainertandem (Mann & Frau) gibt.

Die Inhalte sind:

- Selbstfürsorge und Stressbewältigung in Krisensituationen;
- Bedürfnisse des Kindes beachten;
- Beziehung zum Kind pflegen;
- Belastungen des Kindes erkennen und das Kind unterstützen;
- Loyalitätskonflikte und ihre Wirkung;
- Effektiver mit dem anderen Elternteil kommunizieren sowie
- eine neue Lebensperspektive entwickeln.

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden befähigt, Kurse "Kinder im Blick" vor Ort durchzuführen. Es ist möglich, die Kurse in unterschiedlichen Kontexten durchzuführen - dies kann in Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, im Rahmen der Alleinerziehenden-Arbeit, in Familienzentren usw. erfolgen. Die Kurse werden immer von einem Trainer und einer Trainerin begleitet.

Vor Ort kann es eine Veranstalterkooperation von Beratungsstellen, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung und Alleinerziehenden-Arbeit bei der Organisation und Durchführung geben.

Die Zugangsvoraussetzungen sind:

- pädagogische oder psychologische Grundausbildung;
- Erfahrung in der Gruppenleitung;

#### Kurs Nr.

21818-64

#### Hinweise

Achtung: Das Seminar findet nicht wie im gedruckten Programm beschrieben im DiCV statt sondern im Internationalen Caritas-Zentrum.

#### Ort

Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Internationales Zentrum, Zülpicher Straße 273 b, 50674 Köln

#### Datum

1. Seminar: vom 14. - 16.11. 2018 - 2. Seminar: vom 20. - 22.03.2019 (Die Teilnahme ist nur an beiden Seminaren möglich)

#### Uhrzeit

Erster Tag: 10:30 - 18:00 Uhr. Zweiter und dritter Tag: 09:00 - 17:00 Uhr.

#### Kostenfreie Abmeldung bis

10.10.2018

#### Anmeldeschluss

07.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Erziehungsberatungsstellen, Ehe-Familien- und Lebensberatung, Familienbildung, Alleinerziehenden-Arbeit, Ehe- und Familienpastoral

#### Kosten für Mitarbeitende

490,00 €

#### Kosten für Externe

490,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

#### Ansprechpartner/in

Georg Seegers

#### Referent/in 1

Katrin Normann

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Paar- und Familientherapie, Mediatorin, Trainerin für Kinder im Blick

#### Referent/in 2

Stefan Holzer

#### Profession

Diplom-Psychologe, Mediator, Systemischer Berater (SG), Trainer für Kinder im Blick

#### Bildungspunkte (ECTS)

3,2

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung.

Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können. Die Veranstaltung ist konzipiert als ein Gesamtcurriculum von 2 x 3 Tagen. Das erste Modul findet statt vom 14. - 16. November 2018. Das zweite Modul findet im 1. Quartal 2019 statt. Der Termin 2019 wird auf Anfrage ab Januar 2018 mitgeteilt. Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Kursen möglich.

Die Gesamtkosten betragen 980,00 EUR. Zahlbar in zwei Raten a 490,00 EUR. (Die Rechnung erfolgt pro Seminar). Diese Fortbildung wird gemeinsam mit dem Referat Ehe- und Familienpastoral und der Abteilung Bildung und Dialog im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeboten. In der Region Köln hat sich eine Regionalgruppe der Trainer "Kinder im Blick" gebildet. Neue Kollegen sind herzlich willkommen (Koordination: [Gertrud.Ganser@erzbistum-koeln.de](mailto:Gertrud.Ganser@erzbistum-koeln.de)).

Weitere Informationen zum Konzept und zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter [www.kinderimblick.de](http://www.kinderimblick.de).

## Präsentieren mit PowerPoint

### Grundlagen zum Erstellen zuschauergerechter und moderner Präsentationen

Sie möchten Ihre mündlichen Vorträge zu einer wirkungsvollen Präsentation mit optischer Aufbereitung umgestalten? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten: Sie können sich bei Vorträgen visuell begleiten lassen und verschiedenartige, übersichtliche Unterlagen für Ihre Zuhörer anfertigen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen - macht Spaß und ist professionell!

Inhalte:

- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Mit Vorlagen (Masterbereich) arbeiten
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- To do\*s and let it be\*s
- Individuelle Fragestellungen

Viele Übungen und Beispiele ergänzen den Lernprozess. Windows- und Wordkenntnisse sind erforderlich, Excel-Kenntnisse von Vorteil. Wir schulen in der PowerPoint-Version 2013. Anwender, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-59

#### Material

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

#### Hinweise

Bitte geben Sie Ihre PowerPoint-Version bei der Anmeldung an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Do, 15.11. + Fr, 16.11.2018

#### Uhrzeit

Erster Tag: 09:00 - 16:30 Uhr, zweiter Tag: 09:00 - 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2018

#### Anmeldeschluss

08.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränken und Mittagessen (erster Tag)

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Christel Buchloh

#### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,8

## An die Pinsel - farbig - los!

### Einführung in die kunsttherapeutische Methode des begleiteten Ausdrucksmalens

Das "Begleitete Ausdrucksmalen" ist eine Methode, die es Kindern - auf gestaltpädagogischer Grundlage - ermöglicht, auszudrücken, was sie berührt und bewegt. Durch freies schöpferisches Tun vertiefen Kinder ihre Wahrnehmung, sie setzen sich auf kreative Weise mit der Innen- und Außenwelt auseinander und bringen in Bildern zum Ausdruck, wofür ihnen (noch) die Worte fehlen. Im Vordergrund steht hierbei nicht das Ergebnis, das fertige Bild, sondern das Erleben, der Prozess beim Malen.

Zwanglos und auf spielerische Art angeregt, können Kinder ihre Mollust und Malfertigkeiten entdecken. Ihre Malentwicklung kann sich dabei ihren individuellen Eigenarten und Rhythmen gemäß vollziehen und einen Entwicklungsprozess in Gang setzen, der die Persönlichkeit stärkt und sie zur Entfaltung bringt.

Die Referentin möchte Sie einladen, diesen Prozess kennen zu lernen, indem sie Sie in die Grundlagen des "Begleiteten Ausdrucksmalens", die Besonderheiten der kindlichen Malentwicklung und in die Gestaltung des "Malortes" einführt. Sie werden viel Gelegenheit haben, selbst zu malen und sich gegenseitig zu begleiten.

Vorkenntnisse oder künstlerische Fertigkeiten sind nicht erforderlich, alles, was vorausgesetzt wird, ist Neugierde und Interesse an einer etwas anderen Art, Kinder in ihrer Kreativitätsentfaltung und Persönlichkeitsbildung zu fördern.

#### Kurs Nr.

23218-809

#### Material

Bitte etwas wärmere Kleidung mitbringen sowie an eine

#### Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

#### Ort

Malfreude-Atelier, Luxemburger Str. 199, 50939 Köln

#### Datum

15.11., 16.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2018

#### Anmeldeschluss

08.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

90,00 €

#### Referent/in 1

Kathrin Franckenberg

#### Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin / DVE, Maltherapeutin, Künstlerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Akupressur

### Energetische Arbeit mit Kindern

Akupressur ist eine sanfte Fingerdruckmethode, die Kindern helfen kann, ihr energetisches Gleichgewicht zu finden oder zu erhalten. Krankheitsprozesse können positiv beeinflusst werden.

Bewährt hat sich die gezielte Unterstützung mittels Akupressurpunkten aber auch bei sozialen und emotionalen Schwierigkeiten - oder einfach zur Entspannung. Es ist eine im Grunde einfache, situativ anwendbare und flexible Möglichkeit, Kinder in ihrer Entwicklung förderlich zu begleiten.

Diese Weiterbildung vermittelt neben einigen Grundlagen energetischer Betrachtungsweisen des Menschen auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) insbesondere zahlreiche praktische Anwendungsmöglichkeiten, welche die Teilnehmenden während des Seminars an sich selbst und gegenseitig erproben können.

Das Handout erleichtert als kleines Nachschlagewerk die Übertragbarkeit in den Betreuungsalltag.

#### Kurs Nr.

23218-810

#### Material

Bitte bringen Sie eine Decke oder Matte und ein kleines Kopfkissen mit.

#### Ort

CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

#### Datum

15.11., 16.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2018

#### Anmeldeschluss

08.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Andreas Heimer

#### Profession

Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker Physiotherapie

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Umgang mit Rechtspopulismus in der kommunalen Arbeit

### Zur Positionierung und Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Äußerungen in der Praxis

Vertreter und Vertreterinnen rechtspopulistischer Parteien treten häufig mit ihren ideologisch eindeutigen Äußerungen in kommunalen Gremien oder bei öffentlichen Veranstaltungen auf oder geben sich als Fürsprecher und Fürsprecherinnen des "kleinen Mannes", die die Problemlagen des "Volkes" als einzige verstehen und sich um diese kümmern würden.

Neben demokratischen Kommunalpolitikern stehen auch gerade Wohlfahrtsverbände im Fokus rechtspopulistischer Agitation, da sich hier, so ist häufig zu hören, das "Gutmenschentum" versammele. Doch wie umgehen mit Provokationen - seien sie strategischer oder inhaltlicher Art - oder gar mit Anfeindungen?

Die Fortbildung beleuchtet zunächst die Merkmale und Positionen von Rechtspopulisten und Rechtspopulistinnen bzw. der "neuen Rechten" und setzt sich mit ihren zentralen strategischen Vorgehensweisen auseinander.

Ausgehend von der Reflexion eigener Standpunkte werden verschiedene Handlungsoptionen und die Möglichkeiten der eigenen Positionierung diskutiert. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, sich selbst in der Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen Äußerungen auszuprobieren. Dabei schließt die Fortbildung an die Erfahrungen der Teilnehmenden an und arbeitet mit konkreten Beispielen aus der Praxis.

#### Kurs Nr.

23618-122

#### Ort

Stadthotel am Römerturm St. Aperi-Str. 32 50667 Köln

#### Datum

15.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2018

#### Anmeldeschluss

08.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Geschäftsführungen, Leitungskräfte, Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und Verbände

#### Kosten für Mitarbeitende

55,00 €

#### Ansprechpartner/in

Dr. Vera Bünnagel, vera.buennagel@caritasnet.de, Tel. 0221/2010-327

#### Referent/in 1

Ilja Gold

#### Profession

Mitarbeiter der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Struwelpeter und Zappelphilipp Einführung in die Sensorische Integration

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen u.U. zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise im Kita-Setting gibt es für Erziehende, ob eine Behandlungsbedürftigkeit eines Kindes vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie;
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

### Kurs Nr.

23218-481

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

### Datum

15.11., 16.11.2018

### Uhrzeit

09:00-16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

11.10.2018

### Anmeldeschluss

08.11.2018

### Teilnehmende (max.)

22

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

### Kosten für Externe

160,00 €

### Referent/in 1

Jana Naletina

### Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Referent/in 2

Michaela Weins

### Profession

Ergotherapeutin, SI-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Informationsveranstaltung

### Zertifikatskurs Systemische Beratung 2019 - 2020 in 6 Modulen

Mit dem Zertifikatskurs "Systemische Beratung" wird Ihre Fachkompetenz in der sozialen Arbeit um die systemische Perspektive erweitert. Der Kurs ist so angelegt, dass die Anwendung systemischer Konzepte in der beruflichen Tätigkeit und im jeweiligen Arbeitsfeld ermöglicht wird.

Die systemischen Konzepte bieten einen geeigneten Bezugsrahmen für die Arbeit mit vielschichtigen sozialen Systemen.

Der Kurs umfasst 6 aufeinander aufbauende Module mit 20 Fortbildungstagen von Januar 2019 bis September 2020. Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Kursreihe möglich.

Die Kurstage sind:

1. Modul: 16. - 18. Januar 2019
2. Modul: 15. - 17. Mai 2019
3. Modul: 16. - 20. September 2019
4. Modul: 29. - 31. Januar 2020
5. Modul: 13. - 15. Mai 2020
6. Modul: 23. - 25. September 2020

In regelmäßigen Peergruppen zwischen den einzelnen Modulen bearbeiten die Teilnehmenden Aufgaben aus dem Kurs, deren Ergebnisse und Erfahrungen in die nächste Kurseinheit einfließen.

Die Kosten für den gesamten Zertifikatskurs stehen noch nicht genau fest, da die Kosten von den Tagungshäusern abhängig sind. Es werden Kosten für den Gesamtkurs von max. 3.500,00 Euro erwartet, zahlbar in zwei Raten (2019 und 2020).

Die einzelnen Seminare finden mit Übernachtung in einem Tagungshaus im Raum Köln statt.

Wir bieten zwei Informationsveranstaltungen gleichen Inhaltes an! Der zweite Informationstag findet am 15.11.2018 von 14:00 - 15:30 Uhr statt. An diesen Tagen erhalten Sie eine Einführung in den Ablauf, die Inhalte und den Aufbau der zweijährigen Weiterbildung. Die beiden Lehrenden und Trainer stehen ihnen für inhaltliche, persönliche und organisatorische Fragen zur Verfügung. Weiterhin erfahren Sie aktuelle Details über die Möglichkeit, einen Bildungsscheck einzusetzen.

Für die Anmeldung des Zertifikatskurses ist die Teilnahme an einer der beiden Informationsveranstaltungen nicht erforderlich, jedoch empfehlenswert.

Wir freuen uns auf Sie.

#### Kurs Nr.

21818-76

#### Hinweise

Die Informationsveranstaltung ist kostenfrei.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

15.11.2018

#### Uhrzeit

14:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

#### Anmeldeschluss

08.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

30

#### Zielgruppe

Fachkräfte aller Beratungsdienste, Einrichtungen und Dienste der Schwangerschaftsberatung, Erziehungshilfe, Tageseinrichtungen für Kinder

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Kosten für Externe

0,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

#### Ansprechpartner/in

Anke Hirsch, 0221 2010-144,  
[anke.hirsch@caritasnet.de](mailto:anke.hirsch@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Haja Molter

#### Profession

Diplom-Psychologe, Psychologischer  
Psychotherapeut,

#### Referent/in 2

Birgit Wolter

#### Profession

Diplom-Heilpädagogin, Systemische Therapeutin und  
Beraterin ( SG/DGSF) Supervisorin (SG)

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3



## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-924

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt. Achtung Referentenwechsel: Die Schulung wird von Herrn Richter geleitet.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

16.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

12.10.2018

#### Anmeldeschluss

09.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

22

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Wolfgang Richter

#### Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut®, Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Wenn Kinder auffallen

### (Vertiefungsseminar gem. Präv.O)

Im Kita-Alltag fallen immer häufiger Kinder durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration usw. auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden werden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänger;
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita;
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

#### Kurs Nr.

23218-811

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. Präv.O

#### Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach, Cederwaldstr. 22, 51465 Bergisch Gladbach

#### Datum

16.11., 23.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

12.10.2018

#### Anmeldeschluss

09.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Monika Sittart

#### Profession

Physiotherapeutin, Entspannungspädagogin, Systemische Beraterin, Therapeutin für Psychomotorik

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Minderjährige vor (sexueller) Gewalt schützen - für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe

Präventionsschulung - nicht für Mitarbeitende in kath. Tageseinrichtungen für Kinder - hier gibt es eigene Präventionsschulungen

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Nachdem dieser Verpflichtung bereits in zahlreichen Veranstaltungen vor Ort nachgekommen wurde, bietet der Diözesan-Caritasverband mit dieser Fortbildung eine Möglichkeit, auch neue Mitarbeitende über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende zu informieren.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Ziel dieser Fortbildung ist, alle die Personen, die ehrenamtlich oder professionell Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, umfangreich über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zu informieren und zu sensibilisieren.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

### Kurs Nr.

21818-72

### Hinweise

Mitarbeitende aus kath. Tageseinrichtungen suchen bitte Präventionsschulungen aus dem Bereich Tageseinrichtungen aus

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

16.11.2018

### Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

12.10.2018

### Anmeldeschluss

09.11.2018

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

### Kosten für Mitarbeitende

50,00 €

### Kosten für Externe

50,00 €

### Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen

### Ansprechpartner/in

Dominik Duballa

### Referent/in 1

Ruth Habeland

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin DGSF, Lehrbeauftragte FH Köln

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Neues zur Advents- und Weihnachtszeit Studententag mit Musik

Neue Lieder, Krippenspiele, Lichtertänze, Rituale und Geschichten, die die schönste Zeit des Jahres zum Klingen bringen!

Mit vielen praxisorientierten pädagogischen Impulsen, die sofort umgesetzt werden können! So wird die Weihnachtszeit erst richtig schön!

### Kurs Nr.

23118-149

### Hinweise

Es entstehen Kopierkosten von circa 5,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

### Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

### Datum

19.11.2018

### Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

### Anmeldeschluss

12.11.2018

### Teilnehmende (max.)

30

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

45,00 €

### Kosten für Externe

60,00 €

### Referent/in 1

Reinhard Horn

### Profession

Referent für frühkindliche Bildung, Kinderliederautor

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Gesundheit ins Konzept

### Der Weg zu einem gesunden Miteinander im Kita-Alltag

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit sind ein Teil der Aufgaben von Bildung und Erziehung im Elementarbereich. Erziehende stehen in ihrer Vorbildfunktion auch in Bezug auf ihre eigenen Gesundheitsinteressen in einer besonderen Verantwortung. Sowohl für die Kinder als auch in Zusammenarbeit mit den Familien. Gesundheitserziehung und -förderung kann und sollte sehr gut in das alltägliche Miteinander integriert werden.

Ziel des Seminars ist es, über die Bedeutung von Gesundheit aufzuklären und Wege aufzuzeigen, wie Gesundheitsförderung in das pädagogische Konzept aufgenommen werden kann. Die inhaltliche Schwerpunkte werden sein:

- Bedeutung von Gesundheit;
- Säulen der Gesundheit: Ernährung, Entspannung, Bewegung;
- Gesundheitsförderung in Einrichtungen für Kinder;
- Zusammenarbeit mit Familien;
- Arbeitsbedingungen in Kitas sowie
- Entwicklung eines eigenen Gesundheitskonzeptes.

#### Kurs Nr.

23218-812

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

#### Datum

19.11., 20.11. 2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

12.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Rita Viertel

#### Profession

Erzieherin, Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Interner Qualitätsauditor

Dieses Seminar richtet sich an alle, die schon aktiv mit ihrem QM-Prozess in ihrer Organisation eingebunden sind und nun gezielte Überprüfungen durchführen wollen. Ziel ist, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Normkonformität, Wirksamkeit sowie die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zu beurteilen.

Im ersten Modul lernen sie folgende Inhalte kennen:

- Vermittlung der Voraussetzungen, die sich aus den Forderungen der ISO 9001 ableiten lassen;
- Anforderung an die internen Auditoren nach ISO 19011;
- konkrete Planungs- und Umsetzungsschritte interner Audits;
- Zielsetzung interner Audits: Prozess-, System- und Produktaudit bzw. Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit;
- Bewertung interner Audits sowie
- Ableitung notwendigen Schlussfolgerungen und Maßnahmen.

Im Workshop werden in Kleingruppen branchenspezifische Vorgaben und Dokumente für die Umsetzung entwickelt, von der Auditplanung, über die Auditdurchführung, die Auditdokumentation bis zur Definition von Feststellungen als Basis für Verbesserungsmaßnahmen. Gemeinsam werden im Plenum die entwickelten Auditdokumente vorgestellt und diskutiert.

Ihre Vorgehensweise, die Reaktion der Mitarbeitenden und der Führungsebene sowie die Feststellungen und Ergebnisse von Audits wird Schwerpunkte des zweiten Moduls dieses Seminars sein.

Nutzen Sie die fachliche Kompetenz aller Beteiligten. Profitieren Sie von dem vorhanden intra- und interdisziplinär fachlichen Knowhow an diesem Tag, um ihre eigene Kompetenz zu erweitern. Der Workshop ist eine Chance, ihr QMS zu optimieren.

Bringen Sie bitte Themenvorschläge, ggf. auch schon entwickelte Dokumente sowie einen Laptop mit. Voraussetzung ist die Teilnahme an Modulen der Seminarreihe "Chance QM - Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen" oder vergleichbarer Angebote.

### Kurs Nr.

23618-210

### Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihr Leitbild, Ihren Flyer oder schon entwickelte QM-Dokumente sowie einen Laptop mit.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

19.11., 20.11.2018 und 03.12.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

### Anmeldeschluss

12.11.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

### Kosten für Mitarbeitende

210,00 €

### Kosten für Externe

300,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke, Teilnehmerunterlagen

### Referent/in 1

Monika Brunsberg

### Profession

Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

### Pflegepunkte (RbP)

12

## Word Level 2 - Intensiv und effektiv

### Der klassische Aufbaukurs

Sie haben das Gefühl, mit Word eher umständlich zu arbeiten und möchten das Programm effektiver und vielseitiger nutzen? Dieses Seminar macht Sie fit!

Inhalte:

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Text in Spalten anlegen
- Mit Abschnitten arbeiten - warum, wozu, wie?
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Format- und Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Wie formatiere und gestalte ich zeitgemäß?
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Mehr Pepp durch SmartArts
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit Änderungen nachverfolgen Texte gemeinsam bearbeiten
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Zahlreiche praktische Beispiele werden Ihren Lernprozess unterstützen und vertiefen. Geschult wird in der Word-Version 2013. Anwender mit einer anderen Office-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-60

#### Material

Die ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Word-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Mo, 19.11. + Mi, 21.11.2018

#### Uhrzeit

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

12.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Stefan Braun

#### Profession

IT-Trainer

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Führungsseminar für Frauen

### Umgang mit vielfältigen Erwartungen an Frauen in Führungspositionen

Frauen in Führungspositionen werden häufig mit vielfältigen und hohen Erwartungen konfrontiert. Oft bringen sie ein so hohes Engagement für den sozialen Beruf mit, das es schwer werden kann, abzuschalten und Grenzen zu ziehen.

Auch außerhalb der Arbeit werden sie oftmals dafür verantwortlich gemacht, den verschiedenen Bedürfnissen von Familie, Partnern, Kindern und Freunden entgegenzukommen. Dadurch kann ein Gefühl von Überlastung entstehen.

Die Erwartungen an sich selbst und von Anderen, im Beruf als auch im Privatleben zu kennen und aktiv mitzugestalten, ist hilfreich um diese zu regulieren, Position zu beziehen und den eigenen Selbstwert zu stärken.

Ziele:

- Verschiedene Rollen beschreiben und analysieren;
- Anwendung von Techniken zur Klärung von Rollenerwartungen sowie
- Systematischer Austausch von Erfahrungen mit anderen Führungskräften.

Inhalte:

- Ausgleich finden zwischen Führungsaufgabe und Lebensführung;
- Analyse und Überprüfung von Erwartungen an meine Rollen;
- Durchsetzungsfähigkeit stärken und Grenzen ziehen sowie
- praktische Methoden, um Selbstwertschätzung zu erhöhen.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe "In Führung sein", die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe "In Führung sein" beantragen.

#### Kurs Nr.

23918-415

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

19.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

12.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

Theresa Köckeritz

#### Profession

Systemische Beraterin, Prozessbegleiterin und Trainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8



## Wenn ein Pflaster nicht ausreicht - Hilfe bei seelischen Verletzungen

### Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die bei einem Kind schon dauerhafte seelische Verletzungen zur Folge haben können.

- Wie wirkt es sich nachhaltig auf ein Kind aus, das seine Eltern (z.B. im Kaufhaus) auch nur kurzfristig aus den Augen verliert?
- Wie empfindet es, wenn Eltern streiten und einer (auch nur für Stunden) die Wohnung verlässt?
- Was geschieht mit einem Kind, das Zeuge eines Unfalls wird oder in einen Unfall verwickelt ist?
- Wie geht ein Kind mit dem Schuldgefühl um, wenn es ihm nicht möglich war, auf sein kleineres Geschwisterkind aufzupassen und dieses zu Schaden kommt?
- Wie wirkt es sich auf die Seele aus, wenn ein Kind feststellen muss, dass die Eltern ihm in bestimmten Situationen nicht helfen können?
- Wie wirken sich Erfahrungen von Gewalt am Kind selbst oder an geliebten Menschen aus?

Diese Aufzählung ließe sich fortsetzen bis hin zu den Schicksalen der aus Kriegsgebieten geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Die schrecklichen Erlebnisse in ihrer Heimat und während ihrer Flucht gilt es zu erkennen und behutsam zu lindern. Durch eine zugewandte und verständnisvolle Begleitung soll Zuversicht geweckt werden, wie trotzdem ein Weg für eine sinnvolle Zukunft gefunden werden kann.

Das Seminar soll sensibel machen für mögliche traumatische Erlebnisse von Kindern und Jugendlichen und deren Auswirkungen. Es soll Handlungsansätze entwickeln, mit denen man einen nachhaltigen Schaden abwenden und dem Kind wirksam eine Möglichkeit geben kann, sein Leben in altersangemessener Weise zu führen.

#### Kurs Nr.

23218-813

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

19.11., 20.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

12.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Cornelia Richter

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin®, Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Herausfordernde und unruhige Kinder: was tun?

### Umsetzbare Ideen in kribbeligen Situationen für zwei- bis sechsjährige Kinder

Erleben Sie das auch, dass Kinder zunehmend das Gefühl haben, zu kurz zu kommen, ungeduldiger und lauter werden, häufiger anecken und weniger zuhören (können)?

Wie können wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder stärken und ihnen Halt geben? Auf welche Art können wir die überschießenden Energien der Kinder kanalisieren, ihre Neugier und Kreativität wecken? Wie können wir im Spannungsfeld herausfordernder Kinder und der übrigen Gruppe uns selbst im Blick behalten?

Antworten auf diese Fragen werden wir praxisnah erarbeiten, indem wir:

- miteinander abwägen, welche Spiele zur Körperwahrnehmung sich für die Kinder besonders eignen;
- Klatsch- und Trommelspiele miteinander erleben;
- Bilderbuchgeschichten lebendig werden lassen;
- mit Achtsamkeitsritualen Halt erfahren;
- Ruhe finden, indem wir Traumbilder legen;
- die Ressourcen der Kinder wie auch unsere eigenen als Ausgangspunkt für unser pädagogisches Handeln nutzen.

Sie werden erfahren, welche zugrundeliegenden Strukturen helfen, Kinder aus Frustration und Unruhe hin zu Ermutigung und größerer Ausgeglichenheit zu führen. Um eine Fülle praktisch erlebter Ideen und hilfreicher Anregungen reicher, werden Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

#### Kurs Nr.

23218-814

#### Material

Bitte bringen Sie eine kleine Handtrommel, Ihr Lieblingsbilderbuch und eine Decke mit.

#### Ort

Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard, Corrensstr. 3, 50733 Köln

#### Datum

19.11., 20.11., 21.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

12.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

111,00 €

#### Kosten für Externe

156,00 €

#### Referent/in 1

Monika Bücken-Schaal

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Seminarleiterin für Autogenes Training, KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Der Traum der drei Bäume

### Mit der Legende den Weg vom Tannenbaum zum Kreuzesbaum gehen

In der Advent- und Weihnachtszeit schauen wir besonders gerne in die Bibel. Aber auch Legenden helfen uns, etwas von der weihnachtlichen Botschaft, dem Leben und der Liebe Jesu zu verstehen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns auch diesmal zunächst auf der Erwachsenenenebene mit dem Thema beschäftigen, um dann praktische Möglichkeiten im Blick auf die Kinder zu erleben. Dieses Erarbeiten blickt primär auf die Advent- und Weihnachtszeit, aber auch auf die Zeit bis Ostern.

- Wir schauen auf den (Tannen)Baum, welche Botschaften haben Bäume?
- Wir bedenken unsere Brauchtumsgewohnheiten und deren Deutungen rund um den Tannenbaum.
- Wir entdecken den Kreuzesbaum als Lebensbaum.
- Wir erleben die Legende der drei Bäume in der Umsetzung mit der Kett-Pädagogik.

#### Kurs Nr.

23118-154

#### Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

#### Datum

19.11.2018

#### Uhrzeit

9:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

15.10.2018

#### Anmeldeschluss

12.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeitende, die an den Religionspädagogischen Arbeitskreisen von Maria Steinfurt teilnehmen.

#### Kosten für Mitarbeitende

25,00 €

#### Kosten für Externe

40,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inclusive Verpflegung

#### Referent/in 1

Maria Steinfurt

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für Kett-Pädagogik

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

### Für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm

Lernen Sie, Ihr Zeitmanagement mithilfe von Outlook zu optimieren! In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie sich selber und Ihr Team mit Hilfe des Programms besser organisieren und Ihre Ablage- und Arbeitsstruktur optimieren können.

Inhalte:

- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Nachverfolgung - ein einfaches aber effektives Werkzeug
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-61

#### Material

Im Preis inbegriffen sind ausführliche Seminarunterlagen.

#### Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre genutzte Outlook-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Di, 20.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2018

#### Anmeldeschluss

13.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, [monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Stefan Braun

#### Profession

IT-Trainer

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Schwierige Elterngespräche und Beschwerdesituationen als Chance nutzen

### Vertiefungsseminar gemäß PräVO - Zusatzangebot

Wenn Anliegen und Bedürfnisse von Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden im Gesprächsverlauf auseinanderklaffen und die Erwartungsebenen verschieden sind, kann dies sehr schnell zu Konflikten führen.

Eltern fühlen sich in ihren Bemühungen nicht gesehen, stattdessen persönlich angegriffen. Bei den pädagogischen Fachkräften treffen Kritik und Beschwerden von Eltern die eigene emotionale Ebene. Es fällt schwer, in diesen Situationen professionell zu reagieren und konstruktiv zu kommunizieren. Nur zu oft sind Gespräche an diesem Punkt beendet. Dabei stellen solche Konflikte eigentlich eine Chance in der Kommunikation mit Eltern dar.

Im Seminar wird an Beispielen aus der eigenen Praxis gearbeitet. Der Austausch mit Kolleg/inn/en hilft, eigene Haltungen zu reflektieren und Möglichkeiten zur eigenen Psychohygiene und Entlastung auszuloten.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Konstruktiver und lösungsorientierter Umgang mit Ideen von Eltern;
- Grundlagen der Kommunikation zum Umgang mit Beschwerden;
- Prophylaxe vermeidbarer Konflikte;
- Grenzen erkennen und konstruktiv setzen;
- Umgehen mit schwierigen kommunikativen Situationen und sicheres Auftreten;
- Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung und Moderationskompetenz;
- De-Eskalation in Gesprächssituationen;
- Aktivieren eigener Stärken durch Nutzen des eigenen "inneren Beratungsteams" sowie Beschwerde- und Ideenmanagement mit Hilfe des Teams.

#### Kurs Nr.

23218-832

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

#### Ort

Institut für achtsame Lebensgestaltung,  
Sternenburgstr. 26, 53115 Bonn (Poppelsdorf)

#### Datum

20.11., 21.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

16.10.2018

#### Anmeldeschluss

13.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

75,00 €

#### Kosten für Externe

105,00 €

#### Referent/in 1

Annette Dittmann-Weber

#### Profession

Sonderschul- und Heilpädagogin, Supervisorin,  
transpersonale Therapeutin, systemische Coachin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Erfolgsfaktor Personalgespräche

Personalentwicklungsgespräche sind allmählich zum Standard geworden. Die Bedeutung der professionellen Kommunikation mit den Mitarbeitenden wird immer mehr erkannt:

- für eine gute Atmosphäre;
- für Vertrauensbildung;
- für bessere Zeitausnutzung;
- für die Bündelung von Ressourcen;
- für den optimalen Einsatz der Einzelnen;
- für das Erreichen wichtiger Ziele;
- für das Weglassen von Überflüssigem sowie
- für mehr Freude und Energie

Nachdem die meisten Leitenden die Grundlagen beherrschen, geht es nun darum

- Wissen zu erweitern;
- den eigenen Stil zu verfeinern sowie
- Souveränität und Leichtigkeit zu verwirklichen.

Inhalte werden das geplante und strukturierte Jahresgespräch zur Orientierung, Entwicklung und Zielvereinbarung sein, sowie die Rückkehrergespräche nach Urlaub, Fortbildung, Krankheit. Neben theoretischen Inputs und praktischem Wissen wird viel geübt und reflektiert.

### Kurs Nr.

23218-431

### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

### Datum

21.11., 22.11., 23.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2018

### Anmeldeschluss

14.11.2018

### Teilnehmende (max.)

14

### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

### Kosten für Mitarbeitende

165,00 €

### Kosten für Externe

210,00 €

### Referent/in 1

Ursula Zier

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin,  
Supervisorin (DGSv)

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Ehrenamtliche in der Seelsorge des Krankenhauses - auch das noch?

### Modelle, Erfahrungen und Fragen

Für das konfessionelle Krankenhaus ist das Angebot der Seelsorge identitätsstiftend und Bestandteil seines Selbstverständnisses. Wie die pflegerischen und medizinischen Dienste sich kontinuierlich wandeln und ausdifferenzieren, so verändert sich auch Seelsorge kontinuierlich. Frühzeitig Veränderungen und neue Möglichkeiten in den Blick zu nehmen, ist für eine lebensdienliche Seelsorge und für die Identität des konfessionellen Krankenhauses notwendig und fachlich geboten.

So entwickeln sich zurzeit in katholischen und evangelischen Krankenhäusern neue, weiterführende und interessante Projekte und Versuche zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Kranken(haus)Seelsorge. Manche sehen darin einen Aufbruch, andere sehen die Profession der Krankenhauseelsorge in Frage gestellt. Seelsorgende und auch Trägerverantwortliche fragen und suchen nach zukunftsfähigen Konzepten zur Sicherung des seelsorglichen Angebots in ihren Einrichtungen.

Zunächst erwartet Sie ein Fachvortrag zum Thema "Ehrenamt kann Seelsorge?!" durch Prof. Dr. Michael Fischer aus Münster.

Im Anschluss wird es Raum für Impulse und Diskussionen sowie Möglichkeiten zum offenen Erfahrungsaustausch zu den Veränderungen der Seelsorge im Krankenhaus in verschiedenen Workshops geben.

Folgende Workshops bieten wir an:

- Ehrenamtliche können Seelsorge - wie die Praxis die Pastoral verändert

Ehrenamtliche Seelsorge im Krankenhaus Eschweiler

- Kranke Menschen seelsorglich begleiten - ein Kursmodell für Ehrenamtliche

Das Erzbistum Paderborn an der Schwelle zur Praxis

- Fachliche Begleitung als Schlüssel zum Erfolg

Von der neuen Rolle der Profis am Beispiel der ehrenamtlichen Altenheimseelsorge

- Vom Ehrenamt her denken - wir sind teuer und machen Arbeit

Strukturelle, mentale und personelle Voraussetzungen der Träger

Fragen, suchen und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Näheres zur Fachtagung entnehmen Sie bitte hier dem hinterlegten Flyer: [https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/2018-08-20\\_Fachtag\\_Ehrenamt.pdf](https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/2018-08-20_Fachtag_Ehrenamt.pdf)

#### Kurs Nr.

01518-04

#### Hinweise

Veranstalter: Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen (EGV), Referat Caritaspastoral (DiCV), Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

#### Ort

Caritas Akademie Köln-Hohenlind, Werthmannstr. 1a, 50935 Köln

#### Datum

Mi, 21.11.2018

#### Uhrzeit

09:30 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

17.10.2018

#### Anmeldeschluss

14.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

80

#### Zielgruppe

Verantwortliche für die Krankenhauseelsorge, Geschäftsführungen, Krankenhauseelsorger/innen

#### Kosten für Mitarbeitende

10,00 €

#### Kosten für Externe

30,00 €

#### Anmerkungen Kosten

Krankenhauseelsorge und caritative Träger (EBK)

#### Anmerkungen für Externe

Sonstige fachlich Interessierte

#### Ansprechpartner/in

Bruno Schrage

#### Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Fischer

#### Profession

Pastoraltheologe an der Kathologisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Formulare in Excel

### Machen das Arbeitsleben leichter!

Viele Aufgaben in Excel lassen sich vereinfachen und automatisieren, wenn man Formulare einsetzt. Nur das wirklich Nötige kann eingegeben oder verändert werden, der Rest ist geschützt. Unzulässige Eingaben oder Werte werden so verhindert. Formulare führen zu mehr Einheitlichkeit. Und sparen Zeit. Denn durch Auswahllisten, Schieberegler und automatische Berechnungen wird das Ausfüllen deutlich beschleunigt. Dieser Kurs gibt Ihnen Know-how und Handwerkszeug, um gelungene Formulare zum Eigengebrauch oder zur gemeinsamen Nutzung zu erstellen.

Gute Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Inhalte:

- Arbeiten mit Feldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Optionsfeld, Listenfeld, Kombinationsfeld, etc.)
- Berechnungen in Formularen
- Ausfüllen von Formularen
- Zeitgemäße Formatierung von Formularen
- Formularschutz
- Feldinhalte auf Werte, Formatierungen oder Vorgabelisten begrenzen
- Formulare drucken
- Wie sieht ein anwenderfreundliches, eingabesicheres und übersichtliches Formular aus?
- Tipps, Tricks und viele Beispiele
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die mit einer anderen Excel-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-62

#### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Excel-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Do, 22.11. + Fr, 23.11.2018

#### Uhrzeit

Tag 1: 09:00 - 16:30 Uhr, Tag 2: 09:00 - 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

#### Anmeldeschluss

15.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

160,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen am ersten Tag

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Marlis Körner

#### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,8



## SGB II - Einführung

Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die in den Ortscaritas- oder Fachverbänden im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung oder anderen Beratungsbezügen tätig sind, soll mit dieser Veranstaltung eine intensive Auseinandersetzung mit den Änderungen sowie mit ausgewählten Themen/ Problemfeldern aus dem SGB II angeboten werden.

Folgende Themen werden in dieser Fortbildung thematisiert:

Einführung in das SGB II

- Aufgaben und Ziele, Leistungsgrundsätze und Leistungsvoraussetzungen
- Grundzüge des Verfahrens
- Übersicht über Rechtsmittel

### Kurs Nr.

42518-02

### Ort

Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstraße 5, 50679 Köln

### Datum

22.11.2018

### Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

### Anmeldeschluss

15.11.2018

### Teilnehmende (max.)

25

### Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Allgemeinen Sozialberatung und anderen Betreuungsdiensten der Caritas und Ihrer Fachverbände

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

### Ansprechpartner/in

Inhaltlich: Michaela Hofmann (0221 2010-288)  
Organisation: Tanja Böhr (0221 2010-276)

### Referent/in 1

Stefanie Hermanns

### Profession

Referentin des Justizariats, DiCV Köln

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Kreative Intelligenz - aktives und ganzheitliches Denken bildet!

Eine Reise in die Welt der Kreativität, in der Formen, Fühlen und aktives Denken eine ganzheitliche Lerneinheit bilden.

Lassen Sie sich überraschen und erfahren Sie, wie frei wir denken, fühlen und handeln können. Lernen Sie den Schatz der Kreativität in Ihrem pädagogischen Alltag gezielt einzusetzen.

Erleben Sie, wie Kinder durch ihre Schaffenskraft konzentriert und kreativ lernen können. Jedes Kind kann mit Ruhe und Freude seinen individuellen Bildungsweg gehen.

- Was bedeutet intelligente Kreativität?
- Was hat Neugier mit Neuronen zu tun?
- Wir schaffen Zeit und Raum für das Spiel!
- Wir erfinden, begründen, entdecken und schaffen Neues!
- Methoden zum Querdenken erfahren.

### Kurs Nr.

23218-816

### Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

### Ort

Maxhaus katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

### Datum

22.11., 23.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

### Anmeldeschluss

15.11.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

### Kosten für Externe

104,00 €

### Referent/in 1

Martina Brausem

### Profession

Motopädin, Entspannungspädagogin, Autorin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Beweglich kompetent

### Ganzheitliche Wege der Gesundheitsförderung

Bewegung gibt Sicherheit. Freie und bewusste Bewegungserfahrungen fördern ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstgefühl, schaffen Wege zum erfolgreichen Lernen und bringen Freude!

Im Mittelpunkt des Tages stehen die Fragen: Was brauchen Kinder wirklich? und Wie kann ihnen viel Bewegungs- und Erfahrungsraum im Kindergarten ermöglicht werden?

Ein Tag, der bewegt und motiviert:

- Bewegung als Tor fürs Lernen;
- Bewegungsraum und sinnvolle Grenzen;
- Zutrauen und Vertrauen;
- Spiel- und Bewegungsideen sowie
- viel Selbsterfahrung durch Bewegungs-, Spiel- und Entspannungseinheiten.

Das Seminar wird begleitend zu den Kinderprojekten des Vereins "Werkstatt Lebenshunger e.V." angeboten. Es kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.

#### Kurs Nr.

23218-817

#### Material

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken oder leichtes Schuhwerk und eine Decke mitbringen.

#### Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

#### Datum

22.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

#### Anmeldeschluss

15.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

55,00 €

#### Kosten für Externe

70,00 €

#### Referent/in 1

Ute Ladewig

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Kinesiologin BK DAK

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Zwei auf einen Streich - Mathe und Sprache alltagsintegriert

Kinder lernen spielend! In ihrem Explorationsstreben interessieren sie sich für die unterschiedlichsten Materialien, sie sortieren, vergleichen, messen und ordnen sie. Sie gestalten und benennen, was sie tun. Fast "nebenbei" schaffen sie sich im freien Spiel einen Zugang zu mathematischen Grundfunktionen. Was vielleicht auf den ersten Blick nichts mit dem zu tun hat, was manche Erwachsene mit "Mathematik" verbinden, entpuppt sich auf den zweiten Blick als "handfeste" Zugänge zum Bildungsbereich Mathematik.

Sich beschäftigen, sich auseinandersetzen, mit anderen Spielideen entwickeln und Erkenntnisse gewinnen steht im engen Zusammenhang mit der Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen der Kinder. Ohne Sprache kein Denken - und umgekehrt entwickeln sich durch die Beschäftigungen im Bildungsbereich Mathematik die sprachlichen Kompetenzen der Kinder weiter.

Wir werden reflektieren

- welche mathematischen Bildungsprozesse sich im Alltag der Kinder "verstecken";
- welche Materialien und Rahmenbedingungen den Kinder Erfahrungen und Erkenntnisse im Bildungsbereich Mathematik ermöglichen oder erleichtern und
- inwieweit dabei auch die Sprachbildung der Kinder alltagsintegriert angeregt unterstützt wird.

### Kurs Nr.

23218-818

### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

### Datum

22.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

### Anmeldeschluss

15.11.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

### Kosten für Externe

52,00 €

### Referent/in 1

Iris Rothfeld

### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Fachberaterin für  
Sprach-Kitas, Supervisorin und Coach (DGSv),  
Mediatorin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Schwierige Elterngespräche und Beschwerdesituationen als Chance nutzen

### Vertiefungsseminar gemäß PräVO - Zusatzangebot

Wenn Anliegen und Bedürfnisse von Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden im Gesprächsverlauf auseinanderklaffen und die Erwartungsebenen verschieden sind, kann dies sehr schnell zu Konflikten führen.

Eltern fühlen sich in ihren Bemühungen nicht gesehen, stattdessen persönlich angegriffen. Bei den pädagogischen Fachkräften treffen Kritik und Beschwerden von Eltern die eigene emotionale Ebene. Es fällt schwer, in diesen Situationen professionell zu reagieren und konstruktiv zu kommunizieren. Nur zu oft sind Gespräche an diesem Punkt beendet. Dabei stellen solche Konflikte eigentlich eine Chance in der Kommunikation mit Eltern dar.

Im Seminar wird an Beispielen aus der eigenen Praxis gearbeitet. Der Austausch mit Kolleg/inn/en hilft, eigene Haltungen zu reflektieren und Möglichkeiten zur eigenen Psychohygiene und Entlastung auszuloten.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Konstruktiver und lösungsorientierter Umgang mit Ideen von Eltern;
- Grundlagen der Kommunikation zum Umgang mit Beschwerden;
- Prophylaxe vermeidbarer Konflikte;
- Grenzen erkennen und konstruktiv setzen;
- Umgehen mit schwierigen kommunikativen Situationen und sicheres Auftreten;
- Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung und Moderationskompetenz;
- De-Eskalation in Gesprächssituationen;
- Aktivieren eigener Stärken durch Nutzen des eigenen "inneren Beratungsteams" sowie Beschwerde- und Ideenmanagement mit Hilfe des Teams.

#### Kurs Nr.

23218-833

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

22.11., 23.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

#### Anmeldeschluss

15.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

75,00 €

#### Kosten für Externe

105,00 €

#### Referent/in 1

Meta Lange

#### Profession

Supervisorin (DGSV), Mediatorin, Lehrbeauftragte,  
Gruppenanalytikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-925

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Maxhaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

22.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

18.10.2018

#### Anmeldeschluss

15.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Cornelia Richter

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin®, Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Microsoft OneNote Grundwissen kompakt

Wer Postits und Notizblöcke mag, wird Microsoft OneNote lieben! OneNote ist die moderne Art ein Notizbuch zu führen - nur eben digital. Schluss mit der Zettelwirtschaft! In OneNote verwalten Sie alle Ihre Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort - lokal oder im Netzwerk, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird. Und vor allem: Sie finden abgelegte Informationen schneller. Erfahren Sie anhand konkreter Praxisbeispiele, wie man mit OneNote alleine oder im Team besser zusammenarbeiten kann.

OneNote integriert sich in verschiedene Office-Programme von Microsoft (beispielsweise Word, Excel oder Outlook). Notizen können untereinander verknüpft werden. Eingefügte Inhalte werden dabei automatisch mit ihrer Herkunft verlinkt. So werden beispielsweise eingefügte Textabschnitte aus Webseiten automatisch mit dem entsprechenden Link versehen. In OneNote können Office-Dateien, Bilder, Videodateien und Texte abgelegt werden.

Die Inhalte sind:

- Vorzüge des elektronischen Notizbuchs
- Aufbau, Oberfläche und Ansichten des Programms
- Bücher, Register und Seiten anlegen und effektiv nutzen
- Informationen erfassen: Text, Bilder, Bildschirmausschnitte etc.
- Wie sieht eine sinnvolle Notizstruktur aus?
- Randnotizen einsetzen
- Hyperlinks und Verweise in OneNote verwenden
- Aufgaben oder Kontakte kategorisieren - Tagging
- Recherchetechnik: Suchen und Finden von Informationen
- Integration und Zusammenspiel mit Office
- MS-OneNote im Team
- Tipps für effektives Arbeiten mit OneNote

Word- und Internetkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Version OneNote 2013. Sollten Sie mit einer anderen Version arbeiten, sind Sie herzlich willkommen, müssen jedoch mit geringen Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming; 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-63

### Material

Die ausführlichen Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Mo, 26.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

22.10.2018

### Anmeldeschluss

19.11.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Marlis Körner

### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Kinder mit narzistischem Persönlichkeitsbild im Alltag begleiten

Wer kennt sie nicht? Kinder, die am liebsten über alles und jeden bestimmen wollen, die sich schlecht in Gruppen eingliedern können, die sich selbst als den Mittelpunkt der Welt betrachten und so stets besondere Behandlung einfordern.

Narzisstische Kinder kämpfen um ihre Anerkennung und möchten gerne als eigenständige Wesen wahrgenommen werden. Sie hatten nur wenig Möglichkeit, eine eigene Identität zu entwickeln. Ihre Selbstwahrnehmung und ihre Denkmuster sind in Schiefelage geraten. Diese Kinder, die als "kleine Störenfriede" bezeichnet werden und mit ihrem Verhalten auch Erwachsene an ihre Grenzen bringen, stellen im Alltag eine Herausforderung für alle Beteiligten dar.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über:

- die narzisstische Entwicklung im Kindesalter;
- bindungstheoretische (Grossmann) und neurowissenschaftliche Erkenntnisse (Hüther);
- zur narzisstischen Persönlichkeit,
- die Bedeutung der Beziehung,
- die systemische Betrachtung anhand einzelner Fallstudien sowie
- die Rolle der Erwachsenen im Erziehungsprozess.

### Kurs Nr.

23218-819

### Ort

Institut für achtsame Lebensgestaltung,  
Sternenburgstr. 26, 53115 Bonn (Poppelsdorf)

### Datum

26.11., 27.11., 28.11., 29.11., 30.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

22.10.2018

### Anmeldeschluss

19.11.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Kosten für Mitarbeitende

185,00 €

### Kosten für Externe

260,00 €

### Referent/in 1

Annette Dittmann-Weber

### Profession

Sonderschul- und Heilpädagogin, Supervisorin,  
transpersonale Therapeutin, systemische Coachin

### Bildungspunkte (ECTS)

2,7



## Aufbauseminar - Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Sie haben das Grundlagenseminar besucht, um Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu entwickeln, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu erproben und Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit mit einfließen zu lassen. Dies kann durch die Haltung des Querdenkens und Humors gelingen. Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich.

Das grundlegende Ziel dieses Aufbauseminars ist, die bereits gewonnenen Fähigkeiten zu vertiefen und durch weitere Impulse anzureichern. Reflexionen der bisher erprobten Praxis mit Querdenken und Humor ermöglichen eine Stärkung der eigenen Haltung und Herangehensweise. Die Vermittlung weiterer Interventionen und Techniken ergänzt die eigene Kompetenz und Handlungsfähigkeit.

Die Themen im Aufbauseminar sind:

- Querdenken und Humor als Haltung: durch und durch!
- Konstruktivismus: jetzt erst recht!
- Systemische und humorvolle Interventionen: je schräger, desto besser!
- Techniken zur Förderung von Kreativität: nur weiter so!

Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundlagenseminar "Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln".

<b>Kurs Nr.</b>	23618-117
<b>Ort</b>	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
<b>Datum</b>	26.11., 27.11.2018
<b>Uhrzeit</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Kostenfreie Abmeldung bis</b>	22.10.2018
<b>Anmeldeschluss</b>	19.11.2018
<b>Teilnehmende (max.)</b>	15
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten
<b>Kosten für Mitarbeitende</b>	140,00 €
<b>Kosten für Externe</b>	200,00 €
<b>Anmerkungen Kosten</b>	inkl. Getränke
<b>Referent/in 1</b>	Kerstin Schmidt
<b>Profession</b>	Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Beraterin und Supervisorin (SG)
<b>Bildungspunkte (ECTS)</b>	1,1

## Der rote Faden zur erfolgreichen Leitung eines Teams

### Konfliktmanagement und Teamführung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO - Zusatzangebot)

Sie als Leitungskräfte stimmen sicher der Behauptung zu, dass effektive Teams das Herzstück jeder Einrichtung sind. Gleichzeitig wissen Sie aber auch, dass die Zusammenarbeit und Effizienz ihres eigenen Teams häufig zu wünschen übrig lässt. Warum nur? Um erfolgreich leiten zu können, fangen wir in diesem Seminar bei Ihnen als Leitungskraft an. Sie haben ein vielfältiges Anforderungsprofil, dem Sie gerecht werden sollten. Hier ein kleiner Auszug:

- den organisatorischen Ablauf der Einrichtung sicherzustellen;
- die Entwicklung eines Profils / Konzeptes erarbeiten;
- fachkompetente pädagogische Arbeit gewährleisten;
- Personal auswählen und beraten, motivieren und leiten;
- Informationsstrukturen einführen, offene Kommunikationskultur pflegen sowie
- ein Konfliktmanagement installieren usw.

Erkennen und finden Sie sich wieder in diesem Anforderungsprofil? In diesem Seminar werden Sie Ihr Anforderungsprofil genauer beleuchten und Ihre Kompetenzen bezüglich effektives und zielgerichtetes Personalmanagement und Team- und Mitarbeiterleitung erweitern. Die Inhalte der fünf Module sind:

- Personalmanagement als Leitungsaufgabe;
- Teamentwicklung: die Möglichkeit, alle Mitarbeitenden einzubinden;
- Umgang mit Kritik, Beschwerden und Konflikten;
- Change-Management konsequent einsetzen sowie
- Innen- und Außenwirkung optimieren.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch neue Kenntnisse ein nachhaltiges Personalmanagement einzuführen, aufzubauen und langfristig anzuwenden. Gehen Sie bewusst und wertschätzend mit Ihren wertvollsten Ressourcen - den Mitarbeitenden - um.

In diesem Seminare werden praktische Umsetzungsbeispiele und Maßnahmenpläne für Ihre Praxis beispielhaft entwickelt. Dieses Seminar erfordert die Bereitschaft, eigene Einrichtungsbeispiele einzubringen und die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Einrichtung anzupassen und anzuwenden. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte Konzeption, Leitbild, Flyer, sowie einen Laptop mit.

#### Kurs Nr.

23218-432

#### Hinweise

Bitte beachten Sie den Preis - er erscheint versehentlich nicht im gedruckten Programm!  
Vertiefungsseminar gemäß PräVO

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Joseph,  
Hackhauser Str. 16, 42697 Solingen

#### Datum

26.11., 27.11., 28.11., 29.11., 30.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

22.10.2018

#### Anmeldeschluss

19.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter

#### Kosten für Mitarbeitende

60,00 €

#### Kosten für Externe

105,00 €

#### Referent/in 1

Monika Brunsberg

#### Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und  
Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,7

## Daten auswerten mit Excel

### Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit den Filter- und Pivotfeatures von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Daten optimal für Auswertungen anlegen
- Daten sortieren
- Daten filtern (Autofilter, Spezialfilter)
- Daten in Pivot-Tabellen auswerten
- Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen
- Pivot-Charts (Diagramme erstellen)
- interessante Funktionen zum manuellen Auswerten (SVERWEIS, WENN, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN...)
- Individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 2013. Anwender, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-64

#### Material

Die ausführlichen Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen.

#### Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Excel-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Di, 27.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2018

#### Anmeldeschluss

20.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Christel Buchloh

#### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Europaforum der Caritas in NRW 2018

### Ein Europa der Teilhabe

Die europäische Integration befindet sich in einer tiefgreifenden Krise, die nicht zuletzt durch unzureichende Möglichkeiten der Teilhabe begründet ist. Aus der Perspektive des Sozialen klaffen die Teilhaberechte und -chancen der Bürgerinnen und Bürger in den EU-Mitgliedstaaten weit auseinander, was die Akzeptanz der europäischen Idee schmälert. In politischer Perspektive fokussiert die Möglichkeit der Teilhabe auf die Wahl des Europaparlaments, das jedoch von Kommission, Rat und Europäischem Gerichtshof in seinem Handlungsspielraum eingeengt wird. Dies führt dazu, dass die politische Legitimation der Europäischen Union durch ihre Bürgerinnen und Bürger an Bedeutung verliert.

Für den 27./28. November laden die Diözesan-Caritasverbände in Nordrhein-Westfalen zu ihrem Europaforum 2018 in die Vertretung des Landes NRW bei der Europäischen Union in Brüssel ein. Unter dem Titel "Ein Europa der Teilhabe - Weg aus der Krise?" greift das Europaforum grundlegende Fragen der Partizipation auf: Ist die Säule sozialer Rechte, in der sich die Idee eines sozialen Europas konkretisiert, ein geeignetes Instrument zur Verbesserung der Teilhabechancen der europäischen Bürgerinnen und Bürger? Und welche strukturellen Reformen braucht es, um die Möglichkeiten der politischen Partizipation zu stärken?

Diese und weitere Fragen werden wir u.a. diskutieren mit

- Erzbischof Jean-Claude Hollerich, Präsident der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (COMECE),
- Prof. Dr. Klaus Hänsch, Präsident des Europäischen Parlaments a.D.,
- Robert Urbé, Caritas Luxembourg und
- Eva Maria Welskop-Deffaa, Vorstand Sozial- und Fachpolitik im Deutschen Caritasverband.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einem gemeinsamen Nachdenken über ein Europa der Teilhabe! Merken Sie den Termin für das Europaforum gerne schon einmal vor; ein ausführlicheres Programm folgt nach der Sommerpause.

Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich zum Europaforum anzumelden.

Wir haben in Brüssel Hotelkontingente vorreserviert. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie dazu weitere Informationen. Sie haben dann die Möglichkeit, sich im Rahmen unserer Vorreservierungen selbst ein Hotelzimmer Ihrer Wahl zu buchen.

#### Kurs Nr.

44018-15

#### Ort

Vertretung des Landes NRW bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 47, 1000 Bruxelles

#### Datum

27. - 28. November 2018

#### Uhrzeit

27.11., 12:00 - 28.11., 12:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

23.10.2018

#### Anmeldeschluss

20.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter/innen der Caritas in NRW

#### Kosten für Mitarbeitende

130,00 €

#### Ansprechpartner/in

Andrea Raab

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Kinder als ästhetische Forscher

### Ein gemeinsames Abenteuer im Geiste der Reggio-Pädagogik

Das selbstständige häufig naturwissenschaftlich orientierte Erforschen der Welt ist in der Pädagogik als brauchbarer Ansatz hinlänglich bekannt. Dieses dreitägige Kursangebot begreift sich als künstlerische Erweiterung dieses Ansatzes in Anlehnung an die Reggio-Pädagogik.

Ebenso wie auf rationaler Ebene lässt sich die Welt sinnlich ergründen und vielgestaltig künstlerisch begreifen. Bewusst auf die fünf Sinne konzentriert, geht es jedoch nicht darum, sich beispielsweise physikalische Regelmäßigkeiten zu erschließen, sondern die Welt in ihrem sinnlichen Angebot zu erfassen.

Somit lassen sich unterschiedliche Themenbereiche mit Kindern behandeln, wie künstlerische "Reisen" in andere Zeiten oder andere Länder und deren Kulturen, das Erspüren der eigenen Wahrnehmungswelt und der von anderen Menschen oder auch das Erlernen bewusster Visualisierung und das Kommunizieren von Wünschen.

Zusammen in der Gruppe sollen individuelle Ansätze entwickelt werden, wie man solche Entdeckungen mit Kindern gestalten kann. Wichtig hierbei ist es, dass der gemeinsame Prozess des Erfahrens, kontemplativen Wahrnehmens und Kommunizierens hierbei im Vordergrund steht und weniger die Vorstellung eines "richtigen" Ergebnisses, welche das Gefühl von Leistungsdruck auslösen kann. Vielmehr soll die Erfahrung gemacht werden, dass jeder individuelle Zugang seine Berechtigung hat.

#### Kurs Nr.

23218-822

#### Material

Das benötigte Material wird allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Die Kosten in Höhe von 15,00 Euro werden im Seminar bezahlt.

#### Hinweise

Bitte sorgen Sie selber für Ihre Verpflegung - auch für die Getränke.

#### Ort

Bürgerzentrum Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

#### Datum

28.11., 29.11., 30.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

135,00 €

#### Referent/in 1

Marthe Krüger

#### Profession

Diplom-Designerin, Diplom-Bildende Künstlerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Excel - Low Level

### Neu im Angebot

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und "schön" zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Inhalte:

- Excel kennenlernen - Wie "tickt" Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 2013. Anwender, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte im Feld "Zusatzinformationen" unbedingt die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

53118-65

#### Material

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte geben Sie Ihre Excel-Version an.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband Köln e. V., Georgstraße 7, 50667 Köln, IT-Schulungsraum

#### Datum

Mi, 28.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende, die im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich tätig sind und alle anderen Zielgruppen

#### Kosten für Mitarbeitende

105,00 €

#### Kosten für Externe

105,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke und Mittagessen

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, [monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Christel Buchloh

#### Profession

IT-Trainerin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Geschlechtssensible Erziehung

### Verlässlicher und sicherer Umgang mit kindlicher Sexualität (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Kinder sind in ihrer Gesamtheit einzigartig. Deshalb gehört die kindliche Sexualität als nicht abtrennbarer Aspekt mit dazu. Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch usw. ist dies vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig große Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.

Mitarbeitende aus anderen Kulturkreisen sind Teile des Teams, unterschiedliche Wertvorstellungen treffen aufeinander. Die Einschätzungen, was zu akzeptieren ist, liegen teilweise sehr weit auseinander. Familien kommen mit den unterschiedlichsten Wünschen und Vorstellungen. Wie kommen wir zu einem verlässlichen, transparenten und lebhaften Umgang mit diesen Erwartungen?

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Kindliche Entwicklung und die daraus resultierenden Verhaltensweisen;
- Gegenüberstellung von kindlicher und erwachsener Sexualität;
- Unterscheidung zwischen sexuellen Aktivitäten und Übergriffen;
- persönliche Einstellung zur Sexualität und pädagogisches Handeln;
- Umgang mit Sprache in der pädagogischen Arbeit;
- Umgang mit sexuellen Aktivitäten und Übergriffen sowie
- Umgang mit dem betroffenen und übergriffigen Kind.
- Wie gehe ich mit der Gesamtgruppe bei einem Übergriff um?
- Welche Ursachen können sexuelle Übergriffe haben?
- Wie stelle ich mich zu körpersensiblen Situationen?
- Wie unterstütze ich Eltern?
- Wie gehe ich mit der Situation um, wenn es einen "Vorfall" gegeben hat?

Das Seminar soll Mitarbeitenden in den Teams Strukturen und Sicherheit mit kindlicher Sexualität vermitteln. Hierbei geht es um allgemeine und individuelle, praktische Handlungshilfen im Umgang mit dem Thema, die wir gemeinsam erarbeiten. Diese können in den Einrichtungen praktisch umgesetzt werden. Beispiele aus Ihrer Praxis (anonymisiert) sind ausdrücklich erwünscht.

#### Kurs Nr.

23218-820

#### Material

Bitte bringen Sie anonymisierte Beobachtungen und Dokumentationen zu diesem Thema sowie Schreibzeug mit.

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

#### Ort

Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria, Königstraße 8, 42781 Haan

#### Datum

28.11., 29.11. 2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

19

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Kosten für Externe

120,00 €

#### Referent/in 1

Cornelia Richter

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin®, Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Hilfe, ich werde gemobbt

### Wie ich mich gegen Mobbing schützen kann

Wer einmal Opfer von Mobbing wird oder wurde, hat meist längere Zeit darunter zu leiden. Inmitten eines solchen Strudels von Vorwürfen, Anschuldigungen, Rechtfertigungen und Verzweiflung leiden Psyche, Körper und Seele.

Schutz gegen Mobbing ist nicht einfach. Ich kann nicht ahnen, wer mir durch eine Verleumdung schaden möchte. Dennoch gibt es Strategien, die ich anwenden kann, damit ich möglichst nicht Opfer eines Mobbing-Angriffs werde.

- Wie kann ich mich positionieren?
- Wie wehre ich mich gegen Anfeindungen?
- Wie behaupte ich mich gegen Unterstellungen?
- Wie wird meine Seele wieder gesund?

Ein Seminar mit Information, Austausch, Übungen und Gesprächen auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl.

#### Kurs Nr.

23218-821

#### Material

Bitte bringen Sie anonymisierte Beobachtungen und Dokumentationen zu diesem Thema mit

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

28.11., 29.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Wolfgang Richter

#### Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut®, Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-926

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

#### Datum

28.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Marion Schwermer

#### Profession

Diplom-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Theologin,  
Organisationsentwicklerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Die alltagsintegrierte Sprachbildung der Fünfjährigen mit gezielten Anregungen zur Phonembewusstheit

### Vorbereitung des Übergangs Kita-Grundschule - Zusatzangebot

Die Freude an Singspielen, der Spaß beim Reimen und Silbenklatschen und das Interesse an Schrift sind Merkmale der sich entwickelnden Phonembewusstheit (siehe BaSiK), eine Basisfähigkeit des komplexen Spracherwerbsprozesses und ein Indiz für die Schulreife des Kindes.

Die phonologische Bewusstheit tritt bei den meisten Kindern spontan auf. Kinder, die diese nicht zeigen, können beim Erwerb dieser Fähigkeit nachweislich gut unterstützt werden.

Eingebunden in Spiele lernen die Kinder:

- aufmerksam zu lauschen und zuzuhören;
- Reimwörter zu finden und in Silben zu unterteilen sowie
- Anlaute und Lautfolgen zu erkennen (bei Vorschulkindern).

Die altersgerechten Übungen sind mit geringer Vorbereitung durchführbar. Die Kinder zeigen eine hohe Motivation und Freude dabei. Der Start in die Schule fällt ihnen - nachgewiesen durch Untersuchungen und bestätigt durch die Bezugsgrundschulen - erheblich leichter. Auch Migrantenkinder profitieren sehr von dieser Förderung.

Zwei der etablierten Materialien "Hören, lauschen, lernen" und "Wuppi" werden vorgestellt. Die Fachkräfte erweitern ihre Sprachförderkompetenz in diesem wichtigen Sprachbereich.

#### Kurs Nr.

23218-754

#### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

#### Ort

ILoMe - Institut Sprachbildung, Weberstr. 128, 53113 Bonn

#### Datum

28.11., 29.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

14

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

84,00 €

#### Kosten für Externe

114,00 €

#### Referent/in 1

Gertrude Küpper

#### Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Inklusion: Das Kind im Mittelpunkt

### Zertifikatskurs zur Entwicklungsbegleiterin für Inklusionskinder

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, die Mitarbeitenden inklusiv arbeitender Einrichtungen mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch / therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern erarbeitet. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf andere Krankheits- / Störungsbilder übertragen werden.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden von den Referentinnen im 1. Modul Themenvorschläge vorgelegt.

Die begleitende praktische inklusive Arbeit ist ab spätestens Modul 3 erforderlich, um die eigene Projektarbeit innerhalb des Kurses erstellen und präsentieren zu können.

Modul 1 (28.11. - 30.11.2018)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration / Inklusion - Definition der Begriffe - Stand der Diskussion (§ 24 der UN-Kinderrechtskonvention);
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?
- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen / personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten / Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen.

#### Kurs Nr.

23218-214

#### Hinweise

Rate für 2019: Euro 470,00 Externe: Euro 620,00

#### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

#### Datum

28.11., 29.11., 30.11.2018, 24.01., 25.01., 14.02.,  
15.02., 28.03., 29.03., 03.06., 04.06., 26.09.,  
27.09.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

24.10.2018

#### Anmeldeschluss

21.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

141,00 €

#### Kosten für Externe

186,00 €

#### Anmerkungen Kosten

Rate für 2018

#### Anmerkungen für Externe

Rate für 2018

#### Referent/in 1

Astrid Baumgarten

#### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin  
INSIGHT-Institut

#### Referent/in 2

Iris Knipschild

#### Profession

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE,  
Bobath-Therapeutin, Marte-Meo-Therapeutin,  
Dozentin INSIGHT-Institut

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

## 2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- theoretische Einführung in das Krankheitsbild:
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

## Modul 2 (24.01. - 25.01.2019)

### Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

## Modul 3 (14.02. - 15.02.2019)

### Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;

- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für autistische Kinder sowie
- Präsentation von 3 Projektarbeiten zum Thema.

#### Modul 4 (28.03. - 29.03.2019)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern - was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (z.B. spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien (Werkzeugen), um Teilhabe im Kita-Alltag zu ermöglichen);
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von 3-4 Projektarbeiten zum Thema

#### Modul 5 (03.06. - 04.06.2019)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung / Hyperaktivität / Oppositionelles Verhalten;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch / pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele - Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten,

hyperaktiven, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;

- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von 3-4 Projektarbeiten zum Thema.

Modul 6 (26.09. - 27.09.2019)

## 1. Inklusion von Kindern unter 3 Jahren / Abschluss

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen / personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten / Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man diese Kinder unterstützen und fördern?

## 2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in 6 Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen.

## Outlook Aufbau - Mailing und Kontakte für Anwender mit Grundlagenwissen im Programm

Sie verfügen schon über Grundlagen und einige Erfahrung in Outlook, aber es tauchen immer wieder Probleme in der Praxis auf? Dieser Kurs vertieft Ihr Basiswissen und bietet Platz für Ihre Fragen und Wünsche im Bereich Mailing und Kontaktverwaltung!

Inhalte:

- Wichtige Einstellungen zur Erleichterung beim Mailen
- Dateien, Elemente und Hyperlinks an E-Mails anhängen
- Lese- und Übermittlungsbestätigungen anfordern
- Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?  
(Archiv, Öffentliche Ordner, unter Windows)
- Wie verfare ich mit diversen angehängten Dateien?
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Wie gebe ich Kontakte sinnvoll ein?
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Wie erteile ich Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf mein Postfach?
- Wie öffne ich Elemente einer anderen Person?
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 2013. Anwender, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen:

Christine Taming, 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

<b>Kurs Nr.</b>	53118-66
<b>Material</b>	Eine ausführliche Seminarunterlage ist im Preis inbegriffen.
<b>Hinweise</b>	Die von Ihnen genutzte Outlook-Version bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben.
<b>Ort</b>	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln
<b>Datum</b>	29.11.2018
<b>Uhrzeit</b>	09:00 - 16:30 Uhr
<b>Kostenfreie Abmeldung bis</b>	25.10.2018
<b>Anmeldeschluss</b>	22.11.2018
<b>Teilnehmende (max.)</b>	12
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen
<b>Kosten für Mitarbeitende</b>	105,00 €
<b>Anmerkungen Kosten</b>	inkl. Pausengetränke und Mittagessen
<b>Ansprechpartner/in</b>	Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350, <a href="mailto:monika.buerger@caritasnet.de">monika.buerger@caritasnet.de</a>
<b>Referent/in 1</b>	Stefan Braun
<b>Profession</b>	IT-Trainer
<b>Bildungspunkte (ECTS)</b>	0,6

## Diözesan-Konferenz für Gruppenleitungen

Eingeladen sind die Gruppenleitungen zur gemeinsamen Absprache und Entwicklung der Arbeit der Gruppen der Katholischen Krankenhaushilfe auf diözesaner Ebene.

Allgemeine Tagungsstruktur:

- Tätigkeitsbericht der diözesanen Sprechergruppe
- Informationen zum Ehrenamt im Diözesan-Caritasverbandes
- Planung und Abstimmung der Fortbildungen für die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Krankenhaushilfe
- Fachthema
- Erfahrungsaustausch zur Arbeit in der Gruppenleitung
- Dreijährige Wahl der diözesanen Sprecherinnen-Gruppe

Eine Einladung zur Konferenz geht den Gruppenleitungen gesondert zu.

### Kurs Nr.

49218-09

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

29.11.2018

### Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

25.10.2018

### Anmeldeschluss

22.11.2018

### Teilnehmende (max.)

35

### Zielgruppe

Gruppenleitungen der Kath. Krankenhaus-Hilfe

### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Ansprechpartner/in

Klaus Fengler

### Referent/in 1

Klaus Fengler

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6



## Partizipation in der Arbeit mit den Eltern

### Partizipation in der Elternarbeit ist doch eigentlich Erziehungspartnerschaft (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe zusammen mit den drei Seminaren (784, 708, 658/766). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Partizipation - Teilhabe und Demokratie in der Kita". Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden.

Ohne Eltern geht es nicht - inzwischen eine Binsenweisheit, die uns doch immer wieder herausfordert. Auch die Eltern wollen und müssen mitgenommen werden, wenn sich etwas grundlegend in der Kita verändert.

- "Die Kinder dürfen jetzt selber bestimmen, was sie draußen anziehen oder nicht?"
- "Mein Kind muss aber mittags schlafen! Das soll er jetzt selber bestimmen?"
- "Wie - die Kinder räumen den Gruppenraum um?"
- "Das mag ja alles ganz spaßig sein - eine Zeitlang! Aber irgendwann ist doch Schluss!"

Mit diesen oder ähnlichen Äußerungen werden viele Pädagogen konfrontiert. Selber noch nicht so richtig sattelfest, ist es nicht immer leicht, den Eltern zu vermitteln, welcher Grundgedanke hinter Teilhabe und Partizipation steht - und welche Möglichkeiten der Teilhabe Eltern haben.

Die Inhalte dieser beiden Seminartage sind:

- Iststand-Analyse: Welche Elternsituation haben wir in Bezug auf die partizipative Arbeit in unserer Kita?
- Formen und Methoden der Elternarbeit sowie
- Möglichkeiten, Perspektiven und nächste Schritte gemeinsam mit den Eltern.

#### Kurs Nr.

23218-823

#### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Franz-Jacobi-Str. 1, 53757 Sankt Augustin Hangelar

#### Datum

29.11., 30.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

25.10.2018

#### Anmeldeschluss

22.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

94,00 €

#### Kosten für Externe

124,00 €

#### Referent/in 1

Nikola Künkler

#### Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

#### Referent/in 2

Sabine Doris Backes

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Dem Glauben Gestalt geben

### Ein Kurs für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen

Der Kurs hat zum Ziel,

- sich mit den Fragen des Glaubens im Zusammenhang mit der jeweiligen Tätigkeit auseinanderzusetzen.
- Glaubensfragen und Glaubensentwicklungen im vierten Lebensalter kennenzulernen.
- Möglichkeiten aufzuzeigen, sensibel mit religiösen Fragen und Wünschen der Bewohner umzugehen.
- Fragen des Glaubens und religiöse Bedürfnisse von Bewohnern im Team anzusprechen.
- ein kleines Projekt in der beruflichen Praxis durchzuführen.

Mögliche Inhalte:

- Glaubensbiografien - Erfahrungen, Fragen, Brüche und Überzeugungen
- Meine Arbeit als Dienst der Kirche
- Umgang mit Sterben und Tod in der Begegnung mit Bewohnern, Angehörigen, im Team und in der Einrichtung
- Religiöse/spirituelle Formen, Rituale im Umgang mit Patienten
- Kultur im Team - Kommunikation über spirituelle, religiöse Themen und Fragen des Berufsalltages

Methoden:

Der Kurs orientiert sich an Ihrer Praxis und Ihren Erfahrungen. Es wird mit verschiedenen Methoden gearbeitet. Dazu gehören:

- aktive und kreative Elemente,
- Einzel- und Gruppenarbeit,
- Austausch über die eigenen Erfahrungen,
- inhaltlich-fachliche Impulse,
- spirituelle Elemente.

Ein Kurs der Altenheimseelsorge im Erzbistum Köln, des Diözesan-Caritasverbandes im Erzbistum Köln, in Kooperation mit den Caritasverbänden Wuppertal - Solingen, Mettmann sowie der St. Augustinus Gruppe.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer:

#### Kurs Nr.

01518-06

#### Hinweise

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

#### Ort

Katholisches Stadthaus, Christel-Hövel Saal,  
Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

#### Datum

29.11.2018, 10.01., 07.02., 14.03., 11.04.2019

#### Uhrzeit

immer donnerstags, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

25.10.2018

#### Anmeldeschluss

31.10.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Altenpflegeheimen in katholischer Trägerschaft im Erzbistum Köln

#### Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

#### Ansprechpartner/in

Nähere Informationen erhalten Sie über die Referent(inn)en (Kontaktdaten s. Flyer)

#### Referent/in 1

Dorothee Polaczek

#### Profession

Beauftragte für die Altenheimseelsorge im Rhein-Erft-Kreis

#### Referent/in 2

Bruno Schrage

#### Profession

Diplom-Theologe, Diplom-Caritaswissenschaftler,  
Referent für Caritaspastoral und Grundsatzfragen im DiCV Köln e. V.

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,4

#### Pflegepunkte (RbP)

12

## Das wird man doch noch sagen dürfen

### Ein Argumentationstraining gegen rassistische und diskriminierende Hetze

Immer wieder sind wir im beruflichen und im privaten Alltag mit diskriminierenden Sprüchen, rassistischen und menschverachtenden Äußerungen, sogenannten Stammtischparolen, konfrontiert. Auf der Arbeit, in der Familie oder beim Anstehen an der Kasse, nahezu überall begegnen uns Diskussionen, die mit Statements wie "Ich bin ja kein Rassist, aber..." beginnen. Und was sagen wir? Aus Schock, Fassungslosigkeit oder Angst manchmal zunächst gar nichts.

Was ist zu tun, wenn sich Freunde/innen, Familienmitglieder, Kollegen/innen oder Klienten/innen populistisch, rassistisch oder diskriminierend äußern?

Wie kann ich rechten Parolen begegnen und entgegentreten?

Kann ich eine passende Widerrede lernen?

Das Argumentationstraining bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien. Wir werden die Gelegenheit haben, uns mit den aktuellen Diskursen um Migration und Flucht zu beschäftigen und diese auf rassistische Argumentationen hin zu untersuchen. Anhand von Beispielen der Teilnehmenden betrachten wir konkrete Situationen und suchen gemeinsam nach Gegenpositionen. An praktischen Beispielen werden Selbstsicherheit und Argumentationsfähigkeit geübt und eigene Handlungsmöglichkeiten gestärkt.

#### Kurs Nr.

41018-14

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

30.11.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

26.10.2018

#### Anmeldeschluss

23.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Susanne Lynen

#### Referent/in 1

Jinan Dib

#### Profession

Soziolinguistin und Politische Bildnerin

#### Referent/in 2

Kornelia Meder

#### Profession

Diplom Sozialpädagogin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Word Serienbriefe für Fortgeschrittene Regeln und Einbindung von Outlook

Sie haben bereits Serienbriefe erstellt, doch es tauchen immer wieder Hindernisse bei der praktischen Umsetzung auf? Unterschiedliche Anreden oder Lücken in Ihrer Datenquelle (ein fehlender Vorname, unterschiedliche Anreden, Privat- und Geschäftsadressen, ...) führen dazu, dass Sie Ihre Briefe manuell nachbearbeiten müssen, um beispielsweise fehlende oder überflüssige Leerzeichen und -zeilen zu beseitigen? Der Kurs zeigt, wie Sie mit Bedingungsfeldern Abhilfe schaffen! Sie lernen, wie eine optimale Datenquelle aussieht, sodass Nachkorrekturen in den Serienbriefen unnötig werden.

Außerdem wird die Einbindung von Outlook behandelt. Immer mehr wird der klassische Brief ersetzt durch die modernere Mail! In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Outlook-Kontakte als Datenquelle nutzen können. Oder wie Sie an Personen einer bestehenden Datenbank (z. B. in Excel oder Word) Serien-E-Mails schicken können. Wie muss ich meine Outlook-Kontakte erfassen, damit sie tauglich für Serienbriefe oder Serienmails sind?

Inhalte:

- Wie sieht eine gute Datenquelle aus?
- Einsatz von Bedingungsfeldern
- Outlook-Kontakte als Datenquelle für Serienbriefe/-mails
- Erfassung korrekter & serienbrieftauglicher Kontakte in Outlook
- Serienmails mit Word- oder Excel-Datenquellen
- Möglichkeiten und Grenzen von Serienmails
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Handling

Grundlagenkenntnisse im Bereich Word-Serienbriefe sind Voraussetzung für dieses Seminar.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Christine Taming; 0221 2010-264

[christine.taming@caritasnet.de](mailto:christine.taming@caritasnet.de)

### Kurs Nr.

53118-67

### Hinweise

Ausführliche Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Bitte bei der Anmeldung Ihre Word-Version angeben.

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

Fr. 30.11.2018

### Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

26.10.2018

### Anmeldeschluss

23.11.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle anderen Zielgruppen

### Kosten für Mitarbeitende

70,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Pausengetränke

### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika.buerger@caritasnet.de](mailto:monika.buerger@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Marlis Körner

### Profession

Pädagogin, IT-Trainerin

## Vergaberecht

### Zentrale Veranstaltung der Diözesan-Caritasverbände NRW

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in NRW sind seit einiger Zeit vermehrt mit vergaberechtlichen Ausschreibungsverfahren im Bereich sozialer Dienstleistungen konfrontiert. Dies betrifft z. B. Leistungen der Schulbegleitung, den offenen Ganzttag, die Schulsozialarbeit oder die Schuldnerberatung.

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Fatale Folge ist, dass die Freie Wohlfahrtspflege mit am öffentlichen Dienst orientierten Vergütungstarifen immer häufiger den Zuschlag der Kostenträger an günstigere, zum Teil gewerbliche nicht wohlfahrtsverbandliche Anbieter mit vor allem niedrigeren Löhnen verliert und aus dem Markt ausscheidet - trotz unbestritten hoher Qualitätsstandards, professioneller Hilfeerbringung und langjähriger bewährter Erfahrungen.

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Aus Sicht der Leistungsberechtigten lassen Ausschreibungen mit der exklusiven Auftragsvergabe an einen oder einzelne von mehreren Anbietern das Wunsch- und Wahlrecht leerlaufen. Trägerpluralität und Qualitätswettbewerb unter verschiedenen weltanschaulich orientierten Anbietern gehen verloren.

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Der Fachtag "Vergaberecht" will mit hochrangigen juristischen Referentinnen und betroffenen Praktikern die Auswirkungen darstellen und klären, wo Ausschreibungsverfahren zulässig sind, wie man sich gegen unzulässige Ausschreibungen wehren kann, welche Argumente in der Diskussion mit den Kommunen helfen, Ausschreibungen, die wegen des Gestaltungsermessens der Kommunen nicht zwingend sind, zu vermeiden und welche Rechtsmittel es gibt.

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Den Teilnehmenden wird auch erläutert, welche Verfahren und rechtlichen Rahmenbedingungen gelten, wenn ein Träger der Freien Wohlfahrts-pflege sich auf ein Angebot bewirbt, oder dieser selbst verpflichtet ist, als Auftraggeber eine Ausschreibung formulieren zu müssen.

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Zwischen den Referaten besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Trägervertretungen und Referentinnen. Die Veranstaltung soll eine sozialpolitische Positionierung der Freien Wohlfahrtspflege zum Thema Vergaberecht vorbereiten und

#### Kurs Nr.

63018-12

#### Ort

Maxhaus - katholisches Stadthaus in Düsseldorf,  
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

#### Datum

03.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 14:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

03.12.2018

#### Anmeldeschluss

26.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

100

#### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Heike Lammertz, 0221 2010-260

#### Referent/in 1

Caroline von Kries

#### Profession

Leiterin der Arbeitsstelle Sozialrecht beim Deutschen Caritasverband

#### Referent/in 2

Carolin Sen

#### Profession

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

unterstützen.

p class="Default" style="margin: 0cm 0cm 0pt"

Weiterführende Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.

[https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Fachtagung\\_Vergaberecht.pdf](https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Fachtagung_Vergaberecht.pdf)

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen zur Veranstaltung:

Frau Stefanie Hermanns, [Stefanie.Hermanns@caritasnet.de](mailto:Stefanie.Hermanns@caritasnet.de), Tel.:0221 2010-332

## Hellwach und entspannt

### Eutonie-Übungen für Kinder

Eutonie-Übungen sind eine besondere, ruhige Form von Körperübungen, die Kindern und Erwachsenen durch einfache, leicht nachvollziehbare Anleitungen helfen, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und eine gesunde Beziehung zum eigenen Körper zu entwickeln.

Die Übungen fördern das Konzentrationsvermögen bei gleichzeitiger Entspannung und bauen sowohl Überspannung ab als auch Unterspannung auf. Im regelmäßigen Üben gelangt der Mensch so zunehmend wieder zu einer natürlichen, selbstregulierten, in jeder Situation angemessenen Spannung, eben Eutonie.

Eutonie kann so eine Hilfe bei den verschiedensten Konzentrationsstörungen (Lese-Rechtschreibe-Schwäche, MCD, AD(H)S und Sprachproblemen) sein, da sie die Aufmerksamkeit, die Eigenwahrnehmung und den sprachlichen Ausdruck in spielerischer Weise fördert. Im Austausch nach den Übungen wird die eigene Individualität deutlich und hilft gleichzeitig zu Toleranz gegenüber anderen Erfahrungen.

Für Kinder werden die Eutonie-Übungen in Geschichten mit Identifikationsfiguren wie z.B. "Pu der Bär" oder "Der kleine dicke Ritter" eingebettet.

Ausführliche Übungen für Erwachsene lassen sie selbst zur Ruhe kommen und bilden gleichzeitig die Grundlage, um zu verstehen, worauf es bei den Eutoniegeschichten für Kinder ankommt. In der Reflexion werden die theoretischen Grundlagen und die wichtigsten Grundprinzipien der Eutonie vermittelt, um zu verstehen, worin die Wirkung dieser Übungen besteht.

#### Kurs Nr.

23218-824

#### Material

Bitte bringen Sie eine ausreichend große Decke, evtl. ein kleines Kissen für den Kopf und warme und bequeme Kleidung und dicke Socken mit.

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

03.12., 04.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

29.10.2018

#### Anmeldeschluss

26.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Gerda Maschwitz

#### Profession

Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Ganzheitlich lernen - aber wie?

### Grundlagen, Methoden und Spiele für eine ganzheitliche Erziehung

Kinder lernen optimal, wenn sie als ganze Menschen mit ihren Anlagen und Interessen, mit all ihren Sinnen und Gefühlen gefördert werden. Informieren Sie sich über die aktuellen Erkenntnisse der Neurodidaktik (Hirn- und Lernforschung) und wie sie ganzheitlich im Erziehungsalltag umsetzbar sind.

Sie erleben viele Bewegungsspiele (z.B. für den Zahlen- und Spracherwerb), effektive Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen, aber auch hilfreiche Rituale zur Förderung der emotionalen Intelligenz.

In diesem Seminar steht das Lernen mit Kopf, Herz und Hand im Mittelpunkt.

#### Kurs Nr.

23218-825

#### Ort

Casa Usera, Venloer Straße 1226, 50829 Köln

#### Datum

03.12., 04.12., 05.12., 06.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

29.10.2018

#### Anmeldeschluss

26.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

220,00 €

#### Kosten für Externe

280,00 €

#### Referent/in 1

Dr. Charmaine Liebertz

#### Profession

Erziehungswissenschaftlerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2



## Resilienz: Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht

(Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Selbstbewusste und widerstandsfähige Kinder zu erziehen ist ein anerkanntes Erziehungsziel. Wie können Eltern und Kinder besonders auch in schwierigen Lebenssituationen im Bereich Selbstbewusstsein unterstützt und begleitet werden?

Auf Basis der Resilienzforschung werden folgende Fragen Themen des Seminars werden:

- Was ist Selbstbewusstsein und wie entsteht es? Was brauchen Kinder und Erwachsene, um ein gutes Gefühl von sich selbst zu entwickeln?
- Was ist Resilienz? Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit ein Kind auch unter risikoreichen Lebensumständen seine Fähigkeiten und Möglichkeiten ausschöpfen kann? Lassen sich die Voraussetzungen dazu in der Kindertagesstätte oder in der Beratungssituation schaffen?
- Was bewegt Eltern, obwohl sie das Beste für ihr Kind wollen, an das Kind beeinträchtigenden Verhaltensweisen festzuhalten? Welche Hilfe und Begleitung können die Eltern annehmen?
- Welche Erziehungs- und Handlungsmuster haben die Erziehenden in ihrer Kindheit erlebt? Welche Menschen haben sie bestärkt und wie? Es geht um die Entdeckung eigener Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten als Ausgangspunkt zur Förderung des eigenen Selbstbewusstseins und das der Kinder und Eltern.
- Wie kann es gelingen, Kinder und Eltern, die von den Erziehenden als schwierig erlebt werden, anzunehmen und gut zu begleiten?

### Kurs Nr.

23218-826

### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

### Ort

Bildungshaus der Salvatorianerinnen, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

### Datum

03.12., 04.12., 05.12.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

29.10.2018

### Anmeldeschluss

26.11.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

165,00 €

### Kosten für Externe

210,00 €

### Referent/in 1

Margareta Müller

### Profession

Diplom-Psychologin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Forderungsmanagement 2018 - Außenstände in Einrichtungen der Altenhilfe

### Schwerpunkt: Probleme bei der Kostenübernahme durch den Sozialhilfeempfänger und Nachlassabwicklung

Immer wieder machen Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe die Erfahrung, dass Forderungen ausgebucht werden müssen. Die Gründe dafür können vielfältig sein. So können offene Forderungen bei nicht geklärten Kostenübernahmeverfahren mit dem zuständigen Sozialhilfeträger entstehen. Auch bei Privatzahlern bleiben oftmals Zahlungen aus. Teilweise liegen die Probleme im Umgang mit den Bevollmächtigten, gesetzlichen Betreuern oder den Erben der Pflegebedürftigen.

Um Forderungsausfälle zu vermeiden, ist ein effektives Forderungsmanagement notwendig. Bei der Fortbildungsveranstaltung wird es darum gehen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten anhand der vertraglichen und gesetzlichen Rechtsgrundlagen über die Instrumente der Forderungsrealisierung zu informieren und praxisorientierte Tipps zu geben. Fälligkeit, Verzug und Mahnwesen, Betreuungsverfahren und Vollstreckungsmöglichkeiten sind einige der Punkte, die thematisiert werden. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf dem Verfahren mit den Sozialhilfeträgern und das Nachlassverfahren bei Versterben von Bewohnern liegen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen Frau Stefanie Hermanns, 0221 2010-332, [stefanie.hermanns@caritasnet.de](mailto:stefanie.hermanns@caritasnet.de), gerne zur Verfügung.

#### Kurs Nr.

63018-09

#### Hinweise

Den Teilnehmenden wird ein Skript zu den aufgeführten Themen mit Musterformulierungen und praktischen Fällen zur Verfügung gestellt.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

Di, 04.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

30.10.2018

#### Anmeldeschluss

27.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

30

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen  
und Diensten der Altenhilfe, die mit dem  
Forderungsmanagement befasst sind

#### Kosten für Mitarbeitende

90,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke, Mittagessen und Skript

#### Ansprechpartner/in

Organisation: Monika Bürger, 0221 2010-350,  
[monika-buerger@caritasnet.de](mailto:monika-buerger@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Ulrich Birk

#### Profession

Rechtsanwalt

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Die frühen schriftsprachlichen Kompetenzen der Kinder

### Konsequenzen für die alltagsintegrierte Sprachbildung

Schrift gehört zu den Alltagserfahrungen der Kinder, sowohl zu Hause als auch in der Kita. Für die meisten Kinder ist die Schrift also schon vor Schuleintritt bedeutsam, denn sie stellen einen Zusammenhang zwischen der mündlichen Sprache und der Schrift her. Erreichen die Kinder einen bestimmten Entwicklungsstand an sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten, wenden sie sich dem Entzäuseln der Schrift zu: sie schreiben auf ihre gemalten Werke oft mehr als den eigenen Namen.

Während Schrift früher weitestgehend aus den Einrichtungen verbannt wurde, wird nunmehr das kindliche Interesse an Schrift als wichtige Kompetenz auf dem Weg zu Literacy-Fähigkeiten angesehen. Auch sprachlich verzögerte oder mehrsprachige Kinder können von dem Einbezug von Schrift in die Sprachbildung profitieren.

Pädagogischen Fachkräfte können Rahmenbedingungen in alltäglichen Kontexten schaffen, durch die sich die vorhandenen Fähigkeiten der Kinder beiläufig erweitern, z.B. Beschriftungen in Funktionsbereichen der Kita. Dabei entdecken sie eigenständig Zusammenhänge zwischen Gesprochenem und Geschriebenem und erweitern so auch ihre mündlichen Fähigkeiten.

#### Kurs Nr.

23218-827

#### Material

Bitte bringen Sie Kinderzeichnungen mit Schreibversuchen mit.

#### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

#### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

#### Datum

05.12., 06.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2018

#### Anmeldeschluss

28.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

94,00 €

#### Kosten für Externe

124,00 €

#### Referent/in 1

Gertrude Küpper

#### Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Das Tablet - ein kreatives Werkzeug

Was fasziniert Kinder und Jugendliche am Tablet oder am Computer? Was macht eine gute Lernsoftware aus? Sollen schon Kita- und Grundschul Kinder an das Tablet? Wie kann das Tablet als kreatives Spiel- und Lernwerkzeug im Elementarbereich eingesetzt werden?

Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen zum Einsatz von Medien in Kita und Jugendhilfe. Tablet / Computer bilden dabei elementare Arbeitsgeräte neben dem Fotoapparat und dem Mikrofon. Neben Ideen und Methodenbausteinen zum kreativen Einsatz von Tablet / Computer in der pädagogischen Arbeit werden Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten präsentiert, in denen Tablet / Computer eingesetzt wurden.

Abschließend soll es darum gehen, wie Medien sinnvoll im Elementarbereich eingesetzt werden können und welche spielerischen Lernmöglichkeiten sie bieten.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

### Kurs Nr.

23218-614

### Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: [info@ksi.de](mailto:info@ksi.de). Es gelten die AGB des KSI

### Ort

Katholisch-Soziales-Institut, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

### Datum

05.12.2018, 10:00 Uhr bis 07.12.2018, 16:00 Uhr

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Anmeldeschluss

28.11.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

180,00 €

### Kosten für Externe

180,00 €

### Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung und Verpflegung

### Referent/in 1

Sabine Eder

### Profession

Diplom- und Medienpädagogin, Projektleiterin und Bildungsreferentin für den Blickwechsel e. V.

### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Starke Eltern - Starke Kinder

### Kursleiter/innenausbildung, Zertifikatskurs

Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"® entstand aus der Arbeit des finnischen Kinderschutzverbundes. Die darauf aufbauende Kurskonzeption wurde von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt. Erfahrungen und wissenschaftliche Evaluationen zeigen, dass dieser Kurs Eltern Entlastung und Sicherheit in der Erziehung gibt - und dass er Eltern auch Spaß macht.

Ziel ist, das Selbstvertrauen der Eltern als Erziehende zu stärken, den Bedürfnissen und Rechten der Kinder - insbesondere auf gewaltfreie Erziehung in der Familie Geltung zu geben und Bindung, Beziehung und Kommunikation in der Familie zu stärken.

Der Erziehungsstil "anleitende Erziehung" ermöglicht den Eltern die Erfahrung, elterliche Erziehungsfunktion und elterliche Verantwortung auszuüben, ohne körperliche Gewalt, seelische Verletzungen oder sonstige entwürdigende Erziehungsmaßnahmen anzuwenden. Mit der fachlichen Überarbeitung des Kurshandbuchs ist das Thema "Psychische Gesundheit von Kindern" aufgenommen worden.

Die Inhalte des Kurses werden in einer Kombination von Theorie - basierend auf kommunikationstheoretischen und familientherapeutischen Ansätzen - und Selbsterfahrung vermittelt. Bei diesem Angebot werden auch die besonderen Anforderungen bei der Kursarbeit mit den Eltern und Familien der Erziehungshilfe berücksichtigt. Thematisiert und geprüft werden z.B., inwieweit die Inhalte und Methoden abgestimmt auf die jeweiligen Zielgruppen modifiziert, ausgewählt oder neu entwickelt werden können.

Die Teilnahme der Schulung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Die Teilnehmer/innen erhalten die neue Auflage des Handbuchs "Starke Eltern - Starke Kinder"® mit umfassendem Material für die Durchführung des Elternkurses. Die Kosten von 92,00 EUR für das Kursbuch sowie 5,00 EUR für das Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln durchgeführt.

#### Kurs Nr.

21818-66

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

05.12.2018 - 08.12.2018

#### Uhrzeit

Beginn am ersten Tag: 09:30 Uhr, Ende am vierten Tag: 17:00 Uhr, ggfs. mit Abendeinheiten

#### Kostenfreie Abmeldung bis

31.10.2018

#### Anmeldeschluss

28.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

7

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungshilfe, die das Kurskonzept im Rahmen der Erziehungshilfe (in Kooperation mit der Familienbildung) umsetzen wollen

#### Kosten für Mitarbeitende

655,00 €

#### Kosten für Externe

655,00 €

#### Anmerkungen Kosten

incl. Übernachtung, Verpflegung, Handbuch

#### Ansprechpartner/in

Christa-Maria Pigulla

#### Referent/in 1

Paula Honkanen-Schoberth

#### Profession

Soziologin u. Familientherapeutin, Autorin des Konzeptes: Starke Eltern-Starke Kinder

#### Bildungspunkte (ECTS)

2,2

## SGB II - Unterkunfts- und Heizkosten

Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die in den Ortscaritas- oder Fachverbänden im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung oder anderen Beratungsbezügen tätig sind, soll mit dieser Veranstaltung eine intensive Auseinandersetzung mit den Änderungen sowie mit ausgewählten Themen/ Problemfeldern aus dem SGB II angeboten werden.

Folgende Themen werden in dieser Fortbildung thematisiert:

Unterkunfts- und Heizkosten nach dem SGB II

- Welche Unterkunfts-kosten werden übernommen?
- Kostenübernahme für unangemessene Unterkunfts-kosten?
- Umzug und Umzugskosten
- Mietschulden
- Nachforderung von Betriebs- und Heizkosten und Anrechnung von Guthaben/Rückzahlungen

### Kurs Nr.

42518-03

### Ort

Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstraße 5, 50679 Köln

### Datum

06.12.2018

### Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

01.11.2018

### Anmeldeschluss

29.11.2018

### Teilnehmende (max.)

25

### Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Allgemeinen Sozialberatung und anderen Betreuungsdiensten der Caritas und Ihrer Fachverbände

### Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Getränke

### Ansprechpartner/in

Inhaltlich: Michaela Hofmann (0221 2010-288)  
Organisation: Tanja Böhr (0221 2010-276)

### Referent/in 1

Stefanie Hermanns

### Profession

Referentin des Justizariats, DiCV Köln

### Bildungspunkte (ECTS)

0,3

## Rechte Sprüche und Parolen

### Konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Äußerungen im Kontext der Beschäftigungsförderung und Jugendarbeit

Viele Menschen haben das Gefühl, dass rechte Parolen und rassistische Hetze immer häufiger, auch im eigenen Umfeld, auftauchen. Dabei handelt es sich beispielsweise um als problematisch empfundene Aussagen zu Asyl und Geflüchteten, diskriminierende Begrifflichkeiten oder sogar um extrem rechte Propaganda.

Wie gehe ich - jenseits von Verboten - im pädagogischen Kontext damit um? Welche Möglichkeiten habe ich in Gruppensituationen oder auch "unter vier Augen"? Wie hat sich das "Feld des Sagbaren" in der aktuellen Diskussion verschoben und was bedeutet das für die Auseinandersetzung im Arbeitsalltag der caritativen Beschäftigungsförderung oder Jugendarbeit?

Der Workshop bietet Raum für diese Fragen, zeigt Gesprächs- und Handlungsstrategien auf, diskutiert ihre Möglichkeiten und Grenzen und gibt Gelegenheit zum Ausprobieren.

#### Kurs Nr.

44018-11

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

06.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

01.11.2018

#### Anmeldeschluss

29.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung und  
Jugendhilfe in Einrichtungen der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

20,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Hans-Peter Killguss

#### Profession

Dipl. Pädagoge, Leiter der Info- u. Bildungsstelle  
gegen Rechtsextremismus im  
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

#### Referent/in 2

Ilja Gold

#### Profession

Referentin im Projekt - Mobile Beratung gegen  
Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln -

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Körperfreundlichkeit und geschlechtssensible Erziehung

### Impulse für eine sexualpädagogische Erweiterung der Konzeption (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Eine sexualpädagogische Konzeption spiegelt die Haltung der einzelnen Einrichtung wieder - sowohl die der Trägerschaft, der Leitung als auch die des pädagogischen Fachpersonals vor Ort. Eine umfassende, sensible und kompetente geschlechtsfreundliche Konzeption die sowohl die positiven, lustvollen, lebensbejahenden Aspekte als auch die unterschiedlichen Schattierungen sexualisierter Gewalt thematisiert, fördert die Lebenskompetenzen der Kinder in der Kita.

Die Kinder werden in ihrer Individualität als Mädchen und Junge erfasst und gestärkt, das Selbstbewusstsein sowie Vertrauen wird unterstützt. Das Experimentieren mit dem eigenen Körper ist für die Entwicklung der Ich-Identität und Autonomie elementar.

Das Wissen und die Sprache um die eigenen Körperlichkeit macht Menschen nämlich stark, sich bei sexuellen Grenzverletzungen adäquat zur Wehr setzen zu können und Hilfe zu holen. Zudem macht es sie sprachfähig für unterschiedlichste Themen und ermöglicht die Wahrnehmung vielfältiger Gefühle und Ausdrucksformen unter Einbeziehung aller Sinne.

Diese geschlechtsfreundliche pädagogische Begleitung benötigt nicht nur grundsätzlich kompetente Mitarbeitende, sondern auch ein sexualpädagogisches Konzept in der Kita.

Weitere Inhalte der Weiterbildung sind:

- Auseinandersetzung der Mitarbeitenden mit eigenen Werte- und Normvorstellungen zur Sexualität;
- Auseinandersetzung und Reflexion mit der bisher in der Kita umgesetzten Sexualpädagogik;
- Norm- und Schamentwicklung im Kindesalter
- Kindliche Neugier, Doktorspiele und sexuelle Übergriffe unter Kindern: Erkennen und umsichtig handeln;
- Impulse für mögliche Vorgehensweisen bei Verdacht auf sexueller Gewalt innerhalb und außerhalb der Einrichtung sowie
- Erarbeitung und Erstellung von sexualpädagogischen Konzeptelementen für die pädagogische Gesamtkonzeption der Kita.

#### Kurs Nr.

23218-828

#### Material

Für umfangreiches Begleitmaterial entstehen Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro, die im Seminar bezahlt werden.

#### Hinweise

Vertiefungsseminar gem. PräVO

#### Ort

Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstr. 5, 50679 Köln

#### Datum

06.12., 07.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

01.11.2018

#### Anmeldeschluss

29.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

110,00 €

#### Kosten für Externe

140,00 €

#### Referent/in 1

Irmgard Boos-Hammes

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1



## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-927

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

07.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

02.11.2018

#### Anmeldeschluss

30.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

21

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Helga Weiß

#### Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach,  
Beraterin für Organisationsentwicklung

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## ICF basierte Bedarfsermittlung BEI\_NRW

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klienten/ Klientinnen oder Bewohnern/ Bewohnerinnen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden. Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung ("International Classification of Functioning, Disability and Health"). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- bzw. Teilhabeplanverfahren) in BEI\_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele mit eingebracht werden.

### Kurs Nr.

34018-12

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

10.12.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

05.11.2018

### Anmeldeschluss

03.12.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Eingliederungshilfe die mit Menschen im Gesamtplan- bzw. Teilhabeplanverfahren arbeiten.

### Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Ansprechpartner/in

Frank Roling

### Referent/in 1

Stefan Güsgen

### Profession

CoachinGS

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Persönlichkeitsstörung

### Fachtag für Fachkräfte der Beschäftigungsförderung

Menschen mit einer "Persönlichkeitsstörung" gewinnen in der sozialen Arbeit eine immer größere Bedeutung. Persönlichkeitsstörungen führen in der Regel zu Beziehungsstörungen und Konflikten bis hin zu erheblichen sozialen Problemen. Somit bilden persönlichkeitsgestörte Menschen eine zunehmende Klientel auch in der Beschäftigungsförderung und der beruflichen Integration. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Besonders Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Inhalt:

- Was sind Persönlichkeitsstörungen und wie kann ich sie erkennen?
- Welche Persönlichkeitsstörungen unterscheidet die Psychiatrie (ICD, DSM)?
- Wie gehe ich mit Betroffenen um? Was sollte ich beachten?
- Welches sind die Besonderheiten der narzisstischen und der dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung?

Beispiele der Teilnehmer/innen aus der beruflichen Praxis sind erwünscht!

Wichtiger Hinweis: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wird in diesem Seminar nur grundlegend erwähnt, da sie Thema einer eigenen Fortbildungsveranstaltung 2017 war.

#### Kurs Nr.

44018-12

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

11.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2018

#### Anmeldeschluss

04.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Beschäftigungsförderung in  
Einrichtungen der Caritas

#### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

#### Referent/in 1

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

#### Profession

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Dozent an  
der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Selbstfürsorge

### Hilfreiche Strategien im Umgang mit Stress

Als Führungskraft gilt es, eine Vielzahl verschiedener Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Um diesen anspruchsvollen Arbeitsalltag meistern zu können, ist es wichtig, einen positiven und hilfreichen Umgang mit Stress zu entwickeln. Da Menschen Unterschiedliches als stressauslösend empfinden können, macht es Sinn, persönliche und passgenaue Strategien der Bewältigung und Selbstfürsorge zu entwickeln.

Doch wie entsteht Stress und wie entsteht Entspannung? Wie entsteht ein Gefühl von Gelassenheit im Alltag? Und wie gelingt persönliche Selbstfürsorge?

In diesem Seminar wird das Wissen zu Stress und Entspannung erweitert und entlang eigener Ressourcen und Kompetenzen werden Strategien zur Selbstfürsorge im Arbeitsalltag erarbeitet.

#### Ziele:

- Funktion und Auswirkung von Stress kennen lernen;
- Analyse eigener Ressourcen zur Selbstfürsorge sowie
- Strategien zur Stressbewältigung reflektieren und erweitern.

#### Inhalte:

- Stress positiv erfahren und Ausgleich schaffen;
- persönliches Stresserleben identifizieren sowie
- ressourcenorientierte Selbstfürsorge.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe "In Führung sein", die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe "In Führung sein" beantragen.

#### Kurs Nr.

23918-416

#### Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

#### Datum

11.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2018

#### Anmeldeschluss

04.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

#### Kosten für Mitarbeitende

150,00 €

#### Kosten für Externe

180,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

#### Referent/in 1

Theresa Köckeritz

#### Profession

Systemische Beraterin, Prozessbegleiterin und Trainerin

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

#### Pflegepunkte (RbP)

8

## Gruppenübergreifendes Arbeiten

Die Arbeitsanforderungen im Rahmen der Gruppenarbeit in Kitas wachsen stetig. Es muss in allen Bildungsbereichen im gleichen Maße gefördert werden, eine große Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte.

Die gruppenübergreifende Arbeit bietet Möglichkeiten der Arbeitsteilung und Spezialisierung zu ausgewählten Themen und Interessenbereichen der Kinder. Dabei ist es weiterhin möglich und sinnvoll Gruppenstrukturen aufrecht zu erhalten, die Bindung und Zugehörigkeit vermitteln.

Beobachtungen einzelner Kinder und der Gruppe, sowie Neigungen, Stärken, Schwächen, aber auch jahreszeitliche und aktuelle Themen sind das Fundament für gruppenübergreifende Angebote und Projekte. Die Kinder können dadurch gezielter gefördert werden und erfahren erweiterte Spiel- und Kontaktmöglichkeiten.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Chancen und Grenzen der gruppenübergreifenden Arbeit, Auswertung bisheriger Erfahrungen;
- Beispiele aus der Praxis Themen, Inhalte und Methoden;
- Projektarbeit;
- Rolle, Aufgaben und Kompetenzen der Erziehenden;
- Anforderungen an die Teamarbeit sowie
- Planung, Umsetzung und Auswertung eines eigenen gruppenübergreifenden Angebotes.

### Kurs Nr.

23218-829

### Hinweise

Es entstehen Kosten für eine Arbeitsmappe in Höhe von circa 5,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

### Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

### Datum

11.12., 12.12.2018

### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2018

### Anmeldeschluss

04.12.2018

### Teilnehmende (max.)

15

### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

### Kosten für Externe

104,00 €

### Referent/in 1

Martina Vogelsberg

### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin

### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Teams können mehr!

### Führen und Weiterentwickeln von Teams unter Berücksichtigung der Ressourcen

In unseren Teams arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Stärken, Schwerpunkten und Qualifikationen. Diese sind nicht immer bekannt, oder werden (noch) nicht in der optimalen Weise genutzt.

Dadurch entgehen uns oft vielfältige Chancen, die Qualität der Arbeit zu erweitern und Aufgaben schwerpunktmäßig zu vergeben. Nicht jeder kann alles gleich gut! Bei optimiertem Einsatz kann die Arbeit wesentlich erleichtert werden.

Dieses Seminar soll die Stärken und vielfältigen Möglichkeiten meines Teams erkennbar und umsetzbar machen. Verschiedene Aspekte werden hierbei berücksichtigt:

- Gründliche Analyse meiner persönlichen Bedingungen.
- Welche Stärken gibt es in meinem Team?
- Wie führe ich mein Team zur Identifikation mit der Arbeit?
- Wie bestärke ich mein Team zur Weiterentwicklung?
- Wie finde ich unsere Schwerpunkte heraus?
- Wie führe ich schwierige Personalgespräche?
- Was tue ich bei "innerer" Kündigung?
- Wie gehe ich mit Konkurrenzdenken um?
- Was passiert mit dem Team, wenn ein Mann dort mit arbeitet?

Das Seminar ist zur konkreten Erarbeitung für Ihre Einrichtung zu dem Thema Teamführung konzipiert. Praktikable Anwendbarkeit steht dabei im Vordergrund

#### Kurs Nr.

23218-433

#### Material

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

#### Ort

Konferenzcenter im Leskanpark, Waltherstr. 49-51 / Haus 3, 51069 Köln (Dellbrück)

#### Datum

11.12., 12.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

06.11.2018

#### Anmeldeschluss

04.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter sowie Stellvertretungen

#### Kosten für Mitarbeitende

74,00 €

#### Kosten für Externe

104,00 €

#### Referent/in 1

Cornelia Richter

#### Profession

Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin®, Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,1

## Kinder, die nicht sprechen - bei normaler Entwicklung der Sprachfähigkeiten

### Welche Unterstützung brauchen sie?

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern, z.T. mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Diese Kinder leiden unter der Kommunikationshemmung (Selektiver Mutismus), wenn folgendes zu beobachten ist:

Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und reden viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst, sich zu äußern.

In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team. Sowohl einsprachige als auch mehrsprachige Kinder sind betroffen.

Die Eltern sind oft tief beunruhigt und verzweifelt, aber auch die Bezugserziehenden erfahren, wie schwer es ist, die Kinder auf ihrem Weg aus dem Schweigen zu unterstützen.

Anliegen des Seminars ist es, schweigende Kinder besser zu verstehen, Kontakt und Beziehung zu ihnen zu gestalten und den Eltern Beratung anbieten zu können.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen "Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich".

#### Kurs Nr.

23218-831

#### Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

#### Ort

ILoMe - Institut Sprachbildung, Weberstr. 128, 53113 Bonn

#### Datum

12.12., 13.12., 14.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

07.11.2018

#### Anmeldeschluss

05.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

14

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

126,00 €

#### Kosten für Externe

171,00 €

#### Referent/in 1

Gertrude Küpper

#### Profession

Logopädin, Lehrlogopädin (dBL), Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6

## Wir müssen mal mit Ihnen reden!

### Planen und Führen von Entwicklungsgesprächen (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe zusammen mit den drei Seminaren (674, 774, 725). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat "Fachkraft für Bildungsentwicklung".

Entwicklungsgespräche mit den Eltern gehören selbstverständlich zum Prozess der Bildungsdokumentation und stehen am Ende der Beobachtungszeit. Fundiert vorbereitet und regelmäßig durchgeführt bilden sie die Basis für unser pädagogisches Handeln und für eine sinnvolle, weil kontinuierliche Erziehungspartnerschaft.

Insbesondere im U3-Bereich sind sie unerlässlich und eigentlich gehören sie zu unserem Berufsalltag selbstverständlich dazu - und manchmal machen sie uns auch Magenschmerzen, denn:

- nicht immer verlaufen die Entwicklungen der Kinder positiv;
- nicht selten gehen die Wahrnehmungen auseinander - innerhalb des Teams und auch zwischen Pädagogen und Eltern;
- nicht automatisch sind sich alle Beteiligten einig darüber, was getan werden sollte, um die Entwicklung des Kindes zu unterstützen.
- Es stellen sich immer wieder Fragen:
- Wie führen wir effektive und kooperative Entwicklungsgespräche? Auch und besonders, wenn die Entwicklung nicht gradlinig und unproblematisch verläuft.
- Was muss Inhalt eines Entwicklungsgesprächs sein?
- Wie benenne ich auch kritische Entwicklungsverläufe von Kindern, ohne die Wertschätzung zu verlieren?
- Wie halte ich die Balance zwischen klaren und wertschätzenden Aussagen einerseits und einer "gnadenlos ressourcenorientierten" Haltung, die Wesentliches nicht benennt.

In diesem Seminar erlernen Sie das Handwerkszeug zu einer konstruktiven Gesprächsführung in Entwicklungsgesprächen. Anhand von konkreten Fallbeispielen und in Rollenspielen üben und vertiefen wir die theoretisch vorgestellten Inhalte.

#### Kurs Nr.

23218-830

#### Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren des Zertifikatskurses teilgenommen haben, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.

#### Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg, Haager Weg 42, 53127 Bonn

#### Datum

12.12., 13.12., 14.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

07.11.2018

#### Anmeldeschluss

05.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

195,00 €

#### Kosten für Externe

240,00 €

#### Referent/in 1

Nikola Künkler

#### Profession

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

#### Referent/in 2

Sabine Doris Backes

#### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

#### Bildungspunkte (ECTS)

1,6



## Jobcoaching in der Beschäftigungsförderung

Im Rahmen des Workshops soll das Vermittlungscoaching unter alternativen Gesichtspunkten betrachtet werden. Nicht die Ausbildung oder die Bereiche, in denen der Klient bereits gearbeitet hat, werden in den Fokus gesetzt, sondern dessen Wünsche und Vorstellungen. Mit dem Vermittlungscoaching wird das Ziel verfolgt, die arbeitssuchende Personen dabei zu begleiten, ihre eigenen Visionen, Stärken, Fähigkeiten und Ziele zu entdecken und dahingehend zu unterstützen, dass sie ihr selbstgestecktes Ziel auch erreichen können.

Der Grundsatz ist, dass jeder die Verantwortung für sein Handeln übernimmt und selbst aktiv wird. Dabei übernimmt der Coach innerhalb dieses Prozesses eine neue Rolle, die besonders betrachtet wird.

Das Coaching zielt vor allem auf Freiwilligkeit, Motivation und auf die Erhöhung der Selbstwirksamkeit. Um den Kopf frei zu machen für die Arbeitsplatzsuche, werden gleichzeitig persönliche Hindernisse in der Zielplanung angegangen.

Themen des Seminartages:

- Arbeitsmarkt, Chancen, Rahmenbedingungen
- Die Rolle des Jobcoaches
- Alternative Wege bei der Bewerbung
- Einsatz von Praktika, Ausgetagen, Expertengesprächen
- Vernetzung

Das Seminar ergänzt die Veranstaltung vom 21.06.2018, ist aber auch buchbar ohne an dieser Veranstaltung teilgenommen zu haben.

### Kurs Nr.

44018-13

### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

### Datum

13.12.2018

### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

08.11.2018

### Anmeldeschluss

06.12.2018

### Teilnehmende (max.)

12

### Zielgruppe

Fachkräfte in der beruflichen Qualifizierung und  
Beschäftigungsförderung caritativer Träger im  
Erzbistum Köln

### Kosten für Mitarbeitende

80,00 €

### Anmerkungen Kosten

inkl. Verpflegung

### Ansprechpartner/in

Ulrich Förster

### Referent/in 1

Peter Pütz

### Profession

Kommunikationstrainer

### Referent/in 2

Michaela Maino

### Profession

Kommunikationstrainerin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der "Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln" (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden hinzu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter/innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inkl. eigener emotionaler / sozialer / kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder etc. - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader "Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

#### Kurs Nr.

23218-928

#### Hinweise

Die Präventionsschulung findet bis 17:00 Uhr statt.

#### Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,  
Georgstraße 7, 50676 Köln

#### Datum

13.12.2018

#### Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

08.11.2018

#### Anmeldeschluss

06.12.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Kosten für Mitarbeitende

37,00 €

#### Kosten für Externe

52,00 €

#### Referent/in 1

Wolfgang Richter

#### Profession

Sonderpädagoge, Logotherapeut®, Supervisor,  
DGLE, Präventionsreferent

#### Bildungspunkte (ECTS)

0,6

## 20. Fachweiterbildung Palliative Care

### Für Pflegefachpersonen in Altenhilfeeinrichtungen, Sozialstationen, Hospizinitiativen

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Nicht mehr die Verlängerung der Lebenszeit um jeden Preis und der medizinische Befund, sondern die Wünsche und Ziele der betroffenen Menschen stehen im Vordergrund aller pflegerischen Bemühungen.

Ausschlaggebend für eine humane Sterbebegleitung ist nicht der zeitliche Aufwand, sondern die Qualität der Zuwendung, das Ausschöpfen aller Möglichkeiten der Symptomkontrolle und die Sicherstellung einer individuell angepassten Pflege.

Leitende Ziele der Weiterbildung sind, die Teilnehmenden

- zur individuellen, ganzheitlichen und symptomorientierten Pflege zu befähigen;
- zur Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Aspekte zu sensibilisieren;
- zu motivieren, Angehörige einzubeziehen sowie
- zur Vernetzung ambulanter und stationärer Unterstützungsmaßnahmen zu befähigen.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden ein Praktikum in einem Hospiz oder auf einer Palliativstation.

Adressen finden Sie unter:

[www.fortbildung-caritasnet.de/pdf/pdf31215-01b.pdf](http://www.fortbildung-caritasnet.de/pdf/pdf31215-01b.pdf)

Eine ausführliche Seminarbeschreibung finden Sie unter:

[caritas.erzbistum-koeln.de/campus/2019\\_PalliativCare.pdf](http://caritas.erzbistum-koeln.de/campus/2019_PalliativCare.pdf)

Leitung

Dr. Andrea Schaeffer, Tel.0221 2010-325

Email: [andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de)

#### Kurs Nr.

31219-01

#### Hinweise

Die gesamten Kosten betragen 1.850,00 Euro. Die Gebühr wird in zwei Raten gezahlt.

#### Ort

Haus der Begegnung, Höhenweg 51, 50169 Kerpen-Horrem

#### Datum

21.01.-25.01.2019, 08.04.-12.04.2019, 24.06.-28.06.2019, 16.09.-20.09.2019

#### Uhrzeit

09:00 - 18:00 Uhr

#### Kostenfreie Abmeldung bis

17.12.2018

#### Anmeldeschluss

26.11.2018

#### Teilnehmende (max.)

20

#### Zielgruppe

Pflegefachpersonen

#### Kosten für Mitarbeitende

1.850,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Übernachtung und Verpflegung

#### Ansprechpartner/in

Dr. Andrea Schaeffer, 0221 2010-325, [andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de)

#### Referent/in 1

Astrid Conrad

#### Profession

Fachkrankenschwester für Palliativ Care

#### Referent/in 2

Dr. med. Dr. Hendric Mittelstaedt

#### Profession

Facharzt für Anästhesiologie

#### Referent/in 3

Martha Wiggermann

#### Profession

Krankenschwester, Soziologin, Supervisorin (DGSv)

#### Bildungspunkte (ECTS)

10,7

#### Pflegepunkte (RbP)

20



## Dem Glauben Gestalt geben Kurs für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen

Wie dem Glauben eine Gestalt geben:

- bei den kleinen und großen Anlässen
- beim Fest
- bei den verschiedenen Übergängen des Lebens
- in der Einrichtung?

Der Glaube ist Teil der multiprofessionellen Fachlichkeit in der Altenhilfe. Glaubensbezüge zeigen sich in mehrfacher Hinsicht:

- in der jeweiligen Einrichtung;
- in den kirchlichen Traditionen;
- und in dem, was die Bewohner und Bewohnerinnen im Glauben berührt.

Glauben verändert sich spürbar. Daher wird in der Fortbildung nach Möglichkeiten gesucht, wie die Gestaltung einer christlichen Einrichtungskultur weiterzuentwickeln ist gemeinsam mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie Mitarbeitenden. Entsprechende Praxisimpulse werden angeboten und erprobt.

Ein Kurs der Altenheimseelsorge im Erzbistum Köln, des Diözesan-Caritasverbandes im Erzbistum Köln, des katholischen Bildungswerkes Köln in Kooperation mit den Caritasverbänden Köln und Rhein-Erft sowie dem Deutsch Orden Wohnstift Konrad Adenauer e.V.

### Kurs Nr.

01519-02

### Hinweise

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich. Bitte melden Sie sich bis zum 21.12.2018 an.

### Ort

Deutschordens-Fachseminar für Altenpflege GmbH, Ostmerheimer Str. 206, 51109 Köln

### Datum

05.02., 12.03., 09.04., 07.05., 25.06.2019

### Uhrzeit

14:00 - 18:00 Uhr

### Kostenfreie Abmeldung bis

01.01.2019

### Anmeldeschluss

21.12.2018

### Teilnehmende (max.)

18

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Altenpflegeheimen in katholischer Trägerschaft im Erzbistum Köln

### Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

### Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

### Ansprechpartner/in

Bruno Schrage, 0221 2010-184,  
[bruno.schrage@caritasnet.de](mailto:bruno.schrage@caritasnet.de)

### Referent/in 1

Dorothee Polaczek

### Profession

Beauftragte für die Altenheimseelsorge im Rhein-Erft-Kreis

### Referent/in 2

Bruno Schrage

### Profession

Diplom-Theologe, Diplom-Caritaswissenschaftler,  
Referent für Caritaspastoral und Grundsatzfragen im DiCV Köln e. V.

### Bildungspunkte (ECTS)

1,4

### Pflegepunkte (RbP)

12

## Begleiterin / Begleiter in der Seelsorge im Erzbistum Köln

### Qualifizierung von hauptamtlich Mitarbeitenden in der Alten-, Behindertenhilfe und Hospizen

Seelsorge ist ein bedeutender integraler Bestandteil der Betreuung und Pflege in den katholischen stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sowie den Hospizen im Erzbistum Köln. Ein guter und bereits über unser Erzbistum Köln hinausragender Weg, seelsorgliche Begleitung für die uns anvertrauten Menschen zu unterstützen, ist die gezielte Stärkung durch den Kurs "Begleiterin/Begleiter in der Seelsorge".

Der Diözesan-Caritasverband hat deshalb in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Generalvikariat diese Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Begleiterin bzw. zum Begleiter in der Alten-, Behinderten- und Hospizseelsorge entwickelt.

Der nächste Weiterbildungskurs startet am 12. Februar 2019, Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2018. Kursbegleitung sind Frau Gisela Beckmann, Gemeindereferentin, Regionalbeauftragte für Altenheimseelsorge und Werner Hodick, Pfarrer, Behinderten- und Psychiatrieseelsorge.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer: [https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Flyer/Begleiter-Seelsorge\\_Traeger.pdf](https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Flyer/Begleiter-Seelsorge_Traeger.pdf)

Die Terminübersicht finden Sie hier: [https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Flyer/Begleiter-Seelsorge\\_Terminuebersicht.pdf](https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/campus/Flyer/Begleiter-Seelsorge_Terminuebersicht.pdf)

#### Kurs Nr.

01519-01

#### Ort

s. Ausschreibung

#### Datum

s. Ausschreibung

#### Uhrzeit

s. Ausschreibung

#### Kostenfreie Abmeldung bis

12.07.2018

#### Anmeldeschluss

12.07.2018

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende in der Alten-, Behindertenhilfe und Hospizen

#### Kosten für Mitarbeitende

120,00 €

#### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung, Übernachtung, Kursmaterial

#### Ansprechpartner/in

Kurssekretariat und Anmeldung: Janina Wittekopf, 0221 1642-1773, [janina.wittekopf@erzbistum-koeln.de](mailto:janina.wittekopf@erzbistum-koeln.de)

#### Bildungspunkte (ECTS)

6,4

## Traumapädagogik- ein Thema in der Beratung von Kindern suchtkranker und psychisch kranker Eltern?!

In Beratungsstellen kommen häufig Familien, in denen Kinder lebensgeschichtliche Belastungen aufgrund von Suchterkrankungen, Gewalt oder Überforderungssituationen der Eltern haben. Nicht selten sind Kinder und/oder die Eltern traumatisiert. Sie zeigen dies auf ganz unterschiedliche Weise mit Bewältigungsstrategien, die sehr destruktive sein können. Um diese Menschen in der Beratung verstehen zu können, helfen Antworten auf Fragen, wie: Was ist ein Trauma? Wie wirkt sich Traumatisierung im Familiensystem und im Körper aus? Was für Auswirkungen hat die Traumatisierung und was können wir im beratenden Setting konkret tun, um gut und unterstützend damit umzugehen? Welchen spezifischen Belastungen unterliegen Kinder psychisch kranker oder suchtkranker Eltern und welche Herausforderungen resultieren für die Berater/-innen daraus?

Die Fortbildung weckt Verständnis für die besondere Entwicklung von Kindern, Erwachsenen und Familien unter traumatischen Bedingungen und zielt auf die Erweiterung der pädagogischen/beraterischen Handlungskompetenzen. Sie bietet theoretische Grundlagen zur Psychotraumatologie und zur Traumapädagogik. Im Vordergrund steht hierbei die Traumapädagogik des sicheren Ortes. Denn die Stabilisierung der betroffenen Kinder, Erwachsenen und Familien ist eines der wichtigsten Ziele der Traumapädagogik.

Der Inhalt wird lebendig, praxisnah und anhand vieler Beispiele vermittelt. Sie haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auf achtsame Weise der Traumapädagogik zu nähern.

### Kurs Nr.

21919-01

### Hinweise

ausschließlich: Mitarbeitende von Erziehungs-, Suchtberatungsstellen

### Ort

Raum 20, Teutoburger Str. 20, 50678 Köln

### Datum

11.04.2019

### Uhrzeit

10:00 bis 17:00 Uhr

### Anmeldeschluss

04.04.2019

### Teilnehmende (max.)

20

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Erziehungs-, Lebens-, Familien- und/oder Suchtberatungsstellen der Diözese

### Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

### Kosten für Externe

0,00 €

### Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

### Ansprechpartner/in

Barbara Förster, 0221 2010-341,  
barbara.foerster@caritasnet.de

### Referent/in 1

Hedi Gies

### Profession

Diplom-Sozialpädagogin, System.  
Familienberaterin/-therapeutin (IFW), Supervisorin

### Bildungspunkte (ECTS)

0,6